

**Polizeiliche Kriminalstatistik  
für das Land Mecklenburg-Vorpommern  
2011**



**Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern**

## Impressum

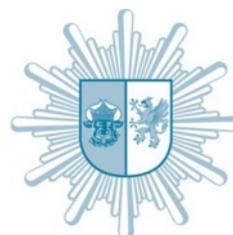
### Polizeiliche Kriminalstatistik für das Land Mecklenburg-Vorpommern

Berichtsjahr 2011

Herausgeber:

Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern  
Retgendorfer Straße 9  
19067 Rampe

Telefon 03866/64 0  
Fax 03866/64 9004  
Email: [lka-mv@polmv.de](mailto:lka-mv@polmv.de)  
Internet: [www.polizei.mvnet.de](http://www.polizei.mvnet.de)



**POLIZEI**  
Mecklenburg-  
Vorpommern



## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkungen</b> .....	<b>5</b>
A Grundlagen der PKS.....	6
B Das Landesverfahren der PKS.....	7
C Geografische und demografische Einflussfaktoren.....	7
<b>1. Kurzüberblick</b> .....	<b>9</b>
1.1. Polizeipräsidium Rostock.....	10
1.2. Polizeipräsidium Neubrandenburg.....	11
<b>2. Kriminalitätsentwicklung und Aufklärung</b> .....	<b>12</b>
2.1. Straftatenhauptgruppen.....	14
2.1.1. Straftaten gegen das Leben.....	14
2.1.2. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung.....	16
2.1.3. Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit.....	18
2.1.4. Diebstahl.....	20
2.1.5. Vermögens- und Fälschungsdelikte.....	22
2.1.6. Sonstige Straftatbestände des StGB.....	24
2.1.7. Strafrechtliche Nebengesetze.....	26
2.2. Summenschlüssel.....	28
2.2.1. Gewaltkriminalität.....	28
2.2.2. Straßenkriminalität.....	30
2.2.3. Rauschgiftkriminalität.....	32
2.2.4. Umweltkriminalität.....	34
2.2.5. Wirtschaftskriminalität.....	36
2.2.6. Computerkriminalität.....	38
2.3. Fallspezifika.....	40
2.3.1. Alkohol- und Drogenkonsum.....	40
2.3.2. Schusswaffenanwendung.....	42
2.3.3. Schaden.....	44
2.3.4. Territoriale Verteilung.....	45
2.4. Tatverdächtigenpezifika.....	46
2.4.1. Alters- und Geschlechtsstruktur.....	46
2.4.2. Nichtdeutsche Tatverdächtige.....	50
2.4.3. Tatort-Wohnort-Beziehung.....	55
2.4.4. Mehrfachtäter.....	57

---

2.5. Opfer.....	58
2.5.1. Alters- und Geschlechtsstruktur.....	58
2.5.2. Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung.....	61
<b>3. Tabellenanhang .....</b>	<b>63</b>
3.1. Einzelphänomene im Überblick.....	63
3.1.1. Raub .....	63
3.1.2. Körperverletzung .....	69
3.1.3. Diebstahl .....	73
3.1.4. Betrug.....	78
3.1.5. Internetkriminalität .....	84
3.2. Kreisfreie Städte und Landkreise im Überblick .....	89
3.2.1. Stadt Schwerin (PI Schwerin).....	91
3.2.2. Stadt Rostock (PI Rostock).....	98
3.2.3. Landkreis Nordwestmecklenburg (PI Wismar) .....	104
3.2.4. Landkreis Ludwigslust-Parchim (PI Ludwigslust) .....	110
3.2.5. Landkreis Rostock (PI Güstrow) .....	116
3.2.6. Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (PI Neubrandenburg) .....	122
3.2.7. Landkreis Vorpommern-Rügen (PI Stralsund) .....	128
3.2.8. Landkreis Vorpommern-Greifswald (PI Anklam) .....	134
3.3. Eckdatenzusammenstellung nach Dienststellen.....	140
3.4. Straftatenkatalog .....	142
3.5. Begriffsbestimmungen .....	168

## Vorbemerkungen

Die im vergangenen Jahresbericht der PKS eingeführte Neufassung von Aufbau, Struktur und Umfang wird in diesem Bericht weitestgehend übernommen. Lediglich die Darstellung der Straftatenhauptgruppen und Summenschlüssel wurde dahingehend verändert, dass die Angaben zu den Fällen, den Tatverdächtigen und der Aufklärung jeweils in einem Abschnitt zusammengefasst wurden. Dadurch konnte der Umfang reduziert und die Übersichtlichkeit erhöht werden.

Seit dem 01.01.2011 wurde für die Polizeiliche Kriminalstatistik bundesweit ein erheblich reduzierter Straftatenschlüssel eingeführt, der in der Anlage dieses Berichtes komplett abgebildet ist. Die Vergleichbarkeit mit den Berichten der Vorjahre für Mecklenburg-Vorpommern wird durch diese Änderung nicht eingeschränkt.

Im September 2011 trat in Mecklenburg-Vorpommern eine Kreisgebietsreform in Kraft. In diesem Zusammenhang verringerte sich die Anzahl der Landkreise von zwölf auf sechs und die der kreisfreien Städte von sechs auf zwei. Der vorliegende Jahresbericht bezieht sich aus Gründen der Übersichtlichkeit und der Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr ausschließlich auf die neue Kreisstruktur. Statistische Vergleichswerte zu den ehemaligen Kreisen liegen im Landeskriminalamt vor und können bei Bedarf bereitgestellt werden.

Die Jahresberichte PKS sind ab dem Berichtsjahr 2005 auf der Internetseite der Landespolizei unter [www.polizei.mvnet.de](http://www.polizei.mvnet.de) unter der Rubrik „Statistiken“ veröffentlicht. In limitierter Anzahl sind Druckexemplare vorhanden.

Weitergehende Fragen, aber auch Hinweise und Kritiken können an das

Landeskriminalamt  
Mecklenburg-Vorpommern  
Dezernat 63  
Retgendorfer Straße 9  
19067 Rampe  
Tel.: 03866 64 6317  
Email: [pks.lka@polmv.de](mailto:pks.lka@polmv.de)

gerichtet werden.

## A Grundlagen der PKS

Die PKS ist eine seit 1953 existierende (Kriminal-)Statistik der Polizeien des Bundes und der Länder, die nach einheitlichen Erfassungs- und Zählregeln geführt wird. Grundlage sind die seit 1971 erstellten Richtlinien für die Führung der PKS, die jährlich überarbeitet werden.

Die PKS ist eine von mehreren Kriminalstatistiken in Deutschland. Eine Vergleichbarkeit dieser Statistiken ist u.a. wegen unterschiedlichen Erfassungs- und Zählregeln nicht gegeben.

Gemäß Richtlinie ist die Polizeiliche Kriminalstatistik

*„... eine Zusammenstellung aller der Polizei bekannt gewordenen strafrechtlichen Sachverhalte unter Beschränkung auf ihre erfassbaren wesentlichen Inhalte. Sie soll damit im Interesse einer wirksamen Kriminalitätsbekämpfung zu einem überschaubaren und möglichst verzerrungsfreien Bild der angezeigten Kriminalität führen.“<sup>1</sup>*

Eine Besonderheit der PKS ist die Hellfeld-Dunkelfeld-Problematik. So spiegelt die PKS nur den Teil der Kriminalität wider, welcher der Polizei bekannt geworden ist, das sogenannte Hellfeld. Dagegen können zum Umfang des sogenannten Dunkelfeldes und seine Entwicklung mangels empirischer Forschungen in Deutschland derzeit kaum Aussagen gemacht werden. Bekannte Faktoren, die auf das Dunkelfeld wirken, sind z.B. die Anzeigebereitschaft der Bevölkerung und die Intensität der Verbrechenskontrolle. Besonders problematisch ist in diesem Zusammenhang die Interpretation von PKS-Zahlen zu Kontrolldelikten. Das sind solche Straftaten, die normalerweise nicht vom Bürger angezeigt, sondern nur durch das Tätigwerden der Polizei bekannt werden (z.B. Rauschgiftkriminalität). Bei diesen Delikten spiegeln die PKS-Zahlen kaum die Kriminalitätsentwicklung sondern vielmehr den Verfolgungsdruck der Polizei wider.

Bei der Weiterentwicklung der PKS legen die Polizeien von Bund und Ländern besonderen Wert darauf, in Bezug auf die Vergangenheit eine Vergleichbarkeit zu gewährleisten. Das ist auf Grund von Strafrechtsänderungen nicht immer möglich.

Bei der PKS handelt es sich um eine Ausgangsstatistik, bei der die Straftaten grundsätzlich erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen, vor Abgabe des Verfahrens an die Staatsanwaltschaft, erfasst werden.

In der PKS werden Verbrechen und Vergehen einschließlich der strafbaren Versuche erfasst, die durch die Polizeien des Bundes und der Länder bearbeitet werden, soweit sie auf deutschem Territorium begangen werden. Ebenfalls erfasst werden die vom Zoll bearbeitete-

---

<sup>1</sup> Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik

ten Rauschgiftdelikte. Nicht enthalten sind in der PKS die Staatsschutz- und Verkehrsdelikte (im Sinne der Richtlinie).

## **B Das Landesverfahren der PKS**

Seit dem Berichtsjahr 2008 liefern die Bundesländer dem Bundeskriminalamt die PKS-Daten in Form von Einzeldatensätzen über elektronische Schnittstellen an. Mecklenburg-Vorpommern hat in diesem Zusammenhang seit 2008 ein neues Landesverfahren der PKS eingerichtet und generiert die PKS-Daten aus dem elektronischen Vorgangsbearbeitungssystem der Landespolizei (EVA). Dieses moderne System eröffnet neue Möglichkeiten der Auswertung und erleichtert zielgerichtete Recherchen. Darüber hinaus bietet es die technische Grundlage für eine Verbesserung des Qualitätsmanagements.

Mit Einführung der Einzeldatensatzanlieferung an das Bundeskriminalamt können auch dort deutschlandweit PKS-Recherchen durchgeführt werden, was auch eine Täterrechtzählung auf Bundesebene ermöglicht. Das bedeutet, dass Tatverdächtige, die im selben Berichtszeitraum in mehreren Bundesländern gleichzeitig registriert worden sind, deutschlandweit nur einmal gezählt werden.

## **C Geografische und demografische Einflussfaktoren**

Mecklenburg-Vorpommern befindet sich seit der EU-Osterweiterung im Jahr 2004 im Zentrum der europäischen Union. Als Ostseeanrainerland hat es direkte Fähranbindung nach Skandinavien und zum Baltikum. Landseitig grenzt es an Polen und die Bundesländer Brandenburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Mecklenburg-Vorpommern ist umgeben von den Metropolregionen Hamburg und Berlin.

Aufgrund seiner zentralen Lage wird Mecklenburg-Vorpommern auch als Transitland für grenzüberschreitende Eigentumskriminalität, insbesondere durch osteuropäische Banden, genutzt.

In den letzten Jahren haben demografische Einflussfaktoren zunehmend auf die Kriminalitätsentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern gewirkt. So gab es drastische Bevölkerungsrückgänge bei den Jugendlichen und bei den Heranwachsenden. Gleichzeitig ging die Gesamtbevölkerung zurück. Grundsätzlich ist von einem Zusammenhang zwischen Bevölkerungs- und Kriminalitätsentwicklung auszugehen. Das bedeutet insbesondere, dass jugendtypische Straftaten bereits seit mehreren Jahren auch aus Gründen der demografischen Entwicklung rückläufig sind.



## 1. Kurzüberblick

### Fall- und Tatverdächtigenentwicklung

T1

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen Fällen in %		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010	2011	2010
-----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>128.426</b>	<b>129.489</b>	<b>-1.063</b>	<b>-0,8</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>58,4</b>	<b>60,1</b>
000000	Straftaten gegen das Leben	78	74	4	5,4	0,1	0,1	94,9	98,6
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	827	862	-35	-4,1	0,6	0,7	89,5	91,2
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	16.082	16.639	-557	-3,3	12,5	12,8	89,9	90,2
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	21.516	20.307	1.209	6,0	16,8	15,7	50,7	51,6
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	28.881	28.809	72	0,2	22,5	22,2	17,7	18,9
*****	Diebstahl insgesamt	50.397	49.116	1.281	2,6	39,2	37,9	31,8	32,4
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	24.207	26.314	-2.107	-8,0	18,8	20,3	85,7	87,5
600000	sonstige Straftatbestände des StGB	31.067	30.636	431	1,4	24,2	23,7	55,9	56,8
700000	strafrechtliche Nebengesetze	5.768	5.848	-80	-1,4	4,5	4,5	96,4	96,3
Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen Tatverdächtigen in %		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010	2011	2010
-----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>48.272</b>	<b>48.737</b>	<b>-465</b>	<b>-1,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>3.619</b>	<b>3.308</b>
000000	Straftaten gegen das Leben	93	104	-11	-10,6	0,2	0,2	3	13
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	662	685	-23	-3,4	1,4	1,4	45	58
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	12.350	12.977	-627	-4,8	25,6	26,6	571	523
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	9.973	9.655	318	3,3	20,7	19,8	895	682
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	3.566	3.639	-73	-2,0	7,4	7,5	474	359
*****	Diebstahl insgesamt	12.734	12.425	309	2,5	26,4	25,5	1.272	973
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	14.360	14.772	-412	-2,8	29,7	30,3	987	834
600000	sonstige Straftatbestände des StGB	14.554	14.502	52	0,4	30,1	29,8	693	664
700000	strafrechtliche Nebengesetze	4.889	5.118	-229	-4,5	10,1	10,5	662	774

## 1.1. Polizeipräsidium Rostock

## Fall- und Tatverdächtigenentwicklung

T2

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen Fällen in %		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010	2011	2010
-----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>73.557</b>	<b>74.038</b>	<b>-481</b>	<b>-0,6</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>58,5</b>	<b>58,6</b>
000000	Straftaten gegen das Leben	45	36	9	25,0	0,1	0,0	95,6	97,2
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	405	381	24	6,3	0,6	0,5	86,4	86,1
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	9.102	9.133	-31	-0,3	12,4	12,3	88,0	87,8
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	11.380	10.939	441	4,0	15,5	14,8	51,1	49,6
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	15.836	16.133	-297	-1,8	21,5	21,8	16,3	14,9
*****	Diebstahl insgesamt	27.216	27.072	144	0,5	37,0	36,6	30,8	28,9
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	16.593	18.282	-1.689	-9,2	22,6	24,7	86,4	88,1
600000	sonstige Straftatbestände des StGB	17.259	16.385	874	5,3	23,5	22,1	52,7	51,6
700000	strafrechtliche Nebengesetze	2.937	2.749	188	6,8	4,0	3,7	95,3	94,8
Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen Tatverdächtigen in %		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010	2011	2010
-----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>27.425</b>	<b>27.147</b>	<b>278</b>	<b>1,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>1.937</b>	<b>1.722</b>
000000	Straftaten gegen das Leben	58	54	4	7,4	0,2	0,2	2	8
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	329	311	18	5,8	1,2	1,1	22	17
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	6.927	7.055	-128	-1,8	25,3	26,0	356	330
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	5.253	5.000	253	5,1	19,2	18,4	427	292
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1.801	1.755	46	2,6	6,6	6,5	210	174
*****	Diebstahl insgesamt	6.665	6.361	304	4,8	24,3	23,4	592	448
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	9.559	9.878	-319	-3,2	34,9	36,4	561	489
600000	sonstige Straftatbestände des StGB	7.627	7.138	489	6,9	27,8	26,3	290	271
700000	strafrechtliche Nebengesetze	2.391	2.435	-44	-1,8	8,7	9,0	405	417

## 1.2. Polizeipräsidium Neubrandenburg

### Fall- und Tatverdächtigenentwicklung

T3

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen Fällen in %		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010	2011	2010
-----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>54.821</b>	<b>55.432</b>	<b>-611</b>	<b>-1,1</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>58,2</b>	<b>62,2</b>
000000	Straftaten gegen das Leben	33	38	-5	-13,2	0,1	0,1	93,9	100,0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	422	481	-59	-12,3	0,8	0,9	92,4	95,2
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	6.977	7.503	-526	-7,0	12,7	13,5	92,3	93,2
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	10.135	9.367	768	8,2	18,5	16,9	50,3	54,0
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	13.044	12.675	369	2,9	23,8	22,9	19,5	24,1
*****	Diebstahl insgesamt	23.179	22.042	1.137	5,2	42,3	39,8	32,9	36,8
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	7.584	8.022	-438	-5,5	13,8	14,5	84,2	86,4
600000	sonstige Straftatbestände des StGB	13.804	14.249	-445	-3,1	25,2	25,7	59,8	62,7
700000	strafrechtliche Nebengesetze	2.822	3.097	-275	-8,9	5,1	5,6	97,6	97,6
Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen Tatverdächtigen in %		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010	2011	2010
-----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>21.308</b>	<b>22.063</b>	<b>-755</b>	<b>-3,4</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>1.747</b>	<b>1.658</b>
000000	Straftaten gegen das Leben	35	50	-15	-30,0	0,2	0,2	1	5
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	334	375	-41	-10,9	1,6	1,7	23	41
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	5.462	5.983	-521	-8,7	25,6	27,1	218	197
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	4.761	4.686	75	1,6	22,3	21,2	478	401
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1.793	1.930	-137	-7,1	8,4	8,7	273	204
*****	Diebstahl insgesamt	6.152	6.148	4	0,1	28,9	27,9	707	557
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	4.921	5.046	-125	-2,5	23,1	22,9	440	364
600000	sonstige Straftatbestände des StGB	6.979	7.400	-421	-5,7	32,8	33,5	409	394
700000	strafrechtliche Nebengesetze	2.507	2.700	-193	-7,1	11,8	12,2	252	358

## 2. Kriminalitätsentwicklung und Aufklärung

Die Polizeiliche Kriminalstatistik weist für das Jahr 2011 insgesamt 128.426 registrierte Fälle für Mecklenburg-Vorpommern aus. Im Jahr 2010 waren es 129.489, womit ein Rückgang um 0,8% (-1.063) vorliegt. Die Fallzahlen bewegen sich nach wie vor im rückläufigen Trend der letzten 10 Jahre. Von 2002 bis 2011 ist ein Rückgang von 174.534 auf 128.426 Fälle (-26,2%) festzustellen. Diebstahlsdelikte bilden mit 39,2% den Schwerpunkt der Gesamtkriminalität in Mecklenburg-Vorpommern.

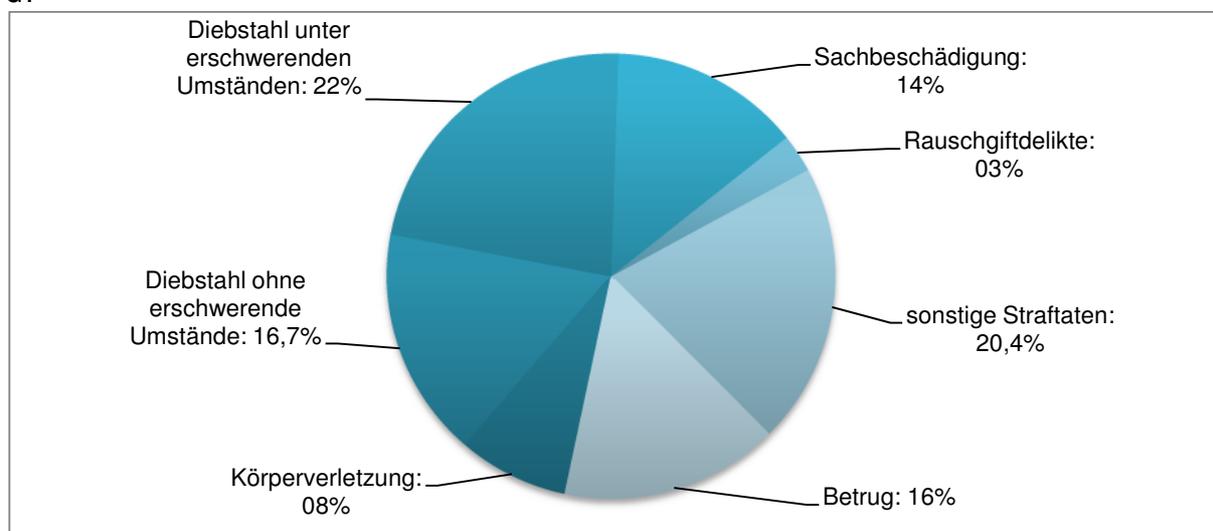
Die Häufigkeitszahl (Fälle pro 100.000 Einwohner) sank von 7.842 im Jahr 2010 auf 7.820 im Jahr 2011 leicht um 0,3%. Dieser Rückgang ist Ausdruck dessen, dass die Abnahme der Fallzahlen mit 0,8% stärker ausgefallen ist als die der Bevölkerungszahl (0,5%).

Die Tatverdächtigenzahlen sanken im Langzeitvergleich von 58.851 im Jahr 2002 auf 48.272 in 2011 um 18,0%. Gegenüber dem Vorjahr (48.737) wurden 465 Tatverdächtige weniger registriert. Ebenfalls rückläufig waren mit Blick auf die letzten 10 Jahre die Tatverdächtigenbelastungszahlen (TVBZ) von 3.523 im Jahr 2002 auf 3.128 in 2011. Dieser Rückgang der TVBZ zeigt, dass rückläufige Tatverdächtigenzahlen nicht allein aus dem Bevölkerungsrückgang resultieren, sondern dass die tatsächliche Tatverdächtigenbelastung der Bevölkerung ebenfalls abgenommen hat.

Die Aufklärungsquote verringerte sich um 1,7 Pp. von 60,1% im Jahr 2010 auf 58,4% im Jahr 2011. Sie bewegt sich damit weiterhin auf einem hohen Niveau und liegt deutlich höher (4,7 Pp). als der Vergleichswert von 2002.

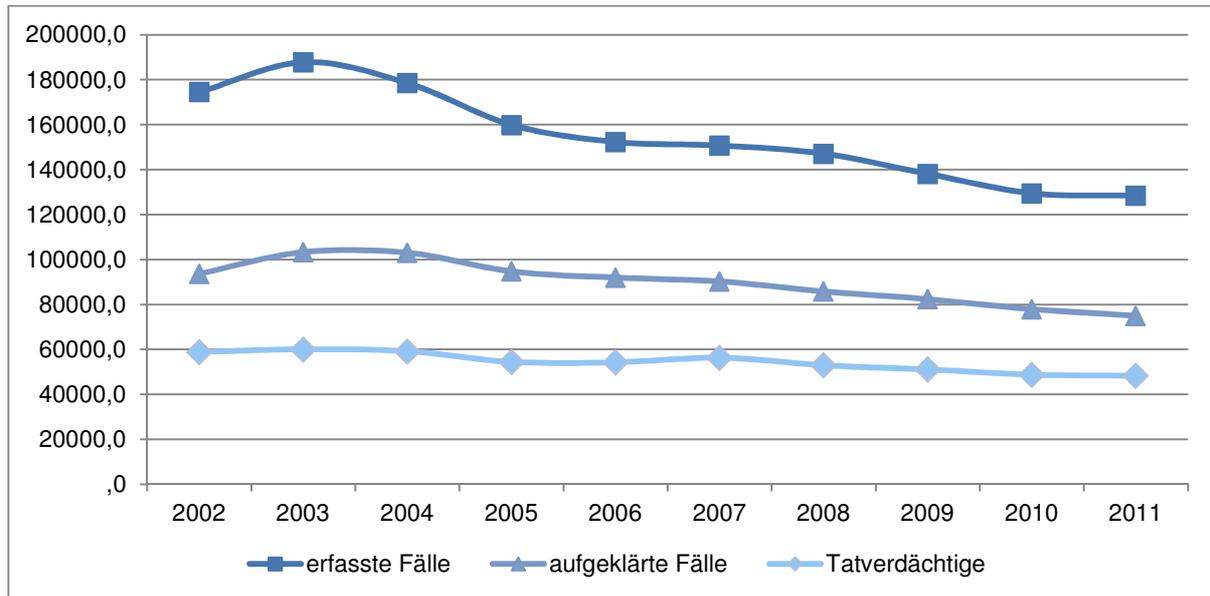
### Straftatenanteile an „Straftaten insgesamt“

G1



**Langzeitentwicklung der Fälle, Aufklärung und Tatverdächtigen**

G2



T4

Jahr	Bevölkerung am 01.01.	erfasste Fälle	Häufigkeitszahl	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote in %	Tatverdächtige
2002	1.759.877	174.534	9.917	93.659	53,7	58.851
2003	1.744.624	187.763	10.762	103.324	55,0	60.044
2004	1.732.226	178.523	10.306	103.004	57,7	59.194
2005	1.719.653	159.885	9.298	94.707	59,2	54.428
2006	1.707.266	152.298	8.921	91.954	60,4	54.253
2007	1.693.754	150.736	8.900	90.250	59,9	56.315
2008	1.679.682	147.095	8.757	85.798	58,3	52.955
2009	1.664.356	138.134	8.300	82.363	59,6	51.120
2010	1.651.216	129.489	7.842	77.866	60,1	48.737
2011	1.642.327	128.426	7.820	74.952	58,4	48.272

Der Fallzahlenrückgang in den letzten Jahren wird vor allem auf die drei folgenden Ursachenkomplexe zurückgeführt:

- die demografische Entwicklung
- strukturelle Kriminalitätsveränderung und
- die Kriminalprävention.

Die quantitative Betrachtung der Kriminalität im Hinblick auf die Gesamtzahl der Fälle kann nicht allein als Belastungsindex der Polizei dienen. Im Zuge der Internationalisierung und Technisierung der Kriminalität hat der Ermittlungsaufwand in vielen Deliktsbereichen zugenommen.

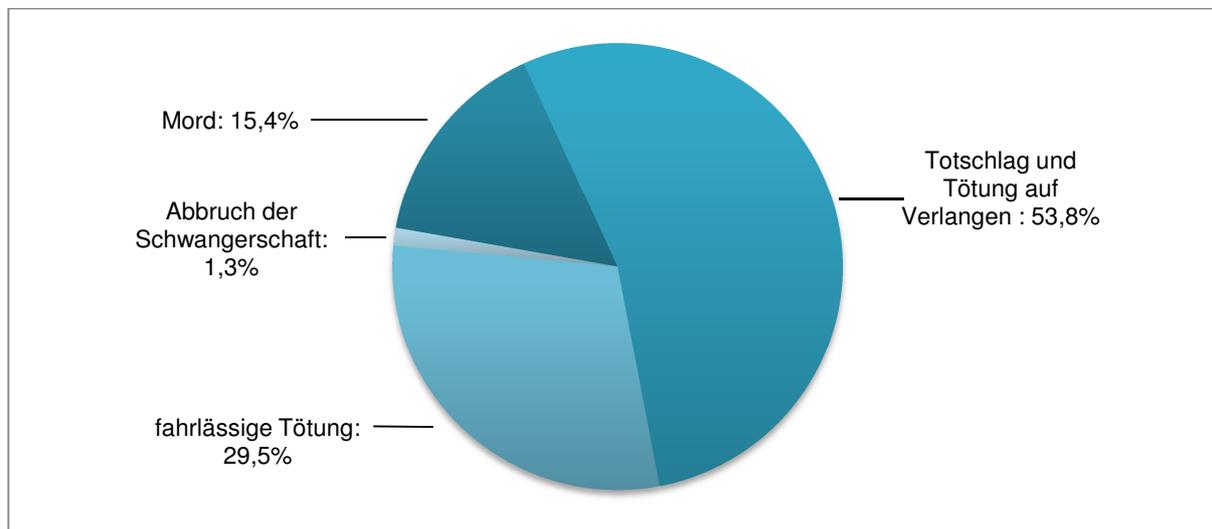
## 2.1. Straftatenhauptgruppen

### 2.1.1. Straftaten gegen das Leben

Bei den Straftaten gegen das Leben handelt es sich um die Hauptgruppe der PKS mit den kleinsten Fallzahlen. Prozentuale Abweichungen zum Vorjahr sind bei niedrigen Fallzahlen weniger aussagekräftig, weil durch kleine Schwankungen der absoluten Zahlen große relative Veränderungen ausgelöst werden können.

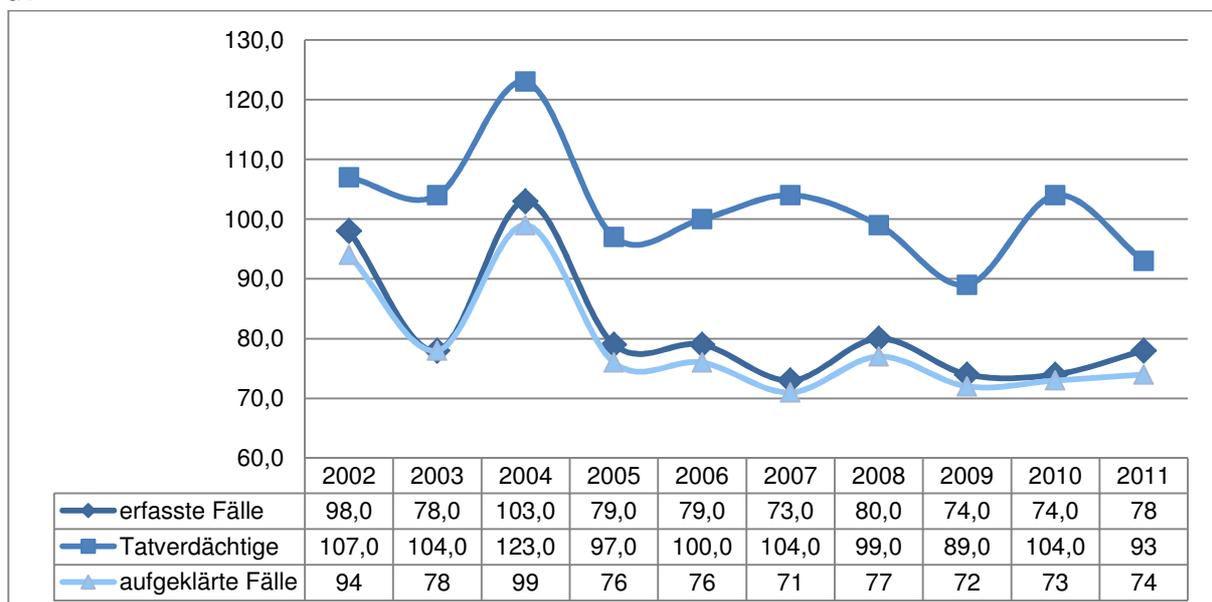
#### Straftatenanteile an „Straftaten gegen das Leben“

G3



#### Langzeitentwicklung „Straftaten gegen das Leben“

G4



Bei der langfristigen Betrachtung der Fallentwicklung der Straftaten gegen das Leben über einen Zeitraum von 10 Jahren ist erkennbar, dass sich die jährlichen erfassten Fallzahlen in dieser Hauptgruppe in einem relativ schmalen Korridor zwischen 73 und 103 Fällen bewegen. Ein klarer Trend ist nicht zu erkennen. Die Anzahl der Tatverdächtigen im 10-Jahres-Vergleich befindet sich, abgesehen von einem Hoch im Jahr 2004 mit 123, in einem Bereich von 89 bis 107.

### Fallentwicklung, Aufklärung und Tatverdächtige

T5

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010	2011	2010	absolut	in %
<b>000000</b>	<b>Straftaten gegen das Leben</b>	<b>78</b>	<b>74</b>	<b>4</b>	<b>5,4</b>	<b>94,9</b>	<b>98,6</b>	<b>93</b>	<b>104</b>	<b>-11</b>	<b>-10,6</b>
010000	Mord	12	9	3	33,3	100,0	88,9	17	9	8	88,9
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	42	39	3	7,7	95,2	100,0	45	56	-11	-19,6
030000	fahrlässige Tötung	23	25	-2	-8,0	91,3	100,0	30	38	-8	-21,1
040000	Abbruch der Schwangerschaft	1	1	0	0,0	100,0	100,0	1	1	0	0,0

Die Gesamtzahl der Straftaten gegen das Leben hat sich gegenüber dem Jahr 2010 von 74 auf 78 Fälle erhöht. Die Aufklärungsquote von 94,9% bewegt sich weiterhin auf einem hohen Niveau und ist zum Beispiel bei Mord von 88,9% auf 100% angestiegen.

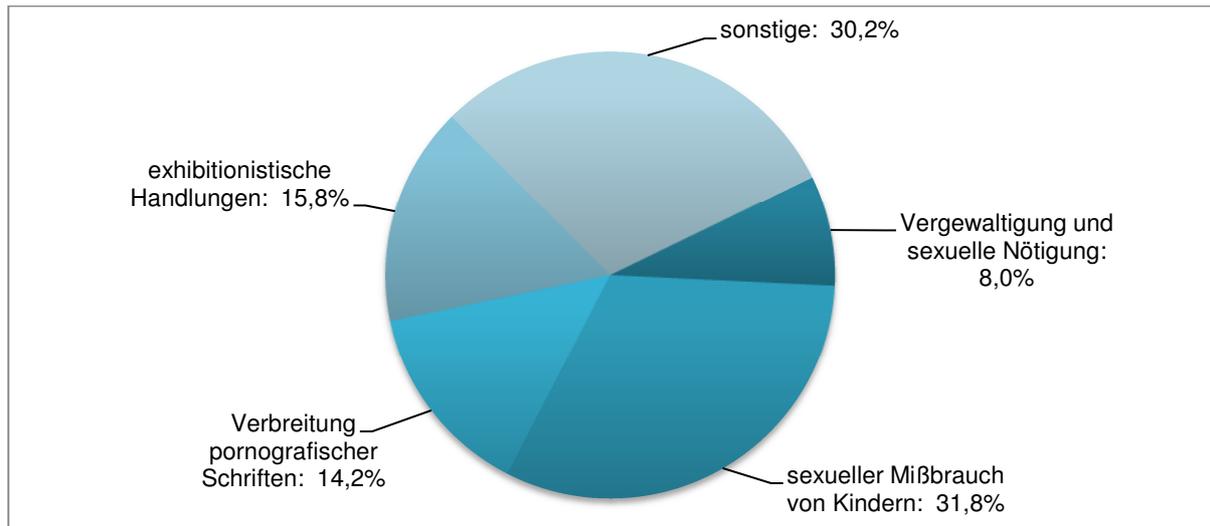
Im Vorjahresvergleich der Tatverdächtigen gab es einen Rückgang um 10,6% von 104 auf 93. Auffallend ist der Anstieg von 9 Tatverdächtigen im Jahr 2010 auf 17 im Jahr 2011 bei Mord. Dieser Anstieg lässt sich damit begründen, dass bei drei Fällen mehrere Tatverdächtige handelten. Bei zwei Fällen versuchten jeweils drei Tatverdächtige, einen Mord gemeinschaftlich zu begehen und bei einem vollendeten Mord im Zusammenhang mit einem Raubdelikt handelten zwei Tatverdächtige. Unter den 12 Fällen bei Mord befinden sich 7 Versuche.

### 2.1.2. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Die Langzeitbetrachtung der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung zeigt seit 2004, dass die Fallzahlen tendenziell rückläufig sind. Von 2002 bis 2011 ist ein Rückgang der in der PKS registrierten Fälle von 1.029 auf 827 um insgesamt 19,6% festzustellen.

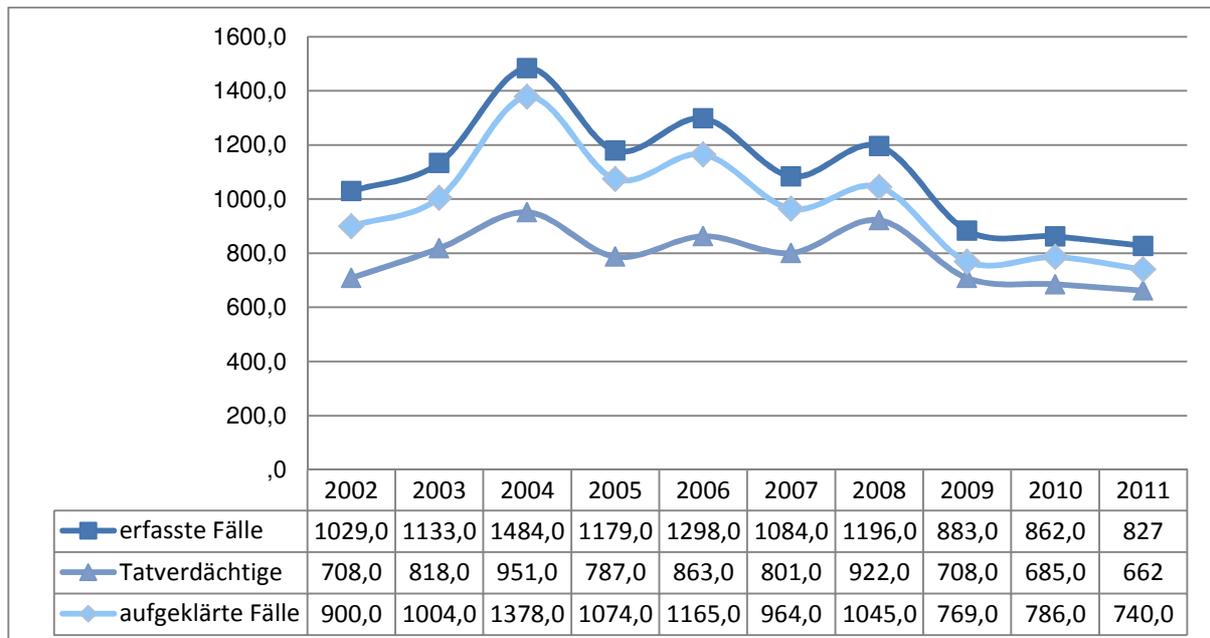
#### Straftatenanteile an „Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung“

G5



#### Langzeitentwicklung „Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung“

G6



Für das Jahr 2011 beträgt der Anteil der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung an der Gesamtkriminalität 0,6%. Mit 827 Fällen wurden 35 derartiger Straftaten weniger erfasst als im Vorjahr mit 862 Fällen. Das entspricht einem Rückgang um 4,1%.

Mit 263 erfassten Fällen im Jahr 2011 wurde insgesamt der gleiche Wert im Deliktbereich des sexuellen Missbrauchs von Kindern registriert wie im Vorjahr.

Die Ausnutzung sexueller Neigungen ging im Jahr 2011 im Vorjahresvergleich von 217 Fällen auf 148 (-31,8%) zurück. Unter diesen Bereich fällt unter anderem die Verbreitung pornografischer Schriften, bei denen ein Rückgang um 4,9% festzustellen ist. Gerade in diesem Deliktsbereich gab es in den letzten Jahren erhebliche phänomenologische Veränderungen, zum Beispiel die Nutzung neuer Plattformen und sozialer Netzwerke im Internet, die Erhöhung von Übertragungsgeschwindigkeiten und Datenvolumen, die Vergrößerung der Speichermedien sowie die zunehmende Verbreitung mobiler Endgeräte, wie Smartphones und Table-PCs.

Auch bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung ist die Aufklärungsquote sehr hoch. Mit 89,5% liegt sie allerdings um 1,7 Pp. niedriger als im Vorjahr (91,2%).

### Fallentwicklung, Aufklärung und Tatverdächtige

T6

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2011	2010	absolut	in%	2011	2010	2011	2010	absolut	in %
<b>100000</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	<b>827</b>	<b>862</b>	<b>-35</b>	<b>-4,1</b>	<b>89,5</b>	<b>91,2</b>	<b>662</b>	<b>685</b>	<b>-23</b>	<b>-3,4</b>
110000	unter Gewaltanwendung od. Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	226	227	-1	-0,4	90,3	89,4	206	202	4	2,0
130000	sexueller Missbrauch davon:	453	418	35	8,4	89,0	90,4	342	332	10	3,0
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	263	263	0	0,0	94,3	96,6	233	231	2	0,9
132000	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	131	104	27	26,0	77,1	72,1	67	57	10	17,5
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	148	217	-69	-31,8	89,9	94,5	130	166	-36	-21,7
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	117	123	-6	-4,9	87,2	91,9	107	108	-1	-0,9

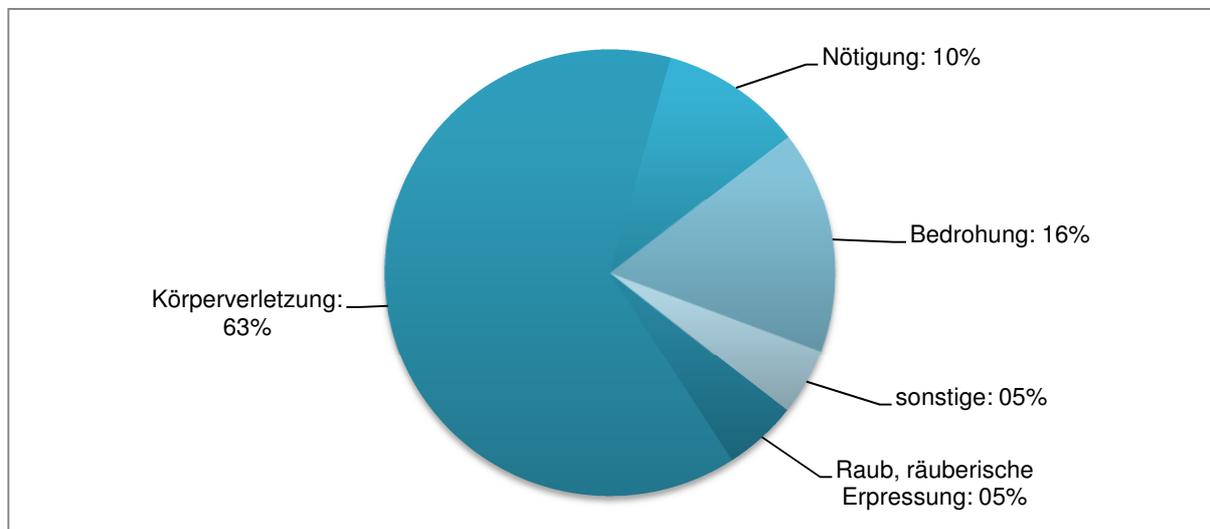
Die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen hat sich im Vorjahresvergleich von 685 auf 662 (-3,4%) verringert. Dieser Rückgang ist vor allem auf die stark rückläufige Entwicklung der Tatverdächtigen im Deliktsbereich der Ausnutzung sexueller Neigungen von 166 auf 130 um 21,7% zurückzuführen. Langfristig sind nach zwischenzeitlichen Anstiegen insgesamt gleichbleibende Tatverdächtigenzahlen in dieser Straftatenhauptgruppe festzustellen.

### 2.1.3. Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Bei der langfristigen Betrachtung der Straftatenhauptgruppe Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit ist festzustellen, dass sowohl die erfassten Fälle als auch die Anzahl der Tatverdächtigen im Berichtszeitraum in Bezug auf die letzten 10 Jahre den niedrigsten Stand erreicht haben. Im Vergleich zum Jahr 2008, mit einem Höchststand von 18.456 erfassten Fällen, ist ein Rückgang um 12,9% auf 16.082 registrierte Straftaten im Jahr 2011 zu verzeichnen. Die 14.346 ermittelten Tatverdächtigen im Jahr 2008 verringerten sich um 13,9% auf 12.350 Tatverdächtige im Jahr 2011.

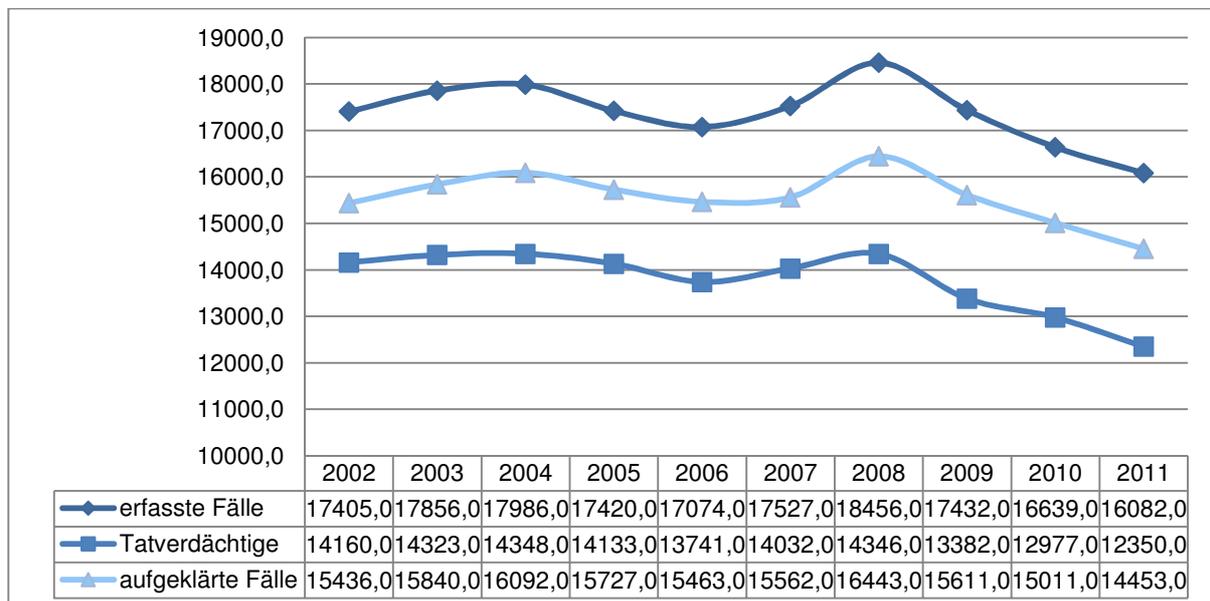
#### Straftatenanteile an „Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit“

G7



#### Langzeitentwicklung „Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit“

G8



Im Jahr 2011 ist gegenüber dem Vorjahr mit 16.639 Fällen ein Rückgang um 557 Fälle (-3,3%) festzustellen. Die Fallzahlen bei Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit werden maßgeblich durch die Körperverletzungen bestimmt, die 2011 einen Anteil von 63,5% an der Hauptgruppe darstellen. Hierbei ist ein Rückgang um 6,9% (-495 Fälle) bei der vorsätzlichen leichten Körperverletzung zu verzeichnen.

Die Aufklärungsquote in diesem Deliktsbereich bewegt sich mit 89,9% nur knapp unter dem Vorjahresniveau (90,2%) und liegt damit weit über dem Durchschnittsniveau aller Straftaten.

Im Vorjahresvergleich der Tatverdächtigen ist zu erkennen, dass sich die Anzahl um 627 (-4,8%) auf 12.350 Tatverdächtige verringert hat. Ausschlaggebend ist hierbei der Rückgang von 6.208 auf 5.603 (-605) bei der vorsätzlich leichten Körperverletzung.

### Fallentwicklung, Aufklärung und Tatverdächtige

T7

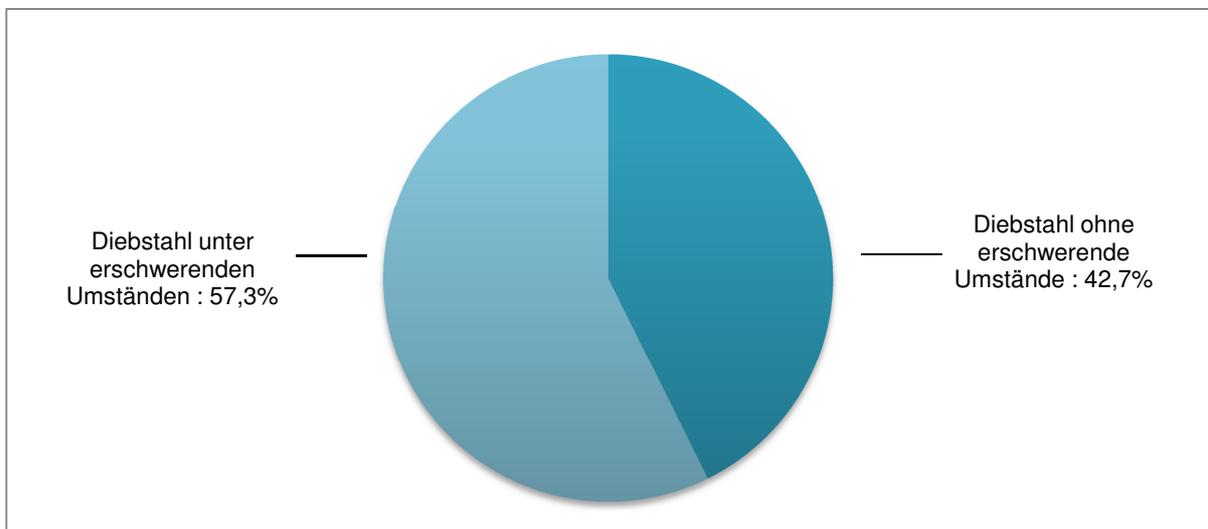
Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2011	2010	absolut	in%	2011	2010	2011	2010	absolut	in %
<b>200000</b>	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>	<b>16.082</b>	<b>16.639</b>	<b>-557</b>	<b>-3,3</b>	<b>89,9</b>	<b>90,2</b>	<b>12.350</b>	<b>12.977</b>	<b>-627</b>	<b>-4,8</b>
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	853	822	31	3,8	66,5	62,5	724	688	36	5,2
216000	Handtaschenraub	55	53	2	3,8	52,7	35,8	24	24	0	0,0
220000	Körperverletzung davon:	10.211	10.698	-487	-4,6	90,0	90,6	8.898	9.473	-575	-6,1
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	2.897	2.860	37	1,3	84,8	85,8	3.287	3.275	12	0,4
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.640	1.589	51	3,2	80,1	79,7	1.912	1.862	50	2,7
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	6.720	7.215	-495	-6,9	92,2	92,4	5.603	6.208	-605	-9,7
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	5.018	5.119	-101	-2,0	93,5	93,8	4.246	4.413	-167	-3,8
232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung davon:	4.965	5.073	-108	-2,1	93,5	93,8	4.202	4.369	-167	-3,8
232200	Nötigung	1.644	1.714	-70	-4,1	92,2	93,2	1.585	1.697	-112	-6,6
232300	Bedrohung	2.591	2.596	-5	-0,2	94,6	94,0	2.309	2.388	-79	-3,3
232400	Nachstellung (Stalking)	649	664	-15	-2,3	92,3	94,0	537	559	-22	-3,9

### 2.1.4. Diebstahl

Der Anteil der Diebstahlsdelikte an der Gesamtkriminalität beträgt im Berichtszeitraum 39,2%. Diebstahl bildet im Vergleich zu den anderen Straftatenhauptgruppen quantitativ den Schwerpunkt und bestimmt somit auch maßgeblich die Gesamtstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. Seit dem Jahr 2002 ist ein deutlicher Abwärtstrend beim Diebstahl erkennbar. Im Jahr 2011 stiegen die erfassten Fälle und die Anzahl der Tatverdächtigen erstmalig leicht an. Jedoch liegen sie noch weit unter den Vergleichswerten von 2002. Ausgewählte Diebstahlsbereiche werden im Tabellenanhang separat dargestellt.

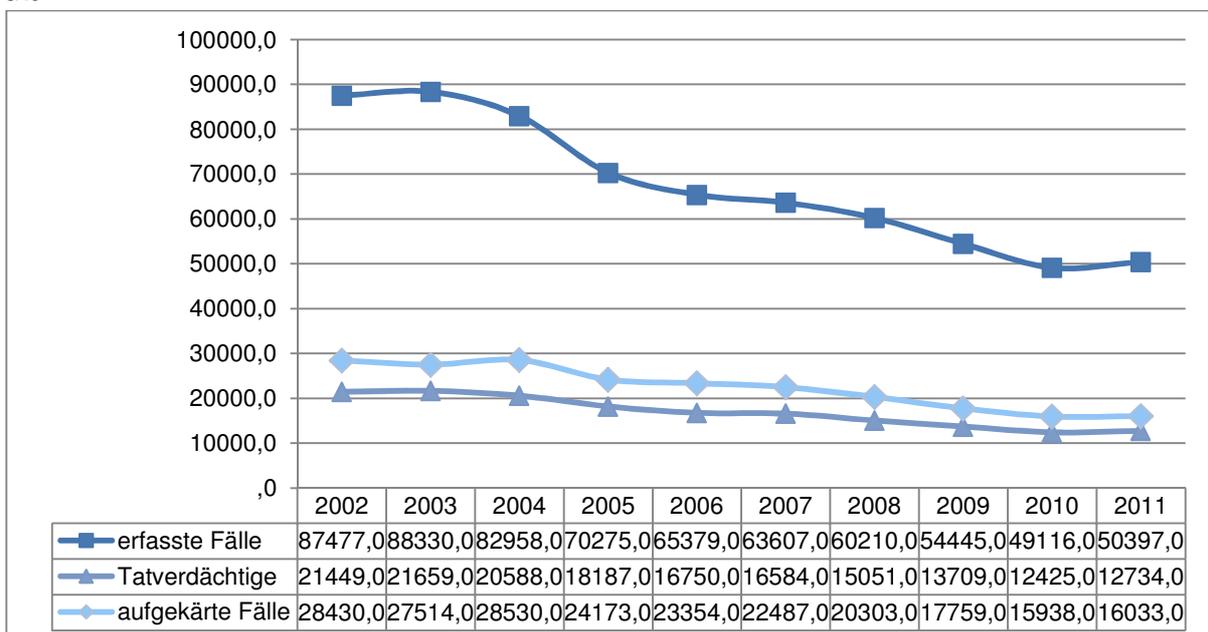
#### Straftatenanteile an „Diebstahl“

G9



#### Langzeitentwicklung „Diebstahl“

G10



Im Jahr 2011 wurden in Mecklenburg-Vorpommern 50.397 Diebstähle registriert. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg um 2,6% (1.281 Fälle). Die Zunahme resultiert aus dem Anstieg bei den Diebstahlsdelikten ohne erschwerende Umstände von 20.307 Fällen (2010) auf 21.516 (2011). Bei der Betrachtung der Entwicklung in den Landkreisen und kreisfreien Städten zeigt sich ein uneinheitliches Bild. So nahmen die Diebstahlsdelikte z.B. in Schwerin um 7,3% zu und in Rostock dagegen um 4,0% ab. Der Diebstahl von Kraftwagen erhöhte sich um 14,4% und der Taschendiebstahl um 11,9%. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich die Aufklärungsquote um 0,6 Pp. auf 31,8%. Bei den Tatverdächtigen gibt es einen leichten Anstieg um 2,5% von 12.425 im Jahr 2010 auf 12.734 im Jahr 2011.

### Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T8

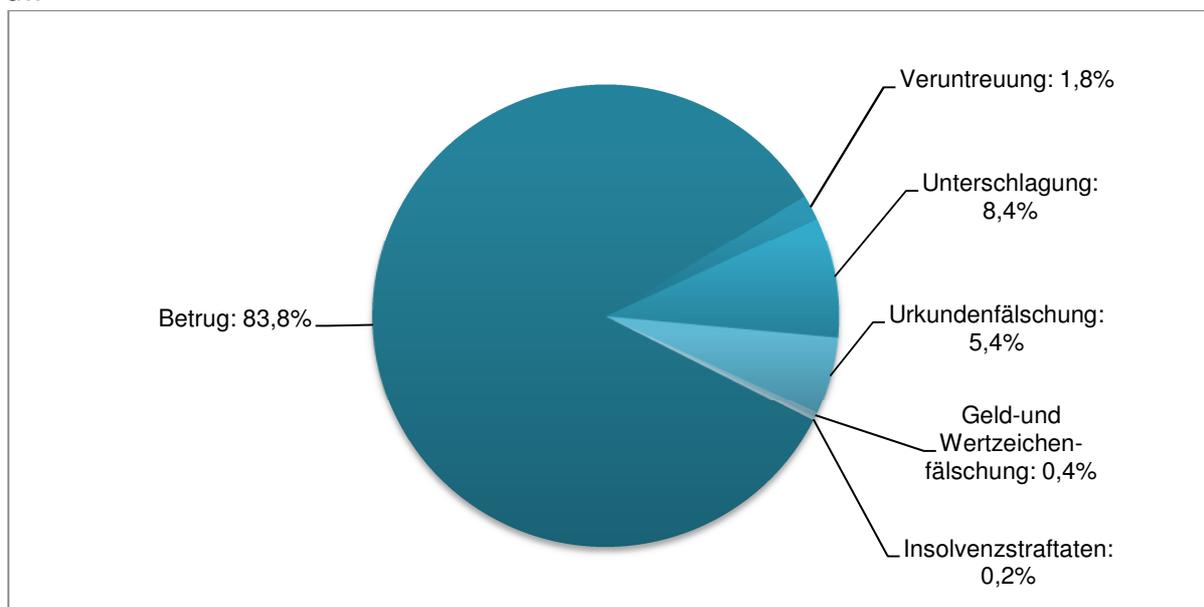
Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2011	2010	absolut	in%	2011	2010	2011	2010	absolut	in %
<b>*****</b>	<b>Diebstahl insgesamt</b>	<b>50.397</b>	<b>49.116</b>	<b>1.281</b>	<b>2,6</b>	<b>31,8</b>	<b>32,4</b>	<b>12.734</b>	<b>12.425</b>	<b>309</b>	<b>2,5</b>
	und zwar:										
***100	von Kraftwagen	1.363	1.191	172	14,4	27,4	27,6	400	345	55	15,9
***200	von Mopeds und Kraft- rädern	938	1.098	-160	-14,6	23,1	31,4	268	334	-66	-19,8
***300	von Fahrrädern	7.623	7.829	-206	-2,6	10,3	13,7	650	749	-99	-13,2
*05*00	in/aus Banken, Sparkas- sen, Postfilialen und -agenturen	86	79	7	8,9	33,7	35,4	36	25	11	44,0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	3.572	3.434	138	4,0	25,4	22,5	788	840	-52	-6,2
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen Kantinen	1.056	1.005	51	5,1	24,4	24,3	242	273	-31	-11,4
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Waren- häusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukä- sten und Vitrinen darunter:	8.854	8.337	517	6,2	85,2	85,8	6.767	6.441	326	5,1
*26*00	Ladendiebstahl	7.709	7.331	378	5,2	92,4	93,4	6.383	6.193	190	3,1
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen	2.248	2.204	44	2,0	50,9	52,7	1.180	1.240	-60	-4,8
435*00+ 436*00	Wohnungseinbruchdieb- stahl	1.334	1.263	71	5,6	34,6	33,6	489	467	22	4,7
435*00	davon: Wohnungseinbruchdieb- stahl	746	708	38	5,4	35,0	31,5	282	265	17	6,4
436*00	Tageswohnungseinbruch	588	555	33	5,9	34,0	36,2	224	231	-7	-3,0
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	4.607	4.607	0	0,0	13,2	17,1	425	483	-58	-12,0
*55000	an Kraftfahrzeugen	3.336	3.115	221	7,1	14,6	11,2	289	332	-43	-13,0
*90*00	Taschendiebstahl	1.321	1.180	141	11,9	11,5	11,8	169	143	26	18,2
<b>3*****</b>	<b>Diebstahl ohne erschwe- rende Umstände</b>	<b>21.516</b>	<b>20.307</b>	<b>1.209</b>	<b>6,0</b>	<b>50,7</b>	<b>51,6</b>	<b>9.973</b>	<b>9.655</b>	<b>318</b>	<b>3,3</b>
<b>4*****</b>	<b>Diebstahl unter erschwe- renden Umständen</b>	<b>28.881</b>	<b>28.809</b>	<b>72</b>	<b>0,2</b>	<b>17,7</b>	<b>18,9</b>	<b>3.566</b>	<b>3.639</b>	<b>-73</b>	<b>-2,0</b>

### 2.1.5. Vermögens- und Fälschungsdelikte

Im Jahr 2011 beträgt der Anteil der Vermögens- und Fälschungsdelikte an der Gesamtkriminalität 18,8%. Diese Hauptgruppe wird quantitativ stark von den Betrugsstraftaten bestimmt, die einen Anteil von 83,8% ausmachen. Die Langzeitbetrachtung der Fallzahlen von Vermögens- und Fälschungsdelikten zeigt einen abnehmenden Trend seit 2003.

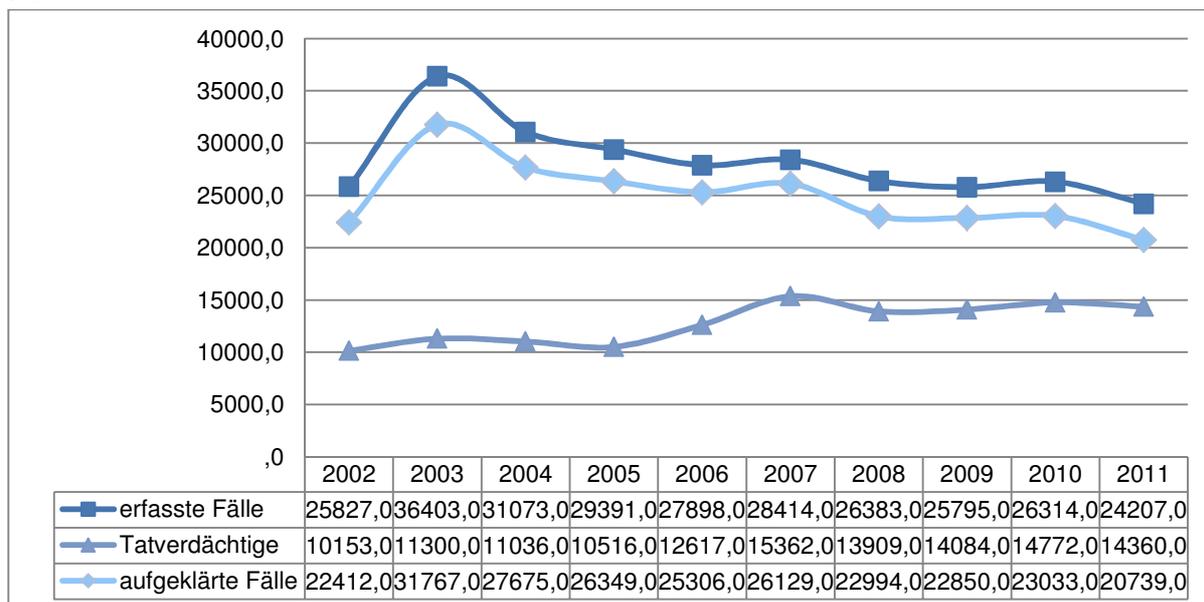
#### Straftatenanteile an „Vermögens- und Fälschungsdelikte“

G11



#### Langzeitentwicklung „Vermögens- und Fälschungsdelikte“

G12



Im Berichtszeitraum wurden 24.207 Vermögens- und Fälschungsdelikte erfasst. Im Vorjahresvergleich ist das ein Rückgang um 8,0% (-2.107 Fälle). Dieser Rückgang ist zum großen Teil auf die Abnahme von Betrugsdelikten um 9,1% (-2.034 Fälle) zurückzuführen. Er erstreckt sich aber auch auf nahezu alle anderen Deliktsbereiche dieser Hauptgruppe.

Die Aufklärungsquote ging um 1,8 Pp. von 87,5% im Vorjahr auf 85,7% im Jahr 2011 zurück.

Zu den 20.739 aufgeklärten Fällen wurden 14.360 Tatverdächtige ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Anzahl der Tatverdächtigen um 2,8% (-412) verringert. Die größte Rückgang ist auch im Bereich der Betrugsdelikte, speziell bei Waren- und Warenkreditbetrug um 6,9% zu verzeichnen.

Schwankungen in der Fallentwicklung und den Schadenszahlen im Betrugsbereich erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.

### Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T9

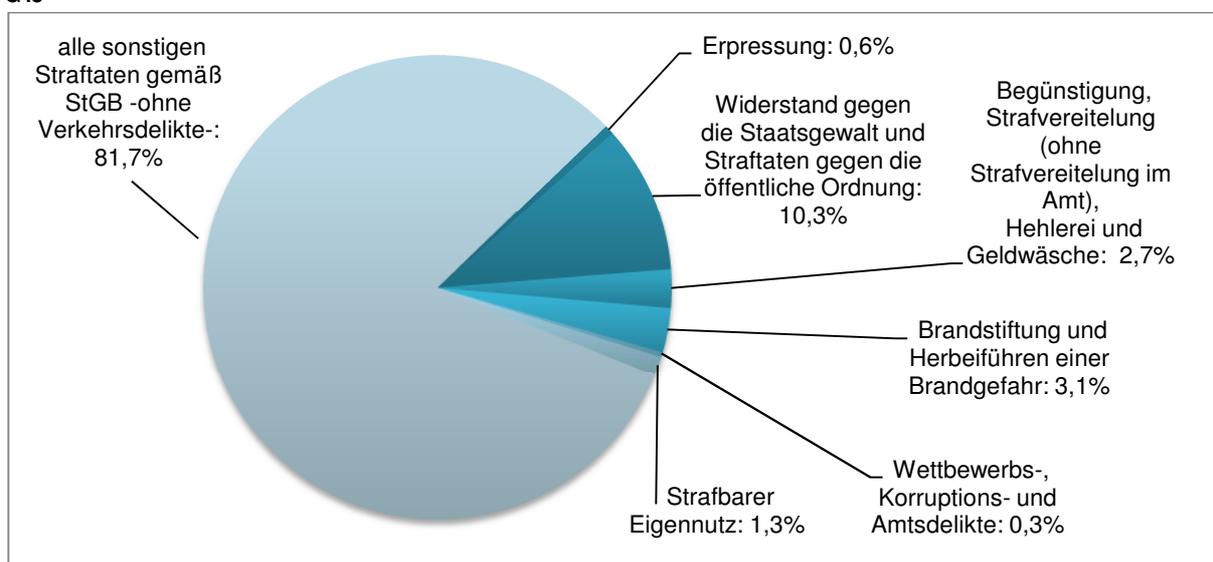
Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2011	2010	absolut	in%	2011	2010	2011	2010	abs.	in %
<b>500000</b>	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	<b>24.207</b>	<b>26.314</b>	<b>-2.107</b>	<b>-8,0</b>	<b>85,7</b>	<b>87,5</b>	<b>14.360</b>	<b>14.772</b>	<b>-412</b>	<b>-2,8</b>
510000	Betrug davon:	20.282	22.316	-2.034	-9,1	87,1	88,6	12.141	12.591	-450	-3,6
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	4.817	5.290	-473	-8,9	78,1	78,3	2.712	2.914	-202	-6,9
520000	Veruntreuung	431	519	-88	-17,0	97,9	97,7	376	410	-34	-8,3
530000	Unterschlagung	2.036	1.917	119	6,2	67,6	69,6	1.419	1.333	86	6,5
540000	Urkundenfälschung	1.313	1.404	-91	-6,5	91,3	93,2	1.105	1.153	-48	-4,2
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	88	98	-10	-10,2	23,9	56,1	16	23	-7	-30,4
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	4	1	3	300,0	100,0	100,0	3	1	2	200,0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	5	6	-1	-16,7	100,0	100,0	4	9	-5	-55,6
560000	Insolvenzstraftaten	57	60	-3	-5,0	96,5	98,3	59	74	-15	-20,3

### 2.1.6. Sonstige Straftatbestände des StGB

Die Straftatenhauptgruppe „Sonstige Straftatbestände des StGB“ beinhaltet eine Vielzahl von Tatbeständen des Strafgesetzbuches, die den anderen Hauptgruppen nicht zuzuordnen sind. Der Anteil dieser Hauptgruppe an der Gesamtkriminalität beträgt im Jahr 2011 24,2%. Bei der Langzeitbetrachtung wird deutlich, dass sich die Anzahl der erfassten Fälle mit leichten Schwankungen seit 2004 rückläufig entwickelt. So liegt der Wert der Fälle für 2011 mit 31.067 deutlich unter dem 10-Jahres-Höchstwert von 2004 mit 36.512 Fällen (-14,9%).

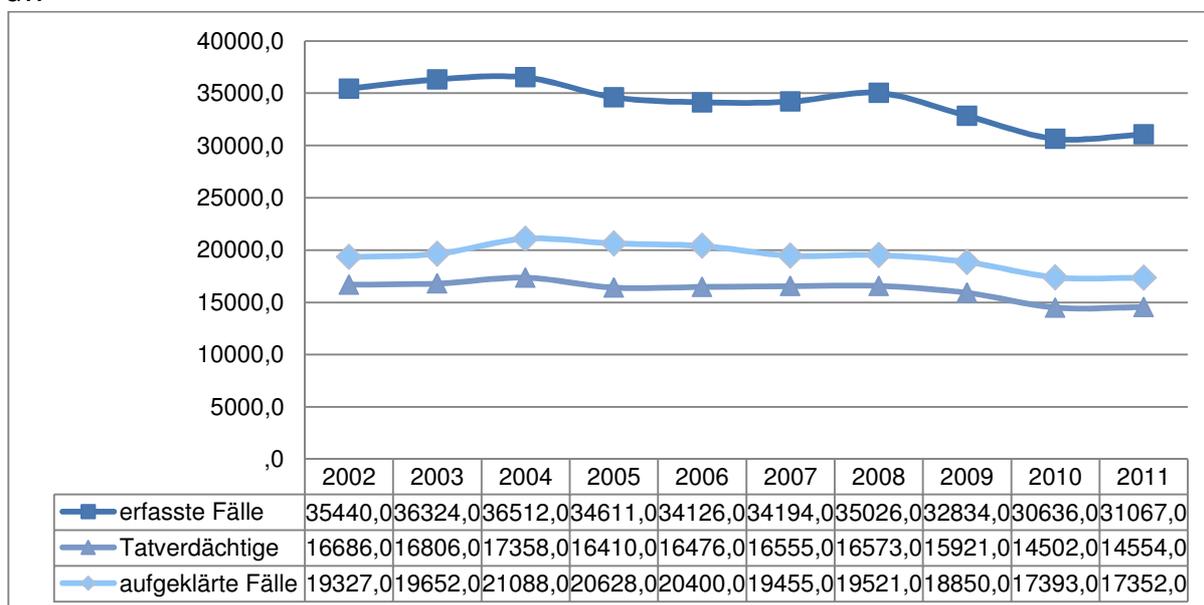
#### Straftatenanteile an „Sonstige Straftatbestände des StGB“

G13



#### Langzeitentwicklung „Sonstige Straftatbestände des StGB“

G14



Im Jahr 2011 wurden in der Straftatenhauptgruppe „Sonstige Straftatbestände des StGB“ 31.067 Fälle registriert. Gegenüber dem Vorjahr mit 30.636 Fällen bedeutet dies einen Anstieg um 431 Fälle bzw. 1,4%. Hervorzuheben ist der Anstieg der Fallzahlen im Bereich der Geldwäsche und Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte auf 163 (94,0%) gegenüber dem Vorjahr (84).

Sonstige Straftatbestände des StGB werden stark durch die Sachbeschädigung mit 17.681 Fällen bestimmt, die einen prozentualen Anteil von 56,9% an dieser Hauptgruppe ausmachen. Hierbei konnte ein Rückgang um 133 Fälle (-0,7%) festgestellt werden.

Die Aufklärungsquote verringerte sich um 0,9 Pp. von 56,8% im Jahr 2010 auf 55,9%.

Zu den 17.352 aufgeklärten Straftaten konnten 14.554 Tatverdächtige ermittelt werden. Im Vorjahresvergleich ist ein leichter Anstieg um 52 Tatverdächtige (0,4%) zu erkennen. Die Tatverdächtigen im Bereich der Sachbeschädigung reduzierten sich von 5.607 im Jahr 2010 auf 5.462 (-145).

## Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T10

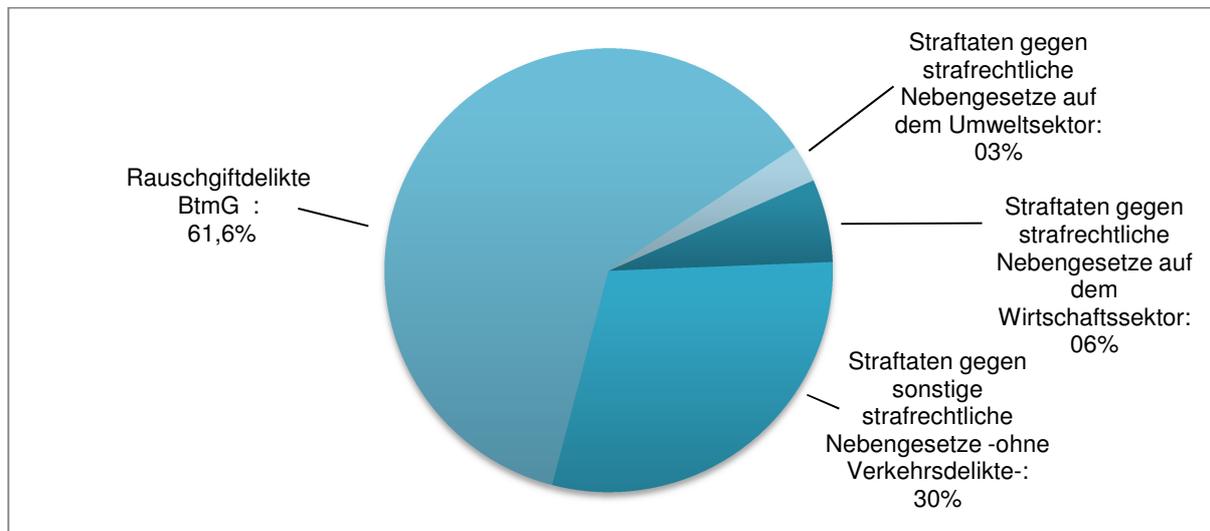
Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2011	2010	absolut	in%	2011	2010	2011	2010	absolut	in %
<b>600000</b>	<b>sonstige Straftatbestände (StGB)</b>	<b>31.067</b>	<b>30.636</b>	<b>431</b>	<b>1,4</b>	<b>55,9</b>	<b>56,8</b>	<b>14.554</b>	<b>14.502</b>	<b>52</b>	<b>0,4</b>
610000	Erpressung	196	131	65	49,6	87,2	90,8	156	156	0	0,0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	3.206	3.137	69	2,2	90,5	92,0	2.867	2.907	-40	-1,4
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	828	701	127	18,1	96,7	99,3	781	719	62	8,6
631000	Hehlerei von Kfz	108	102	6	5,9	92,6	98,0	134	129	5	3,9
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte	163	84	79	94,0	96,3	96,4	133	73	60	82,2
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	952	866	86	9,9	51,1	49,8	545	459	86	18,7
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	103	71	32	45,1	92,2	88,7	140	73	67	91,8
660000	Strafbarer Eigennutz	416	370	46	12,4	91,1	84,1	393	333	60	18,0
670000	alle sonstigen Straftaten gemäß StGB -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	25.366	25.360	6	0,0	49,4	50,8	10.974	11.241	-267	-2,4
674000	Sachbeschädigung	17.681	17.814	-133	-0,7	32,7	34,4	5.462	5.607	-145	-2,6
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	31	12	19	158,3	67,7	50,0	27	10	17	170,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	295	313	-18	-5,8	54,6	55,9	187	204	-17	-8,3

### 2.1.7. Strafrechtliche Nebengesetze

Die Straftatenhauptgruppe „Strafrechtliche Nebengesetze“ beinhaltet alle PKS-relevanten Straftatbestände außerhalb des Strafgesetzbuches (StGB). Der Anteil dieser Straftatenhauptgruppe an der Gesamtkriminalität beträgt 4,5%. Maßgeblich wird dieser Deliktsbereich durch die Rauschgiftdelikte nach dem Betäubungsmittelgesetz (BtmG) mit einem Anteil von 61,5% bestimmt. Seit 2004 sind die Fallzahlen, sowie die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen, mit Ausnahme des Jahres 2009, rückläufig.

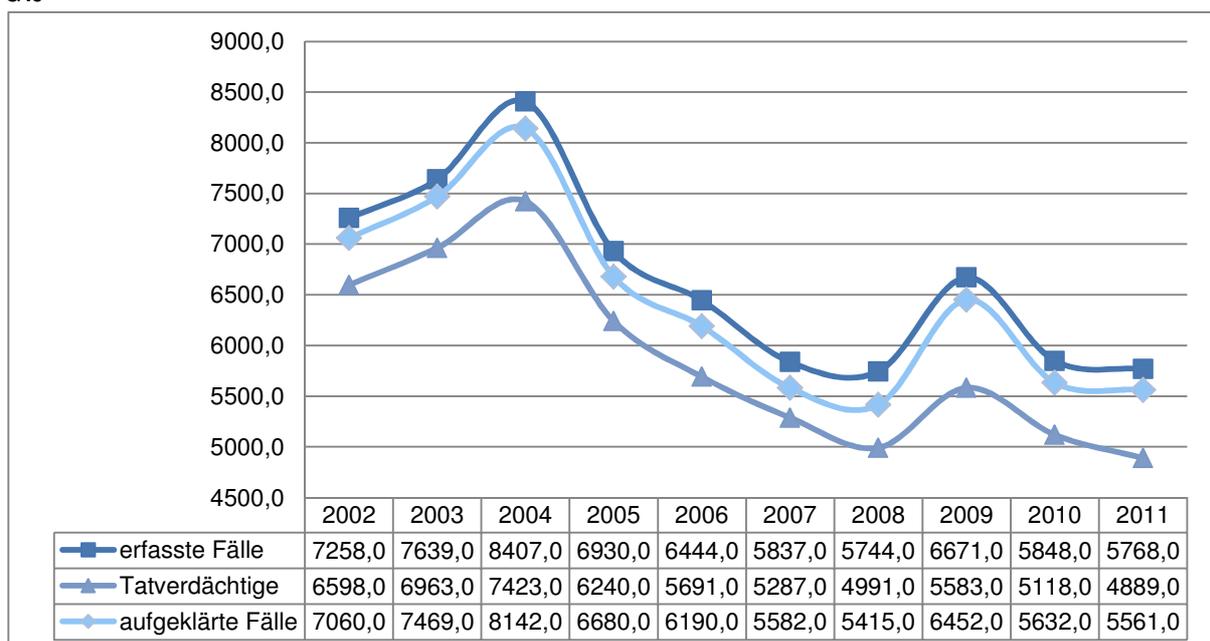
#### Straftatenanteile an „Strafrechtliche Nebengesetze“

G15



#### Langzeitentwicklung „ Strafrechtliche Nebengesetze“

G16



In der Straftatenhauptgruppe der „Strafrechtlichen Nebengesetze“ wurden 2011 insgesamt 5.768 Fälle erfasste. Im Vergleich zum Vorjahr (5.848) bedeutet das einen Rückgang um 80 Fälle (-1,4%). Bei den Rauschgiftdelikten verringerten sich die Fallzahlen um 3,1% (-133 Fälle). Bei diesem Deliktsbereich handelt es sich um Kontrolldelikte, bei denen die Fallzahlen stark von der Verfolgungsintensität der Strafverfolgungsbehörden abhängen.

Die Aufklärungsquote entspricht mit 96,4% etwa dem Vorjahresniveau von 96,3%.

Im Berichtsjahr reduzierte sich die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen von 5.118 im Vorjahr auf 4.889 um 4,5% (-229). Das ist hauptsächlich auf den Rückgang bei den Rauschgiftdelikten um 7,7% (-242) zurückzuführen.

### Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T11

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2011	2010	absolut	in%	2011	2010	2011	2010	absolut	in %
<b>700000</b>	<b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>	<b>5.768</b>	<b>5.848</b>	<b>-80</b>	<b>-1,4</b>	<b>96,4</b>	<b>96,3</b>	<b>4.889</b>	<b>5.118</b>	<b>-229</b>	<b>-4,5</b>
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	348	398	-50	-12,6	94,3	97,0	355	419	-64	-15,3
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.713	1.594	119	7,5	96,3	96,1	1.687	1.568	119	7,6
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	512	624	-112	-17,9	99,2	98,9	529	626	-97	-15,5
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	805	764	41	5,4	94,8	94,6	765	750	15	2,0
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	67	31	36	116,1	82,1	83,9	55	31	24	77,4
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	718	712	6	0,8	95,8	95,1	699	695	4	0,6
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	20	21	-1	-4,8	100,0	95,2	19	25	-6	-24,0
730000	Rauschgiftdelikte - Betäubungsmittelgesetz-	3.550	3.663	-113	-3,1	97,5	97,2	2.888	3.130	-242	-7,7
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	157	193	-36	-18,7	78,3	80,3	141	182	-41	-22,5

## 2.2. Summenschlüssel

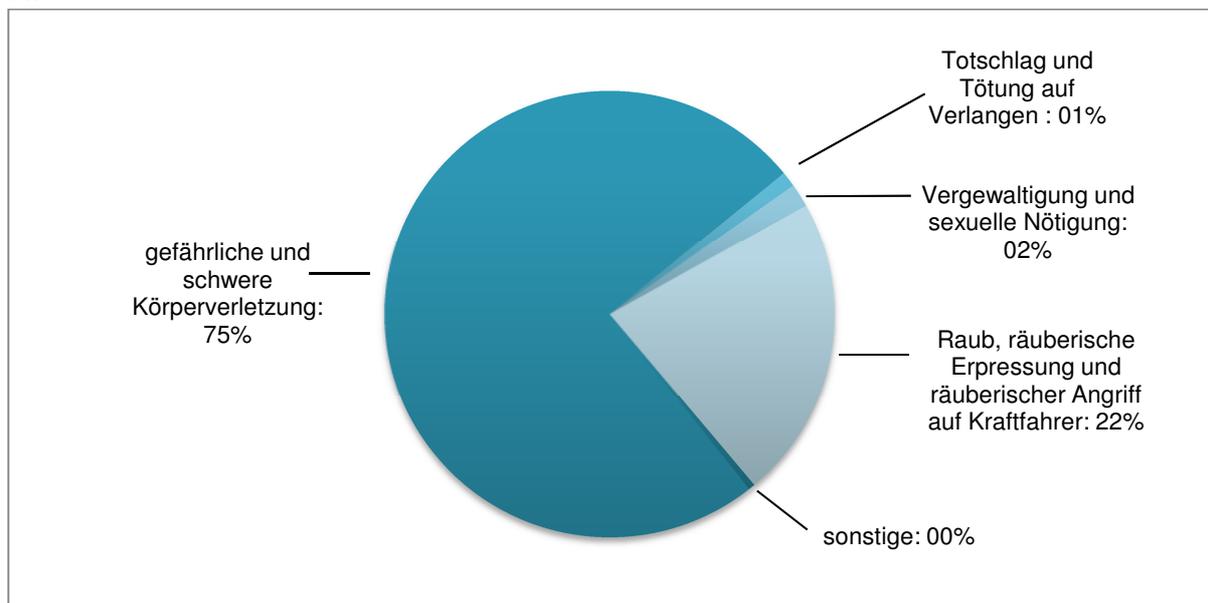
Neben der Gliederung der Polizeilichen Kriminalstatistik nach Straftatenhauptgruppen werden auch wichtige Kriminalitätsphänomene hauptgruppenübergreifend zusammengefasst. Einige ausgewählte Summenschlüssel<sup>2</sup> werden nachfolgend im Hinblick auf die Fallentwicklung, Aufklärung und die Tatverdächtigen untersucht.

### 2.2.1. Gewaltkriminalität

Für das Jahr 2011 wurden in der Polizeilichen Kriminalstatistik 3.876 Fälle registriert, die dem Summenschlüssel der Gewaltkriminalität zuzuordnen sind. Gegenüber dem Vorjahr (3.801) bedeutet dies einen Anstieg um 75 Fälle bzw. 2,0%. Dieser Anstieg lässt sich hauptsächlich auf die steigenden Fallzahlen der Raubdelikte (+31) und der gefährlichen und schweren Körperverletzung (+37) zurückführen. Allein der Bereich der gefährlichen und schweren Körperverletzung hat einen Anteil von 74,7% an der gesamten Gewaltkriminalität. Mit Blick auf die letzten 10 Jahre fällt auf, dass die Gewaltkriminalität langfristig rückläufig ist. Die Aufklärungsquote bewegt sich mit 81,1% auf dem Niveau des Vorjahres (2010: 81,0%).

#### Straftatenanteil an „Gewaltkriminalität“

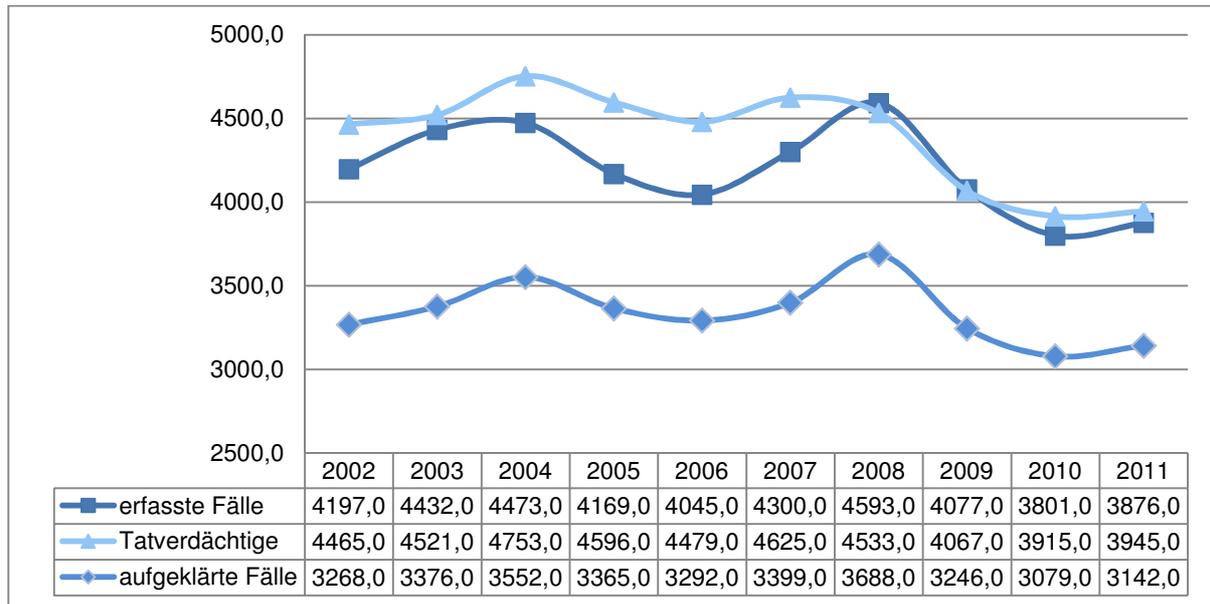
G17



<sup>2</sup> Die Art und Zusammensetzung der Summenschlüssel sind in den Begriffsbestimmungen beschrieben.

**Langzeitentwicklung „Gewaltkriminalität“**

G18



Zu den 3.142 aufgeklärten Fällen wurden 3.945 Tatverdächtige ermittelt. Im Vorjahresvergleich (3.915 TV) ergibt dies eine geringe Zunahme um 0,8% (+30 TV). Bei den Raubdelikten (+36 TV) und beim Mord (+8 TV) gab es Zuwächse, bei der Vergewaltigung und sexuellen Nötigung (-4 TV) und beim Totschlag und Tötung auf Verlangen (-11 TV) Rückgänge.

**Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige**

T12

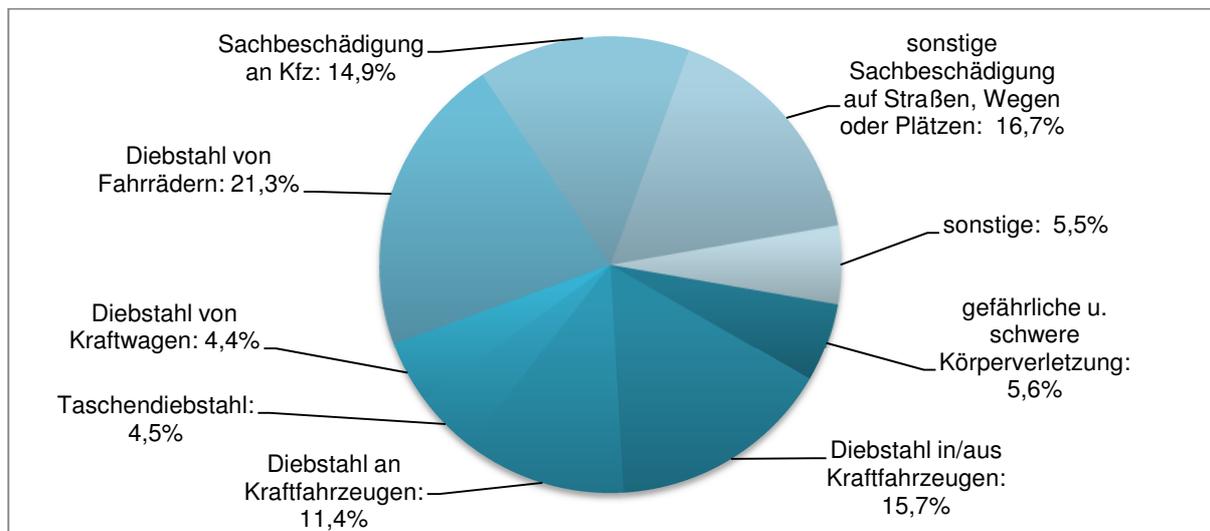
Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010	2011	2010	absolut	in %
<b>892000</b>	<b>Gewaltkriminalität</b> darunter:	<b>3.876</b>	<b>3.801</b>	<b>75</b>	<b>2,0</b>	<b>81,1</b>	<b>81,0</b>	<b>3.945</b>	<b>3.915</b>	<b>30</b>	<b>0,8</b>
010000	Mord	12	9	3	33,3	100,0	88,9	17	9	8	88,9
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	42	39	3	7,7	95,2	100,0	45	56	-11	-19,6
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	66	67	-1	-1,5	92,4	91,0	59	63	-4	-6,3
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	853	822	31	3,8	66,5	62,5	724	688	36	5,2
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	4	3	1	33,3	75,0	100,0	3	3	0	0,0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	2.897	2.860	37	1,3	84,8	85,8	3.287	3.275	12	0,4
233000	erpresserischer Menschenraub	1	1	0	0,0	100,0	100,0	1	2	-1	-50,0
234000	Geiselnahme	1	0	1	0,0	100,0	0,0	1	0	1	0,0
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0,0

### 2.2.2. Straßenkriminalität

Der Summenschlüssel „Straßenkriminalität“ weist für das Berichtsjahr 2011 insgesamt 29.348 Fälle aus. Im Vorjahresvergleich (28.942) ergibt dies einen Anstieg um 406 Fälle bzw. 1,4%. In diesem Summenschlüssel nimmt der Fahrraddiebstahl mit 21,3% den größten Anteil ein.

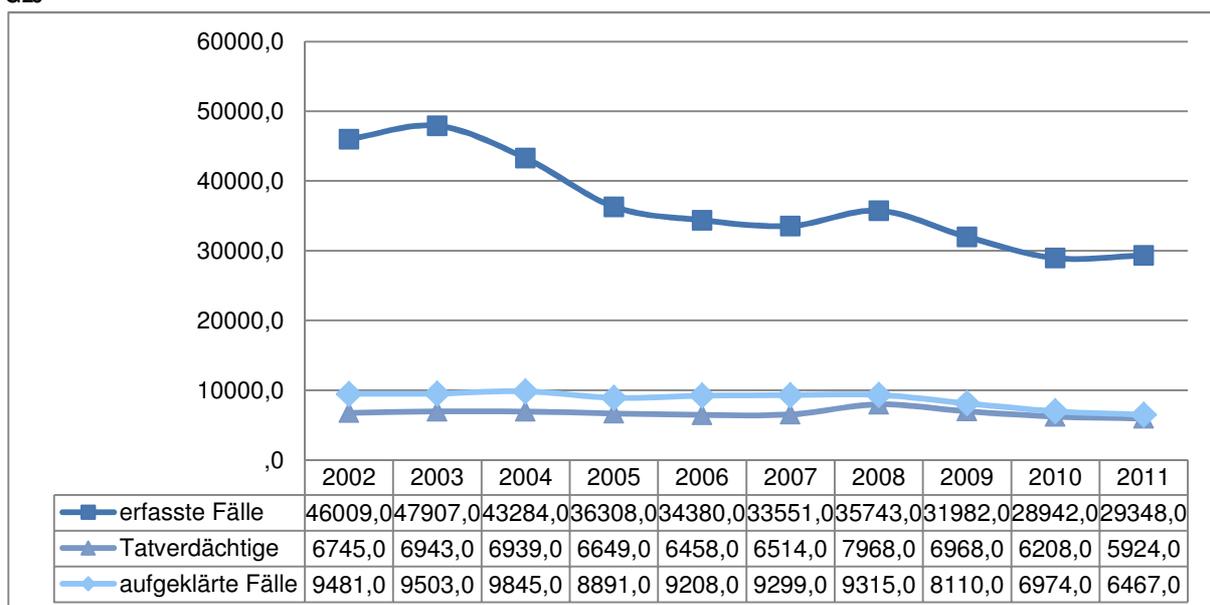
#### Straftatenanteile an „Straßenkriminalität“

G19



#### Langzeitentwicklung „Straßenkriminalität“

G20



Mit einem Wert von 22,0% hat sich die Aufklärungsquote gegenüber dem Vorjahr (24,1%) um 2,1 Pp. verringert.

In der Langzeitentwicklung der Tatverdächtigen von 2002 bis 2011 ist trotz einer Gegenbewegung im Jahr 2008 ein Rückgang der ermittelten Tatverdächtigen um 12,2% festzustellen. Im Vorjahresvergleich (6.208 TV) ergibt dies einen Rückgang um 284 Tatverdächtige (-4,6%). Im Bereich der Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen verringerte sich die Zahl der Tatverdächtigen von 1.330 (2010) auf 1.116 im Berichtszeitraum um 16,1% (-214 TV).

### Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige<sup>3</sup>

T13

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010	2011	2010	absolut	in %
<b>899000</b>	<b>Straßenkriminalität</b> darunter:	<b>29.348</b>	<b>28.942</b>	<b>406</b>	<b>1,4</b>	<b>22,0</b>	<b>24,1</b>	<b>5.924</b>	<b>6.208</b>	<b>-284</b>	<b>-4,6</b>
111100	Vergewaltigung / sexuelle Nötigung überfallartig (Einzeltäter)	13	9	4	44,4	84,6	77,8	11	7	4	57,1
111200	Vergewaltigung / sexuelle Nötigung überfallartig (d. Gruppe)	1	0	1	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0,0
132000	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	131	104	27	26,0	77,1	72,1	67	57	10	17,5
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1	3	-2	-66,7	100,0	66,7	1	2	-1	-50,0
216000	Handtaschenraub	55	53	2	3,8	52,7	35,8	24	24	0	0,0
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	381	357	24	6,7	61,4	51,5	329	289	40	13,8
222100	gefährliche u. schwere Körperverletzung	1.640	1.589	51	3,2	80,1	79,7	1.912	1.862	50	2,7
*50***	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	4.607	4.607	0	0,0	13,2	17,1	425	483	-58	-12,0
*55000	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	3.336	3.115	221	7,1	14,6	11,2	289	332	-43	-13,0
*90***	Taschendiebstahl	1.321	1.180	141	11,9	11,5	11,8	169	143	26	18,2
***100	Diebstahl von Kraftwagen	1.302	1.129	173	15,3	27,0	27,4	373	315	58	18,4
***200	Diebstahl von Mopeds und Krafrädern	816	928	-112	-12,1	22,5	28,1	239	267	-28	-10,5
***300	Diebstahl von Fahrrädern	6.248	6.258	-10	-0,2	10,3	10,9	549	629	-80	-12,7
***700	Diebstahl von/aus Automaten	175	151	24	15,9	26,3	29,1	65	42	23	54,8
623000	Landfriedensbruch	54	35	19	54,3	79,6	82,9	64	115	-51	-44,3
674100	Sachbeschädigung an Kfz	4.371	4.493	-122	-2,7	28,8	30,4	1.116	1.330	-214	-16,1
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4.894	4.664	230	4,9	20,6	29,5	1.163	1.254	-91	-7,3

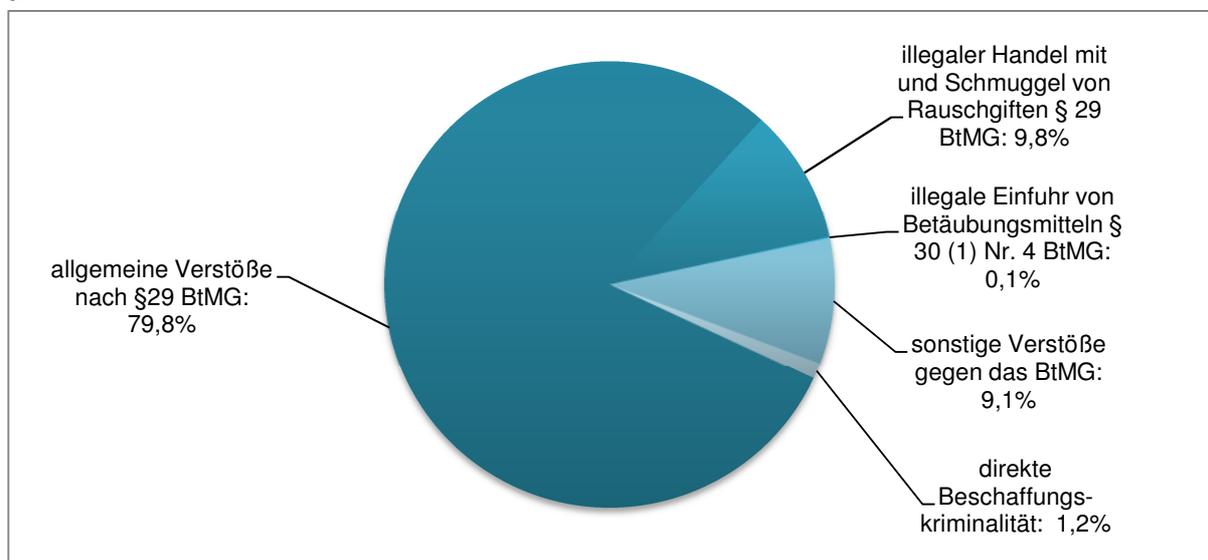
<sup>3</sup> Die Auflistung des Summenschlüssels Straßenkriminalität ist nicht vollständig abgebildet.

### 2.2.3. Rauschgiftkriminalität

Die Rauschgiftkriminalität umfasst im Summenschlüssel neben den Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz auch die direkte Beschaffungskriminalität. In den letzten 10 Jahren zeigte sich eine uneinheitliche Tendenz. Nach einem Anstieg im Jahr 2004 gingen die Fallzahlen zunächst bis 2008 zurück. 2009 konnte erneut ein Anstieg festgestellt werden, woraufhin die Fallzahlen bis zum Jahr 2011 um 13,1% zurückgingen. Die Entwicklung der Fallzahlen dieses Summenschlüssels werden mit einem Anteil von 79,8% maßgeblich durch die allgemeinen Verstöße gemäß §29 BtmG bestimmt.

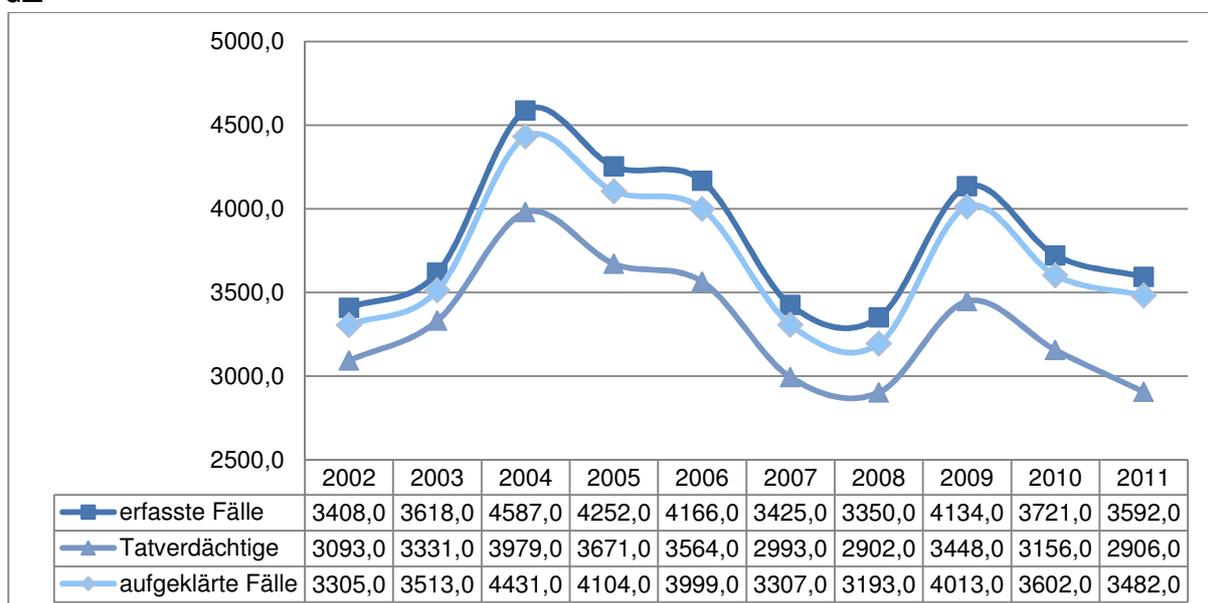
#### Straftatenanteile an „Rauschgiftkriminalität“

G21



#### Langzeitdiagramm „Rauschgiftkriminalität“

G22



Für das Jahr 2011 weist die PKS in Mecklenburg-Vorpommern 3.592 Rauschgiftdelikte aus. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einem Rückgang um 129 Fälle bzw. 3,5%. Die Aufklärungsquote beträgt 96,9% und liegt mit knapp 0,1 Pp. über den Vergleichswert des Vorjahres.

Bei den Tatverdächtigen ist langfristig, ähnlich wie bei den Fallzahlen, ein uneinheitlicher Trend zu erkennen, der seinen Höhepunkt im Jahr 2004 (3.979 TV) erreicht hatte.

Im Vorjahresvergleich ist von 2010 (3.156 TV) zu 2011 (2.906) ein Rückgang der Anzahl der registrierten Tatverdächtigen um 7,9% festzustellen. Grundsätzlich bestimmen die sogenannten Konsumentendelikte stark die Entwicklung dieses Summenschlüssels. Der illegale Handel und Schmuggel (336 TV) und die illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln (2 TV) umfassen dagegen zusammen nur 11,6% aller registrierten Tatverdächtigen der gesamten Rauschgiftkriminalität.

### Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T14

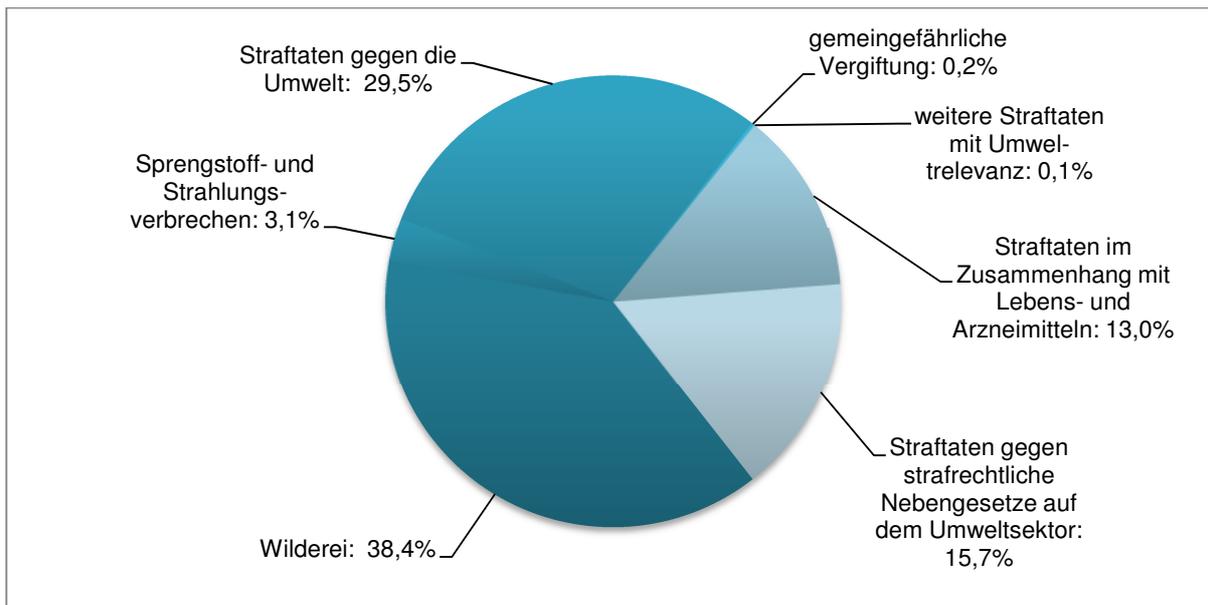
Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010	2011	2010	absolut	in %
<b>891000</b>	<b>Rauschgiftkriminalität</b> davon:	<b>3.592</b>	<b>3.721</b>	<b>-129</b>	<b>-3,5</b>	<b>96,9</b>	<b>96,8</b>	<b>2.906</b>	<b>3.156</b>	<b>-250</b>	<b>-7,9</b>
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG) davon:	3.550	3.663	-113	-3,1	97,5	97,2	2.888	3.130	-242	-7,7
731000	allgemeine Verstöße nach §29 BtMG	2.867	2.918	-51	-1,7	97,8	97,5	2.344	2.551	-207	-8,1
732000	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften § 29 BtMG	353	402	-49	-12,2	95,8	95,5	336	389	-53	-13,6
733000	illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln § 30 (1) Nr. 4 BtMG	3	3	0	0,0	100,0	100,0	2	5	-3	-60,0
734000	sonstige Verstöße gegen das BtMG	327	340	-13	-3,8	96,3	95,9	333	333	0	0,0
<b>891100</b>	<b>direkte Beschaffungskriminalität</b>	<b>42</b>	<b>58</b>	<b>-16</b>	<b>-27,6</b>	<b>52,4</b>	<b>74,1</b>	<b>23</b>	<b>36</b>	<b>-13</b>	<b>-36,1</b>

### 2.2.4. Umweltkriminalität

Die Fallzahlen der Umweltkriminalität zeigen über die letzten 10 Jahre keinen klaren Trend. Nach einem Rückgang um 41,6% im Zeitraum von 2002 bis 2007 ist bis zum Jahr 2009 ein Anstieg zuerkennen. Seit 2009 befinden sich die Fallzahlen in einem leichten Abwärtstrend.

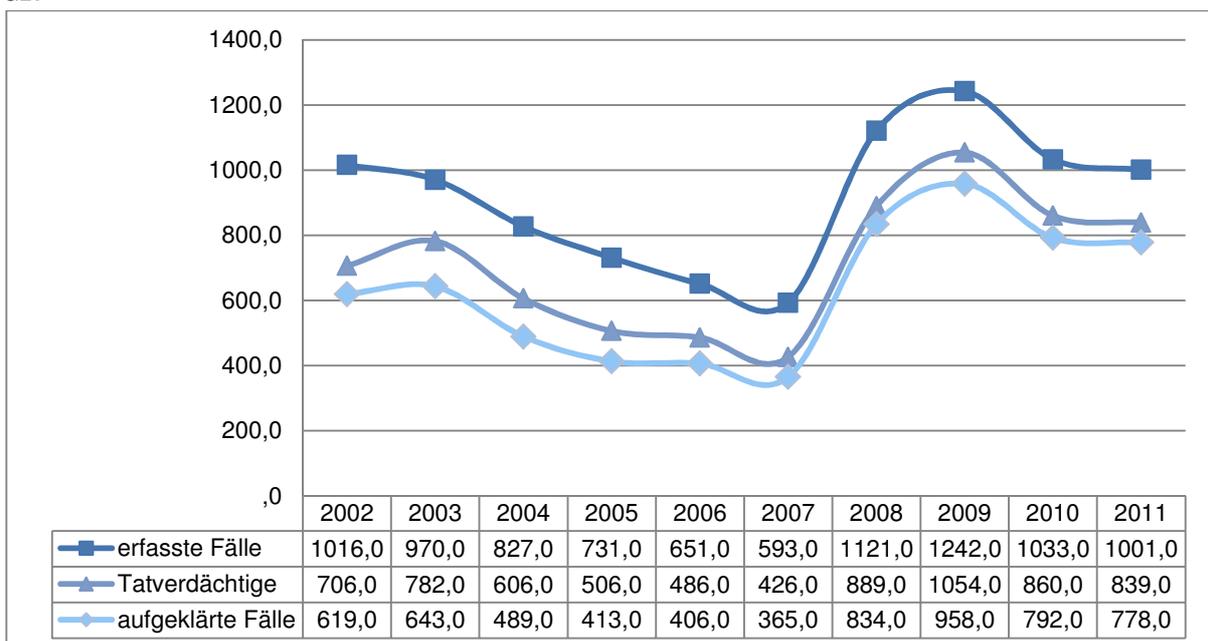
#### Straftatenanteile an „Umweltkriminalität“

G23



#### Langzeitentwicklung „Umweltkriminalität“

G24



Im Jahr 2011 wurden bei der Umweltkriminalität 1.001 Fälle erfasst. Gegenüber dem Vorjahr (1.033) ist demnach ein Rückgang um 3,1% zu verzeichnen. Das ist unter anderem auf die rückläufige Entwicklung der Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (-37) und Straftaten auf dem Umweltsektor (-36) zurückzuführen.

Die Aufklärungsquote befindet sich mit 77,7% um 1,0 Pp. über dem Vorjahresniveau (76,7%).

Auch die Tatverdächtigenzahlen der Umweltkriminalität zeigen langfristig keinen klaren Trend. Im Jahr 2011 wurden 839 Tatverdächtige erfasst. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr (860 TV) ein Rückgang um 2,4%. Wesentliche Rückgänge wurden bei Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (-40 TV) und Straftaten auf dem Umweltsektor (-41 TV) festgestellt. Dagegen stiegen im Bereich der Wilderei die Tatverdächtigen um 20,1% (+61 TV) an.

## Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T15

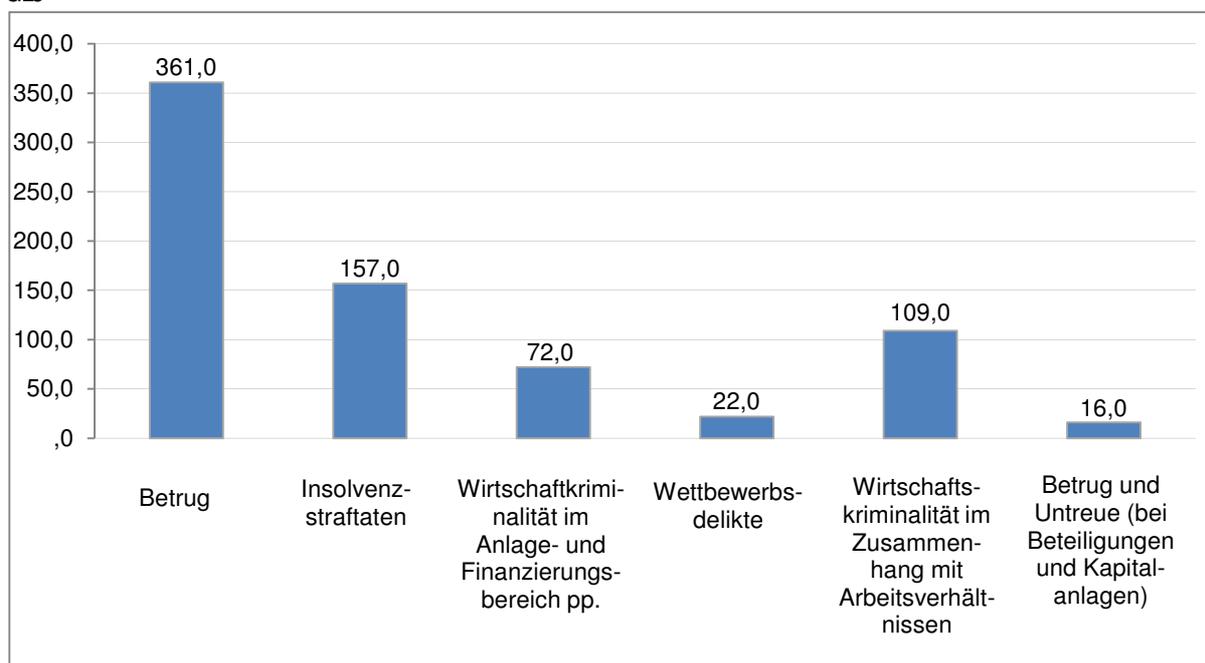
Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010	2011	2010	absolut	in %
<b>898000</b>	<b>Umweltkriminalität</b>	<b>1.001</b>	<b>1.033</b>	<b>-32</b>	<b>-3,1</b>	<b>77,7</b>	<b>76,7</b>	<b>839</b>	<b>860</b>	<b>-21</b>	<b>-2,4</b>
	davon:										
662000	Wilderei	385	347	38	11,0	90,4	83,6	365	304	61	20,1
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	31	12	19	158,3	67,7	50,0	27	10	17	170,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	295	313	-18	-5,8	54,6	55,9	187	204	-17	-8,3
	darunter:										
676100	Gewässerunreinigung	93	118	-25	-21,2	41,9	52,5	47	65	-18	-27,7
676400	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen	172	164	8	4,9	59,9	57,3	119	120	-1	-0,8
677000	gemeingefährliche Vergiftung	2	0	2	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0,0
679000	weitere Straftaten mit Umweltrelevanz	1	1	0	0,0	100,0	100,0	1	1	0	0,0
716000	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln	130	167	-37	-22,2	95,4	98,8	124	164	-40	-24,4
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	157	193	-36	-18,7	78,3	80,3	141	182	-41	-22,5

### 2.2.5. Wirtschaftskriminalität

Bei der Langzeitbetrachtung der Wirtschaftskriminalität von 2002 bis 2011 ist ein deutlicher Rückgang der Fallzahlen um insgesamt 79,8% zu verzeichnen. Die Fallzahlen dieses Summenschlüssels werden maßgeblich durch die Betrugsstraftaten bestimmt. Im Jahr 2011 machten sie einen Anteil von 42,2% aus.

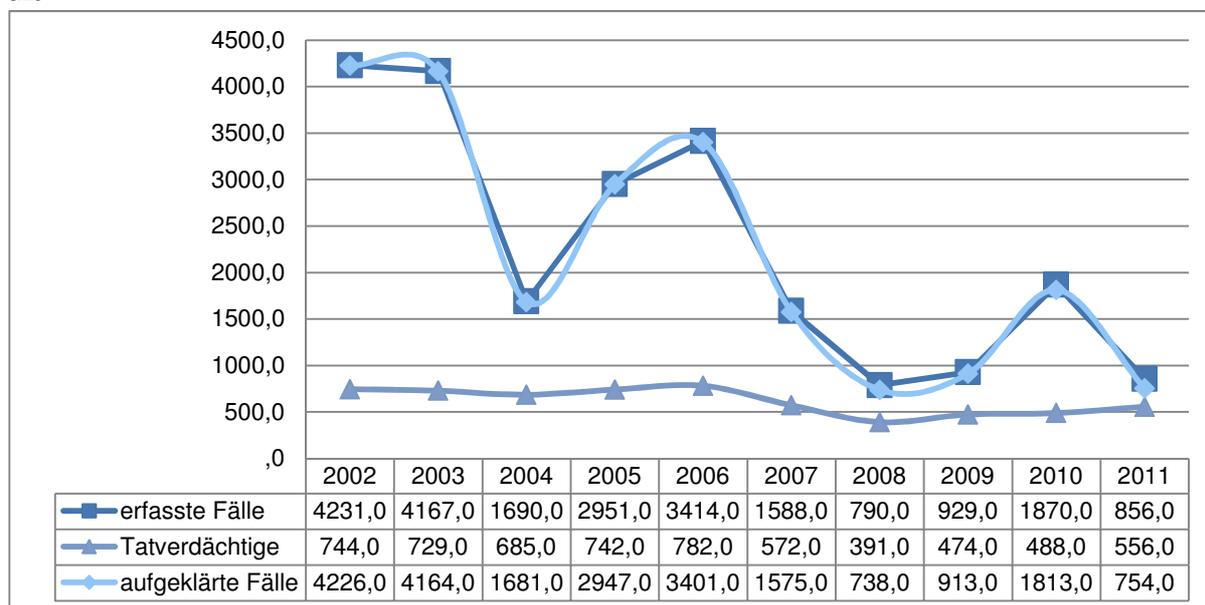
#### Erfasste Fälle „Wirtschaftskriminalität“

G25



#### Langzeitentwicklung „Wirtschaftskriminalität“

G26



Im Vergleich zum Vorjahr (1.870 Fälle) kam es im Jahr 2011 mit 856 Fällen zu einem erheblichen Rückgang der Fallzahlen um 54,2%. Der Rückgang der Fallzahlen resultiert vor allem aus der rückläufigen Entwicklung der Betrugsdelikte um 74,9% (-1.076), der Wirtschaftskriminalität im Anlagen- und Finanzierungsbereich um 93,8% (-1.085) und der Betrugs- und Untreuedelikte im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen um 93,8% (-1.143). Schwankungen in der Fallentwicklung erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.

Die Aufklärungsquote beträgt 88,1% und ging um 8,9 Pp. gegenüber dem Vorjahr (97,0%) zurück.

Bei der Entwicklung der Anzahl der Tatverdächtigen ist kein eindeutiger Trend festzustellen. Nachdem die Tatverdächtigenzahlen bis zum Jahr 2008 fielen, ist ab 2009 ein leichter Anstieg festzustellen. Zu den 754 aufgeklärten Straftaten konnten im Jahr 2011 insgesamt 556 Tatverdächtige ermittelt werden. Im Vorjahresvergleich ergibt das einen Anstieg um 13,9%. Ausschlaggebend ist hierbei die Zunahme der Tatverdächtigen bei den Betrugsdelikten um 35,1% (65 TV).

### Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T16

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010	2011	2010	absolut	in %
<b>893000</b>	<b>Wirtschaftskriminalität<sup>4</sup></b> und zwar:	<b>856</b>	<b>1.870</b>	<b>-1.014</b>	<b>-54,2</b>	<b>88,1</b>	<b>97,0</b>	<b>556</b>	<b>488</b>	<b>68</b>	<b>13,9</b>
893100	bei Betrug	361	1.437	-1.076	-74,9	91,7	96,5	250	185	65	35,1
893200	Insolvenzstraftaten	157	166	-9	-5,4	98,1	99,4	150	175	-25	-14,3
893300	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	72	1.157	-1.085	-93,8	97,2	99,7	62	39	23	59,0
893400	Wettbewerbsdelikte	22	18	4	22,2	100,0	100,0	24	25	-1	-4,0
893500	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen	109	124	-15	-12,1	100,0	99,2	98	124	-26	-21,0
893600	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen	16	1.159	-1.143	-98,6	93,8	100,0	12	37	-25	-67,6

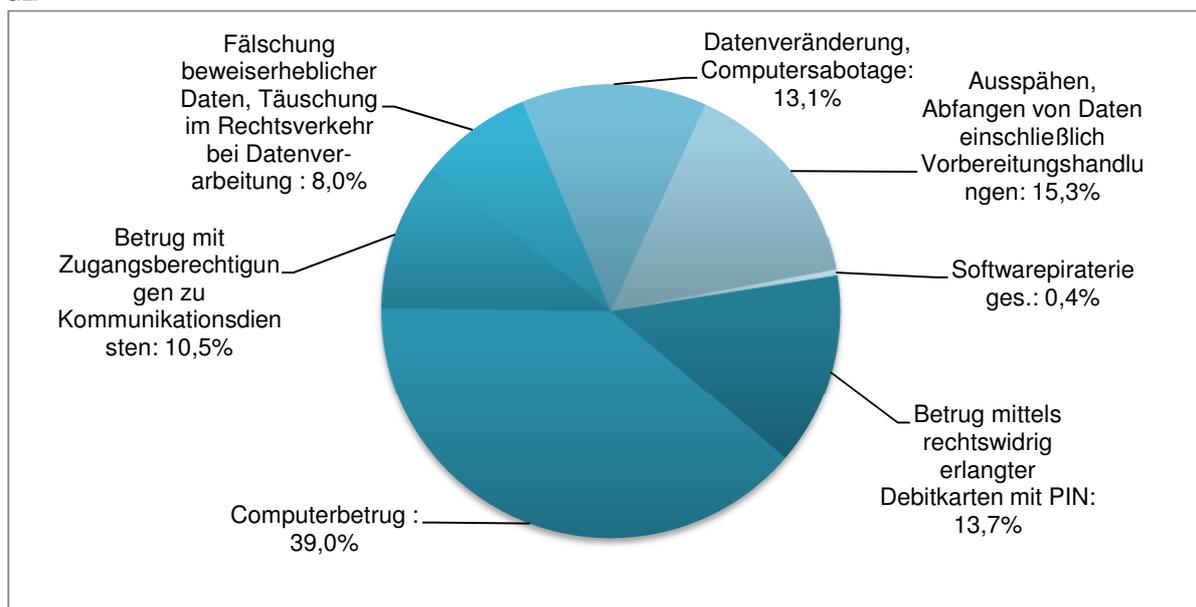
<sup>4</sup> Bei den Summenschlüsseln 893100 bis 893600 ist die mehrfache Zählung einer Straftat zulässig. Im Schlüssel 893000 wird sie aber nur einmal gezählt. Die Schlüssel 893100 bis 893600 dürfen daher nicht aufaddiert werden.

### 2.2.6. Computerkriminalität

Die Entwicklung der Fallzahlen, die mit dem Summenschlüssel Computerkriminalität abgebildet werden, ist seit 2007 ansteigend. Die Computerkriminalität wird maßgeblich durch den Computerbetrug mit einem Anteil von 39,0% bestimmt. Dieser Summenschlüssel ist von der „Internetkriminalität“ zu unterscheiden, bei der das Internet als Tatmittel benutzt wird (siehe 3.1.5.).

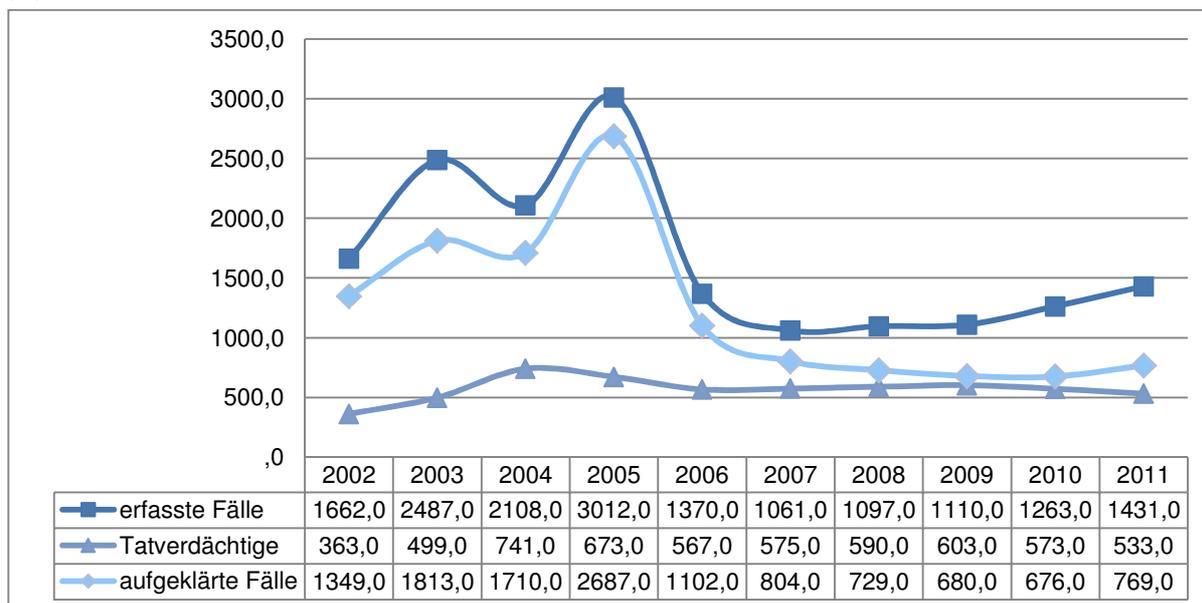
#### Straftatenanteile an „Computerkriminalität“

G27



#### Langzeitentwicklung „Computerkriminalität“

G28



Mit 1.431 bekannt gewordenen Straftaten im Jahr 2011 ist gegenüber dem Vorjahr (1.263) ein Anstieg um 13,3% (168 Fälle) zu verzeichnen. Ausschlaggebend für diesen Anstieg sind die steigenden Fallzahlen des Computerbetruges (86 Fälle) und der Datenveränderung / Computersabotage (159 Fälle). Dagegen konnte im Bereich der Softwarepiraterie (private Anwendung) ein Rückgang der Fallzahlen um 88,2% festgestellt werden.

Die Aufklärungsquote in diesem Deliktsbereich beträgt 53,7% und ist somit gegenüber dem Vorjahr (53,5%) um 0,2 Pp. angestiegen.

Langfristig zeigt die Tatverdächtigenentwicklung keinen eindeutigen Trend. Jedoch ist festzustellen, dass seit 2009 die Tatverdächtigen leicht zurückgehen.

Zu den 769 aufgeklärten Fällen konnten 533 Tatverdächtige ermittelt werden. Im Vorjahresvergleich bedeutet das einen Rückgang um 40 Tatverdächtige bzw. 7,0%. Bei den Bereichen des Betruges mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten (-30) und des Betruges mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten (-42) wurden die höchsten Rückgänge bei den Tatverdächtigen verzeichnet.

## Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T17

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010	2011	2010	absolut	in %
<b>897000</b>	<b>Computerkriminalität</b> davon:	<b>1.431</b>	<b>1.263</b>	<b>168</b>	<b>13,3</b>	<b>53,7</b>	<b>53,5</b>	<b>533</b>	<b>573</b>	<b>-40</b>	<b>-7,0</b>
516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	196	199	-3	-1,5	41,8	58,3	79	109	-30	-27,5
517500	Computerbetrug § 263a StGB	558	472	86	18,2	49,5	42,8	226	197	29	14,7
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	151	226	-75	-33,2	48,3	59,3	71	113	-42	-37,2
543000	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB	114	112	2	1,8	80,7	81,3	83	73	10	13,7
674200	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB	187	28	159	567,9	86,1	21,4	24	6	18	300,0
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschließlich Vorbereitungshandlungen	219	205	14	6,8	36,1	51,7	82	84	-2	-2,4
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	2	17	-15	-88,2	100,0	100,0	2	14	-12	-85,7
715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	4	4	0	0,0	100,0	100,0	4	6	-2	-33,3

## 2.3. Fallspezifisch

### 2.3.1. Alkohol- und Drogenkonsum

Der Anteil der aufgeklärten Straftaten, die von **Konsumenten harter Drogen** begangen wurden, ist im Jahr 2011 leicht um 0,2 Pp. auf 3,8% angestiegen.

Selbstverständlich steht ein großer Teil (1.231) der insgesamt 2.845 durch Konsumenten harter Drogen begangenen Straftaten im direkten Zusammenhang mit dem Drogenkonsum und bezieht sich auf den § 29 des Betäubungsmittelgesetzes.

Eine besondere Rolle spielen bei dieser Tätergruppe aber auch die Straftaten der direkten Beschaffungskriminalität. Es konnten Rückgänge beim Diebstahl ohne erschwerende Umstände (-0,9 Pp.), beim Diebstahl unter erschwerenden Umständen (-1,8 Pp.) und beim Raub (-0,2 Pp.) festgestellt werden.

### Aufgeklärte Fälle verübt von „Konsumenten harter Drogen“

T18

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	aufgeklärte Fälle		darunter: aufgeklärte Fälle verübt durch Konsumenten harter Drogen			
		2011	2010	Fälle	in %	Fälle	in %
				2011	2010	2011	2010
-----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>74.952</b>	<b>77.866</b>	<b>2.845</b>	<b>3,8</b>	<b>2.813</b>	<b>3,6</b>
<b>730000</b>	<b>Rauschgiftdelikte</b>	<b>3.460</b>	<b>3.559</b>	<b>1.231</b>	<b>35,6</b>	<b>1.125</b>	<b>31,6</b>
	davon:						
731000	allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG	2.804	2.846	1.009	36,0	899	31,6
<b>200000</b>	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>	<b>14.453</b>	<b>15.011</b>	<b>277</b>	<b>1,9</b>	<b>230</b>	<b>1,5</b>
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	567	514	41	7,2	38	7,4
220000	Körperverletzung	9.195	9.694	142	1,5	117	1,2
	davon:						
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	2.457	2.453	53	2,2	42	1,7
224000	(vorsätzlich) leichte Körperverletzung	6.199	6.669	87	1,4	74	1,1
<b>3***00</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</b>	<b>10.907</b>	<b>10.485</b>	<b>146</b>	<b>1,3</b>	<b>229</b>	<b>2,2</b>
<b>4***00</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen</b>	<b>5.126</b>	<b>5.453</b>	<b>272</b>	<b>5,3</b>	<b>387</b>	<b>7,1</b>
450*00	in/aus Kraftfahrzeugen	497	642	13	2,6	82	12,8
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	461	424	33	7,2	28	6,6
<b>510000</b>	<b>Betrug</b>	<b>17.665</b>	<b>19.770</b>	<b>506</b>	<b>2,9</b>	<b>356</b>	<b>1,8</b>
	davon:						
515000	Erschleichen von Leistungen	7.697	8.585	395	5,1	256	3,0

Der entsprechende Anteil aufgeklärter Straftaten, die unter Alkoholeinfluss begangen wurden, lag mit 13,3% nur knapp unter dem Wert des Vorjahres (13,6%). Hier dominieren anteilmäßig unter anderem Widerstand gegen die Staatsgewalt (70,3%), Totschlag und Tötung auf Verlangen (57,5%), Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses (40,2%) und Körperverletzung (35,5%).

Vor allem in Bezug auf den Alkoholkonsum lässt sich aus den Statistiken ableiten, dass Drogenprävention ein wichtiger Ansatz für die Gewaltprävention sein kann.

### Aufgeklärte Fälle verübt unter Alkoholeinfluss

T19

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	aufgeklärte Fälle		darunter: aufgeklärte Fälle verübt unter Alkoholeinfluss			
		2011	2010	Fälle		in %	
				2011	2010	2011	2010
-----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>74.952</b>	<b>77.866</b>	<b>9.996</b>	<b>13,3</b>	<b>10.569</b>	<b>13,6</b>
000000	<b>Straftaten gegen das Leben</b>	<b>74</b>	<b>73</b>	<b>30</b>	<b>40,5</b>	<b>30</b>	<b>41,1</b>
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	40	39	23	57,5	25	64,1
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses davon:	204	203	82	40,2	78	38,4
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	61	61	19	31,1	25	41,0
210000	<b>Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer</b> darunter:	<b>567</b>	<b>514</b>	<b>174</b>	<b>30,7</b>	<b>147</b>	<b>28,6</b>
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1	2	1	100,0	0	0,0
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	234	184	69	29,5	57	31,0
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	88	84	42	47,7	29	34,5
220000	<b>Körperverletzung</b> davon:	<b>9.195</b>	<b>9.694</b>	<b>3.261</b>	<b>35,5</b>	<b>3.503</b>	<b>36,1</b>
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	2.457	2.453	1.023	41,6	1.043	42,5
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	6.199	6.669	2.191	35,3	2.398	36,0
600000	<b>Sonstige Straftatbestände (StGB)</b>	<b>17.352</b>	<b>17.393</b>	<b>3.520</b>	<b>20,3</b>	<b>3.811</b>	<b>21,9</b>
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung darunter:	2.900	2.887	972	33,5	1.024	35,5
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt	408	437	287	70,3	322	73,7
622000	Hausfriedensbruch	1.695	1.729	437	25,8	483	27,9
623000	Landfriedensbruch	43	29	11	25,6	21	72,4
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	225	205	36	16,0	54	26,3
673000	Beleidigung	4.994	4.943	853	17,1	958	19,4
674000	Sachbeschädigung	5.786	6.123	1.470	25,4	1.605	26,2

### 2.3.2. Schusswaffenanwendung

Die Erfassung der Schusswaffenanwendung erfolgt unabhängig von der Registrierung von Verstößen gegen das Waffen- oder Kriegswaffenkontrollgesetz. Im Jahr 2011 wurden in Mecklenburg-Vorpommern 718 Straftaten gegen das Waffengesetz und 20 Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz erfasst.

Die Verwendung von Schusswaffen ist in Mecklenburg-Vorpommern auf einem sehr niedrigen Niveau. So wurde in nur 58 Fällen (weniger als 0,1%) mit einer Schusswaffe gedroht. Raubüberfälle auf Tankstellen (40,0%) und Spielhallen (35,7%) sind anteilmäßig am stärksten betroffen. Allerdings sind diese prozentualen Anteile angesichts der niedrigen, zum Teil einstelligen, absoluten Zahlen nur bedingt aussagekräftig.

#### Fälle „mit Schusswaffe gedroht“

T20

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	erfasste Fälle		darunter: mit Schusswaffe gedroht			
		2011	2010	Fälle	in %	Fälle	in %
				2011	2010		
-----	<b>Straftaten insgesamt</b> davon:	<b>128.426</b>	<b>129.489</b>	<b>58</b>	<b>0,0</b>	<b>61</b>	<b>0,0</b>
<b>210000</b>	<b>Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer</b> darunter:	<b>853</b>	<b>822</b>	<b>22</b>	<b>2,6</b>	<b>26</b>	<b>3,2</b>
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	48	52	7	14,6	17	32,7
212200	auf Tankstellen	5	18	2	40,0	8	44,4
212020	schwerer Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte	11	9	0	0,0	1	11,1
212050	räuberische Erpressung gegen sonstige Zahlstellen oder Geschäfte	10	11	0	0,0	5	45,5
212100	auf Spielhallen	14	11	5	35,7	3	27,3
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	381	357	1	0,3	1	0,3
<b>230000</b>	<b>Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b> davon:	<b>5.018</b>	<b>5.119</b>	<b>31</b>	<b>0,6</b>	<b>28</b>	<b>0,5</b>
232300	Bedrohung	2.591	2.596	27	1,0	26	1,0
220000	Körperverletzung davon:	10.211	10.698	3	0,0	3	0,0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	2.897	2.860	3	0,1	3	0,1

Im Berichtsjahr 2011 wurden in Mecklenburg-Vorpommern 45 Fälle (unter 0,1%) registriert, bei denen auf Personen oder Sachen geschossen wurde. Darunter waren unter anderem 20 Körperverletzungsdelikte.

### Fälle „mit Schusswaffe geschossen“

T21

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	erfasste Fälle		darunter: mit Schusswaffe geschossen			
		2011	2010	Fälle	in %	Fälle	in %
				2011		2010	
-----	<b>Straftaten insgesamt</b> davon:	<b>128.426</b>	<b>129.489</b>	<b>45</b>	<b>0,0</b>	<b>51</b>	<b>0,0</b>
<b>000000</b>	<b>Straftaten gegen das Leben</b>	<b>78</b>	<b>74</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>3</b>	<b>4,1</b>
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	42	39	0	0,0	2	5,1
<b>200000</b>	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>	<b>16.082</b>	<b>16.639</b>	<b>23</b>	<b>0,1</b>	<b>24</b>	<b>0,1</b>
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	853	822	1	0,1	4	0,5
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	48	52	0	0,0	2	3,8
220000	Körperverletzung davon:	10.211	10.698	20	0,2	17	0,2
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	2.897	2.860	18	0,6	16	0,6
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	5.018	5.119	2	0,0	3	0,1
232300	Bedrohung	2.591	2.596	1	0,0	2	0,1
<b>600000</b>	<b>sonstige Straftatbestände (StGB)</b> darunter:	<b>31.067</b>	<b>30.636</b>	<b>10</b>	<b>0,0</b>	<b>12</b>	<b>0,0</b>
662100	Jagdwilderei	43	59	1	2,3	5	8,5
674000	Sachbeschädigung	17.681	17.814	7	0,0	5	0,0
<b>700000</b>	<b>strafrechtliche Nebengesetze</b> darunter:	<b>5.768</b>	<b>5.848</b>	<b>12</b>	<b>0,2</b>	<b>12</b>	<b>0,2</b>
743020	Tierschutzgesetz	131	165	5	3,8	3	1,8
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	718	712	7	1,0	9	1,3

### 2.3.3. Schaden

Schäden werden in der PKS nur bei ausgewählten vollendeten Straftaten erfasst (siehe Schadenskennung im Straftatenkatalog Kapitel 3.5).

#### Schaden bei einzelnen Straftaten (-gruppen)

T22

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	vollendete Fälle 2011	Anteil der Schadensfälle in %				Schadenssumme	
			unter € 50	50 < 500	500 < 5000	mehr als 5000	2011	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>210000</b>	<b>Raubdelikte</b>	<b>711</b>	<b>40,2</b>	<b>45,3</b>	<b>12,9</b>	<b>1,5</b>	<b>459.915</b>	<b>-39,5</b>
211000	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	2	50,0	0,0	0,0	50,0	170.851	-9,7
212000	Raubüberfälle sonstige Zahlstellen und Geschäfte	35	5,7	22,9	68,6	2,9	60.990	-84,5
216000	Handtaschenraub	44	18,2	70,5	11,4	0,0	8.539	74,4
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	310	40,6	52,3	6,5	0,6	59.846	-32,7
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	92	27,2	45,7	27,2	0,0	31.678	51,0
<b>3***00</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</b>	<b>21.102</b>	<b>46,9</b>	<b>40,5</b>	<b>11,6</b>	<b>1,1</b>	<b>7.915.321</b>	<b>31,5</b>
326*00	Ladendiebstahl	7.336	85,3	13,0	1,7	0,0	357.232	12,7
<b>4***00</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen</b>	<b>25.227</b>	<b>16,0</b>	<b>44,1</b>	<b>32,9</b>	<b>7,0</b>	<b>42.343.305</b>	<b>15,5</b>
4**100	von Kraftwagen	800	10,4	2,1	20,9	66,6	9.783.155	9,6
410*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lager-räumen	2.525	17,2	23,4	44,8	14,6	8.232.555	19,3
425*00 +426*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungs-läden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	712	20,1	36,9	35,4	7,6	1.075.746	-33,4
426*00	Ladendiebstahl	229	20,5	56,3	22,7	0,4	87.912	-15,4
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl darunter:	956	18,1	25,2	46,1	10,6	2.183.911	14,9
436*00	Tageswohnungseinbruch	435	18,6	22,5	46,4	12,4	1.046.869	11,4
450*00	in/aus Kraftfahrzeugen	3.415	15,3	43,5	38,1	3,2	2.952.573	15,2
510000	Betrug	18.552	55,6	28,9	11,6	4,0	91.975.721	120,5
515000	Erschleichen von Leistungen	7.731	89,4	10,5	0,2	0,0	184.651	14,3
520000	Veruntreuungen	431	21,8	13,5	36,0	28,8	11.531.651	-10,1
530000	Unterschlagung	2.027	29,7	43,0	20,2	7,1	3.494.492	-13,7
560000	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB davon:	30	33,3	3,3	10,0	53,3	4.491.152	199,0
712000	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG, InsO	107	35,5	0,0	3,7	60,7	50.214.258	71,8

### 2.3.4. Territoriale Verteilung

Die beiden größten Städte Mecklenburg-Vorpommerns, Schwerin (Häufigkeitszahl 13.876) und Rostock (Häufigkeitszahl 10.577), haben die meisten registrierten Straftaten in Bezug auf ihre Einwohnerzahlen. Dagegen hat der Landkreis Ludwigslust-Parchim mit einer Häufigkeitszahl von 5.946 die geringste Kriminalitätsbelastung.

### Erfasste Fälle, Bevölkerung und Häufigkeitszahlen nach Landkreisen und kreisfreien Städten

T23

Landkreise und kreisfreie Städte	Kennziffer		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2011	2010	2011	2010	absolut	in %
	erfasste Fälle					
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>128.426</b>	<b>129.489</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.063</b>	<b>-0,8</b>
Stadt Schwerin	13.213	13.177	10,3	10,2	36	0,3
Stadt Rostock	21.444	22.186	16,7	17,1	-742	-3,3
Landkreis Rostock	15.097	14.730	11,8	11,4	367	2,5
Nordwestmecklenburg	10.820	10.663	8,4	8,2	157	1,5
Ludwigslust-Parchim	12.983	13.282	10,1	10,3	-299	-2,3
Mecklenburgische Seenplatte	19.443	18.650	15,1	14,4	793	4,3
Vorpommern-Rügen	16.585	17.881	12,9	13,8	-1.296	-7,2
Vorpommern-Greifswald	18.793	18.901	14,6	14,6	-108	-0,6
	Bevölkerung am 31.12.2011					
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>1.642.327</b>	<b>1.651.216</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>-8.889</b>	<b>-0,5</b>
Stadt Schwerin	95.220	95.041	5,8	5,8	179	0,2
Stadt Rostock	202.735	201.442	12,3	12,2	1.293	0,6
Landkreis Rostock	216.189	217.373	13,2	13,2	-1.184	-0,5
Nordwestmecklenburg	160.423	161.503	9,8	9,8	-1.080	-0,7
Ludwigslust-Parchim	218.362	220.424	13,3	13,3	-2.062	-0,9
Mecklenburgische Seenplatte	272.922	275.406	16,6	16,7	-2.484	-0,9
Vorpommern-Rügen	230.743	232.568	14,0	14,1	-1.825	-0,8
Vorpommern-Greifswald	245.733	247.459	15,0	15,0	-1.726	-0,7
	Häufigkeitszahl		Abweichung zu M-V			
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>7820</b>	<b>7842</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-22</b>	<b>-0,3</b>
Stadt Schwerin	13876	13865	6.057	6023	11	0,1
Stadt Rostock	10577	11014	2.758	3172	-437	-4,0
Landkreis Rostock	6983	6776	-837	-1066	207	3,1
Nordwestmecklenburg	6745	6602	-1.075	-1240	143	2,2
Ludwigslust-Parchim	5946	6026	-1.874	-1816	-80	-1,3
Mecklenburgische Seenplatte	7124	6772	-696	-1070	352	5,2
Vorpommern-Rügen	7188	7689	-632	-154	-501	-6,5
Vorpommern-Greifswald	7648	7638	-172	-204	10	0,1

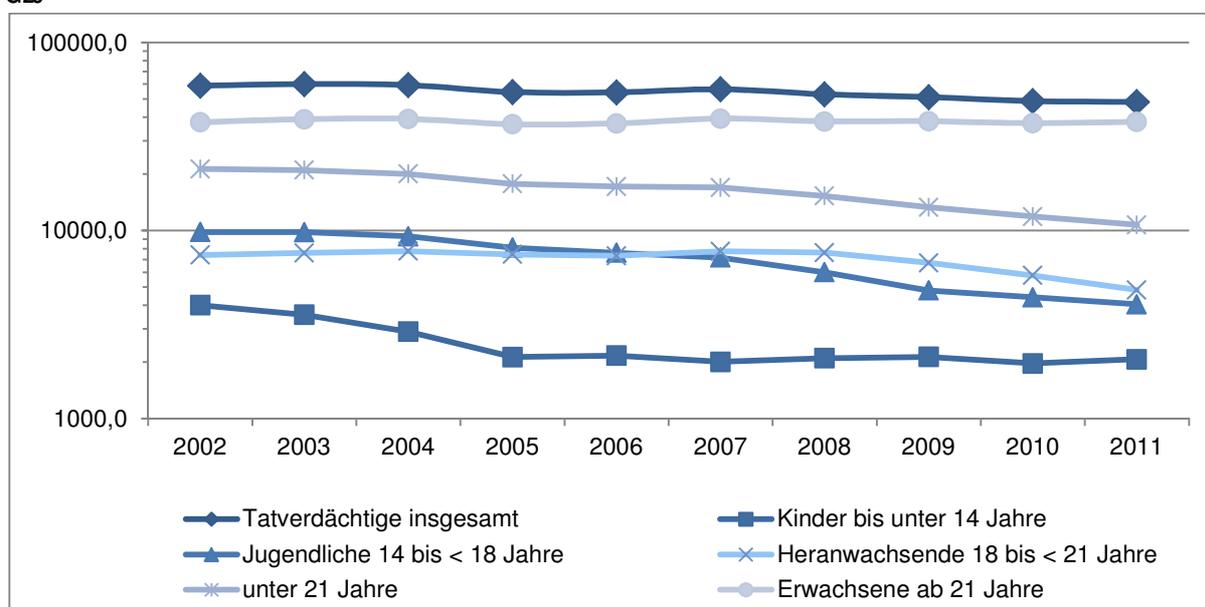
## 2.4. Tatverdächtigenpezifisch

### 2.4.1. Alters- und Geschlechtsstruktur

Die Altersstruktur der Tatverdächtigen in Mecklenburg-Vorpommern wird stark durch die demografischen Veränderungen geprägt. So ging die Bevölkerungsanzahl der Jugendlichen im Zeitraum von 2002 bis 2011 um 63,2% und die der Heranwachsenden um 44,5% zurück. Im gleichen Zeitraum reduzierte sich auch die Anzahl der jugendlichen Tatverdächtigen um 58,7% und bei den heranwachsenden um 34,8%. Dagegen stieg die Bevölkerungsanzahl der Erwachsenen von 2002 bis 2011 geringfügig um 0,9%. Die erwachsenen Tatverdächtigen blieben mit einem leichten Anstieg um 0,5% nahezu konstant.

### Langzeitentwicklung der Tatverdächtigen bezogen auf die Altersgruppen

G29

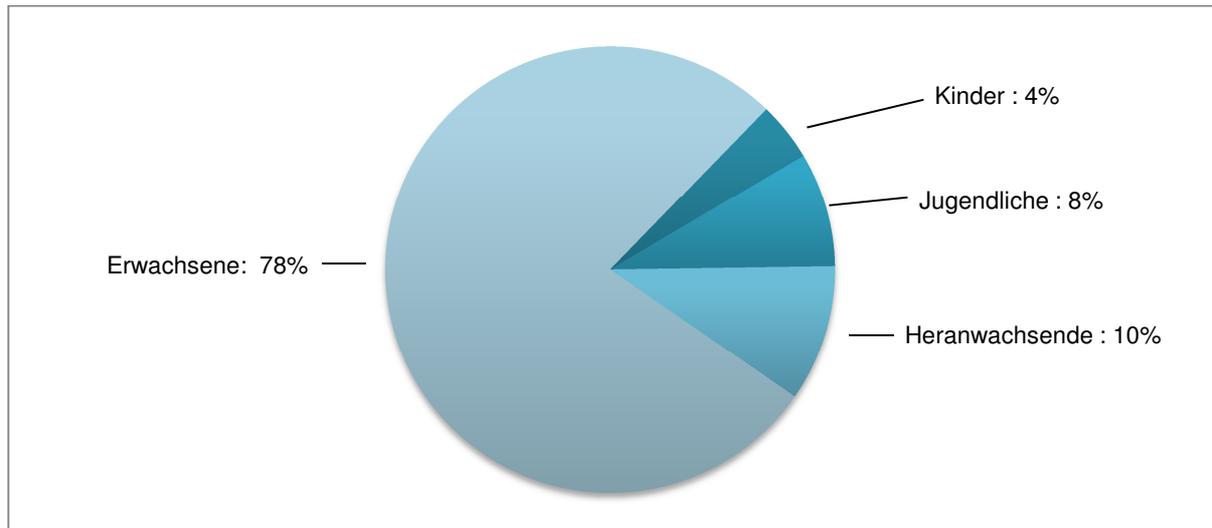


T24

Jahr	Tatverdächtige					
	insgesamt	Kinder bis unter 14 Jahre	Jugendliche 14 bis < 18 Jahre	Heranwachsende 18 bis < 21 Jahre	unter 21 Jahre	Erwachsene ab 21 Jahre
2002	58.851	4.007	9.811	7.406	21.224	37.627
2003	60.044	3.565	9.785	7.604	20.954	39.090
2004	59.194	2.897	9.315	7.767	19.979	39.215
2005	54.428	2.127	8.106	7.462	17.695	36.733
2006	54.253	2.161	7.614	7.340	17.115	37.138
2007	56.315	2.005	7.184	7.752	16.941	39.374
2008	52.955	2.096	5.996	7.627	15.263	38.041
2009	51.120	2.130	4.800	6.728	13.295	38.148
2010	48.737	1.967	4.417	5.770	11.862	37.217
2011	48.272	2.068	4.051	4.830	10.715	37.833

### Altersstruktur der Tatverdächtigen

G30

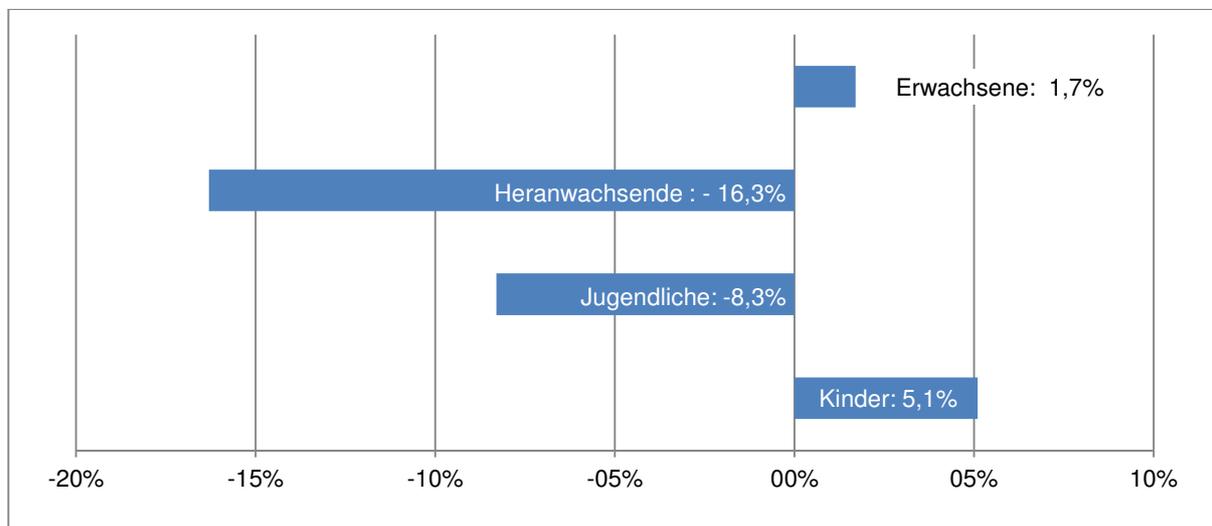


Im Vergleich mit dem Gesamtrückgang der Tatverdächtigen zum Vorjahr um 1,0% ging die Zahl der jugendlichen Tatverdächtigen um 8,3% und der heranwachsenden um 16,3% zurück. Dagegen stiegen die Anteile der Kinder um 5,1% und der Erwachsenen um 1,7%. Anstiege gab es bei den weiblichen Tatverdächtigen unter 14 Jahre (Kinder) um 18,3% und der Erwachsenen über 60 Jahre um 13,6%.

Bei den Jungtätern (unter 21 Jahre) wurden in nahezu allen Deliktsbereichen Rückgänge verzeichnet. Besondere Rückgänge im Vergleich zum Vorjahr wurden bei den Straftaten gegen das Leben (-57,1%), Rauschgiftdelikte (-17,1%) und der Straßenkriminalität (-10,4%) festgestellt. Anstiege gegenüber dem Vorjahr wurden beim Landfriedensbruch (+72%) und bei der Brandstiftung / Herbeiführen einer Brandgefahr (+15,3%) verzeichnet (siehe S. 49).

### Veränderung der Tatverdächtigen nach Altersgruppen in Prozent 2011/2010

G31



## Alters- und Geschlechtsstruktur

T25

Altersgruppen und Geschlecht	Tatverdächtige insgesamt		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2011	2010	2011	2010	absolut	in %
<b>Tatverdächtige insgesamt</b>	<b>48.272</b>	<b>48.737</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>-465</b>	<b>-1,0</b>
männlich	36.451	37.071	75,5	76,1	-620	-1,7
weiblich	11.821	11.666	24,5	23,9	155	1,3
<b>Kinder</b>	<b>2.068</b>	<b>1.967</b>	<b>4,3</b>	<b>4,0</b>	<b>101</b>	<b>5,1</b>
männlich	1.441	1.437	3,0	2,9	4	0,3
weiblich	627	530	1,3	1,1	97	18,3
<b>Jugendliche</b>	<b>4.051</b>	<b>4.417</b>	<b>8,4</b>	<b>9,1</b>	<b>-366</b>	<b>-8,3</b>
männlich	2.911	3.240	6,0	6,6	-329	-10,2
weiblich	1.140	1.177	2,4	2,4	-37	-3,1
<b>Heranwachsende</b>	<b>4.830</b>	<b>5.770</b>	<b>10,0</b>	<b>11,8</b>	<b>-940</b>	<b>-16,3</b>
männlich	3.683	4.467	7,6	9,2	-784	-17,6
weiblich	1.147	1.303	2,4	2,7	-156	-12,0
<b>Erwachsene</b>	<b>37.833</b>	<b>37.217</b>	<b>78,4</b>	<b>76,4</b>	<b>616</b>	<b>1,7</b>
männlich	28.861	28.468	59,8	58,4	393	1,4
weiblich	8.972	8.749	18,6	18,0	223	2,5
<b>unter 21 Jahre</b>	<b>10.715</b>	<b>11.862</b>	<b>22,2</b>	<b>24,3</b>	<b>-1.147</b>	<b>-9,7</b>
männlich	7.831	8.905	16,2	18,3	-1.074	-12,1
weiblich	2.884	2.957	6,0	6,1	-73	-2,5
<b>21 bis unter 30</b>	<b>13.671</b>	<b>14.019</b>	<b>28,3</b>	<b>28,8</b>	<b>-348</b>	<b>-2,5</b>
männlich	10.682	11.077	22,1	22,7	-395	-3,6
weiblich	2.989	2.942	6,2	6,0	47	1,6
<b>30 bis unter 40</b>	<b>8.169</b>	<b>8.077</b>	<b>16,9</b>	<b>16,6</b>	<b>92</b>	<b>1,1</b>
männlich	6.414	6.340	13,3	13,0	74	1,2
weiblich	1.755	1.737	3,6	3,6	18	1,0
<b>40 bis unter 50</b>	<b>7.432</b>	<b>7.406</b>	<b>15,4</b>	<b>15,2</b>	<b>26</b>	<b>0,4</b>
männlich	5.634	5.547	11,7	11,4	87	1,6
weiblich	1.798	1.859	3,7	3,8	-61	-3,3
<b>50 bis unter 60</b>	<b>5.350</b>	<b>4.952</b>	<b>11,1</b>	<b>10,2</b>	<b>398</b>	<b>8,0</b>
männlich	3.899	3.592	8,1	7,4	307	8,5
weiblich	1.451	1.360	3,0	2,8	91	6,7
<b>60 und älter</b>	<b>3.480</b>	<b>3.063</b>	<b>7,2</b>	<b>6,3</b>	<b>417</b>	<b>13,6</b>
männlich	2.472	2.167	5,1	4,4	305	14,1
weiblich	1.008	896	2,1	1,8	112	12,5

## Tatverdächtige unter 21 Jahre

T26

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige unter 21 Jahre		Anteil an Schlüsselwert in %		Veränderung zum Vorjahr	
		2011	2010	2011	2010	absolut	in %
-----	<b>Straftaten insgesamt</b> darunter:	<b>10.715</b>	<b>11.862</b>	<b>22,2</b>	<b>24,3</b>	<b>-1.147</b>	<b>-9,7</b>
000000	<b>Straftaten gegen das Leben</b>	<b>9</b>	<b>21</b>	<b>9,7</b>	<b>20,2</b>	<b>-12</b>	<b>-57,1</b>
100000	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	<b>120</b>	<b>138</b>	<b>18,1</b>	<b>20,1</b>	<b>-18</b>	<b>-13,0</b>
200000	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>	<b>2.693</b>	<b>3.183</b>	<b>21,8</b>	<b>24,5</b>	<b>-490</b>	<b>-15,4</b>
210000	Raubdelikte darunter:	276	284	38,1	41,3	-8	-2,8
216000	Handtaschenraub	12	13	50,0	54,2	-1	-7,7
217000	Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	151	151	45,9	52,2	0	0,0
220000	Körperverletzung davon:	2.107	2.529	23,7	26,7	-422	-16,7
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	845	886	44,2	47,6	-41	-4,6
*****	Diebstahl gesamt und zwar:	3.892	4.213	30,6	33,9	-321	-7,6
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	3.031	3.210	30,4	33,2	-179	-5,6
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1.202	1.458	33,7	40,1	-256	-17,6
***100	Diebstahl von Kraftwagen	111	123	27,8	35,7	-12	-9,8
***200	Diebstahl von Mopeds und Krädern	158	214	59,0	64,1	-56	-26,2
***300	Diebstahl von Fahrrädern	327	416	50,3	55,5	-89	-21,4
*26*00	Ladendiebstahl	2.075	2.128	32,5	34,4	-53	-2,5
500000	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	<b>2.379</b>	<b>2.796</b>	<b>16,6</b>	<b>18,9</b>	<b>-417</b>	<b>-14,9</b>
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung darunter:	688	682	24,0	23,5	6	0,9
623000	Landfriedensbruch	43	25	67,2	21,7	18	72,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	181	157	33,2	34,2	24	15,3
674000	Sachbeschädigung	2.160	2.385	39,5	42,5	-225	-9,4
730000	Rauschgiftdelikte (nach BtMG)	746	900	25,8	28,8	-154	-17,1
	<b>Summenschlüssel</b>						
892000	<b>Gewaltkriminalität</b>	<b>1.402</b>	<b>1.521</b>	<b>35,5</b>	<b>38,9</b>	<b>-119</b>	<b>-7,8</b>
899000	<b>Straßenkriminalität</b>	<b>2.521</b>	<b>2.815</b>	<b>42,6</b>	<b>45,3</b>	<b>-294</b>	<b>-10,4</b>

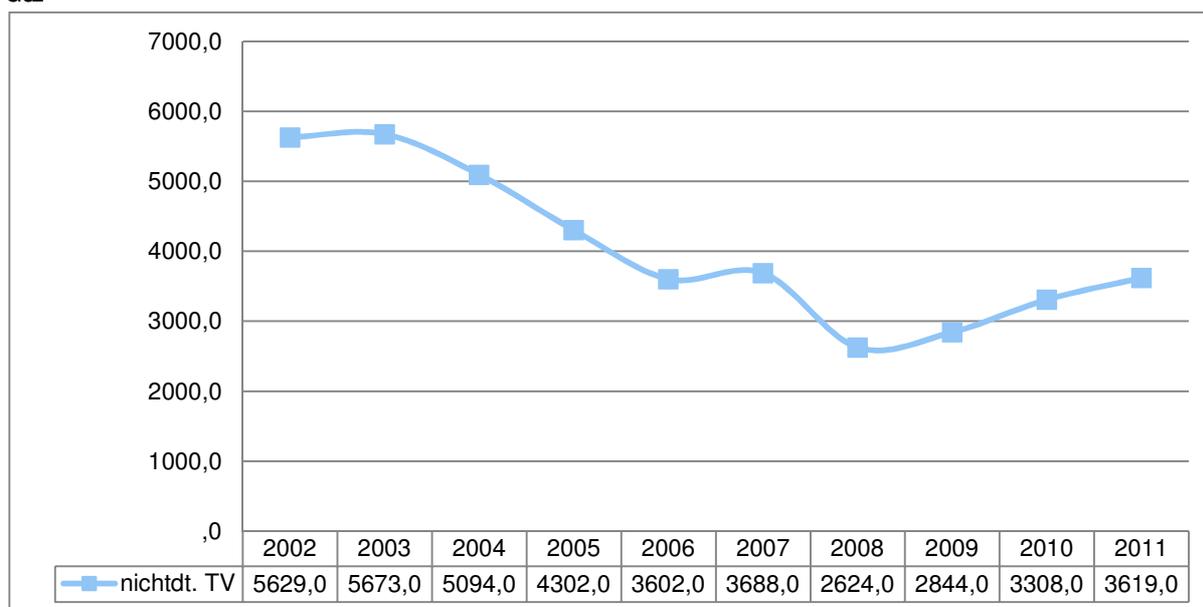
## 2.4.2. Nichtdeutsche Tatverdächtige

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Jahr 2011 beträgt 7,5% (3.619) und liegt deutlich unter dem Vergleichswert der gesamten Bundesrepublik von 21,9% im Jahr 2010. Gegenüber dem Vorjahr mit 6,8% (3.308) ist ein Anstieg um 0,7 Pp. zu verzeichnen. Dieser Anstieg zeigt sich nahezu in allen Straftatenhauptgruppen und Summenschlüsseln.

Bei der langfristigen Betrachtung wird allerdings deutlich, dass die in der PKS erfasste Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen von 2002 (5.629) bis 2008 (2.624) zunächst tendenziell sehr stark zurückging und erst ab 2009 wieder anstieg. Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass die Anzahl nichtdeutscher Tatverdächtigen im Jahr 2011 (3.619) sich trotz des aktuellen Anstiegs noch weit unter dem Niveau von 2002 bewegt.

### Langzeitentwicklung der nichtdeutschen Tatverdächtigen

G32



Die Validität von statistischen Angaben zur Nationalität wird dadurch eingeschränkt, dass nur in 58,4% aller Fälle Tatverdächtige ermittelt wurden. Dazu kommt, dass grenzüberschreitende Kriminalität nichtdeutscher Tatverdächtiger erfahrungsgemäß schwieriger und damit seltener aufzuklären ist.

Den 3.619 in der PKS 2011 ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen können insgesamt 5.472 Fälle zugeordnet werden. Auch die Anzahl der aufgeklärten Fälle mit nichtdeutschen Tatverdächtigen stieg von 3.886 (2008) auf 5.472 (2011) an.

## Staatsangehörigkeiten der nichtdeutschen Tatverdächtigen

T27

Staatsangehörigkeit	insgesamt ermittelte nichtdeutsche Tatverdächtige						TV bei Verstößen gegen AuslG, AsylverfG FreizügG/EU	
	Anzahl		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen Tatverdächtigen in %		2011	2010
	2011	2010	absolut	in %	2011	2010		
polnisch	983	859	124	14,4	27,2	26,0	18	21
russisch	215	198	17	8,6	5,9	6,0	37	38
türkisch	206	181	25	13,8	5,7	5,5	21	29
vietnamesisch	163	216	-53	-24,5	4,5	6,5	83	134
litauisch	146	125	21	16,8	4,0	3,8	0	2
irakisch	126	141	-15	-10,6	3,5	4,3	35	38
armenisch	126	119	7	5,9	3,5	3,6	19	23
rumänisch	124	72	52	72,2	3,4	2,2	4	1
serbisch	107	64	43	67,2	3,0	1,9	26	14
ukrainisch	92	95	-3	-3,2	2,5	2,9	2	9
indisch	52	62	-10	-16,1	1,4	1,9	27	31
italienisch	49	41	8	19,5	1,4	1,2	1	0
niederländisch	42	44	-2	-4,5	1,2	1,3	0	0
aserbaidshjanisch	40	33	7	21,2	1,1	1,0	5	10
nicht genannte Staaten	1.148	1.058	90	8,5	31,7	32,0	219	231
<b>M-V gesamt</b>	<b>3.619</b>	<b>3.308</b>	<b>311</b>	<b>9,4</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>497</b>	<b>581</b>

Bei den Nationalitäten dominieren die polnischen Tatverdächtigen (983) vor den russischen (215), den türkischen (206) und den vietnamesischen (163). Anstiege konnten bei den rumänischen und den serbischen Tatverdächtigen verzeichnet werden.

## Verteilung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach illegalen und legalen Aufenthalt nach kreisfreie Städte und Landkreise

T28

kreisfreie Städte und Landkreise	illegal	legal	Anlass des legalen Aufenthalts						
			stat. Streitkräfte und Angehörige	Tourist	Schüler/Student	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylbewerber	sonstiger legaler Aufenthalt
<b>M-V gesamt</b>	<b>314</b>	<b>3.315</b>	<b>1</b>	<b>525</b>	<b>83</b>	<b>292</b>	<b>161</b>	<b>389</b>	<b>2.068</b>
Stadt Schwerin	11	364	0	20	8	30	4	30	286
Stadt Rostock	164	562	0	69	21	54	18	57	386
Nordwestmecklenburg	10	223	0	16	21	25	8	26	135
Ludwigslust-Parchim	28	355	0	40	2	41	28	101	158
Landkreis Rostock	12	325	0	43	3	29	10	28	226
Mecklenburgische Seenplatte	25	603	0	94	2	38	45	97	351
Vorpommern-Rügen	20	344	0	52	5	37	42	29	195
Vorpommern-Greifswald	44	784	1	215	21	40	18	27	491

**Alters- und Geschlechtsstruktur nichtdeutscher Tatverdächtiger**

T29

Altersgruppen und Geschlecht	nichtdeutsche Tatverdächtige		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2011	2010	2011	2010	absolut	in %
<b>Tatverdächtige insgesamt</b>	<b>3.619</b>	<b>3.308</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>311</b>	<b>9,4</b>
männlich	2.984	2.709	82,5	81,9	275	10,2
weiblich	635	599	17,5	18,1	36	6,0
<b>Kinder</b>	<b>63</b>	<b>52</b>	<b>1,7</b>	<b>1,6</b>	<b>11</b>	<b>21,2</b>
männlich	44	40	1,2	1,2	4	10,0
weiblich	19	12	0,5	0,4	7	58,3
<b>Jugendliche</b>	<b>189</b>	<b>194</b>	<b>5,2</b>	<b>5,9</b>	<b>-5</b>	<b>-2,6</b>
männlich	152	145	4,2	4,4	7	4,8
weiblich	37	49	1,0	1,5	-12	-24,5
<b>Heranwachsende</b>	<b>333</b>	<b>282</b>	<b>9,2</b>	<b>8,5</b>	<b>51</b>	<b>18,1</b>
männlich	274	234	7,6	7,1	40	17,1
weiblich	59	48	1,6	1,5	11	22,9
<b>Erwachsene</b>	<b>3.047</b>	<b>2.797</b>	<b>84,2</b>	<b>84,6</b>	<b>250</b>	<b>8,9</b>
männlich	2.527	2.307	69,8	69,7	220	9,5
weiblich	520	490	14,4	14,8	30	6,1
<b>unter 21 Jahre</b>	<b>579</b>	<b>524</b>	<b>16,0</b>	<b>15,8</b>	<b>55</b>	<b>10,5</b>
männlich	464	415	12,8	12,5	49	11,8
weiblich	115	109	3,2	3,3	6	5,5
<b>21 bis unter 30</b>	<b>1.083</b>	<b>1.043</b>	<b>29,9</b>	<b>31,5</b>	<b>40</b>	<b>3,8</b>
männlich	916	885	25,3	26,8	31	3,5
weiblich	167	158	4,6	4,8	9	5,7
<b>30 bis unter 40</b>	<b>1.020</b>	<b>955</b>	<b>28,2</b>	<b>28,9</b>	<b>65</b>	<b>6,8</b>
männlich	842	783	23,3	23,7	59	7,5
weiblich	178	172	4,9	5,2	6	3,5
<b>40 bis unter 50</b>	<b>592</b>	<b>516</b>	<b>16,4</b>	<b>15,6</b>	<b>76</b>	<b>14,7</b>
männlich	484	422	13,4	12,8	62	14,7
weiblich	108	94	3,0	2,8	14	14,9
<b>50 bis unter 60</b>	<b>275</b>	<b>235</b>	<b>7,6</b>	<b>7,1</b>	<b>40</b>	<b>17,0</b>
männlich	232	190	6,4	5,7	42	22,1
weiblich	43	45	1,2	1,4	-2	-4,4
<b>60 und älter</b>	<b>95</b>	<b>66</b>	<b>2,6</b>	<b>2,0</b>	<b>29</b>	<b>43,9</b>
männlich	71	45	2,0	1,4	26	57,8
weiblich	24	21	0,7	0,6	3	14,3

Beim Vorjahresvergleich der Alters- und Geschlechtsstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen sind Anstiege bei den Kindern (insgesamt) und den Erwachsenen über 60 Jahre festzustellen.

### Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der jeweiligen Gesamtzahl der Tatverdächtigen bei ausgewählten Straftaten (-gruppen)

T30

Schlüssel	Straftaten (-gruppen) <sup>5</sup>	Tatverdächtige insgesamt		nichtdeutsche Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2011	2010	2011	2010	absolut	in %
-----	<b>Straftaten gesamt</b>	<b>48.272</b>	<b>48.737</b>	<b>3.619</b>	<b>3.308</b>	<b>311</b>	<b>9,4</b>
010000	Mord	17	9	1	0	1	0,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	45	56	1	11	-10	-90,9
<b>100000</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	<b>662</b>	<b>685</b>	<b>45</b>	<b>58</b>	<b>-13</b>	<b>-22,4</b>
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	724	688	65	41	24	58,5
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.287	3.275	171	131	40	30,5
224000	Körperverletzung (vorsätzlich leichte)	5.603	6.208	241	251	-10	-4,0
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	4.246	4.413	185	175	10	5,7
<b>3*****</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</b>	<b>9.973</b>	<b>9.655</b>	<b>895</b>	<b>682</b>	<b>213</b>	<b>31,2</b>
<b>4*****</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen</b>	<b>3.566</b>	<b>3.639</b>	<b>474</b>	<b>359</b>	<b>115</b>	<b>32,0</b>
510000	Betrug	12.141	12.591	770	609	161	26,4
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	2.867	2.907	117	82	35	42,7
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	781	719	271	249	22	8,8
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	545	459	4	16	-12	-75,0
674000	Sachbeschädigung	5.462	5.607	142	133	9	6,8
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	529	626	497	581	-84	-14,5
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	765	750	39	39	0	0,0
730000	Rauschgiftdelikte - Betäubungsmittelgesetz-	2.888	3.130	92	124	-32	-25,8

<sup>5</sup> Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren.

### Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der jeweiligen Gesamtzahl der Tatverdächtigen bei den Summenschlüsseln

T31

Schlüssel	Straftaten (-gruppen) <sup>6</sup>	Tatverdächtige insgesamt		nichtdeutsche Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2011	2010	2011	2010	absolut	in %
<b>892000</b>	<b>Gewaltkriminalität</b> davon:	<b>3.945</b>	<b>3.915</b>	<b>234</b>	<b>179</b>	<b>55</b>	<b>30,7</b>
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	45	56	1	11	-10	-90,9
111000	Vergewaltigung	59	63	5	5	0	0,0
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	724	688	65	41	24	58,5
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	3.287	3.275	171	131	40	30,5
<b>899000</b>	<b>Straßenkriminalität</b> darunter:	<b>5.924</b>	<b>6.208</b>	<b>406</b>	<b>291</b>	<b>115</b>	<b>39,5</b>
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	329	289	25	6	19	316,7
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.912	1.862	80	57	23	40,4
***100	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen	373	315	109	53	56	105,7
***200	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern	239	267	5	16	-11	-68,8
*50*00	Diebstahl in/ aus Kraftfahrzeugen	425	483	72	49	23	46,9
*55000	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	289	332	38	14	24	171,4
*90*00	Taschendiebstahl	169	143	29	13	16	123,1
674100	Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	1.116	1.330	31	25	6	24,0
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.163	1.254	13	26	-13	-50,0
<b>891000</b>	<b>Rauschgiftkriminalität</b>	<b>2.906</b>	<b>3.156</b>	<b>92</b>	<b>125</b>	<b>-33</b>	<b>-26,4</b>
730000	Rauschgiftdelikte nach BtMG davon:	2.888	3.130	92	124	-32	-25,8
731000	allgemeine Verstöße (§ 29 BtMG)	2.344	2.551	67	88	-21	-23,9
<b>898000</b>	<b>Umweltkriminalität</b>	<b>839</b>	<b>860</b>	<b>43</b>	<b>50</b>	<b>-7</b>	<b>-14,0</b>
<b>893000</b>	<b>Wirtschaftskriminalität</b> davon:	<b>556</b>	<b>488</b>	<b>26</b>	<b>16</b>	<b>10</b>	<b>62,5</b>
893100	bei Betrug	250	185	21	3	18	600,0
<b>897000</b>	<b>Computerkriminalität</b>	<b>533</b>	<b>573</b>	<b>68</b>	<b>43</b>	<b>25</b>	<b>58,1</b>
517500	Computerbetrug § 263a StGB	226	197	35	21	14	66,7

<sup>6</sup> Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren.

## 2.4.3. Tatort-Wohnort-Beziehung

T32

Schlüssel	Straftaten (-gruppen) <sup>7</sup>	Tatverdächtige insges.	Tatverdächtigenwohnsitz insgesamt (Angaben in %)					
			Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	ohne festen Wohnsitz
-----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>48.272</b>	<b>63,3</b>	<b>13,0</b>	<b>16,5</b>	<b>11,2</b>	<b>2,5</b>	<b>1,2</b>
010000	Mord	17	76,5	0,0	5,9	11,8	0,0	5,9
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	45	82,2	2,2	8,9	2,2	2,2	2,2
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	206	68,0	11,2	14,1	6,3	0,5	0,5
210000	Raubdelikte	724	73,8	9,3	12,0	3,5	2,1	1,4
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.287	69,6	15,1	11,7	4,8	0,2	0,5
224000	(vorsätzlich leichte) Körperverletzung	5.603	75,2	11,0	9,8	4,8	0,3	0,7
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	4.246	64,7	13,8	14,5	7,7	0,7	0,8
3****	<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</b>	<b>9.973</b>	<b>63,0</b>	<b>14,6</b>	<b>15,3</b>	<b>5,0</b>	<b>4,7</b>	<b>1,1</b>
4****	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen</b>	<b>3.566</b>	<b>55,9</b>	<b>18,5</b>	<b>16,5</b>	<b>7,1</b>	<b>8,7</b>	<b>2,2</b>
510000	Betrug	12.141	58,3	7,8	19,9	16,1	1,7	2,2
520000	Veruntreuung	376	52,7	14,1	18,1	13,6	1,9	0,0
530000	Unterschlagung	1.419	63,4	10,2	15,2	9,4	1,0	2,0
540000	Urkundenfälschung	1.105	49,6	10,5	18,9	15,2	7,1	1,1
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	2.867	62,8	14,2	14,9	7,1	1,6	1,4
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	781	37,8	9,1	10,4	23,6	21,5	0,3
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	545	73,8	12,7	9,9	3,3	0,2	0,6
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	140	45,7	27,1	22,1	7,1	0,0	0,0
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	205	32,7	14,6	22,0	23,4	4,9	2,9
673000	Beleidigung	4.501	70,4	12,0	11,8	6,8	0,2	0,5
674000	Sachbeschädigung	5.462	71,5	11,8	11,8	6,2	0,8	0,7
676000	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	187	49,7	17,1	15,0	11,2	6,4	0,5
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	355	57,5	13,2	13,8	14,9	1,1	0,0
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und FreizügigkeitsG/EU	529	20,2	2,5	13,6	60,9	1,1	2,6
726000	Straftaten gegen das SprengstoffG, WaffenG und KriegswaffenkontrollG	765	66,8	11,4	13,6	8,1	1,4	0,7
730000	Rauschgiftdelikte (BtmG)	2.888	64,6	12,4	16,4	7,8	0,9	0,9

<sup>7</sup> Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren.

## Tatort-Wohnort-Beziehung der nichtdeutschen Tatverdächtigen

T33

Schlüssel	Straftaten (-gruppen) <sup>8</sup>	nicht-deutsche Tatverdächtige insges.	Wohnsitz der nichtdeutschen Tatverdächtigen (Angaben in %)					
			Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Aus-land	ohne festen Wohnsitz
-----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>3.619</b>	<b>33,7</b>	<b>3,6</b>	<b>8,5</b>	<b>23,9</b>	<b>31,0</b>	<b>3,5</b>
010000	Mord	1	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltausübung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	16	87,5	6,3	6,3	0,0	0,0	0,0
210000	Raubdelikte	65	56,9	1,5	18,5	3,1	20,0	1,5
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	171	73,1	5,8	9,9	5,8	4,7	1,2
224000	(vorsätzlich leichte) Körperverletzung	241	72,2	5,8	8,7	9,1	3,7	2,1
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	185	64,9	7,0	8,1	9,7	11,4	1,6
<b>3****</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</b>	<b>895</b>	<b>33,0</b>	<b>4,0</b>	<b>6,1</b>	<b>5,4</b>	<b>51,3</b>	<b>2,6</b>
<b>4****</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen</b>	<b>474</b>	<b>14,8</b>	<b>3,0</b>	<b>4,6</b>	<b>10,3</b>	<b>64,1</b>	<b>5,5</b>
510000	Betrug	770	32,6	1,6	8,3	31,8	21,7	6,5
520000	Veruntreuung	12	33,3	0,0	0,0	33,3	33,3	0,0
530000	Unterschlagung	49	46,9	6,1	8,2	8,2	20,4	10,2
540000	Urkundenfälschung	185	24,9	3,8	4,3	26,5	38,9	2,7
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	117	36,8	9,4	7,7	6,0	34,2	6,8
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	271	8,1	0,4	4,8	28,8	60,5	0,4
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	4	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	3	0,0	66,7	0,0	33,3	0,0	0,0
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	5	0,0	20,0	0,0	60,0	20,0	0,0
673000	Beleidigung	114	63,2	7,0	11,4	11,4	6,1	2,6
674000	Sachbeschädigung	142	45,1	8,5	9,9	11,3	23,2	3,5
676000	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	21	28,6	4,8	0,0	9,5	57,1	0,0
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	18	55,6	11,1	11,1	16,7	5,6	0,0
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und FreizügigkeitsG/EU	497	18,7	1,0	14,1	63,2	1,0	2,8
726000	Straftaten gegen das SprengstoffG, WaffenG und KriegswaffenkontrollG	39	38,5	5,1	7,7	20,5	28,2	0,0
730000	Rauschgiftdelikte (BtmG)	92	42,4	5,4	9,8	17,4	23,9	5,4

<sup>8</sup> Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren.

#### 2.4.4. Mehrfach­täter

Im Jahr 2011 wurden 70,5% der insgesamt registrierten Tatverdächtigen mit einem Fall in der PKS erfasst. Gegenüber dem Vorjahr (69,6%) bedeutet dies einen Anstieg um 0,9 Pp. Der Anteil der Mehrfach­täter (Tatverdächtige, die zwei und mehr Fälle begangen haben) sank damit von 30,4% auf 29,5%. Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen ist eine geringe Zunahme des Anteils der Mehrfach­täter von 25,7% auf 25,9% zu verzeichnen.

Der höchste Anteil der Mehrfach­täter ist bei den Jugendlichen (35,6%) und bei den Heranwachsenden (36,2%) festzustellen. Im Vorjahresvergleich hat sich jedoch der Anteil bei den Jugendlichen um 0,2 Pp. und bei den Heranwachsenden um 1,0 Pp. verringert.

#### Verteilung der Mehrfach­täter nach Häufigkeit und Erfassung

T34

Anzahl der Fälle	2011				2010			
	Tatverdächtige gesamt		nichtdeutsche Tatverdächtige		Tatverdächtige gesamt		nichtdeutsche Tatverdächtige	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1	34.017	70,5	2.681	74,1	33.917	69,6	2.459	74,3
2 bis 4	11.622	24,1	748	20,7	11.953	24,5	680	20,6
5 bis 9	1.923	4,0	144	4,0	2.024	4,2	127	3,8
10 bis 19	523	1,1	36	1,0	617	1,3	36	1,1
20 und mehr	187	0,4	10	0,3	226	0,5	6	0,2
<b>gesamt</b>	<b>48.272</b>	<b>100,0</b>	<b>3.619</b>	<b>100,0</b>	<b>48.737</b>	<b>100,0</b>	<b>3.308</b>	<b>100,0</b>

#### Altersstruktur der als Mehrfach­täter in der PKS erfassten Tatverdächtigen

T35

Altersgruppe	1 Fall		2 bis 4 Fälle		5 bis 9 Fälle		10 bis 19 Fälle		20 und mehr	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010
unter 14	1.672	1.530	349	346	41	64	6	20	0	7
14 bis unter 18	2.607	2.834	1.107	1.160	237	277	79	107	21	39
18 bis unter 21	3.083	3.624	1.337	1.640	288	346	96	109	26	51
21 bis unter 30	9.507	9.754	3.702	3.839	671	624	162	193	77	58
30 bis unter 40	5.758	5.716	2.040	1.960	272	297	76	79	23	25
40 und älter	12.681	11.877	3.134	3.099	340	338	83	78	27	32
<b>gesamt</b>	<b>34.017</b>	<b>33.917</b>	<b>11.622</b>	<b>11.953</b>	<b>1.923</b>	<b>2.024</b>	<b>523</b>	<b>617</b>	<b>187</b>	<b>226</b>
Altersgruppe - Anteile in %	1 Fall		2 bis 4 Fälle		5 bis 9 Fälle		10 bis 19 Fälle		20 und mehr	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010
unter 14	80,9	77,8	16,9	17,6	2,0	3,3	0,3	1,0	0,0	0,4
14 bis unter 18	64,4	64,2	27,3	26,3	5,9	6,3	2,0	2,4	0,5	0,9
18 bis unter 21	63,8	62,8	27,7	28,4	6,0	6,0	2,0	1,9	0,5	0,9
21 bis unter 30	69,5	69,6	27,1	27,4	4,9	4,5	1,2	1,4	0,6	0,4
30 bis unter 40	70,5	70,8	25,0	24,3	3,3	3,7	0,9	1,0	0,3	0,3
40 und älter	78,4	77,4	19,4	20,2	2,1	2,2	0,5	0,5	0,2	0,2
<b>gesamt</b>	<b>70,5</b>	<b>69,6</b>	<b>24,1</b>	<b>24,5</b>	<b>4,0</b>	<b>4,2</b>	<b>1,1</b>	<b>1,3</b>	<b>0,4</b>	<b>0,5</b>

## 2.5. Opfer

Angaben über Opfer werden in der PKS nur bei bestimmten Straftaten (-gruppen) erfasst. Die betreffenden Straftaten (-gruppen) sind im Straftatenkatalog (Kapitel 3.5.) mit einem „O“ gekennzeichnet.

### 2.5.1. Alters- und Geschlechtsstruktur

T36

	Opfer insgesamt		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2011	2010	2011	2010	absolut	in %
<b>Opfer insgesamt</b>	<b>19299</b>	<b>19176</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>123</b>	<b>0,6</b>
männlich	12061	11664	62,5	60,8	397	3,4
weiblich	7238	7512	37,5	39,2	-274	-3,6
<b>Kinder</b>	<b>1415</b>	<b>1479</b>	<b>7,3</b>	<b>7,7</b>	<b>-64</b>	<b>-4,3</b>
männlich	848	886	4,4	4,6	-38	-4,3
weiblich	567	593	2,9	3,1	-26	-4,4
<b>Jugendliche</b>	<b>1493</b>	<b>1698</b>	<b>7,7</b>	<b>8,9</b>	<b>-205</b>	<b>-12,1</b>
männlich	859	999	4,5	5,2	-140	-14,0
weiblich	634	699	3,3	3,6	-65	-9,3
<b>Heranwachsende</b>	<b>1787</b>	<b>2260</b>	<b>9,3</b>	<b>11,8</b>	<b>-473</b>	<b>-20,9</b>
männlich	1118	1466	5,8	7,6	-348	-23,7
weiblich	669	794	3,5	4,1	-125	-15,7
<b>Erwachsene</b>	<b>14604</b>	<b>13739</b>	<b>75,7</b>	<b>71,6</b>	<b>865</b>	<b>6,3</b>
männlich	9236	8313	47,9	43,4	923	11,1
weiblich	5368	5426	27,8	28,3	-58	-1,1
<b>unter 21 Jahre</b>	<b>4695</b>	<b>5437</b>	<b>24,3</b>	<b>28,4</b>	<b>-742</b>	<b>-13,6</b>
männlich	2825	3351	14,6	17,5	-526	-15,7
weiblich	1870	2086	9,7	10,9	-216	-10,4
<b>21 bis unter 30</b>	<b>5268</b>	<b>5345</b>	<b>27,3</b>	<b>27,9</b>	<b>-77</b>	<b>-1,4</b>
männlich	3380	3375	17,5	17,6	5	0,1
weiblich	1888	1970	9,8	10,3	-82	-4,2
<b>30 bis unter 40</b>	<b>3134</b>	<b>2778</b>	<b>16,2</b>	<b>14,5</b>	<b>356</b>	<b>12,8</b>
männlich	1959	1626	10,2	8,5	333	20,5
weiblich	1175	1152	6,1	6,0	23	2,0
<b>40 bis unter 50</b>	<b>3007</b>	<b>2790</b>	<b>15,6</b>	<b>14,5</b>	<b>217</b>	<b>7,8</b>
männlich	1900	1576	9,8	8,2	324	20,6
weiblich	1107	1214	5,7	6,3	-107	-8,8
<b>50 bis unter 60</b>	<b>2010</b>	<b>1751</b>	<b>10,4</b>	<b>9,1</b>	<b>259</b>	<b>14,8</b>
männlich	1297	1090	6,7	5,7	207	19,0
weiblich	713	661	3,7	3,4	52	7,9
<b>60 und älter</b>	<b>1185</b>	<b>1075</b>	<b>6,1</b>	<b>5,6</b>	<b>110</b>	<b>10,2</b>
männlich	700	646	3,6	3,4	54	8,4
weiblich	485	429	2,5	2,2	56	13,1

**Alters- und Geschlechtsstruktur der Opfer bei ausgewählten Straftaten (-gruppen)**

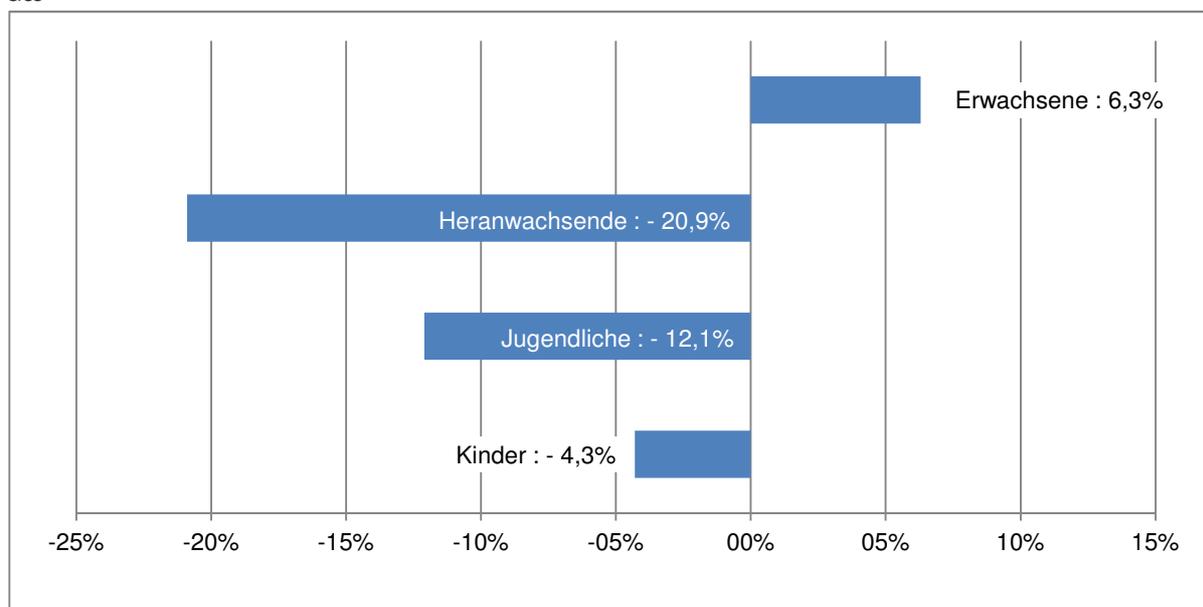
T37

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)		Opfer insges. (100%)	Opfer in %					
				Geschlecht		Kinder	Jugendl.	Heranw.	Er- wachs.
				männlich	weiblich				
<b>000000</b>	<b>Straftaten gegen das Leben</b>	<b>vollendet</b>	<b>33</b>	<b>51,5</b>	<b>48,5</b>	<b>9,1</b>	<b>0,0</b>	<b>3,0</b>	<b>87,9</b>
		<b>versucht</b>	<b>46</b>	<b>69,6</b>	<b>30,4</b>	<b>6,5</b>	<b>4,3</b>	<b>6,5</b>	<b>82,6</b>
		<b>insgesamt</b>	<b>79</b>	<b>62,0</b>	<b>38,0</b>	<b>7,6</b>	<b>2,5</b>	<b>5,1</b>	<b>84,8</b>
	darunter:								
010000	Mord	vollendet	5	40,0	60,0	0,0	0,0	0,0	100,0
		versucht	7	57,1	42,9	0,0	0,0	14,3	85,7
		insgesamt	12	50,0	50,0	0,0	0,0	8,3	91,7
020000	Totschlag, Tötung auf Verlangen	vollendet	5	80,0	20,0	0,0	0,0	0,0	100,0
		versucht	39	71,8	28,2	7,7	5,1	5,1	82,1
		insgesamt	44	72,7	27,3	6,8	4,5	4,5	84,1
<b>100000</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	<b>vollendet</b>	<b>714</b>	<b>23,7</b>	<b>76,3</b>	<b>38,7</b>	<b>13,4</b>	<b>6,3</b>	<b>41,6</b>
		<b>versucht</b>	<b>73</b>	<b>28,8</b>	<b>71,2</b>	<b>45,2</b>	<b>19,2</b>	<b>6,8</b>	<b>28,8</b>
		<b>insgesamt</b>	<b>787</b>	<b>24,1</b>	<b>75,9</b>	<b>39,3</b>	<b>14,0</b>	<b>6,4</b>	<b>40,4</b>
	darunter:								
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	202	11,4	88,6	1,0	24,8	12,9	61,4
		versucht	30	16,7	83,3	0,0	23,3	13,3	63,3
		insgesamt	232	12,1	87,9	0,9	24,6	12,9	61,6
<b>200000</b>	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>	<b>vollendet</b>	<b>16729</b>	<b>62,9</b>	<b>37,1</b>	<b>6,3</b>	<b>7,9</b>	<b>9,9</b>	<b>76,0</b>
		<b>versucht</b>	<b>924</b>	<b>67,3</b>	<b>32,7</b>	<b>5,0</b>	<b>6,8</b>	<b>7,8</b>	<b>80,4</b>
		<b>insgesamt</b>	<b>17653</b>	<b>63,1</b>	<b>36,9</b>	<b>6,2</b>	<b>7,8</b>	<b>9,7</b>	<b>76,3</b>
	darunter:								
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	800	74,9	25,1	3,0	8,0	10,5	78,5
		versucht	155	71,6	28,4	4,5	6,5	7,7	81,3
		insgesamt	955	74,3	25,7	3,2	7,7	10,1	79,0
220000	Körperverletzung	vollendet	10510	66,2	33,8	7,8	8,7	10,7	72,7
		versucht	649	69,5	30,5	4,8	6,9	6,5	81,8
		insgesamt	11159	66,4	33,6	7,7	8,6	10,5	73,2
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	5419	54,7	45,3	3,7	6,1	8,0	82,1
		versucht	120	50,0	50,0	6,7	6,7	15,0	71,7
		insgesamt	5539	54,6	45,4	3,7	6,2	8,2	81,9

Im Jahr 2011 wurden in Mecklenburg-Vorpommern 19.299 Opfer registriert. Das sind 0,6% mehr als im Vorjahr (19.176). Jedoch sind besonders hohe Rückgänge bei den heranwachsenden (-20,9%) und bei den jugendlichen Opfern (-12,1%) zu verzeichnen.

### Veränderung der Opfer nach Altersgruppen in Prozent 2011/2010

G33



Wie die Tabelle 36 zeigt, gibt es bei den Opfern in Abhängigkeit vom Delikt geschlechts- und altersspezifische Besonderheiten. So wurden bei Raubstraftaten häufig männliche Opfer und bei Sexualdelikten weibliche Opfer registriert. Ältere Menschen (60 Jahre und älter) fürchten sich zwar erfahrungsgemäß überdurchschnittlich vor Rohheitsdelikte. Tatsächlich kommen aber nur 6,5% der Opfer dieser Straftatenhauptgruppe aus diesem Altersbereich. Hier gibt es eine besonders starke Abweichung zwischen Sicherheitsgefühl und der tatsächlichen Opfergefährdung.

Bei den Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung wurde ein Anstieg der Opferzahlen um 7,5% von 732 (2010) auf 787 (2011) festgestellt. Dagegen blieben die Opferzahlen im Bereich der Straftaten gegen das Leben auf dem Vorjahresniveau (79). Rückgänge gegenüber dem Vorjahr gab es bei den Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (-3,8%).

### 2.5.2. Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

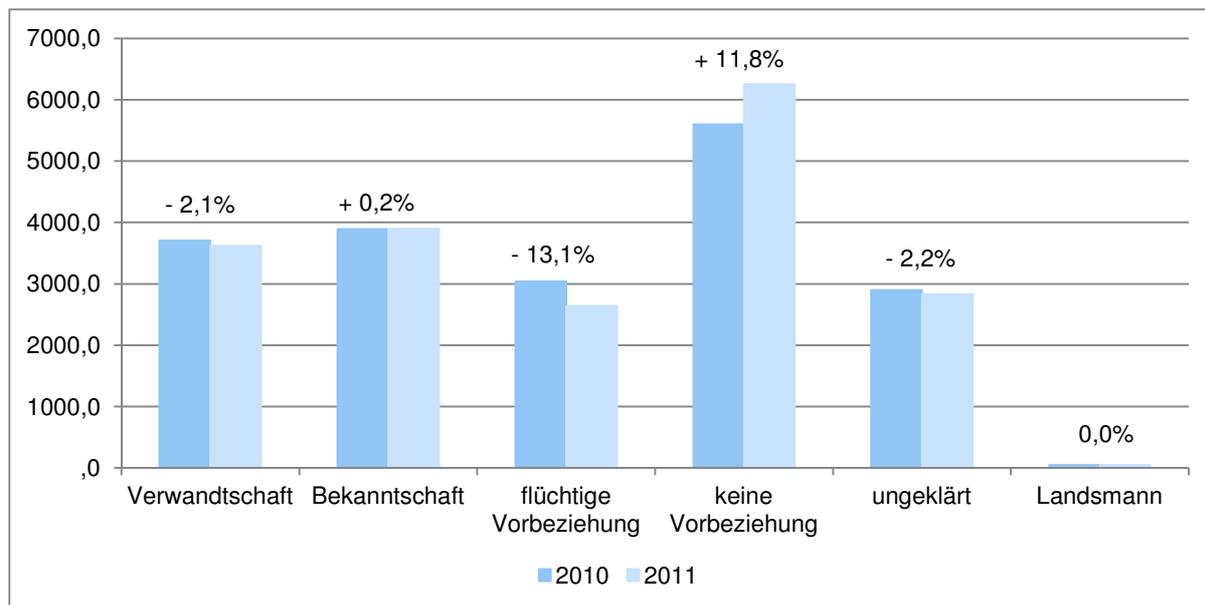
T38

Altersgruppe	Opfer insgesamt		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2011	2010	2011	2010	absolut	in %
<b>Opfer insgesamt</b>	<b>19.299</b>	<b>19.176</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>123</b>	<b>0,6</b>
Verwandschaft	3.624	3.703	18,8	19,3	-79	-2,1
Bekanntschaft	3.899	3.893	20,2	20,3	6	0,2
Landsmann	47	47	0,2	0,2	0	0,0
flüchtige Vorbeziehung	2.639	3.038	13,7	15,8	-399	-13,1
keine Vorbeziehung	6.256	5.597	32,4	29,2	659	11,8
ungeklärt	2.834	2.898	14,7	15,1	-64	-2,2

Mit insgesamt 39,0% wurden im Jahr 2011 bei einem großen Teil der Opfer Verwandte oder Bekannte (direkte enge Beziehungspersonen) als Tatverdächtige ermittelt. Damit ist ein leichter Rückgang von 0,6 Pp. gegenüber dem Vorjahr mit 39,6% festzustellen.

#### Veränderungen der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehungen 2011/2010

G34





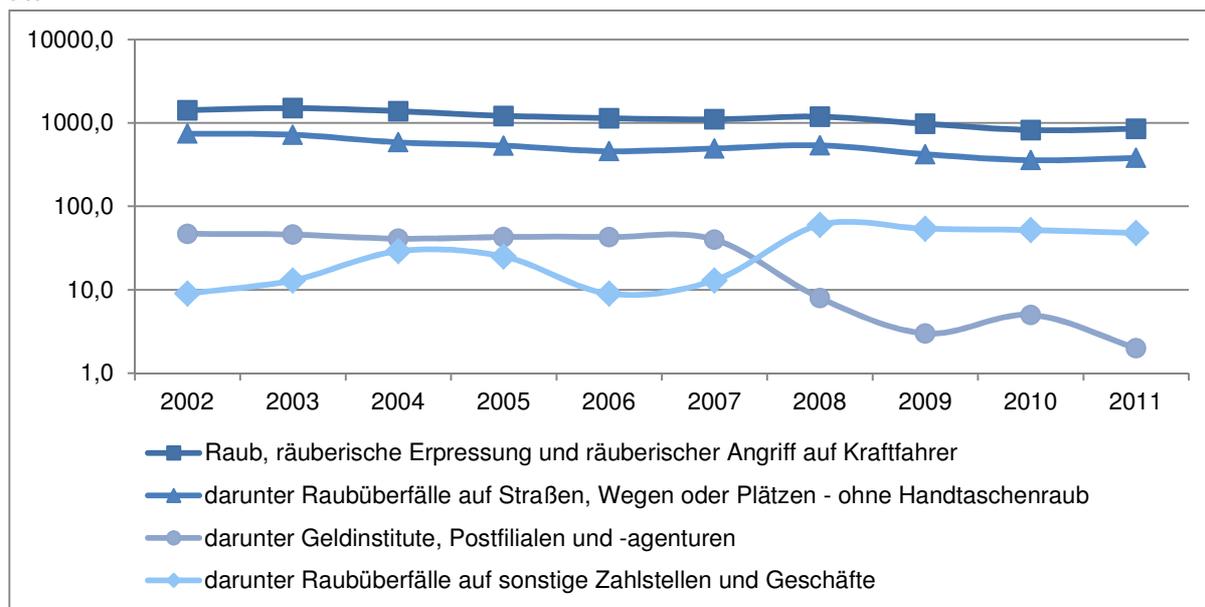
### 3. Tabellenanhang

#### 3.1. Einzelphänomene im Überblick

##### 3.1.1. Raub

#### Langzeitentwicklung der Fälle bei Raubdelikten

G35



T39

Jahr	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	darunter		
		Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen - ohne Handtaschenraub	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
2002	1.419	744	47	9
2003	1.505	722	46	13
2004	1.382	585	41	29
2005	1.214	535	43	25
2006	1.138	458	43	9
2007	1.103	494	40	13
2008	1.187	539	8	60
2009	977	422	3	54
2010	822	357	5	52
2011	853	381	2	48

## Fallentwicklung und Aufklärung

T40

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>210000</b>	<b>Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer</b> darunter:	<b>853</b>	<b>822</b>	<b>31</b>	<b>3,8</b>	<b>66,5</b>	<b>62,5</b>
211000	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	2	5	-3	-60,0	50,0	100,0
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	48	52	-4	-7,7	45,8	61,5
212100	Spielhallen	14	11	3	27,3	42,9	45,5
212200	Tankstellen	5	18	-13	-72,2	20,0	83,3
213000	Geld- und Werttransporte davon:	2	0	2	0,0	0,0	0,0
213100	Geld- und Kassenboten	2	0	2	0,0	0,0	0,0
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	1	3	-2	-66,7	100,0	66,7
216000	Handtaschenraub	55	53	2	3,8	52,7	35,8
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	381	357	24	6,7	61,4	51,5
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	107	95	12	12,6	82,2	88,4

## Tatverdächtigengentwicklung

T41

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>210000</b>	<b>Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer</b> darunter:	<b>724</b>	<b>688</b>	<b>36</b>	<b>5,2</b>	<b>65</b>	<b>41</b>
211000	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	1	10	-9	-90,0	0	0
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	31	36	-5	-13,9	6	4
212100	Spielhallen	5	5	0	0,0	0	1
212200	Tankstellen	1	15	-14	-93,3	0	0
213000	Geld- und Werttransporte darunter:	0	0	0	0,0	0	0
213100	Geld- und Kassenboten	0	0	0	0,0	0	0
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	1	2	-1	-50,0	0	0
216000	Handtaschenraub	24	24	0	0,0	4	2
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	329	289	40	13,8	25	6
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	137	126	11	8,7	6	7

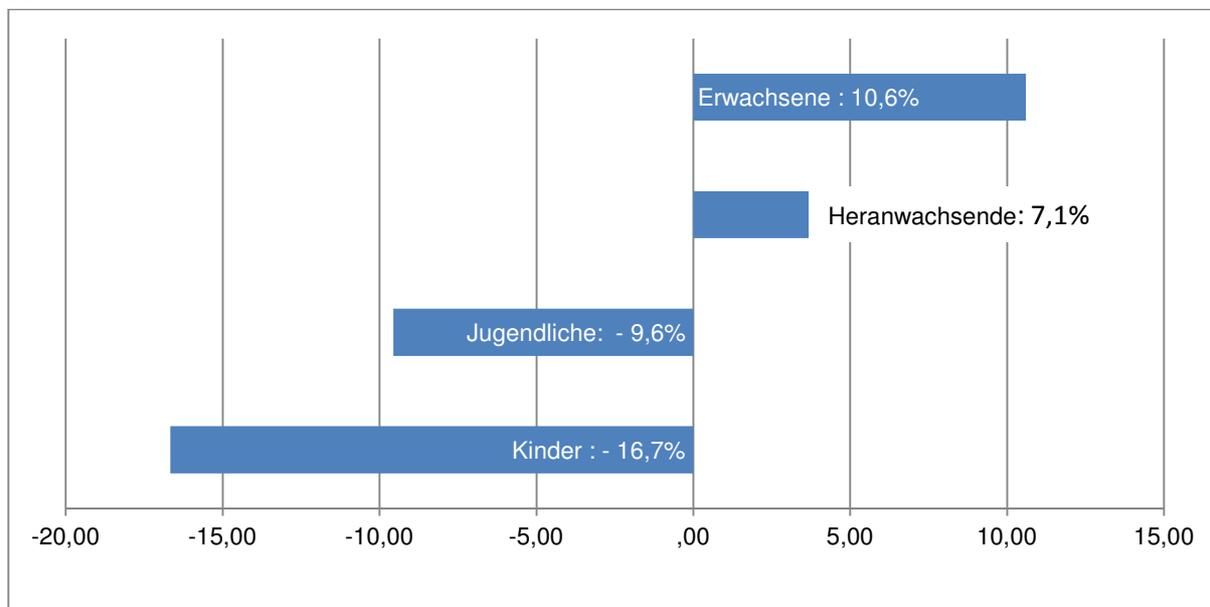
**Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen**

T42

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige in %						
		insges. (100 %)	Geschlecht		Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
			männl.	weibl.				
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	724	91,9	8,1	2,8	17,0	18,8	62,0
211000	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	31	93,5	6,5	0,0	0,0	29,0	71,0
212100	Spielhallen	5	100,0	0,0	0,0	0,0	40,0	60,0
212200	Tankstellen	1	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
216000	Handtaschenraub	24	100,0	0,0	0,0	25,0	25,0	50,0
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	329	92,4	7,6	4,9	22,2	18,8	54,1
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	137	92,0	8,0	1,5	6,6	16,8	75,2

**Veränderung der Tatverdächtigenzahlen nach Altersgruppen bei Raub 2011 / 2010**

G36



### Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit bei Raub

T43

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Jahr	nichtdeutsche TV	Staatsangehörigkeit			
				polnisch	türkisch	armenisch	serbisch
210000	Raub	2011	65	14	6	6	5
Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Jahr	nichtdeutsche TV	Staatsangehörigkeit			
				polnisch	russisch	lettisch	serbisch
210000	Raub	2010	41	16	4	3	2

### Alters- und Geschlechtsstruktur der Opfer

T44

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)		Opfer in %						
			insges. (100 %)	Geschlecht		Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
				männl.	weibl.				
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	800	74,9	25,1	3,0	8,0	10,5	78,5
		versucht	155	71,6	28,4	4,5	6,5	7,7	81,3
		<b>insgesamt</b>	<b>955</b>	<b>74,3</b>	<b>25,7</b>	<b>3,2</b>	<b>7,7</b>	<b>10,1</b>	<b>79,0</b>
darunter:									
211000	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	vollendet	2	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	100,0
		versucht	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		<b>insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>50,0</b>	<b>50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>100,0</b>
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	vollendet	44	56,8	43,2	0,0	0,0	2,3	97,7
		versucht	13	15,4	84,6	0,0	0,0	15,4	84,6
		<b>insgesamt</b>	<b>57</b>	<b>47,4</b>	<b>52,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>5,3</b>	<b>94,7</b>
213000	Geld- und Werttransporte	vollendet	2	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	100,0
		versucht	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		<b>insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>50,0</b>	<b>50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>100,0</b>
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	vollendet	2	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
		versucht	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		<b>insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>100,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>100,0</b>
216000	Handtaschenraub	vollendet	45	11,1	88,9	0,0	2,2	6,7	91,1
		versucht	12	8,3	91,7	0,0	0,0	0,0	100,0
		<b>insgesamt</b>	<b>57</b>	<b>10,5</b>	<b>89,5</b>	<b>0,0</b>	<b>1,8</b>	<b>5,3</b>	<b>93,0</b>
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	vollendet	352	85,8	14,2	6,0	13,4	15,6	65,1
		versucht	75	85,3	14,7	6,7	10,7	8,0	74,7
		<b>insgesamt</b>	<b>427</b>	<b>85,7</b>	<b>14,3</b>	<b>6,1</b>	<b>12,9</b>	<b>14,3</b>	<b>66,7</b>
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	vollendet	112	82,1	17,9	0,0	4,5	10,7	84,8
		versucht	19	89,5	10,5	0,0	0,0	5,3	94,7
		<b>insgesamt</b>	<b>131</b>	<b>83,2</b>	<b>16,8</b>	<b>0,0</b>	<b>3,8</b>	<b>9,9</b>	<b>86,3</b>

## Verteilung der Schadensfälle

T45

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	vollendete Fälle	Anteil der Schadensfälle in %				Schadenssumme	
			unter 50 €	50 < 500	500 < 5000	über 5000	2011	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>210000</b>	<b>Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer</b> darunter:	<b>711</b>	<b>40,2</b>	<b>45,3</b>	<b>12,9</b>	<b>1,5</b>	<b>459.915</b>	<b>-39,5</b>
211000	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	2	50,0	0,0	0,0	50,0	170.851	-9,7
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	35	5,7	22,9	68,6	2,9	60.990	-84,5
212100	Spielhallen	13	0,0	30,8	69,2	0,0	14.536	126,4
212200	Tankstellen	2	0,0	0,0	100,0	0,0	2.610	-95,3
213000	Geld- und Werttransporte darunter:	2	0,0	0,0	0,0	100,0	44.000	0,0
213100	Geld- und Kassenboten	2	0,0	0,0	0,0	100,0	44.000	0,0
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	1	0,0	0,0	0,0	100,0	10.000	19.900,0
216000	Handtaschenraub	44	18,2	70,5	11,4	0,0	8.539	74,4
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	310	40,6	52,3	6,5	0,6	59.846	-32,7
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	92	27,2	45,7	27,2	0,0	31.678	51,0

## Fallentwicklung und Häufigkeitszahlen in den kreisfreien Städten und Landkreisen bei Raub

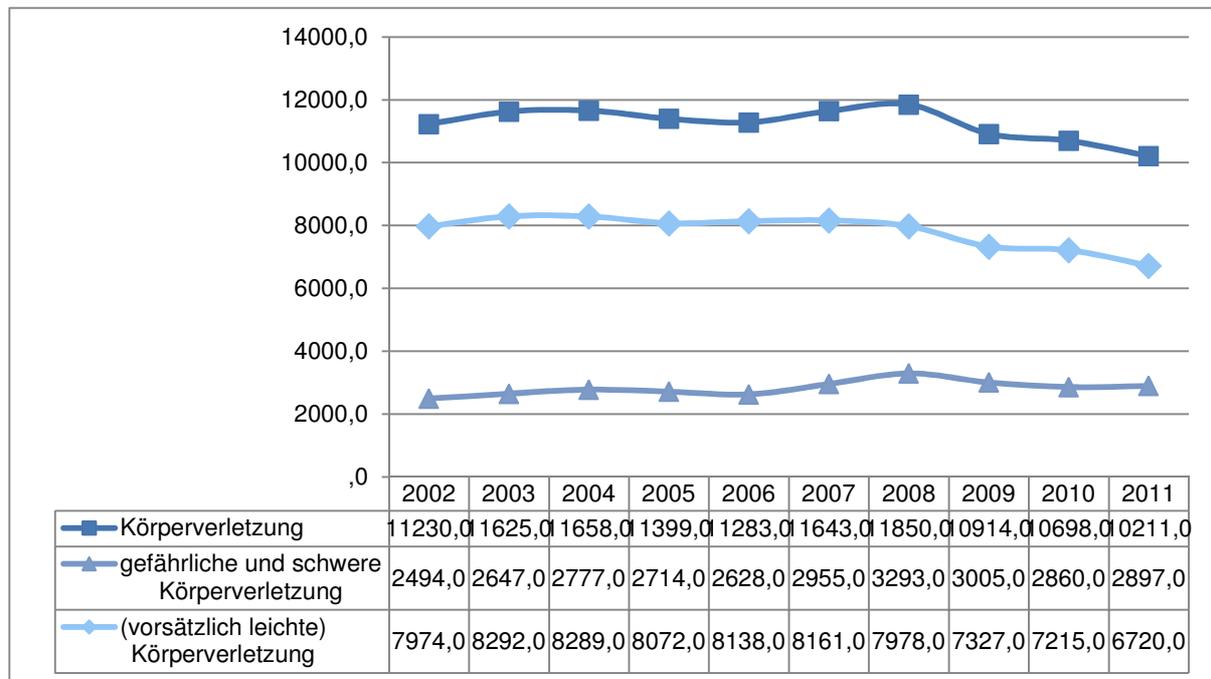
T46

kreisfreie Städte und Landkreise	Kennziffer		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2011	2010	2011	2010	absolut	in %
	erfasste Fälle					
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>853</b>	<b>822</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>31</b>	<b>3,8</b>
Stadt Schwerin	99	114	11,6	13,9	-15	-13,2
Stadt Rostock	244	217	28,6	26,4	27	12,4
Nordwestmecklenburg	54	70	6,3	8,5	-16	-22,9
Ludwigslust-Parchim	64	76	7,5	9,2	-12	-15,8
Landkreis Rostock	70	70	8,2	8,5	0	0,0
Mecklenburgische Seenplatte	137	83	16,1	10,1	54	65,1
Vorpommern-Rügen	66	61	7,7	7,4	5	8,2
Vorpommern-Greifswald	119	131	14,0	15,9	-12	-9,2
	Häufigkeitszahl		Abweichung zu M-V			
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	52	50	0	0	2	4,0
Stadt Schwerin	104	120	52	70	-16	-13,3
Stadt Rostock	120	108	68	58	12	11,1
Nordwestmecklenburg	34	43	-18	-7	-9	-20,9
Ludwigslust-Parchim	29	34	-23	-16	-5	-14,7
Landkreis Rostock	32	32	-20	-18	0	0,0
Mecklenburgische Seenplatte	50	30	-2	-20	20	66,7
Vorpommern-Rügen	29	26	-23	-24	3	11,5
Vorpommern-Greifswald	48	53	-4	3	-5	-9,4

### 3.1.2. Körperverletzung

#### Langzeitentwicklung der Fälle bei Körperverletzung

G37



#### Fallentwicklung und Aufklärung

T47

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>220000</b>	<b>Körperverletzung insgesamt</b> darunter:	<b>10.211</b>	<b>10.698</b>	<b>-487</b>	<b>-4,6</b>	<b>90,0</b>	<b>90,6</b>
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	4	3	1	33,3	75,0	100,0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	2.897	2.860	37	1,3	84,8	85,8
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.640	1.589	51	3,2	80,1	79,7
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen darunter:	90	116	-26	-22,4	100,0	95,7
223100	Misshandlung von Kindern	72	100	-28	-28,0	100,0	96,0
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	6.720	7.215	-495	-6,9	92,2	92,4

## Tatverdächtigenentwicklung

T48

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>220000</b>	<b>Körperverletzung insgesamt</b> darunter:	<b>8.898</b>	<b>9.473</b>	<b>-575</b>	<b>-6,1</b>	<b>405</b>	<b>370</b>
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	3	3	0	0,0	0	0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	3.287	3.275	12	0,4	171	131
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.912	1.862	50	2,7	80	57
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen darunter:	108	149	-41	-27,5	6	5
223100	Misshandlung von Kindern	86	121	-35	-28,9	4	3
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	5.603	6.208	-605	-9,7	241	251

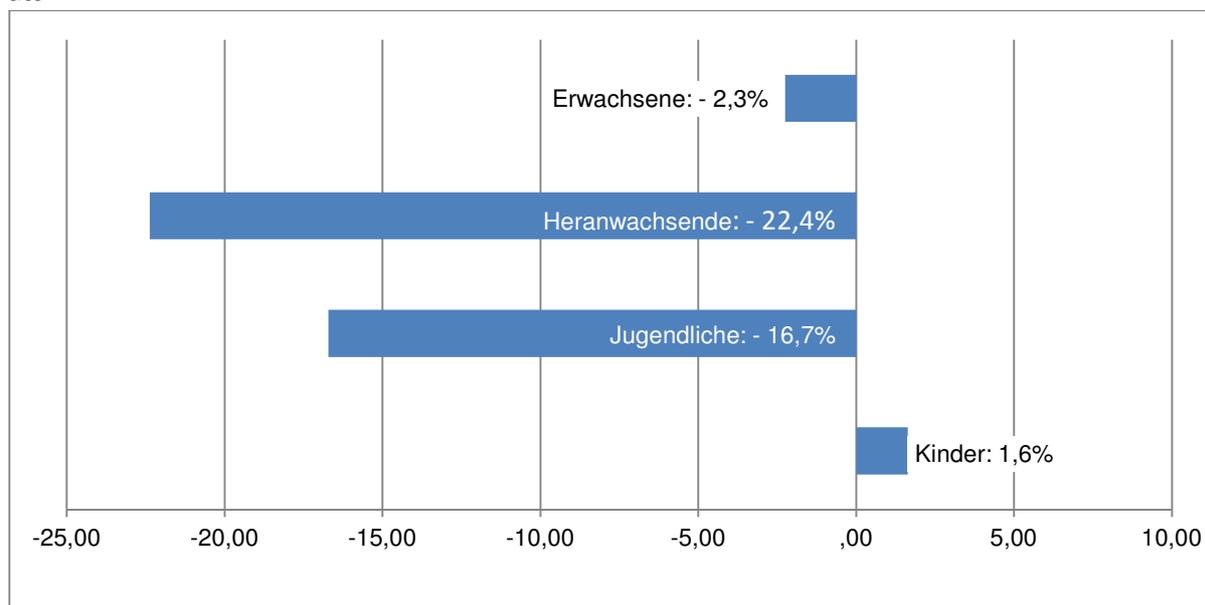
## Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

T49

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige						
		insges. (100 %)	Geschlecht		Kinder	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachs.
			männl.	weibl.				
<b>220000</b>	<b>Körperverletzung insgesamt</b> darunter:	<b>8.898</b>	<b>83,9</b>	<b>16,1</b>	<b>4,2</b>	<b>9,5</b>	<b>10,3</b>	<b>76,5</b>
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	3	100,0	0,0	33,3	0,0	0,0	66,7
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	3.287	85,7	14,3	6,7	14,9	14,9	63,9
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.912	88,2	11,8	7,4	18,8	18,3	56,0
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen darunter:	108	57,4	42,6	0,0	0,9	3,7	95,4
223100	Misshandlung von Kindern	86	59,3	40,7	0,0	1,2	4,7	94,2
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	5.603	85,2	14,8	2,8	7,3	8,8	81,5

### Veränderungen der Tatverdächtigenzahlen nach Altersgruppen bei Körperverletzung 2011/2010

G38



### Alters- und Geschlechtsstruktur der Opfer

T50

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)		Opfer						
			insges. (100 %)	Geschlecht		Kinder	Jugendl.	Heranwachsch.	Erwachs.
				männl.	weibl.				
220000	Körperverletzung	vollendet	10.510	66,2	33,8	7,8	8,7	10,7	72,7
		versucht	649	69,5	30,5	4,8	6,9	6,5	81,8
		insgesamt	11.159	66,4	33,6	7,7	8,6	10,5	73,2
darunter:									
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	vollendet	4	100,0	0,0	25,0	0,0	0,0	75,0
		versucht	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		insgesamt	4	100,0	0,0	25,0	0,0	0,0	75,0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	vollendet	2.984	79,4	20,6	6,6	9,6	12,3	71,5
		versucht	404	71,0	29,0	5,4	8,7	6,7	79,2
		insgesamt	3.388	78,4	21,6	6,5	9,5	11,6	72,4
darunter:									
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	vollendet	1.739	85,0	15,0	7,0	11,8	13,9	67,3
		versucht	196	77,0	23,0	8,2	13,8	6,6	71,4
		insgesamt	1.935	84,2	15,8	7,1	12,0	13,1	67,8
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	vollendet	95	58,9	41,1	81,1	10,5	1,1	7,4
		versucht	1	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
		insgesamt	96	59,4	40,6	81,3	10,4	1,0	7,3
darunter:									
223100	Misshandlung von Kindern	vollendet	77	63,6	36,4	100,0	0,0	0,0	0,0
		versucht	1	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
		insgesamt	78	64,1	35,9	100,0	0,0	0,0	0,0
224000	(vorsätzlich leichte) Körperverletzung	vollendet	6.900	61,3	38,7	6,6	8,6	10,8	74,0
		versucht	244	66,8	33,2	3,3	4,1	6,1	86,5
		insgesamt	7.144	61,5	38,5	6,5	8,4	10,6	74,5

## Fallentwicklung und Häufigkeitszahlen in den kreisfreien Städten und Landkreisen bei Körperverletzung

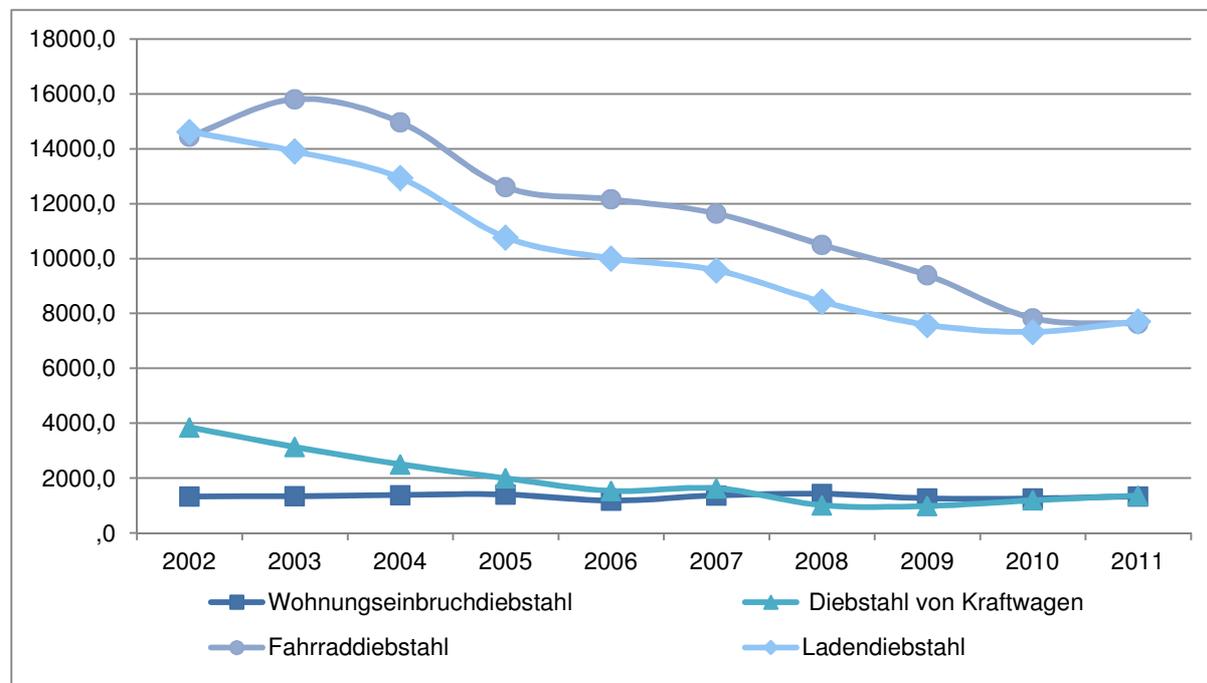
T51

kreisfreie Städte und Landkreise	Kennziffer		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2011	2010	2011	2010	absolut	in %
	erfasste Fälle					
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>10.211</b>	<b>10.698</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>-487</b>	<b>-4,6</b>
Stadt Schwerin	982	1.062	9,6	9,9	-80	-7,5
Stadt Rostock	1.416	1.455	13,9	13,6	-39	-2,7
Nordwestmecklenburg	916	971	9,0	9,1	-55	-5,7
Ludwigslust-Parchim	1.121	1.096	11,0	10,2	25	2,3
Landkreis Rostock	1.205	1.152	11,8	10,8	53	4,6
Mecklenburgische Seenplatte	1.531	1.560	15,0	14,6	-29	-1,9
Vorpommern-Rügen	1.579	1.730	15,5	16,2	-151	-8,7
Vorpommern-Greifswald	1.461	1.671	14,3	15,6	-210	-12,6
	Häufigkeitszahl		Abweichung zu M-V			
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>622</b>	<b>648</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-26</b>	<b>-4,0</b>
Stadt Schwerin	1.031	1.117	409	469	-86	-7,7
Stadt Rostock	698	722	76	74	-24	-3,3
Nordwestmecklenburg	571	601	-51	-47	-30	-5,0
Ludwigslust-Parchim	513	497	-109	-151	16	3,2
Landkreis Rostock	557	530	-65	-118	27	5,1
Mecklenburgische Seenplatte	561	566	-61	-82	-5	-0,9
Vorpommern-Rügen	684	744	62	96	-60	-8,1
Vorpommern-Greifswald	595	675	-27	27	-80	-11,9

### 3.1.3. Diebstahl

#### Langzeitentwicklung der Fälle bei Diebstahl

G39



T52

Jahr	Wohnungseinbruchdiebstahl	Diebstahl von Kraftwagen	Fahrraddiebstahl	Ladendiebstahl
2002	1.332	3.851	14.445	14.623
2003	1.347	3.134	15.803	13.904
2004	1.384	2.504	14.968	12.938
2005	1.407	1.996	12.600	10.769
2006	1.183	1.538	12.161	10.006
2007	1.373	1.630	11.639	9.570
2008	1.433	1.014	10.500	8.427
2009	1.263	985	9.393	7.586
2010	1.263	1.191	7.829	7.331
2011	1.334	1.363	7.623	7.709

## Fallentwicklung und Aufklärung

T53

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>*****</b>	<b>Diebstahl insgesamt</b> darunter:	<b>50.397</b>	<b>49.116</b>	<b>1.281</b>	<b>2,6</b>	<b>31,8</b>	<b>32,4</b>
<b>***100</b>	Diebstahl von Kraftwagen darunter:	1.363	1.191	172	14,4	27,4	27,6
	Versuche	344	260	84	32,3	16,0	17,3
<b>***300</b>	Fahrraddiebstahl	7.623	7.829	-206	-2,6	10,3	13,7
<b>*26*00</b>	Ladendiebstahl	7.709	7.331	378	5,2	92,4	93,4
<b>3*****</b>	<b>Diebstahl ohne erschwe- rende Umstände</b>	<b>21.516</b>	<b>20.307</b>	<b>1.209</b>	<b>6,0</b>	<b>50,7</b>	<b>51,6</b>
<b>4*****</b>	<b>Diebstahl unter erschwe- renden Umständen</b> darunter:	<b>28.881</b>	<b>28.809</b>	<b>72</b>	<b>0,2</b>	<b>17,7</b>	<b>18,9</b>
<b>435*00 + 436*00</b>	Wohnungseinbruchdiebstahl darunter:	1.334	1.263	71	5,6	34,6	33,6
<b>436*00</b>	Tageswohnungseinbruch	588	555	33	5,9	34,0	36,2

## Tatverdächtigeneentwicklung

T54

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>*****</b>	<b>Diebstahl insgesamt</b> darunter:	<b>12.734</b>	<b>12.425</b>	<b>309</b>	<b>2,5</b>	<b>1.272</b>	<b>973</b>
<b>***100</b>	Diebstahl von Kraftwagen	400	345	55	15,9	112	59
<b>***300</b>	Fahrraddiebstahl	650	749	-99	-13,2	55	49
<b>*26*00</b>	Ladendiebstahl	6.383	6.193	190	3,1	670	550
<b>3*****</b>	<b>Diebstahl ohne erschwe- rende Umstände</b>	<b>9.973</b>	<b>9.655</b>	<b>318</b>	<b>3,3</b>	<b>895</b>	<b>682</b>
<b>4*****</b>	<b>Diebstahl unter erschwe- renden Umständen</b> darunter:	<b>3.566</b>	<b>3.639</b>	<b>-73</b>	<b>-2,0</b>	<b>474</b>	<b>359</b>
<b>435*00 + 436*00</b>	Wohnungseinbruchdiebstahl darunter:	489	467	22	4,7	34	23
<b>436*00</b>	Tageswohnungseinbruch	224	231	-7	-3,0	22	15

### Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit bei Diebstahl

T55

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Jahr	Staatsangehörigkeit				
			nichtdeutsche TV	polnisch	litauisch	russisch	türkisch
***100	Diebstahl von Kraftwagen	2011	112	79	18	3	2
		2010	59	44	9	0	1
				polnisch	serbisch	lettisch	russisch
***300	Fahrraddiebstahl	2011	55	33	7	1	1
		2010	49	32	0	0	1
				polnisch	litauisch	russisch	armenisch
*26*00	Ladendiebstahl	2011	670	268	66	54	40
		2010	550	245	19	47	31
				polnisch	albanisch	italienisch	algerisch
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	2011	34	18	3	2	2
		2010	23	12	0	1	0

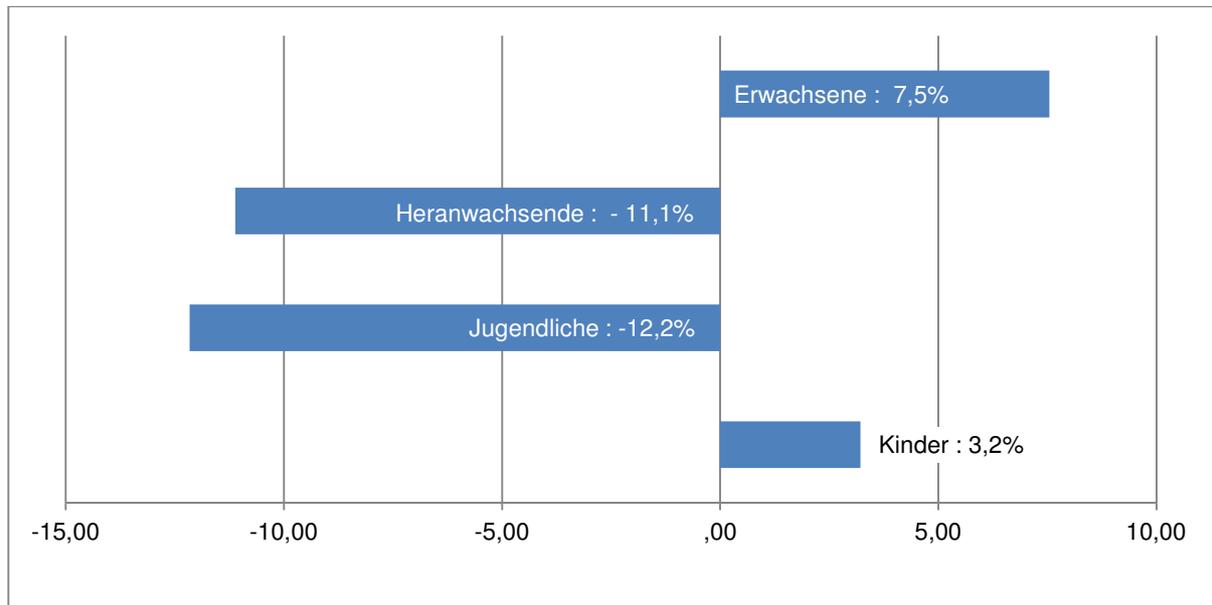
### Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

T56

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige						
		insges. (100 %)	Geschlecht		Kinder	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachs.
			männl.	weibl.				
*****	<b>Diebstahl insgesamt</b>	<b>12.734</b>	<b>74,6</b>	<b>25,4</b>	<b>8,6</b>	<b>12,1</b>	<b>10,3</b>	<b>69,8</b>
	darunter:							
***100	Diebstahl von Kraftwagen	400	93,0	7,0	0,3	11,8	16,0	72,3
***300	Fahrraddiebstahl	650	90,6	9,4	8,9	21,5	20,9	50,3
*26*00	Ladendiebstahl	6.383	65,6	34,4	13,2	12,6	6,9	67,6
<b>3***00</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</b>	<b>9.973</b>	<b>70,7</b>	<b>29,3</b>	<b>10,0</b>	<b>12,1</b>	<b>8,5</b>	<b>69,8</b>
<b>4***00</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen</b>	<b>3.566</b>	<b>89,6</b>	<b>10,4</b>	<b>3,2</b>	<b>13,9</b>	<b>17,2</b>	<b>67,1</b>
	darunter:							
435*00 + 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	489	85,9	14,1	1,4	12,3	14,3	72,0
	darunter:							
436*00	Tageswohnungseinbruch	224	84,4	15,6	0,9	12,9	11,6	74,6

## Veränderungen der Tatverdächtigenzahlen nach Altersgruppen bei Diebstahl 2011/2010

G39



## Verteilung der Schadensfälle

T57

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	vollendete Fälle	Anteil der Schadensfälle in %				Schadenssumme	
			unter 50 €	50 < 500	500 < 5000	über 5000	2011	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>*****</b>	<b>Diebstahl insgesamt</b>	<b>46329</b>	<b>30,1</b>	<b>42,4</b>	<b>23,2</b>	<b>4,3</b>	<b>50.258.626</b>	<b>17,8</b>
	darunter:							
***100	Diebstahl von Kraftwagen	1019	17,8	3,3	20,8	58,1	10.964.289	14,6
***300	Fahrraddiebstahl	7559	9,9	65,7	24,3	0,1	2.970.434	4,7
*26*00	Ladendiebstahl	7565	83,3	14,3	2,3	0,0	445.144	5,8
<b>3*****</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</b>	<b>21102</b>	<b>46,9</b>	<b>40,5</b>	<b>11,6</b>	<b>1,1</b>	<b>7.915.321</b>	<b>31,5</b>
<b>4*****</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen</b>	<b>25227</b>	<b>16,0</b>	<b>44,1</b>	<b>32,9</b>	<b>7,0</b>	<b>42.343.305</b>	<b>15,5</b>
	darunter:							
435*00 + 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	956	18,1	25,2	46,1	10,6	2.183.911	14,9
	darunter:							
436*00	Tageswohnungseinbruch	435	18,6	22,5	46,4	12,4	1.046.869	11,4

## Fallentwicklung und Häufigkeitszahlen in den kreisfreien Städten und Landkreisen bei Diebstahl

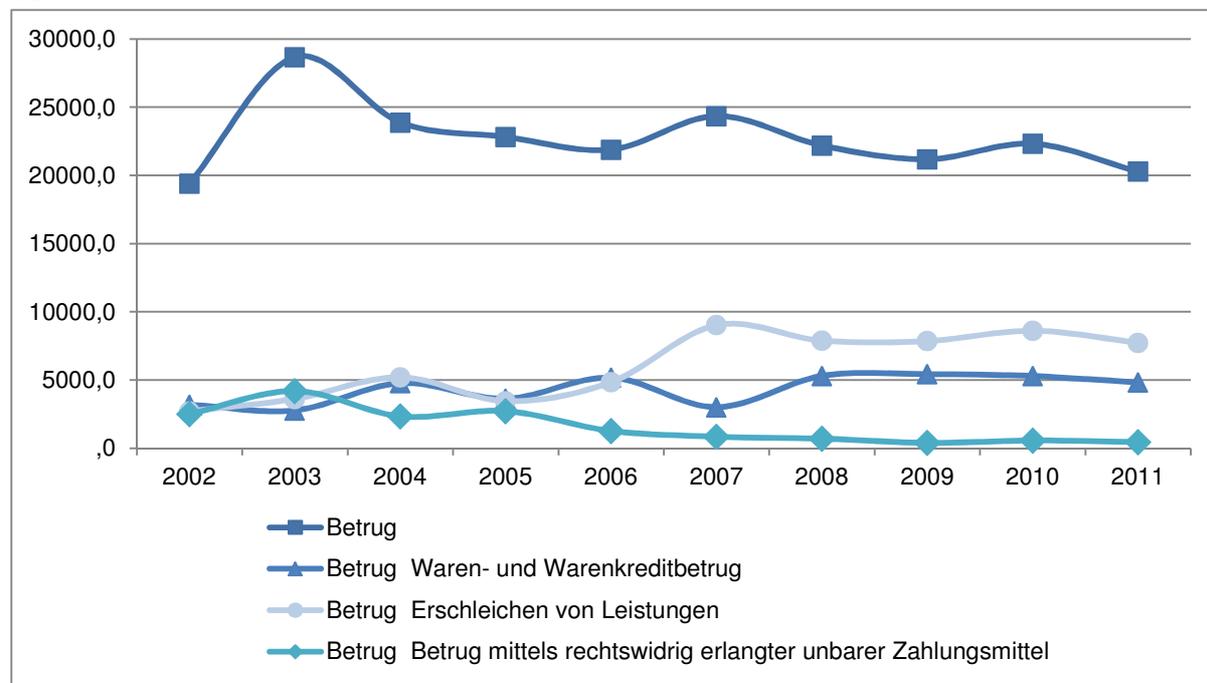
T58

kreisfreie Städte und Landkreise	Kennziffer		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2011	2010	2011	2010	absolut	in %
	erfasste Fälle					
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>50.397</b>	<b>49.116</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>1281</b>	<b>2,6</b>
Stadt Schwerin	4.074	3.796	8,1	7,7	278	7,3
Stadt Rostock	7.650	7.966	15,2	16,2	-316	-4,0
Nordwestmecklenburg	4.273	4.245	8,5	8,6	28	0,7
Ludwigslust-Parchim	5.276	5.409	10,5	11,0	-133	-2,5
Landkreis Rostock	5.943	5.656	11,8	11,5	287	5,1
Mecklenburgische Seenplatte	8.044	7.167	16,0	14,6	877	12,2
Vorpommern-Rügen	6.446	6.570	12,8	13,4	-124	-1,9
Vorpommern-Greifswald	8.689	8.305	17,2	16,9	384	4,6
	Häufigkeitszahl		Abweichung zu M-V			
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>3.069</b>	<b>2.975</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>94</b>	<b>3,2</b>
Stadt Schwerin	4.279	3.994	1210	1019	285	7,1
Stadt Rostock	3.773	3.954	704	979	-181	-4,6
Nordwestmecklenburg	2.664	2.628	-405	-347	36	1,4
Ludwigslust-Parchim	2.416	2.454	-653	-521	-38	-1,5
Landkreis Rostock	2.749	2.602	-320	-373	147	5,6
Mecklenburgische Seenplatte	2.947	2.602	-122	-373	345	13,3
Vorpommern-Rügen	2.794	2.825	-275	-150	-31	-1,1
Vorpommern-Greifswald	3.536	3.356	467	381	180	5,4

### 3.1.4. Betrug

#### Langzeitentwicklung der Fälle bei Betrug

G40



T59

Jahr	Betrug	darunter		
		Waren- und Warenkreditbetrug	Erschleichen von Leistungen	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel
2002	19.404	3.187	2.703	2.508
2003	28.668	2.770	3.612	4.187
2004	23.880	4.764	5.200	2.335
2005	22.817	3.628	3.451	2.716
2006	21.891	5.168	4.841	1.262
2007	24.348	3.006	9.023	847
2008	22.188	5.298	7.879	694
2009	21.179	5.429	7.858	390
2010	22.316	5.290	8.607	564
2011	20.282	4.817	7.734	448

## Fallentwicklung und Aufklärung

T60

Schlüssel	Straftaten (gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>510000</b>	<b>Betrug</b> davon:	<b>20.282</b>	<b>22.316</b>	<b>-2.034</b>	<b>-9,1</b>	<b>87,1</b>	<b>88,6</b>
511000	Waren- und Warenkredit- betrug darunter:	4.817	5.290	-473	-8,9	78,1	78,3
511300	Warenbetrug	2.198	2.775	-577	-20,8	93,2	92,3
512000	Grundstücks- und Baube- trug	28	29	-1	-3,4	96,4	93,1
513000	Beteiligungs- und Kapital- anlagebetrug	15	1.145	-1.130	-98,7	93,3	99,9
514000	Geldkreditbetrug	197	116	81	69,8	93,4	86,2
515000	Erschleichen von Leistun- gen	7.734	8.607	-873	-10,1	99,5	99,7
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zah- lungsmittel darunter:	448	564	-116	-20,6	46,2	63,3
516200	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	36	51	-15	-29,4	25,0	68,6
516300	Debitkarten mit PIN	196	199	-3	-1,5	41,8	58,3
516400	Kreditkarten	48	74	-26	-35,1	56,3	44,6
517000	sonstiger Betrug darunter:	2.025	1.662	363	21,8	79,2	76,4
517100	Leistungsbetrug	1.086	720	366	50,8	95,7	96,8
517200	Leistungskreditbetrug	77	59	18	30,5	80,5	91,5
517500	Computerbetrug	558	472	86	18,2	49,5	42,8
517900	Betrug mit Zugangsbe- rechtigungen zu Kommu- nikationsdiensten	151	226	-75	-33,2	48,3	59,3
518100	Abrechnungsbetrug	256	167	89	53,3	85,2	84,4
518200	Einmietbetrug	242	228	14	6,1	97,1	93,4
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	246	419	-173	-41,3	75,2	90,5
518400	Zechbetrug	86	120	-34	-28,3	93,0	94,2

## Tatverdächtigenentwicklung

T61

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>510000</b>	<b>Betrug</b> davon:	<b>12.141</b>	<b>12.591</b>	<b>-450</b>	<b>-3,6</b>	<b>770</b>	<b>609</b>
511000	Waren- und Warenkredit- betrug darunter:	2.712	2.914	-202	-6,9	166	122
511300	Warenbetrug	1.425	1.749	-324	-18,5	62	65
512000	Grundstücks- und Baube- trug	29	37	-8	-21,6	1	0
513000	Beteiligungs- und Kapital- anlagebetrug	11	31	-20	-64,5	2	0
514000	Geldkreditbetrug	186	102	84	82,4	6	9
515000	Erschleichen von Leistun- gen	5.303	5.641	-338	-6,0	309	229
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zah- lungsmittel darunter:	171	233	-62	-26,6	17	20
516200	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	10	34	-24	-70,6	1	3
516300	Debitkarten mit PIN	79	109	-30	-27,5	3	4
516400	Kreditkarten	25	36	-11	-30,6	1	8
517000	sonstiger Betrug darunter:	1.114	1.173	-59	-5,0	84	68
517100	Leistungsbetrug	619	688	-69	-10,0	25	34
517200	Leistungskreditbetrug	57	51	6	11,8	5	3
517500	Computerbetrug	226	197	29	14,7	35	21
517900	Betrug mit Zugangsberech- tigungen zu Kommunikati- onsdiensten	71	113	-42	-37,2	12	7
518100	Abrechnungsbetrug	141	142	-1	-0,7	6	9
518200	Einmietbetrug	234	211	23	10,9	16	11
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	127	156	-29	-18,6	20	28
518400	Zechbetrug	85	117	-32	-27,4	0	10

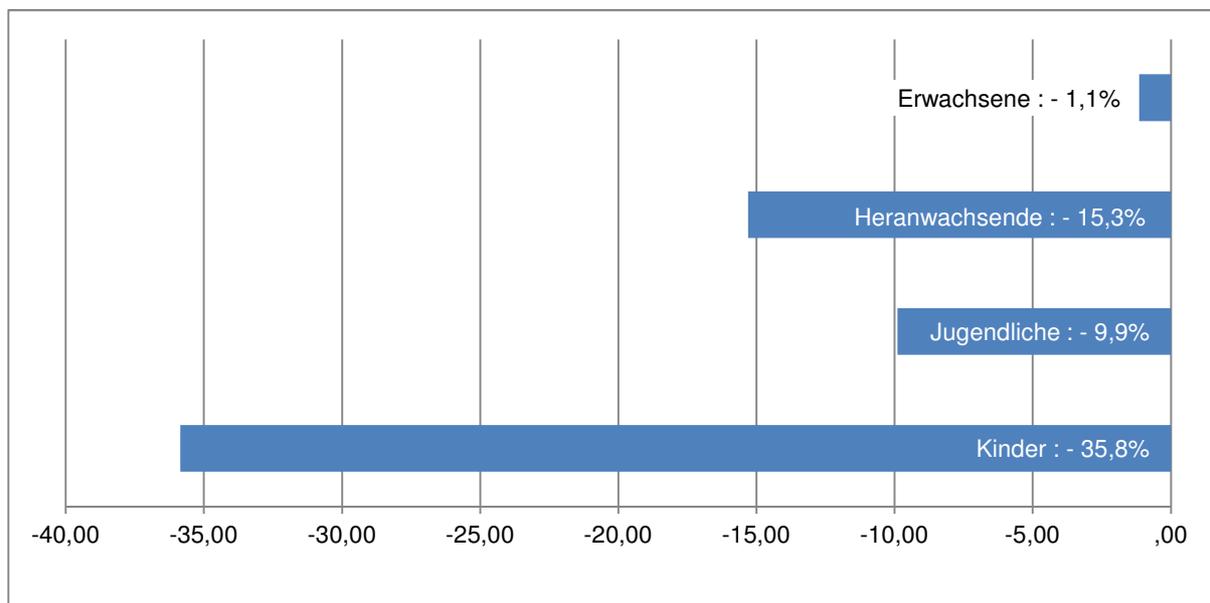
### Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

T62

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige						
		insges. (100 %)	Geschlecht		Kinder	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachs.
			männl.	weibl.				
<b>510000</b>	<b>Betrug</b>	<b>12.141</b>	<b>68,2</b>	<b>31,8</b>	<b>0,3</b>	<b>5,6</b>	<b>12,3</b>	<b>82,5</b>
	davon:							
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	2.712	66,1	33,9	0,1	1,0	8,0	91,2
	darunter:							
511300	Warenbetrug	1.425	62,2	37,8	0,3	1,1	9,3	89,8
512000	Grundstücks- und Baubetrug	29	89,7	10,3	0,0	0,0	0,0	100,0
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	11	90,9	9,1	0,0	0,0	0,0	100,0
514000	Geldkreditbetrug	186	76,3	23,7	0,0	0,0	5,4	95,2
515000	Erschleichen von Leistungen	5.303	70,2	29,8	0,5	10,5	19,8	70,3
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	171	73,1	26,9	0,6	7,6	9,4	82,5
	darunter:							
516200	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	10	60,0	40,0	10,0	10,0	20,0	60,0
516300	Debitkarten mit PIN	79	73,4	26,6	0,0	12,7	10,1	77,2
516400	Kreditkarten	25	80,0	20,0	0,0	0,0	4,0	96,0
517000	sonstiger Betrug	1.114	64,1	35,9	0,0	1,9	6,5	91,7
	darunter:							
517100	Leistungsbetrug	619	57,2	42,8	0,0	1,1	5,5	93,4
517200	Leistungskreditbetrug	57	63,2	36,8	0,0	1,8	3,5	94,7
517500	Computerbetrug	226	76,5	23,5	0,0	4,4	11,9	83,6
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	71	78,9	21,1	0,0	7,0	8,5	84,5
518100	Abrechnungsbetrug	141	66,7	33,3	0,0	0,0	1,4	98,6
518200	Einmietbetrug	234	70,1	29,9	0,0	0,9	6,0	93,2
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	127	66,1	33,9	0,0	0,8	7,9	91,3
518400	Zechbetrug	85	82,4	17,6	0,0	1,2	9,4	89,4

### Veränderungen der Tatverdächtigenzahlen nach Altersgruppen bei Betrug 2011/2010

G41



## Verteilung der Schadensfälle

T63

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	vollendete Fälle	Anteil der Schadensfälle in %				Schadenssumme	
			unter 50 €	50 < 500	500 < 5000	über 5000	2011	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>510000</b>	<b>Betrug</b>	<b>18.552</b>	<b>55,6</b>	<b>28,9</b>	<b>11,6</b>	<b>4,0</b>	<b>91.975.721</b>	<b>120,5</b>
	davon:							
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	4.723	33,9	53,4	10,5	2,2	3.696.235	-11,8
	darunter:							
511300	Warenbetrug	2.130	25,7	55,9	15,4	3,0	2.306.703	37,7
512000	Grundstücks- und Baubetrug	27	22,2	3,7	18,5	55,6	1.366.756	0,8
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	14	28,6	0,0	0,0	71,4	338.674	-96,9
514000	Geldkreditbetrug	170	9,4	6,5	15,3	68,8	55.662.575	748,0
515000	Erschleichen von Leistungen	7.731	89,4	10,5	0,2	0,0	184.651	14,3
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	422	15,4	30,8	50,0	3,8	457.359	-11,6
	darunter:							
516200	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	35	34,3	45,7	20,0	0,0	8.137	-12,8
516300	Debitkarten mit PIN	190	5,3	29,5	63,2	2,1	186.473	3,6
516400	Kreditkarten	46	21,7	28,3	50,0	0,0	34.919	-53,4
517000	sonstiger Betrug	1.446	30,0	26,8	33,3	9,9	4.383.496	-21,1
	darunter:							
517100	Leistungsbetrug	637	26,5	18,8	39,4	15,2	3.190.369	36,1
517200	Leistungskreditbetrug	74	27,0	44,6	24,3	4,1	127.839	-2,2
517500	Computerbetrug	465	29,9	36,1	29,9	4,1	435.988	-21,1
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	138	40,6	38,4	20,3	0,7	54.466	-44,0
518100	Abrechnungsbetrug	160	36,3	31,3	20,6	11,9	2.550.950	120,4
518200	Einmietbetrug	237	14,3	40,9	40,1	4,6	473.941	102,1
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	205	16,1	49,8	28,3	5,9	260.691	-86,3
518400	Zechbetrug	84	72,6	22,6	4,8	0,0	12.387	-36,5

## Fallentwicklung und Häufigkeitszahlen in den kreisfreien Städten und Landkreisen bei Betrug

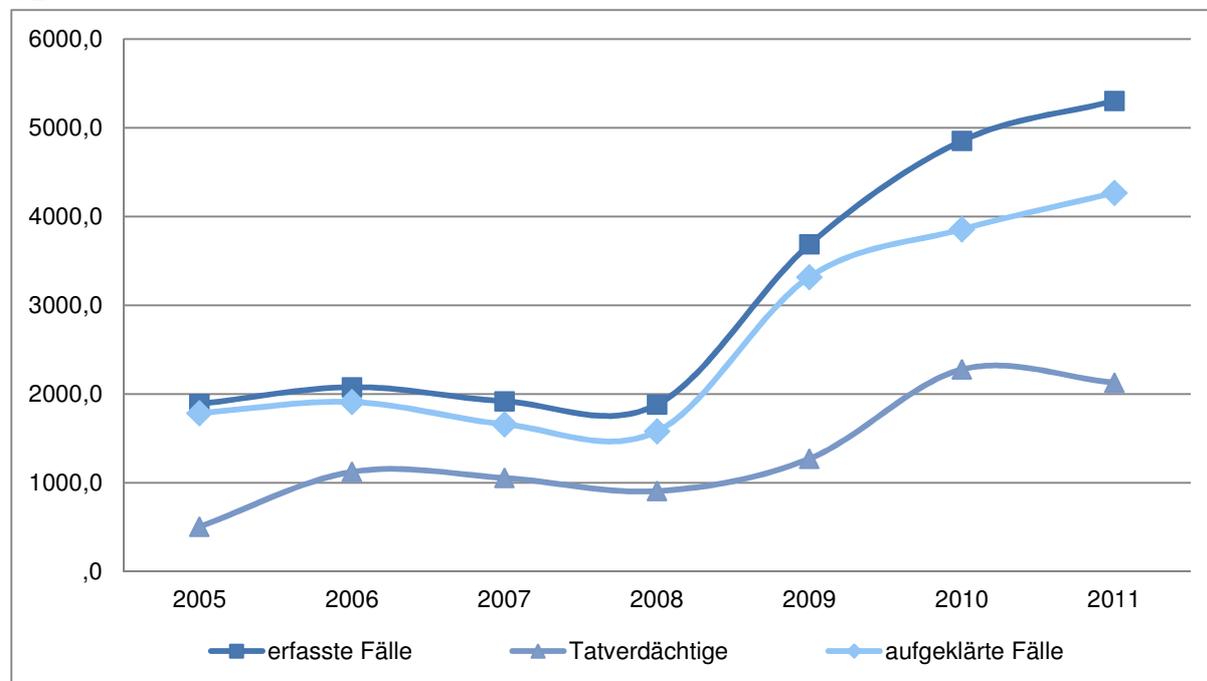
T64

kreisfreie Städte und Landkreise	Kennziffer		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2011	2010	2011	2010	absolut	in %
	erfasste Fälle					
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>20.282</b>	<b>22.316</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>-2034</b>	<b>-9,1</b>
Stadt Schwerin	3.820	4.228	18,8	18,9	-408	-9,6
Stadt Rostock	5.647	6.241	27,8	28,0	-594	-9,5
Nordwestmecklenburg	1.209	1.300	6,0	5,8	-91	-7,0
Ludwigslust-Parchim	1.494	1.452	7,4	6,5	42	2,9
Landkreis Rostock	2.286	2.838	11,3	12,7	-552	-19,5
Mecklenburgische Seenplatte	2.510	2.456	12,4	11,0	54	2,2
Vorpommern-Rügen	1.852	2.278	9,1	10,2	-426	-18,7
Vorpommern-Greifswald	1.442	1.515	7,1	6,8	-73	-4,8
	Häufigkeitszahl		Abweichung zu M-V			
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>1.235</b>	<b>1.351</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-116</b>	<b>-8,6</b>
Stadt Schwerin	4.012	4.449	2777	3098	-437	-9,8
Stadt Rostock	2.785	3.098	1550	1747	-313	-10,1
Nordwestmecklenburg	754	805	-481	-546	-51	-6,3
Ludwigslust-Parchim	684	659	-551	-692	25	3,8
Landkreis Rostock	1.057	1.306	-178	-45	-249	-19,1
Mecklenburgische Seenplatte	920	892	-315	-459	28	3,1
Vorpommern-Rügen	803	979	-432	-372	-176	-18,0
Vorpommern-Greifswald	587	612	-648	-739	-25	-4,1

### 3.1.5. Internetkriminalität

#### Langzeitentwicklung Tatmittel Internet

G42



#### Tatmittel Internet

T65

Jahr	erfasste Fälle	Tatverdächtige	aufgeklärte Fälle
2005	1.888	506	1.785
2006	2.077	1.123	1.910
2007	1.918	1.054	1.659
2008	1.881	906	1.580
2009	3.686	1.272	3.318
2010	4.853	2.277	3.856
2011	5.304	2.127	4.267

## Fallentwicklung und Aufklärung Tatmittel Internet

T66

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
-----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>5.304</b>	<b>4.853</b>	<b>451</b>	<b>9,3</b>	<b>80,4</b>	<b>79,5</b>
100000	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b> darunter:	<b>45</b>	<b>86</b>	<b>-41</b>	<b>-47,7</b>	<b>86,7</b>	<b>89,5</b>
143000	Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse)	35	75	-40	-53,3	82,9	89,3
200000	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b> darunter:	<b>88</b>	<b>54</b>	<b>34</b>	<b>63,0</b>	<b>87,5</b>	<b>90,7</b>
232200	Nötigung § 240 StGB	32	22	10	45,5	81,3	100,0
232300	Bedrohung § 241 StGB	28	22	6	27,3	92,9	86,4
232400	Nachstellung (Stalking) gemäß § 238 StGB	26	7	19	271,4	88,5	85,7
500000	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	<b>4.418</b>	<b>4.278</b>	<b>140</b>	<b>3,3</b>	<b>81,1</b>	<b>80,3</b>
510000	Betrug davon:	4.327	4.175	152	3,6	81,3	80,5
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	1.951	2.455	-504	-20,5	93,5	92,6
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	100	155	-55	-35,5	27,0	53,5
517100	Leistungsbetrug	504	51	453	888,2	96,0	84,3
517200	Leistungskreditbetrug	21	13	8	61,5	76,2	76,9
517500	Computerbetrug	439	328	111	33,8	46,2	38,4
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	85	132	-47	-35,6	34,1	44,7
518100	Abrechnungsbetrug	33	17	16	94,1	69,7	41,2
518900	Sonstige weitere Betrugsarten	1135	961	174	18,1	77,7	76,3
600000	<b>sonstige Straftatbestände (StGB)</b> darunter:	<b>690</b>	<b>375</b>	<b>315</b>	<b>84,0</b>	<b>75,4</b>	<b>64,8</b>
632000	Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB	85	30	55	183,3	100,0	96,7
674220	Computersabotage	123	4	119	2975	94,31	0
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschlich Vorbereitungshandlungen	172	160	12	7,5	32,6	46,9
700000	<b>strafrechtliche Nebengesetze</b> darunter:	<b>56</b>	<b>59</b>	<b>-3</b>	<b>-5,1</b>	<b>82,1</b>	<b>84,7</b>
715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen	49	52	-3	-5,8	83,7	86,5

### Tatverdächtigenentwicklung Tatmittel Internet

T67

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
-----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>2.127</b>	<b>2.277</b>	<b>-150</b>	<b>-6,6</b>	<b>137</b>	<b>130</b>
100000	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b> darunter:	<b>38</b>	<b>68</b>	<b>-30</b>	<b>-44,1</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
143000	Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse)	30	63	-33	-52,4	0	2
200000	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b> darunter:	<b>67</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>91,4</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
232200	Nötigung § 240 StGB	18	8	10	125,0	3	1
232300	Bedrohung § 241 StGB	27	21	6	28,6	0	1
232400	Nachstellung (Stalking) gemäß § 238 StGB	23	4	19	475,0	1	0
500000	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	<b>1.755</b>	<b>1.968</b>	<b>-213</b>	<b>-10,8</b>	<b>124</b>	<b>118</b>
510000	Betrug	1.733	1.943	-210	-10,8	122	115
	davon:						
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	1.117	1.352	-235	-17,4	45	49
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	22	50	-28	-56,0	4	14
517100	Leistungsbetrug	32	30	2	6,7	3	8
517200	Leistungskreditbetrug	12	10	2	20,0	4	0
517500	Computerbetrug	165	119	46	38,7	31	13
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	26	53	-27	-50,9	6	5
518100	Abrechnungsbetrug	11	8	3	37,5	2	0
518900	Sonstige weitere Betrugsarten	477	484	-7	-1,4	38	35
600000	<b>sonstige Straftatbestände (StGB)</b> darunter:	<b>300</b>	<b>226</b>	<b>74</b>	<b>32,7</b>	<b>16</b>	<b>10</b>
632000	Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB	85	42	43	102,4	1	0
674220	Computersabotage	3	0	3		2	0
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschlich Vorbereitungshandlungen	58	45	13	28,9	7	5
700000	<b>strafrechtliche Nebengesetze</b> darunter:	<b>48</b>	<b>46</b>	<b>2</b>	<b>4,3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen	42	41	1	2,4	2	2

## Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen Tatmittel Internet

T68

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige in %						
		insges. (100 %)	Geschlecht männl. weibl.		Kinder	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachs.
-----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>2.127</b>	<b>69,3</b>	<b>30,7</b>	<b>0,7</b>	<b>2,3</b>	<b>8,1</b>	<b>89,3</b>
100000	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	<b>38</b>	<b>94,7</b>	<b>5,3</b>	<b>0,0</b>	<b>10,5</b>	<b>10,5</b>	<b>78,9</b>
	darunter:							
143000	Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse)	30	93,3	6,7	0,0	10,0	10,0	80,0
200000	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>	<b>67</b>	<b>76,1</b>	<b>23,9</b>	<b>9,0</b>	<b>19,4</b>	<b>7,5</b>	<b>64,2</b>
	darunter:							
232200	Nötigung gemäß § 240 StGB	18	77,8	22,2	0	11,1	5,6	83,3
232300	Bedrohung gemäß § 241 StGB	27	74,1	25,9	3,7	25,9	11,1	59,3
232400	Nachstellung (Stalking) gemäß § 238 StGB	23	82,6	17,4	21,7	17,4	4,3	56,6
500000	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	<b>1.755</b>	<b>67,2</b>	<b>32,8</b>	<b>0,2</b>	<b>1,3</b>	<b>8,1</b>	<b>90,9</b>
510000	Betrug	1.733	67,1	32,9	0,2	1,3	8,1	90,9
	davon:							
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	1.117	63,0	37,0	0,2	1,0	8,3	91,0
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	22	68,2	31,8	0,0	0,0	9,1	90,9
	davon:							
517100	Leistungsbetrug	32	75,0	25,0	0,0	0,0	0,0	100,0
517200	Leistungskreditbetrug	12	66,7	33,3	0,0	8,3	0,0	91,7
517500	Computerbetrug	165	81,8	18,2	0,0	3,0	9,1	87,9
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	26	88,5	11,5	0,0	7,7	3,8	88,5
518100	Abrechnungsbetrug	11	90,9	9,1	0,0	0,0	0,0	100,0
518900	Sonstige weitere Betrugsarten	477	71,1	28,9	0,4	1,5	8,0	90,1
600000	<b>sonstige Straftatbestände (StGB)</b>	<b>300</b>	<b>78,3</b>	<b>21,7</b>	<b>1,7</b>	<b>4,3</b>	<b>8,7</b>	<b>85,7</b>
	darunter:							
632000	Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB	85	88,2	11,8	0	0	1,2	98,8
674220	Computersabotage	3	66,7	33,3	0	66,7	0	33,3
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschlich Vorbereitungshandlungen	58	77,6	22,4	1,7	0,0	17,2	82,8
700000	<b>strafrechtliche Nebengesetze</b>	<b>48</b>	<b>77,1</b>	<b>22,9</b>	<b>2,1</b>	<b>6,3</b>	<b>8,3</b>	<b>83,3</b>
	darunter:							
715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen	42	76,2	23,8	2,4	7,1	9,5	81,0

## Fallentwicklung und Häufigkeitszahlen in den kreisfreien Städten und Landkreisen bei Tatmittel Internet

T09

kreisfreie Städte und Landkreise	Kennziffer		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2011	2010	2011	2010	absolut	in %
	erfasste Fälle					
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>5.304</b>	<b>4.853</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>451</b>	<b>9,3</b>
Stadt Schwerin	332	356	6,3	7,3	-24	-6,7
Stadt Rostock	1.260	818	23,8	16,9	442	54,0
Nordwestmecklenburg	372	438	7,0	9,0	-66	-15,1
Ludwigslust-Parchim	448	465	8,4	9,6	-17	-3,7
Landkreis Rostock	1.027	700	19,4	14,4	327	46,7
Mecklenburgische Seenplatte	643	619	12,1	12,8	24	3,9
Vorpommern-Rügen	813	911	15,3	18,8	-98	-10,8
Vorpommern-Greifswald	390	537	7,4	11,1	-147	-27,4
	Häufigkeitszahl		Abweichung zu M-V			
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>323</b>	<b>294</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>29</b>	<b>9,9</b>
Stadt Schwerin	349	375	26	81	-26	-6,9
Stadt Rostock	622	406	299	112	216	53,2
Nordwestmecklenburg	232	271	-91	-23	-39	-14,4
Ludwigslust-Parchim	205	211	-118	-83	-6	-2,8
Landkreis Rostock	475	322	152	28	153	47,5
Mecklenburgische Seenplatte	236	225	-87	-69	11	4,9
Vorpommern-Rügen	352	392	29	98	-40	-10,2
Vorpommern-Greifswald	159	217	-164	-77	-58	-26,7

### 3.2. Kreisfreie Städte und Landkreise im Überblick

T70

	<u>2011</u> 2010	<b>M-V</b> <b>gesamt</b>	Schwerin	Rostock	Landkreis Rostock	Landkreis Nord- westmecklenburg
erfasste Fälle		<b>128.426</b>	13.213	21.444	15.097	10.820
		<b>129.489</b>	13.177	22.186	14.730	10.663
Veränderungen zum Jahr 2010 in %		<b>-0,8</b>	0,3	-3,3	2,5	1,5
aufgeklärte Fälle		<b>74.952</b>	8.704	12.386	9.188	5.700
		<b>77.866</b>	8.758	12.632	8.895	5.808
Aufklärungsquote in %		<b>58,4</b>	65,9	57,8	60,9	52,7
		<b>60,1</b>	66,5	56,9	60,4	54,5
Tatverdächtige gesamt		<b>48.272</b>	5.537	7.784	5.784	4.253
		<b>48.737</b>	5.642	7.559	5.456	4.225
davon: nichtdeutsche TV in %		<b>7,5</b>	6,8	9,3	5,8	5,5
		<b>6,8</b>	5,5	8,5	5,6	4,4
Straftaten gegen das Leben		<b>78</b>	9	16	7	7
		<b>74</b>	4	10	10	1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung		<b>827</b>	58	114	89	64
		<b>862</b>	65	95	86	56
Rohheitsdelikte / Straftaten gegen die persönliche Freiheit		<b>16.082</b>	1.517	2.235	1.994	1.548
		<b>16.639</b>	1.634	2.175	1.908	1.576
Diebstahl		<b>50.397</b>	4.074	7.650	5.943	4.273
		<b>49.116</b>	3.796	7.966	5.656	4.245
Vermögens- und Fälschungsde- likte		<b>24.207</b>	4.252	6.164	2.743	1.515
		<b>26.314</b>	4.631	6.733	3.342	1.616
sonstige Straftatbestände (StGB)		<b>31.067</b>	2.652	4.528	3.768	2.998
		<b>30.636</b>	2.622	4.477	3.147	2.764
strafrechtliche Nebengesetze		<b>5.768</b>	651	737	553	415
		<b>5.848</b>	425	730	581	405
Häufigkeitszahl		<b>7820</b>	13876	10577	6983	6745
		<b>7842</b>	13865	11014	6776	6602

## Fortsetzung

	<u>2011</u> 2010	<b>M-V gesamt</b>	Landkreis Ludwigslust- Parchim	Landkreis Meck- lenburgische Seenplatte	Landkreis Vorpommern- Rügen	Landkreis Vorpommern- Greifswald
erfasste Fälle		<b>128.426</b>	12.983	19.443	16.585	18.793
		<b>129.489</b>	13.282	18.650	17.881	18.901
Veränderungen zum Jahr 2010 in %		<b>-0,8</b>	-2,3	4,3	-7,2	-0,6
aufgeklärte Fälle		<b>74.952</b>	7.051	12.240	10.003	9.640
		<b>77.866</b>	7.279	12.241	11.326	10.915
Aufklärungsquote in %		<b>58,4</b>	54,3	63,0	60,3	51,3
		<b>60,1</b>	54,8	65,6	63,3	57,7
Tatverdächtige gesamt		<b>48.272</b>	5.281	8.011	6.770	6.872
		<b>48.737</b>	5.322	8.059	7.145	7.237
davon: nichtdeutsche TV in %		<b>7,5</b>	7,2	7,8	5,4	12,0
		<b>6,8</b>	6,3	6,3	5,1	11,5
Straftaten gegen das Leben		<b>78</b>	6	13	9	11
		<b>74</b>	11	14	6	18
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung		<b>827</b>	80	153	124	145
		<b>862</b>	79	209	122	150
Rohheitsdelikte / Straftaten gegen die persönliche Freiheit		<b>16.082</b>	1.808	2.356	2.375	2.246
		<b>16.639</b>	1.840	2.386	2.561	2.556
Diebstahl		<b>50.397</b>	5.276	8.044	6.446	8.689
		<b>49.116</b>	5.409	7.167	6.570	8.305
Vermögens- und Fälschungsde- likte		<b>24.207</b>	1.919	3.128	2.439	2.017
		<b>26.314</b>	1.960	3.086	2.863	2.073
sonstige Straftatbestände (StGB)		<b>31.067</b>	3.313	4.533	4.449	4.822
		<b>30.636</b>	3.375	4.670	4.753	4.826
strafrechtliche Nebengesetze		<b>5.768</b>	581	1.216	743	863
		<b>5.848</b>	608	1.118	1.006	973
Häufigkeitszahl		<b>7820</b>	5946	7124	7188	7648
		<b>7842</b>	6026	6772	7689	7638

## 3.2.1. Stadt Schwerin (PI Schwerin)

T71

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>000000</b>	<b>Straftaten gegen das Leben davon:</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>125,0</b>	<b>88,9</b>	<b>100,0</b>
010000	Mord	1	0	1	0,0	100,0	0,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	6	3	3	100,0	100,0	100,0
030000	fahrlässige Tötung	2	1	1	100,0	50,0	100,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	0,0	0,0	0,0
<b>100000</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:</b>	<b>58</b>	<b>65</b>	<b>-7</b>	<b>-10,8</b>	<b>77,6</b>	<b>76,9</b>
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	17	15	2	13,3	94,1	66,7
130000	sexueller Missbrauch darunter:	33	31	2	6,5	72,7	80,6
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	17	17	0	0,0	88,2	88,2
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	8	19	-11	-57,9	62,5	78,9
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	7	18	-11	-61,1	57,1	77,8
<b>200000</b>	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:</b>	<b>1.517</b>	<b>1.634</b>	<b>-117</b>	<b>-7,2</b>	<b>84,9</b>	<b>85,7</b>
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	99	114	-15	-13,2	59,6	57,9
216000	Handtaschenraub	6	7	-1	-14,3	33,3	0,0
220000	Körperverletzung darunter:	982	1.062	-80	-7,5	84,7	86,3
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	286	266	20	7,5	75,2	77,8
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	185	163	22	13,5	70,3	69,9
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	655	743	-88	-11,8	89,0	89,4
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	436	458	-22	-4,8	91,1	91,5

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	426	451	-25	-5,5	91,3	91,4
232200	Nötigung	106	163	-57	-35,0	89,6	92,0
232300	Bedrohung	248	224	24	10,7	91,9	90,2
232400	Nachstellung (Stalking)	64	54	10	18,5	92,2	92,6
<b>*****</b>	<b>Diebstahl insgesamt und zwar:</b>	<b>4.074</b>	<b>3.796</b>	<b>278</b>	<b>7,3</b>	<b>35,3</b>	<b>33,6</b>
***100	von Kraftwagen	103	66	37	56,1	40,8	36,4
***200	von Mopeds und Krafträdern	55	77	-22	-28,6	14,5	26,0
***300	von Fahrrädern	574	537	37	6,9	7,7	8,2
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	230	225	5	2,2	7,8	15,1
*55000	an Kraftfahrzeugen	298	284	14	4,9	9,7	3,9
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	14	7	7	100,0	7,1	28,6
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	217	205	12	5,9	22,6	25,9
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen Kantinen	62	72	-10	-13,9	32,3	34,7
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	1.012	882	130	14,7	87,0	83,8
*26*00	Ladendiebstahl	925	773	152	19,7	90,4	91,5
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	283	231	52	22,5	60,8	42,9
435*00+ 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	153	125	28	22,4	45,8	19,2
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	98	62	36	58,1	50,0	17,7
436*00	Tageswohnungseinbruch	55	63	-8	-12,7	38,2	20,6
*90*00	Taschendiebstahl	209	153	56	36,6	9,6	5,9
<b>3*****</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</b>	<b>2.108</b>	<b>1.873</b>	<b>235</b>	<b>12,5</b>	<b>55,2</b>	<b>51,7</b>
<b>4*****</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen</b>	<b>1.966</b>	<b>1.923</b>	<b>43</b>	<b>2,2</b>	<b>13,9</b>	<b>15,9</b>
<b>500000</b>	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:</b>	<b>4.252</b>	<b>4.631</b>	<b>-379</b>	<b>-8,2</b>	<b>90,2</b>	<b>92,1</b>
510000	Betrug davon:	3.820	4.228	-408	-9,6	92,9	93,8
511000	Waren- und Kreditbetrug	417	440	-23	-5,2	78,9	71,1
520000	Veruntreuung	26	35	-9	-25,7	100,0	100,0
530000	Unterschlagung	207	223	-16	-7,2	51,2	57,8
540000	Urkundenfälschung	166	139	27	19,4	89,2	94,2

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	32	3	29	966,7	21,9	100,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	0,0	0,0	0,0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	2	0	2	0,0	100,0	0,0
560000	Insolvenzstraftaten	1	3	-2	-66,7	100,0	100,0
<b>600000</b>	<b>sonstige Straftatbestände (StGB) davon:</b>	<b>2.652</b>	<b>2.622</b>	<b>30</b>	<b>1,1</b>	<b>55,3</b>	<b>52,2</b>
610000	Erpressung	14	10	4	40,0	100,0	60,0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	333	293	40	13,7	90,1	91,5
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	53	43	10	23,3	90,6	100,0
631000	Hehlerei von Kfz	1	0	1	0,0	100,0	0,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	55	74	-19	-25,7	65,5	43,2
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	7	3	4	133,3	71,4	66,7
660000	strafbarer Eigennutz	25	15	10	66,7	96,0	93,3
670000	alle sonstigen Straftaten - ohne Verkehrsdelikte darunter:	2.165	2.184	-19	-0,9	48,0	45,9
674000	Sachbeschädigung	1.475	1.521	-46	-3,0	29,7	26,6
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	2	0	2	0,0	50,0	0,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	10	9	1	11,1	50,0	33,3
<b>700000</b>	<b>Strafrechtliche Nebengesetze davon:</b>	<b>651</b>	<b>425</b>	<b>226</b>	<b>53,2</b>	<b>96,0</b>	<b>92,7</b>
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	18	15	3	20,0	83,3	93,3
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	78	60	18	30,0	92,3	88,3
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	21	17	4	23,5	100,0	100,0
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	44	38	6	15,8	93,2	81,6

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	1	0	1	0,0	0,0	0,0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	43	38	5	13,2	95,3	81,6
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	0	0	0	0,0	0,0	0,0
730000	Rauschgiftdelikte - Betäubungsmittelgesetz-	549	339	210	61,9	97,1	94,4
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	6	11	-5	-45,5	83,3	63,6
	<b>Summenschlüssel</b>						
892000	Gewaltkriminalität	401	388	13	3,4	72,1	72,2
899000	Straßenkriminalität	2.463	2.364	99	4,2	20,3	19,5
891000	Rauschgiftkriminalität	552	343	209	60,9	96,7	94,2
898000	Umweltkriminalität	45	41	4	9,8	80,0	73,2
893000	Wirtschaftskriminalität	81	49	32	65,3	58,0	85,7
897000	Computerkriminalität	105	106	-1	-0,9	41,9	50,0
-----	Internetkriminalität	332	356	-24	-6,7	69,0	77,0

### Tatverdächtigenentwicklung

T72

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>000000</b>	<b>Straftaten gegen das Leben davon:</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
010000	Mord	1	0	1	0,0	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	6	3	3	100,0	0	1
030000	fahrlässige Tötung	1	5	-4	-80,0	0	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	0,0	0	0
<b>100000</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:</b>	<b>43</b>	<b>51</b>	<b>-8</b>	<b>-15,7</b>	<b>2</b>	<b>5</b>
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	17	10	7	70,0	1	1
130000	sexueller Missbrauch darunter:	21	28	-7	-25,0	1	3
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	14	16	-2	-12,5	1	0
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	5	13	-8	-61,5	0	1
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	4	12	-8	-66,7	0	0
<b>200000</b>	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:</b>	<b>1.078</b>	<b>1.205</b>	<b>-127</b>	<b>-10,5</b>	<b>71</b>	<b>56</b>
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	67	67	0	0,0	4	3
216000	Handtaschenraub	2	0	2	0,0	0	0
220000	Körperverletzung darunter:	797	879	-82	-9,3	61	43
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	285	258	27	10,5	21	14
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	189	159	30	18,9	11	9
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	516	619	-103	-16,6	40	29
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	337	393	-56	-14,2	16	17
232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	330	386	-56	-14,5	15	16
232200	Nötigung	97	153	-56	-36,6	2	5
232300	Bedrohung	197	210	-13	-6,2	12	10
232400	Nachstellung (Stalking)	53	44	9	20,5	2	3

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>*****</b>	<b>Diebstahl insgesamt</b>	<b>1.136</b>	<b>1.044</b>	<b>92</b>	<b>8,8</b>	<b>106</b>	<b>81</b>
	und zwar:						
***100	von Kraftwagen	36	16	20	125,0	9	4
***200	von Mopeds und Krafrädern	10	19	-9	-47,4	0	1
***300	von Fahrrädern	45	40	5	12,5	1	2
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	23	18	5	27,8	6	0
*55000	an Kraftfahrzeugen	27	11	16	145,5	1	0
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	2	3	-1	-33,3	0	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	40	49	-9	-18,4	0	2
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionskantinen	20	23	-3	-13,0	1	0
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	691	655	36	5,5	65	62
*26*00	Ladendiebstahl	654	625	29	4,6	61	56
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	168	102	66	64,7	5	5
435*00+ 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	71	28	43	153,6	0	3
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	47	11	36	327,3	0	1
436*00	Tageswohnungseinbruch	25	17	8	47,1	0	2
*90*00	Taschendiebstahl	27	11	16	145,5	1	1
<b>3*****</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</b>	<b>940</b>	<b>888</b>	<b>52</b>	<b>5,9</b>	<b>72</b>	<b>58</b>
<b>4*****</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen</b>	<b>239</b>	<b>199</b>	<b>40</b>	<b>20,1</b>	<b>34</b>	<b>25</b>
<b>500000</b>	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	<b>2.904</b>	<b>3.042</b>	<b>-138</b>	<b>-4,5</b>	<b>176</b>	<b>141</b>
	darunter:						
510000	Betrug	2.680	2.849	-169	-5,9	164	125
	davon:						
511000	Waren- und Kreditbetrug	241	220	21	9,5	9	11
520000	Veruntreuung	43	26	17	65,4	0	0
530000	Unterschlagung	108	113	-5	-4,4	3	2
540000	Urkundenfälschung	139	128	11	8,6	12	12
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	2	4	-2	-50,0	1	4
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	0,0	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	1	0	1	0,0	0	0
560000	Insolvenzstraftaten	1	4	-3	-75,0	0	0

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>600000</b>	<b>sonstige Straftatbestände (StGB)</b>	<b>1.147</b>	<b>1.138</b>	<b>9</b>	<b>0,8</b>	<b>48</b>	<b>47</b>
	<b>davon:</b>						
610000	Erpressung	17	6	11	183,3	1	0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	252	243	9	3,7	5	7
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	49	38	11	28,9	9	5
631000	Hehlerei von Kfz	1	0	1	0,0	0	0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	35	37	-2	-5,4	1	1
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	7	3	4	133,3	0	0
660000	strafbarer Eigennutz	25	14	11	78,6	0	1
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	874	897	-23	-2,6	34	38
674000	Sachbeschädigung	388	398	-10	-2,5	12	18
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	1	0	1	0,0	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	6	3	3	100,0	0	0
<b>700000</b>	<b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>	<b>346</b>	<b>341</b>	<b>5</b>	<b>1,5</b>	<b>28</b>	<b>31</b>
	<b>davon:</b>						
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	15	17	-2	-11,8	0	1
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	69	57	12	21,1	20	22
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	19	22	-3	-13,6	17	22
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	41	30	11	36,7	2	0
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	0	0	0	0,0	0	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	41	30	11	36,7	2	0
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	0	0	0	0,0	0	0
730000	Rauschgiftdelikte - Betäubungsmittelgesetz-	264	263	1	0,4	8	9
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	5	11	-6	-54,5	0	0
	<b>Summenschlüssel</b>						
892000	Gewaltkriminalität	351	319	32	10,0	24	18
899000	Straßenkriminalität	480	424	56	13,2	31	23
891000	Rauschgiftkriminalität	265	266	-1	-0,4	8	9
898000	Umweltkriminalität	37	35	2	5,7	0	2
893000	Wirtschaftskriminalität	52	46	6	13,0	4	4
897000	Computerkriminalität	33	44	-11	-25,0	2	1
-----	Internetkriminalität	149	186	-37	-19,9	8	7

## 3.2.2. Stadt Rostock (PI Rostock)

## Fallentwicklung und Aufklärung

T73

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>000000</b>	<b>Straftaten gegen das Leben davon:</b>	<b>16</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>60,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
010000	Mord	2	0	2	0,0	100,0	0,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	10	6	4	66,7	100,0	100,0
030000	fahrlässige Tötung	4	4	0	0,0	100,0	100,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	0,0	0,0	0,0
<b>100000</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:</b>	<b>114</b>	<b>95</b>	<b>19</b>	<b>20,0</b>	<b>86,8</b>	<b>85,3</b>
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	33	29	4	13,8	84,8	79,3
130000	sexueller Missbrauch darunter:	69	48	21	43,8	87,0	83,3
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	38	30	8	26,7	92,1	93,3
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	12	18	-6	-33,3	91,7	100,0
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	12	17	-5	-29,4	91,7	100,0
<b>200000</b>	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:</b>	<b>2.235</b>	<b>2.175</b>	<b>60</b>	<b>2,8</b>	<b>81,5</b>	<b>79,7</b>
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	244	217	27	12,4	61,9	48,4
216000	Handtaschenraub	16	16	0	0,0	68,8	25,0
220000	Körperverletzung darunter:	1.416	1.455	-39	-2,7	81,6	80,5
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	456	461	-5	-1,1	74,6	72,5
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	289	284	5	1,8	69,2	62,0
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	897	929	-32	-3,4	85,5	84,3
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	575	503	72	14,3	89,6	90,9
232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	567	499	68	13,6	89,4	90,8
232200	Nötigung	173	134	39	29,1	90,8	91,8
232300	Bedrohung	303	273	30	11,0	88,4	90,1
232400	Nachstellung (Stalking)	83	88	-5	-5,7	89,2	90,9

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>*****</b>	<b>Diebstahl insgesamt</b> und zwar:	<b>7.650</b>	<b>7.966</b>	<b>-316</b>	<b>-4,0</b>	<b>28,6</b>	<b>24,6</b>
***100	von Kraftwagen	358	350	8	2,3	8,7	8,3
***200	von Mopeds und Krafträdern	152	234	-82	-35,0	9,2	22,2
***300	von Fahrrädern	1.290	1.583	-293	-18,5	9,8	6,3
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	1.052	1.135	-83	-7,3	8,3	8,8
*55000	an Kraftfahrzeugen	640	536	104	19,4	26,4	10,4
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	12	16	-4	-25,0	58,3	37,5
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	236	306	-70	-22,9	22,9	17,0
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen Kantinen	159	162	-3	-1,9	17,6	14,8
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	1.462	1.312	150	11,4	84,2	85,7
*26*00	Ladendiebstahl	1.315	1.201	114	9,5	90,8	91,7
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	236	255	-19	-7,5	40,7	47,8
435*00+ 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	158	150	8	5,3	29,1	29,3
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	72	65	7	10,8	31,9	35,4
436*00	Tageswohnungseinbruch	86	85	1	1,2	26,7	24,7
*90*00	Taschendiebstahl	442	287	155	54,0	8,1	8,0
<b>3*****</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</b>	<b>3.111</b>	<b>2.951</b>	<b>160</b>	<b>5,4</b>	<b>48,3</b>	<b>48,9</b>
<b>4*****</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen</b>	<b>4.539</b>	<b>5.015</b>	<b>-476</b>	<b>-9,5</b>	<b>15,1</b>	<b>10,4</b>
<b>500000</b>	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b> darunter:	<b>6.164</b>	<b>6.733</b>	<b>-569</b>	<b>-8,5</b>	<b>90,8</b>	<b>93,0</b>
510000	Betrug davon:	5.647	6.241	-594	-9,5	92,0	93,8
511000	Waren- und Kreditbetrug	868	787	81	10,3	83,8	87,4
520000	Veruntreuung	22	47	-25	-53,2	100,0	97,9
530000	Unterschlagung	300	232	68	29,3	71,0	73,7
540000	Urkundenfälschung	188	191	-3	-1,6	88,3	90,6
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	4	12	-8	-66,7	50,0	75,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	0,0	0,0	0,0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	0	2	-2	-100,0	0,0	100,0
560000	Insolvenzstraftaten	3	10	-7	-70,0	33,3	100,0

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
		<b>600000</b>	<b>sonstige Straftatbestände (StGB) davon:</b>	<b>4.528</b>	<b>4.477</b>	<b>51</b>	<b>1,1</b>
610000	Erpressung	24	22	2	9,1	87,5	90,9
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	419	448	-29	-6,5	84,0	88,2
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	74	51	23	45,1	98,6	100,0
631000	Hehlerei von Kfz	2	0	2	0,0	100,0	0,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	94	77	17	22,1	25,5	37,7
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	15	1	14	1400,0	100,0	100,0
660000	strafbarer Eigennutz	30	26	4	15,4	96,7	100,0
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	3.872	3.852	20	0,5	37,3	35,2
674000	Sachbeschädigung	3.115	3.042	73	2,4	26,4	22,3
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	0	2	-2	-100,0	0,0	0,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	23	27	-4	-14,8	52,2	66,7
<b>700000</b>	<b>Strafrechtliche Nebengesetze davon:</b>	<b>737</b>	<b>730</b>	<b>7</b>	<b>1,0</b>	<b>95,7</b>	<b>96,2</b>
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	29	47	-18	-38,3	96,6	100,0
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	336	313	23	7,3	94,9	95,2
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	185	193	-8	-4,1	99,5	96,9
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	119	80	39	48,8	89,9	93,8
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	32	6	26	433,3	71,9	50,0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	87	74	13	17,6	96,6	97,3
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	0	0	0	0,0	0,0	0,0
730000	Rauschgiftdelikte - Betäubungsmittelgesetz-	361	364	-3	-0,8	96,7	96,4
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	11	6	5	83,3	81,8	100,0
	<b>Summenschlüssel</b>						
892000	Gewaltkriminalität	723	690	33	4,8	71,1	65,4
899000	Straßenkriminalität	5.828	5.874	-46	-0,8	18,4	15,1
891000	Rauschgiftkriminalität	369	383	-14	-3,7	95,7	94,8
898000	Umweltkriminalität	57	77	-20	-26,0	75,4	85,7
893000	Wirtschaftskriminalität	151	394	-243	-61,7	94,0	98,7
897000	Computerkriminalität	301	258	43	16,7	48,5	54,3
-----	Internetkriminalität	1.260	818	442	54,0	81,5	73,4

## Tatverdächtigenentwicklung

T74

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>000000</b>	<b>Straftaten gegen das Leben davon:</b>	<b>24</b>	<b>17</b>	<b>7</b>	<b>41,2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
010000	Mord	3	0	3	0,0	1	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	16	9	7	77,8	0	0
030000	fahrlässige Tötung	5	8	-3	-37,5	0	1
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	0,0	0	0
<b>100000</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:</b>	<b>88</b>	<b>73</b>	<b>15</b>	<b>20,5</b>	<b>9</b>	<b>1</b>
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	28	22	6	27,3	6	0
130000	sexueller Missbrauch	49	35	14	40,0	3	1
	darunter:						
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	33	23	10	43,5	3	0
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen	14	16	-2	-12,5	0	0
	darunter:						
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	14	15	-1	-6,7	0	0
<b>200000</b>	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:</b>	<b>1.616</b>	<b>1.614</b>	<b>2</b>	<b>0,1</b>	<b>126</b>	<b>116</b>
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	170	144	26	18,1	22	8
	darunter:						
216000	Handtaschenraub	6	6	0	0,0	3	0
220000	Körperverletzung	1.136	1.198	-62	-5,2	89	90
	darunter:						
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	430	438	-8	-1,8	49	35
	darunter:						
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	261	257	4	1,6	29	14
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	718	754	-36	-4,8	46	56
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	458	427	31	7,3	36	25
	darunter:						
232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	446	421	25	5,9	35	22
	darunter:						
232200	Nötigung	149	129	20	15,5	8	4
232300	Bedrohung	252	239	13	5,4	27	17
232400	Nachstellung (Stalking)	65	69	-4	-5,8	3	1

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>*****</b>	<b>Diebstahl insgesamt</b>	<b>1.672</b>	<b>1.596</b>	<b>76</b>	<b>4,8</b>	<b>191</b>	<b>140</b>
	und zwar:						
***100	von Kraftwagen	43	39	4	10,3	5	14
***200	von Mopeds und Krafträdern	19	34	-15	-44,1	3	3
***300	von Fahrrädern	80	83	-3	-3,6	8	4
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	51	55	-4	-7,3	13	15
*55000	an Kraftfahrzeugen	46	35	11	31,4	7	0
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	3	1	2	200,0	1	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	53	72	-19	-26,4	7	15
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionskantinen	24	31	-7	-22,6	1	3
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	1.147	1.015	132	13,0	136	73
	darunter:						
*26*00	Ladendiebstahl	1.104	997	107	10,7	129	73
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen	100	132	-32	-24,2	6	4
	darunter:						
435*00+ 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	51	50	1	2,0	5	2
	davon:						
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	31	23	8	34,8	4	0
436*00	Tageswohnungseinbruch	21	30	-9	-30,0	1	2
*90*00	Taschendiebstahl	38	20	18	90,0	13	2
<b>3*****</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</b>	<b>1.376</b>	<b>1.282</b>	<b>94</b>	<b>7,3</b>	<b>144</b>	<b>89</b>
<b>4*****</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen</b>	<b>375</b>	<b>400</b>	<b>-25</b>	<b>-6,3</b>	<b>64</b>	<b>60</b>
<b>500000</b>	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	<b>3.433</b>	<b>3.449</b>	<b>-16</b>	<b>-0,5</b>	<b>167</b>	<b>155</b>
	darunter:						
510000	Betrug	3.161	3.197	-36	-1,1	140	121
	davon:						
511000	Waren- und Kreditbetrug	462	478	-16	-3,3	25	16
520000	Veruntreuung	23	42	-19	-45,2	0	2
530000	Unterschlagung	213	173	40	23,1	9	7
540000	Urkundenfälschung	159	150	9	6,0	24	23
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln	2	7	-5	-71,4	0	6
	darunter:						
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	0,0	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	0	3	-3	-100,0	0	3
560000	Insolvenzstraftaten	1	12	-11	-91,7	0	1

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>600000</b>	<b>sonstige Straftatbestände (StGB) davon:</b>	<b>1.674</b>	<b>1.621</b>	<b>53</b>	<b>3,3</b>	<b>104</b>	<b>85</b>
610000	Erpressung	24	25	-1	-4,0	3	1
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	377	403	-26	-6,5	24	21
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	83	55	28	50,9	33	15
631000	Hehlerei von Kfz	2	0	2	0,0	1	0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	36	25	11	44,0	0	3
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	19	2	17	850,0	0	0
660000	strafbarer Eigennutz	24	27	-3	-11,1	4	2
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.215	1.215	0	0,0	46	45
674000	Sachbeschädigung	666	626	40	6,4	27	12
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	0	0	0	0,0	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	14	21	-7	-33,3	2	4
<b>700000</b>	<b>Strafrechtliche Nebengesetze davon:</b>	<b>706</b>	<b>687</b>	<b>19</b>	<b>2,8</b>	<b>224</b>	<b>228</b>
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	28	56	-28	-50,0	1	3
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	342	327	15	4,6	208	205
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	205	207	-2	-1,0	200	200
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	109	76	33	43,4	5	4
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	24	3	21	700,0	1	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	85	73	12	16,4	4	4
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	0	0	0	0,0	0	0
730000	Rauschgiftdelikte - Betäubungsmittelgesetz-	348	322	26	8,1	16	21
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	9	5	4	80,0	0	0
	<b>Summenschlüssel</b>						
892000	Gewaltkriminalität	598	568	30	5,3	73	43
899000	Straßenkriminalität	877	827	50	6,0	88	53
891000	Rauschgiftkriminalität	353	330	23	7,0	16	21
898000	Umweltkriminalität	45	69	-24	-34,8	3	7
893000	Wirtschaftskriminalität	139	79	60	75,9	5	3
897000	Computerkriminalität	105	90	15	16,7	16	5
-----	Internetkriminalität	349	326	23	7,1	25	25

## 3.2.3. Landkreis Nordwestmecklenburg (PI Wismar)

## Fallentwicklung und Aufklärung

T75

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>000000</b>	<b>Straftaten gegen das Leben davon:</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>600,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
010000	Mord	1	0	1	0,0	100,0	0,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1	1	0	0,0	100,0	100,0
030000	fahrlässige Tötung	4	0	4	0,0	100,0	0,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	1	0	1	0,0	100,0	0,0
<b>100000</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:</b>	<b>64</b>	<b>56</b>	<b>8</b>	<b>14,3</b>	<b>85,9</b>	<b>82,1</b>
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	14	19	-5	-26,3	85,7	89,5
130000	sexueller Missbrauch darunter:	35	32	3	9,4	91,4	78,1
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	21	19	2	10,5	100,0	78,9
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	15	5	10	200,0	73,3	80,0
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	15	5	10	200,0	73,3	80,0
<b>200000</b>	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:</b>	<b>1.548</b>	<b>1.576</b>	<b>-28</b>	<b>-1,8</b>	<b>90,0</b>	<b>88,6</b>
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	54	70	-16	-22,9	59,3	57,1
216000	Handtaschenraub	1	6	-5	-83,3	100,0	16,7
220000	Körperverletzung darunter:	916	971	-55	-5,7	90,9	89,2
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	248	246	2	0,8	89,5	83,7
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	132	142	-10	-7,0	84,8	81,7
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	613	661	-48	-7,3	91,5	90,9
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	578	535	43	8,0	91,3	91,6
232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	572	529	43	8,1	91,3	91,5
232200	Nötigung	233	195	38	19,5	87,6	87,7
232300	Bedrohung	252	254	-2	-0,8	93,7	94,9
232400	Nachstellung (Stalking)	75	76	-1	-1,3	94,7	90,8

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>*****</b>	<b>Diebstahl insgesamt</b> und zwar:	<b>4.273</b>	<b>4.245</b>	<b>28</b>	<b>0,7</b>	<b>30,3</b>	<b>30,2</b>
***100	von Kraftwagen	101	72	29	40,3	22,8	30,6
***200	von Mopeds und Krafträdern	96	83	13	15,7	25,0	24,1
***300	von Fahrrädern	451	546	-95	-17,4	6,2	8,1
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	444	420	24	5,7	9,0	9,5
*55000	an Kraftfahrzeugen	337	315	22	7,0	6,2	7,3
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	6	6	0	0,0	16,7	33,3
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	356	368	-12	-3,3	32,9	20,9
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen Kantinen	74	68	6	8,8	27,0	29,4
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	754	752	2	0,3	84,7	85,2
*26*00	Ladendiebstahl	647	669	-22	-3,3	94,1	93,3
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	194	182	12	6,6	47,9	42,3
435*00+ 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	117	114	3	2,6	28,2	28,9
	davon:						
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	69	56	13	23,2	23,2	28,6
436*00	Tageswohnungseinbruch	48	58	-10	-17,2	35,4	29,3
*90*00	Taschendiebstahl	78	95	-17	-17,9	14,1	7,4
<b>3*****</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</b>	<b>1.778</b>	<b>1.749</b>	<b>29</b>	<b>1,7</b>	<b>50,7</b>	<b>50,8</b>
<b>4*****</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen</b>	<b>2.495</b>	<b>2.496</b>	<b>-1</b>	<b>0,0</b>	<b>15,8</b>	<b>15,7</b>
<b>500000</b>	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b> darunter:	<b>1.515</b>	<b>1.616</b>	<b>-101</b>	<b>-6,3</b>	<b>72,7</b>	<b>73,9</b>
510000	Betrug davon:	1.209	1.300	-91	-7,0	73,6	74,6
511000	Waren- und Kreditbetrug	631	704	-73	-10,4	67,0	69,3
520000	Veruntreuung	47	42	5	11,9	100,0	92,9
530000	Unterschlagung	187	192	-5	-2,6	57,2	59,4
540000	Urkundenfälschung	60	79	-19	-24,1	91,7	89,9
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	10	2	8	400,0	0,0	0,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	0,0	0,0	0,0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	0	0	0	0,0	0,0	0,0
560000	Insolvenzstraftaten	2	1	1	100,0	100,0	100,0

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>600000</b>	<b>sonstige Straftatbestände (StGB)</b>	<b>2.998</b>	<b>2.764</b>	<b>234</b>	<b>8,5</b>	<b>48,7</b>	<b>54,5</b>
	<b>davon:</b>						
610000	Erpressung	32	18	14	77,8	78,1	88,9
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	251	308	-57	-18,5	84,9	90,6
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	49	38	11	28,9	91,8	100,0
631000	Hehlerei von Kfz	5	5	0	0,0	100,0	100,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	113	119	-6	-5,0	58,4	47,1
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	10	12	-2	-16,7	80,0	83,3
660000	strafbarer Eigennutz	18	21	-3	-14,3	83,3	76,2
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	2.525	2.248	277	12,3	43,0	48,5
674000	Sachbeschädigung	1.786	1.462	324	22,2	23,6	27,4
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	3	2	1	50,0	33,3	50,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	16	35	-19	-54,3	31,3	54,3
<b>700000</b>	<b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>	<b>415</b>	<b>405</b>	<b>10</b>	<b>2,5</b>	<b>93,7</b>	<b>95,1</b>
	<b>davon:</b>						
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	19	26	-7	-26,9	89,5	84,6
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	102	77	25	32,5	92,2	90,9
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	20	6	14	233,3	95,0	100,0
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	70	58	12	20,7	91,4	87,9
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	2	0	2	0,0	100,0	0,0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	64	57	7	12,3	90,6	87,7
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	4	1	3	300,0	100,0	100,0
730000	Rauschgiftdelikte - Betäubungsmittelgesetz-	280	284	-4	-1,4	96,1	97,2
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	14	18	-4	-22,2	64,3	94,4
	<b>Summenschlüssel</b>						
892000	Gewaltkriminalität	307	322	-15	-4,7	84,4	78,0
899000	Straßenkriminalität	2.664	2.310	354	15,3	16,0	18,4
891000	Rauschgiftkriminalität	280	285	-5	-1,8	96,1	96,8
898000	Umweltkriminalität	60	76	-16	-21,1	63,3	72,4
893000	Wirtschaftskriminalität	77	36	41	113,9	80,5	80,6
897000	Computerkriminalität	93	89	4	4,5	60,2	51,7
-----	Internetkriminalität	372	438	-66	-15,1	80,7	83,1

## Tatverdächtigenentwicklung

T76

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>000000</b>	<b>Straftaten gegen das Leben davon:</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>600,0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
010000	Mord	1	0	1	0,0	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1	1	0	0,0	0	0
030000	fahrlässige Tötung	4	0	4	0,0	1	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	1	0	1	0,0	0	0
<b>100000</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:</b>	<b>51</b>	<b>45</b>	<b>6</b>	<b>13,3</b>	<b>4</b>	<b>0</b>
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	14	18	-4	-22,2	1	0
130000	sexueller Missbrauch darunter:	28	25	3	12,0	2	0
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	21	16	5	31,3	1	0
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	11	4	7	175,0	1	0
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	11	4	7	175,0	1	0
<b>200000</b>	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:</b>	<b>1.248</b>	<b>1.246</b>	<b>2</b>	<b>0,2</b>	<b>54</b>	<b>43</b>
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	43	59	-16	-27,1	3	0
216000	Handtaschenraub	2	1	1	100,0	0	0
220000	Körperverletzung darunter:	842	860	-18	-2,1	35	38
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	323	273	50	18,3	13	11
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	200	164	36	22,0	3	9
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	515	572	-57	-10,0	22	27
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	492	464	28	6,0	24	7
232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	488	458	30	6,6	23	7
232200	Nötigung	211	182	29	15,9	9	2
232300	Bedrohung	223	249	-26	-10,4	12	4
232400	Nachstellung (Stalking)	72	62	10	16,1	2	2

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>*****</b>	<b>Diebstahl insgesamt</b> und zwar:	<b>1.149</b>	<b>1.075</b>	<b>74</b>	<b>6,9</b>	<b>80</b>	<b>56</b>
***100	von Kraftwagen	36	27	9	33,3	4	2
***200	von Mopeds und Krafträdern	37	32	5	15,6	0	0
***300	von Fahrrädern	33	55	-22	-40,0	2	1
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	39	30	9	30,0	10	0
*55000	an Kraftfahrzeugen	26	32	-6	-18,8	1	1
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	5	2	3	150,0	0	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	107	63	44	69,8	2	4
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensio- nen Kantinen	24	24	0	0,0	2	2
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Ver- kaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitri- nen darunter:	554	558	-4	-0,7	51	37
*26*00	Ladendiebstahl	523	540	-17	-3,1	49	33
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	105	89	16	18,0	2	7
435*00+ 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	38	38	0	0,0	1	6
	davon:						
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	17	22	-5	-22,7	1	2
436*00	Tageswohnungseinbruch	23	17	6	35,3	0	4
*90*00	Taschendiebstahl	10	8	2	25,0	0	0
<b>3*****</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Um- stände</b>	<b>832</b>	<b>818</b>	<b>14</b>	<b>1,7</b>	<b>62</b>	<b>39</b>
<b>4*****</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Um- ständen</b>	<b>384</b>	<b>336</b>	<b>48</b>	<b>14,3</b>	<b>26</b>	<b>18</b>
<b>500000</b>	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b> darunter:	<b>934</b>	<b>1.023</b>	<b>-89</b>	<b>-8,7</b>	<b>45</b>	<b>44</b>
510000	Betrug davon:	757	824	-67	-8,1	38	32
511000	Waren- und Kreditbetrug	340	409	-69	-16,9	10	14
520000	Veruntreuung	28	46	-18	-39,1	0	1
530000	Unterschlagung	116	116	0	0,0	4	2
540000	Urkundenfälschung	61	67	-6	-9,0	3	10
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fäl- schung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	0	0	0	0,0	0	0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung ein- schließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	0,0	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	0	0	0	0,0	0	0
560000	Insolvenzstraftaten	3	1	2	200,0	0	0

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>600000</b>	<b>sonstige Straftatbestände (StGB) davon:</b>	<b>1.354</b>	<b>1.280</b>	<b>74</b>	<b>5,8</b>	<b>47</b>	<b>48</b>
610000	Erpressung	26	20	6	30,0	4	2
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	205	237	-32	-13,5	12	4
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	55	38	17	44,7	9	9
631000	Hehlerei von Kfz	9	5	4	80,0	2	1
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	68	68	0	0,0	0	0
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	12	11	1	9,1	0	0
660000	strafbarer Eigennutz	21	17	4	23,5	1	0
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.047	1.009	38	3,8	26	34
674000	Sachbeschädigung	476	447	29	6,5	12	13
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	5	2	3	150,0	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	5	25	-20	-80,0	1	6
<b>700000</b>	<b>Strafrechtliche Nebengesetze davon:</b>	<b>358</b>	<b>367</b>	<b>-9</b>	<b>-2,5</b>	<b>28</b>	<b>14</b>
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	18	20	-2	-10,0	1	0
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	90	74	16	21,6	23	8
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	19	8	11	137,5	19	7
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	61	55	6	10,9	4	1
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	2	0	2	0,0	1	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	56	53	3	5,7	3	1
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	4	2	2	100,0	0	0
730000	Rauschgiftdelikte - Betäubungsmittelgesetz-	251	263	-12	-4,6	4	5
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	11	18	-7	-38,9	0	1
	<b>Summenschlüssel</b>						
892000	Gewaltkriminalität	359	325	34	10,5	17	11
899000	Straßenkriminalität	531	489	42	8,6	20	15
891000	Rauschgiftkriminalität	251	263	-12	-4,6	4	5
898000	Umweltkriminalität	50	64	-14	-21,9	2	7
893000	Wirtschaftskriminalität	50	28	22	78,6	3	0
897000	Computerkriminalität	40	44	-4	-9,1	4	5
-----	Internetkriminalität	206	271	-65	-24,0	12	15

## 3.2.4. Landkreis Ludwigslust-Parchim (PI Ludwigslust)

## Fallentwicklung und Aufklärung

T77

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>000000</b>	<b>Straftaten gegen das Leben davon:</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>-5</b>	<b>-45,5</b>	<b>83,3</b>	<b>90,9</b>
010000	Mord	2	4	-2	-50,0	100,0	75,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1	4	-3	-75,0	100,0	100,0
030000	fahrlässige Tötung	3	3	0	0,0	66,7	100,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	0,0	0,0	0,0
<b>100000</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:</b>	<b>80</b>	<b>79</b>	<b>1</b>	<b>1,3</b>	<b>85,0</b>	<b>91,1</b>
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	28	32	-4	-12,5	82,1	90,6
130000	sexueller Missbrauch darunter:	34	37	-3	-8,1	85,3	91,9
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	22	23	-1	-4,3	90,9	100,0
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	18	10	8	80,0	88,9	90,0
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	17	10	7	70,0	88,2	90,0
<b>200000</b>	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:</b>	<b>1.808</b>	<b>1.840</b>	<b>-32</b>	<b>-1,7</b>	<b>91,5</b>	<b>92,7</b>
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	64	76	-12	-15,8	67,2	71,1
216000	Handtaschenraub	2	1	1	100,0	50,0	0,0
220000	Körperverletzung darunter:	1.121	1.096	25	2,3	92,1	93,6
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	322	280	42	15,0	87,0	91,4
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	166	143	23	16,1	82,5	87,4
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	725	754	-29	-3,8	94,1	95,0
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	623	668	-45	-6,7	92,8	93,6
232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	621	663	-42	-6,3	92,8	93,7
232200	Nötigung	185	196	-11	-5,6	89,2	92,9
232300	Bedrohung	352	368	-16	-4,3	95,5	94,3
232400	Nachstellung (Stalking)	71	89	-18	-20,2	90,1	92,1

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>*****</b>	<b>Diebstahl insgesamt</b> und zwar:	<b>5.276</b>	<b>5.409</b>	<b>-133</b>	<b>-2,5</b>	<b>27,0</b>	<b>29,1</b>
***100	von Kraftwagen	115	110	5	4,5	26,1	40,0
***200	von Mopeds und Krafträdern	95	121	-26	-21,5	24,2	33,1
***300	von Fahrrädern	559	734	-175	-23,8	18,1	9,5
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	508	479	29	6,1	10,2	14,6
*55000	an Kraftfahrzeugen	341	368	-27	-7,3	7,3	9,5
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	11	7	4	57,1	27,3	28,6
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	532	519	13	2,5	15,8	18,9
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensi- onen Kantinen	74	79	-5	-6,3	17,6	22,8
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Ver- kaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitri- nen darunter:	741	822	-81	-9,9	81,4	76,9
*26*00	Ladendiebstahl	606	633	-27	-4,3	92,2	93,4
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	277	266	11	4,1	44,4	52,6
435*00+ 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	166	147	19	12,9	29,5	32,7
	davon:						
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	95	75	20	26,7	31,6	30,7
436*00	Tageswohnungseinbruch	71	72	-1	-1,4	26,8	34,7
*90*00	Taschendiebstahl	119	130	-11	-8,5	14,3	13,8
<b>3*****</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Um- stände</b>	<b>2.092</b>	<b>2.189</b>	<b>-97</b>	<b>-4,4</b>	<b>46,9</b>	<b>47,2</b>
<b>4*****</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Um- ständen</b>	<b>3.184</b>	<b>3.220</b>	<b>-36</b>	<b>-1,1</b>	<b>13,9</b>	<b>16,8</b>
<b>500000</b>	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b> <b>darunter:</b>	<b>1.919</b>	<b>1.960</b>	<b>-41</b>	<b>-2,1</b>	<b>75,0</b>	<b>74,8</b>
510000	Betrug	1.494	1.452	42	2,9	76,0	74,7
	davon:						
511000	Waren- und Kreditbetrug	671	669	2	0,3	74,1	71,6
520000	Veruntreuung	39	65	-26	-40,0	89,7	90,8
530000	Unterschlagung	236	253	-17	-6,7	66,9	69,6
540000	Urkundenfälschung	120	152	-32	-21,1	89,2	94,7
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fäl- schung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	29	36	-7	-19,4	6,9	5,6
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung ein- schließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	0,0	0,0	0,0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	0	0	0	0,0	0,0	0,0
560000	Insolvenzstraftaten	1	2	-1	-50,0	100,0	100,0

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>600000</b>	<b>sonstige Straftatbestände (StGB) davon:</b>	<b>3.313</b>	<b>3.375</b>	<b>-62</b>	<b>-1,8</b>	<b>57,7</b>	<b>55,6</b>
610000	Erpressung	17	9	8	88,9	100,0	88,9
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	382	342	40	11,7	92,9	91,8
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	49	36	13	36,1	98,0	102,8
631000	Hehlerei von Kfz	7	6	1	16,7	100,0	100,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	167	155	12	7,7	44,9	38,7
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	17	5	12	240,0	88,2	80,0
660000	strafbarer Eigennutz	47	47	0	0,0	83,0	76,6
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	2.634	2.781	-147	-5,3	51,7	51,0
674000	Sachbeschädigung	1.650	1.845	-195	-10,6	32,3	32,1
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	3	0	3	0,0	66,7	0,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	67	66	1	1,5	41,8	45,5
<b>700000</b>	<b>Strafrechtliche Nebengesetze davon:</b>	<b>581</b>	<b>608</b>	<b>-27</b>	<b>-4,4</b>	<b>94,8</b>	<b>94,4</b>
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	40	34	6	17,6	90,0	94,1
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	170	159	11	6,9	96,5	93,7
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	54	58	-4	-6,9	100,0	98,3
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	101	77	24	31,2	95,0	92,2
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	7	2	5	250,0	85,7	100,0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	88	63	25	39,7	95,5	92,1
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	6	12	-6	-50,0	100,0	91,7
730000	Rauschgiftdelikte - Betäubungsmittelgesetz-	346	385	-39	-10,1	96,5	96,6
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	25	30	-5	-16,7	68,0	70,0
	<b>Summenschlüssel</b>						
892000	Gewaltkriminalität	392	371	21	5,7	83,7	86,8
899000	Straßenkriminalität	2.618	2.835	-217	-7,7	21,4	22,0
891000	Rauschgiftkriminalität	351	392	-41	-10,5	95,7	96,7
898000	Umweltkriminalität	155	149	6	4,0	61,9	62,4
893000	Wirtschaftskriminalität	107	59	48	81,4	69,2	89,8
897000	Computerkriminalität	101	88	13	14,8	50,5	46,6
- - - - -	Internetkriminalität	448	465	-17	-3,7	74,8	76,3

## Tatverdächtigenentwicklung

T78

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>000000</b>	<b>Straftaten gegen das Leben davon:</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>-5</b>	<b>-33,3</b>	<b>0</b>	<b>4</b>
010000	Mord	2	2	0	0,0	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1	7	-6	-85,7	0	4
030000	fahrlässige Tötung	7	6	1	16,7	0	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	0,0	0	0
<b>100000</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:</b>	<b>71</b>	<b>69</b>	<b>2</b>	<b>2,9</b>	<b>2</b>	<b>5</b>
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	22	29	-7	-24,1	2	4
130000	sexueller Missbrauch	30	32	-2	-6,3	0	0
	darunter:						
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	20	23	-3	-13,0	0	0
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen	19	10	9	90,0	0	1
	darunter:						
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	18	10	8	80,0	0	1
<b>200000</b>	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:</b>	<b>1.502</b>	<b>1.522</b>	<b>-20</b>	<b>-1,3</b>	<b>60</b>	<b>73</b>
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	66	66	0	0,0	1	3
	darunter:						
216000	Handtaschenraub	1	0	1	0,0	0	0
220000	Körperverletzung	1.055	1.059	-4	-0,4	47	52
	darunter:						
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	409	347	62	17,9	25	23
	darunter:						
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	222	170	52	30,6	5	5
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	625	705	-80	-11,3	22	32
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	563	557	6	1,1	19	25
	darunter:						
232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	561	554	7	1,3	19	24
	darunter:						
232200	Nötigung	176	187	-11	-5,9	3	7
232300	Bedrohung	333	323	10	3,1	15	15
232400	Nachstellung (Stalking)	62	82	-20	-24,4	0	3

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>*****</b>	<b>Diebstahl insgesamt</b> und zwar:	<b>1.334</b>	<b>1.398</b>	<b>-64</b>	<b>-4,6</b>	<b>106</b>	<b>81</b>
***100	von Kraftwagen	36	40	-4	-10,0	8	1
***200	von Mopeds und Krafträdern	25	48	-23	-47,9	0	0
***300	von Fahrrädern	68	74	-6	-8,1	6	3
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	40	68	-28	-41,2	6	5
*55000	an Kraftfahrzeugen	26	43	-17	-39,5	1	0
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	3	3	0	0,0	0	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werk- statt- und Lagerräumen	89	105	-16	-15,2	3	6
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen Kantinen	10	19	-9	-47,4	1	0
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufs- räumen, Selbstbedienungsläden, Schau- fenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	593	601	-8	-1,3	44	50
*26*00	Ladendiebstahl	543	570	-27	-4,7	39	47
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	137	157	-20	-12,7	3	1
435*00+ 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	52	52	0	0,0	2	0
	davon:						
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	38	34	4	11,8	2	0
436*00	Tageswohnungseinbruch	17	24	-7	-29,2	0	0
*90*00	Taschendiebstahl	18	21	-3	-14,3	1	1
<b>3*****</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstän- de</b>	<b>987</b>	<b>1.047</b>	<b>-60</b>	<b>-5,7</b>	<b>67</b>	<b>55</b>
<b>4*****</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Um- ständen</b>	<b>406</b>	<b>438</b>	<b>-32</b>	<b>-7,3</b>	<b>42</b>	<b>30</b>
<b>500000</b>	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b> darunter:	<b>1.219</b>	<b>1.203</b>	<b>16</b>	<b>1,3</b>	<b>133</b>	<b>95</b>
510000	Betrug	946	906	40	4,4	109	74
	davon:						
511000	Waren- und Kreditbetrug	369	390	-21	-5,4	46	18
520000	Veruntreuung	37	58	-21	-36,2	1	0
530000	Unterschlagung	177	181	-4	-2,2	8	5
540000	Urkundenfälschung	113	110	3	2,7	15	17
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fäl- schung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	2	2	0	0,0	1	2
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung ein- schließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	0,0	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	0	0	0	0,0	0	0
560000	Insolvenzstraftaten	2	2	0	0,0	0	0

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>600000</b>	<b>sonstige Straftatbestände (StGB) davon:</b>	<b>1.710</b>	<b>1.657</b>	<b>53</b>	<b>3,2</b>	<b>55</b>	<b>59</b>
610000	Erpressung	17	15	2	13,3	1	0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	323	310	13	4,2	13	9
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	63	60	3	5,0	8	4
631000	Hehlerei von Kfz	15	15	0	0,0	4	2
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	88	64	24	37,5	0	4
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	27	4	23	575,0	0	0
660000	strafbarer Eigennutz	41	38	3	7,9	1	1
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.315	1.319	-4	-0,3	34	44
674000	Sachbeschädigung	595	612	-17	-2,8	18	19
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	7	0	7	0,0	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	27	38	-11	-28,9	2	2
<b>700000</b>	<b>Strafrechtliche Nebengesetze davon:</b>	<b>529</b>	<b>554</b>	<b>-25</b>	<b>-4,5</b>	<b>67</b>	<b>68</b>
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	46	41	5	12,2	3	2
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	180	158	22	13,9	56	62
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	55	59	-4	-6,8	53	58
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	110	72	38	52,8	3	3
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	6	1	5	500,0	0	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	99	58	41	70,7	2	2
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	6	13	-7	-53,8	1	1
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	302	340	-38	-11,2	5	2
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	19	27	-8	-29,6	3	2
	<b>Summenschlüssel</b>						
892000	Gewaltkriminalität	467	412	55	13,3	26	31
899000	Straßenkriminalität	605	626	-21	-3,4	29	22
891000	Rauschgiftkriminalität	304	344	-40	-11,6	5	3
898000	Umweltkriminalität	105	107	-2	-1,9	7	5
893000	Wirtschaftskriminalität	60	71	-11	-15,5	3	4
897000	Computerkriminalität	33	48	-15	-31,3	5	7
-----	Internetkriminalität	251	248	3	1,2	24	17

## 3.2.5. Landkreis Rostock (PI Güstrow)

## Fallentwicklung und Aufklärung

T79

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>000000</b>	<b>Straftaten gegen das Leben davon:</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>-3</b>	<b>-30,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
010000	Mord	0	1	-1	-100,0	0,0	100,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	5	6	-1	-16,7	100,0	100,0
030000	fahrlässige Tötung	2	3	-1	-33,3	100,0	100,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	0,0	0,0	0,0
<b>100000</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:</b>	<b>89</b>	<b>86</b>	<b>3</b>	<b>3,5</b>	<b>93,3</b>	<b>91,9</b>
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	28	26	2	7,7	92,9	92,3
130000	sexueller Missbrauch darunter:	50	42	8	19,0	90,0	90,5
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	41	28	13	46,4	90,2	100,0
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	11	18	-7	-38,9	109,1	94,4
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	10	12	-2	-16,7	110,0	91,7
<b>200000</b>	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:</b>	<b>1.994</b>	<b>1.908</b>	<b>86</b>	<b>4,5</b>	<b>93,0</b>	<b>93,2</b>
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	70	70	0	0,0	68,6	71,4
216000	Handtaschenraub	4	2	2	100,0	25,0	100,0
220000	Körperverletzung darunter:	1.205	1.152	53	4,6	93,4	93,7
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	369	276	93	33,7	91,6	91,3
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	199	145	54	37,2	88,9	85,5
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	753	798	-45	-5,6	93,9	94,4
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	719	686	33	4,8	94,7	94,8
232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	712	682	30	4,4	94,7	94,7
232200	Nötigung	232	244	-12	-4,9	94,4	94,3
232300	Bedrohung	377	322	55	17,1	96,6	94,7
232400	Nachstellung (Stalking)	99	113	-14	-12,4	87,9	95,6

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>*****</b>	<b>Diebstahl insgesamt</b> und zwar:	<b>5.943</b>	<b>5.656</b>	<b>287</b>	<b>5,1</b>	<b>34,5</b>	<b>30,7</b>
***100	von Kraftwagen	247	177	70	39,5	24,7	17,5
***200	von Mopeds und Krafträdern	116	162	-46	-28,4	21,6	45,1
***300	von Fahrrädern	731	773	-42	-5,4	9,6	9,1
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	645	619	26	4,2	20,0	15,7
*55000	an Kraftfahrzeugen	418	444	-26	-5,9	17,9	9,5
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	9	9	0	0,0	44,4	33,3
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	499	384	115	29,9	23,8	20,8
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen Kantinen	102	114	-12	-10,5	26,5	24,6
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	1.001	909	92	10,1	85,6	84,0
*26*00	Ladendiebstahl	845	786	59	7,5	93,6	92,4
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	268	264	4	1,5	50,7	47,3
435*00+ 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	154	179	-25	-14,0	31,2	32,4
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	83	121	-38	-31,4	31,3	31,4
436*00	Tageswohnungseinbruch	71	58	13	22,4	31,0	34,5
*90*00	Taschendiebstahl	105	126	-21	-16,7	15,2	11,9
<b>3*****</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</b>	<b>2.291</b>	<b>2.177</b>	<b>114</b>	<b>5,2</b>	<b>55,1</b>	<b>50,3</b>
<b>4*****</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen</b>	<b>3.652</b>	<b>3.479</b>	<b>173</b>	<b>5,0</b>	<b>21,6</b>	<b>18,3</b>
<b>500000</b>	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b> darunter:	<b>2.743</b>	<b>3.342</b>	<b>-599</b>	<b>-17,9</b>	<b>86,0</b>	<b>87,1</b>
510000	Betrug davon:	2.286	2.838	-552	-19,5	86,0	87,6
511000	Waren- und Kreditbetrug	520	633	-113	-17,9	80,2	82,8
520000	Veruntreuung	42	62	-20	-32,3	97,6	100,0
530000	Unterschlagung	212	199	13	6,5	77,8	72,4
540000	Urkundenfälschung	191	221	-30	-13,6	91,1	90,0
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	5	9	-4	-44,4	100,0	66,7
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	3	0	3	0,0	100,0	0,0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	1	3	-2	-66,7	100,0	100,0
560000	Insolvenzstraftaten	7	13	-6	-46,2	100,0	100,0

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>600000</b>	<b>sonstige Straftatbestände (StGB)</b>	<b>3.768</b>	<b>3.147</b>	<b>621</b>	<b>19,7</b>	<b>61,2</b>	<b>58,2</b>
	<b>davon:</b>						
610000	Erpressung	39	21	18	85,7	84,6	95,2
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	406	317	89	28,1	93,8	92,1
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	154	55	99	180,0	99,4	100,0
631000	Hehlerei von Kfz	5	9	-4	-44,4	100,0	100,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	140	111	29	26,1	42,1	49,5
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	8	17	-9	-52,9	100,0	94,1
660000	strafbarer Eigennutz	30	33	-3	-9,1	93,3	75,8
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	2.991	2.593	398	15,3	54,9	52,8
674000	Sachbeschädigung	1.951	1.752	199	11,4	37,3	34,3
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	13	0	13	0,0	92,3	0,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	35	26	9	34,6	77,1	65,4
<b>700000</b>	<b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>	<b>553</b>	<b>581</b>	<b>-28</b>	<b>-4,8</b>	<b>95,7</b>	<b>94,8</b>
	<b>davon:</b>						
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	35	45	-10	-22,2	100,0	100,0
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	191	198	-7	-3,5	97,4	97,0
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	58	99	-41	-41,4	100,0	100,0
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	112	82	30	36,6	97,3	95,1
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	7	0	7	0,0	100,0	0,0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	103	80	23	28,8	97,1	95,0
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	2	2	0	0,0	100,0	100,0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	303	314	-11	-3,5	95,4	94,6
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	24	24	0	0,0	79,2	70,8
	<b>Summenschlüssel</b>						
892000	Gewaltkriminalität	454	364	90	24,7	87,9	87,6
899000	Straßenkriminalität	3.410	3.216	194	6,0	25,8	22,0
891000	Rauschgiftkriminalität	305	320	-15	-4,7	95,1	93,4
898000	Umweltkriminalität	101	85	16	18,8	84,2	71,8
893000	Wirtschaftskriminalität	88	1.014	-926	-91,3	94,3	99,7
897000	Computerkriminalität	220	198	22	11,1	57,3	42,4
-----	Internetkriminalität	1.027	700	327	46,7	84,8	77,4

## Tatverdächtigenentwicklung

T80

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>000000</b>	<b>Straftaten gegen das Leben davon:</b>	<b>9</b>	<b>13</b>	<b>-4</b>	<b>-30,8</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
010000	Mord	0	1	-1	-100,0	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	5	9	-4	-44,4	0	2
030000	fahrlässige Tötung	4	3	1	33,3	0	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	0,0	0	0
<b>100000</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:</b>	<b>78</b>	<b>74</b>	<b>4</b>	<b>5,4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	27	23	4	17,4	2	0
130000	sexueller Missbrauch	40	33	7	21,2	3	0
	darunter:						
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	32	24	8	33,3	1	0
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen	13	18	-5	-27,8	0	6
	darunter:						
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	12	12	0	0,0	0	0
<b>200000</b>	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:</b>	<b>1.583</b>	<b>1.566</b>	<b>17</b>	<b>1,1</b>	<b>49</b>	<b>47</b>
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	73	79	-6	-7,6	9	4
	darunter:						
216000	Handtaschenraub	1	3	-2	-66,7	0	0
220000	Körperverletzung	1.109	1.073	36	3,4	29	29
	darunter:						
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	442	349	93	26,6	11	9
	darunter:						
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	238	180	58	32,2	3	5
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	644	689	-45	-6,5	19	21
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	605	598	7	1,2	18	20
	darunter:						
232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	601	594	7	1,2	18	20
	darunter:						
232200	Nötigung	232	252	-20	-7,9	5	10
232300	Bedrohung	349	315	34	10,8	13	10
232400	Nachstellung (Stalking)	62	82	-20	-24,4	2	1

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>*****</b>	<b>Diebstahl insgesamt</b> und zwar:	<b>1.605</b>	<b>1.427</b>	<b>178</b>	<b>12,5</b>	<b>148</b>	<b>104</b>
***100	von Kraftwagen	61	37	24	64,9	5	9
***200	von Mopeds und Krafträdern	33	49	-16	-32,7	0	0
***300	von Fahrrädern	66	61	5	8,2	2	0
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	59	58	1	1,7	20	1
*55000	an Kraftfahrzeugen	33	48	-15	-31,3	2	1
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	7	3	4	133,3	1	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	113	104	9	8,7	11	9
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensio- nen Kantinen	40	26	14	53,8	0	3
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Ver- kaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitri- nen darunter:	806	747	59	7,9	86	69
*26*00	Ladendiebstahl	747	717	30	4,2	75	61
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	160	137	23	16,8	6	2
435*00+ 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	65	62	3	4,8	5	2
	davon:						
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	30	39	-9	-23,1	1	1
436*00	Tageswohnungseinbruch	36	28	8	28,6	4	1
*90*00	Taschendiebstahl	17	16	1	6,3	3	1
<b>3*****</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Um- stände</b>	<b>1.219</b>	<b>1.073</b>	<b>146</b>	<b>13,6</b>	<b>95</b>	<b>60</b>
<b>4*****</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Um- ständen</b>	<b>498</b>	<b>440</b>	<b>58</b>	<b>13,2</b>	<b>66</b>	<b>48</b>
<b>500000</b>	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b> darunter:	<b>1.482</b>	<b>1.507</b>	<b>-25</b>	<b>-1,7</b>	<b>70</b>	<b>78</b>
510000	Betrug	1.219	1.213	6	0,5	54	52
	davon:						
511000	Waren- und Kreditbetrug	331	324	7	2,2	11	15
520000	Veruntreuung	30	53	-23	-43,4	0	0
530000	Unterschlagung	179	157	22	14,0	4	5
540000	Urkundenfälschung	165	162	3	1,9	17	20
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fäl- schung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	5	5	0	0,0	2	2
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung ein- schließlich Vorbereitungshandlungen	2	0	2	0,0	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	1	4	-3	-75,0	0	1
560000	Insolvenzstraftaten	9	17	-8	-47,1	0	0

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>600000</b>	<b>sonstige Straftatbestände (StGB) davon:</b>	<b>1.864</b>	<b>1.534</b>	<b>330</b>	<b>21,5</b>	<b>53</b>	<b>32</b>
610000	Erpressung	25	24	1	4,2	2	0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	411	296	115	38,9	7	7
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	69	63	6	9,5	11	5
631000	Hehlerei von Kfz	8	14	-6	-42,9	4	2
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	57	46	11	23,9	0	0
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	7	15	-8	-53,3	1	2
660000	strafbarer Eigennutz	30	32	-2	-6,3	1	1
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.437	1.207	230	19,1	37	21
674000	Sachbeschädigung	723	571	152	26,6	14	11
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	11	0	11	0,0	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	35	18	17	94,4	4	2
<b>700000</b>	<b>Strafrechtliche Nebengesetze davon:</b>	<b>480</b>	<b>513</b>	<b>-33</b>	<b>-6,4</b>	<b>64</b>	<b>77</b>
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	38	50	-12	-24,0	0	2
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	174	178	-4	-2,2	54	68
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	53	85	-32	-37,6	48	64
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	99	83	16	19,3	5	4
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	6	0	6	0,0	0	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	94	81	13	16,0	5	4
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	1	2	-1	-50,0	0	0
730000	Rauschgiftdelikte - Betäubungsmittelgesetz-	269	292	-23	-7,9	10	7
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	20	18	2	11,1	0	0
	<b>Summenschlüssel</b>						
892000	Gewaltkriminalität	509	432	77	17,8	20	15
899000	Straßenkriminalität	756	662	94	14,2	41	24
891000	Rauschgiftkriminalität	270	296	-26	-8,8	10	7
898000	Umweltkriminalität	95	67	28	41,8	4	4
893000	Wirtschaftskriminalität	62	74	-12	-16,2	5	0
897000	Computerkriminalität	86	85	1	1,2	7	2
-----	Internetkriminalität	276	277	-1	-0,4	17	19

## 3.2.6. Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (PI Neubrandenburg)

## Fallentwicklung und Aufklärung

T81

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>000000</b>	<b>Straftaten gegen das Leben davon:</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>-1</b>	<b>-7,1</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
010000	Mord	1	2	-1	-50,0	100,0	100,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	10	9	1	11,1	100,0	100,0
030000	fahrlässige Tötung	2	3	-1	-33,3	100,0	100,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	0,0	0,0	0,0
<b>100000</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:</b>	<b>153</b>	<b>209</b>	<b>-56</b>	<b>-26,8</b>	<b>98,0</b>	<b>95,2</b>
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	37	31	6	19,4	97,3	96,8
130000	sexueller Missbrauch darunter:	76	70	6	8,6	97,4	91,4
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	43	47	-4	-8,5	97,7	100,0
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	40	108	-68	-63,0	100,0	97,2
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	15	26	-11	-42,3	100,0	96,2
<b>200000</b>	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:</b>	<b>2.356</b>	<b>2.386</b>	<b>-30</b>	<b>-1,3</b>	<b>93,7</b>	<b>95,4</b>
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	137	83	54	65,1	78,1	75,9
216000	Handtaschenraub	15	8	7	87,5	66,7	62,5
220000	Körperverletzung darunter:	1.531	1.560	-29	-1,9	93,9	95,8
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	394	388	6	1,5	88,8	93,6
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	214	189	25	13,2	84,6	89,9
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	1.049	1.088	-39	-3,6	95,7	96,4
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	688	743	-55	-7,4	96,4	96,9
232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	679	733	-54	-7,4	96,3	96,9
232200	Nötigung	198	270	-72	-26,7	96,0	97,0
232300	Bedrohung	366	356	10	2,8	97,0	96,1
232400	Nachstellung (Stalking)	102	89	13	14,6	94,1	98,9

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>*****</b>	<b>Diebstahl insgesamt</b> und zwar:	<b>8.044</b>	<b>7.167</b>	<b>877</b>	<b>12,2</b>	<b>39,0</b>	<b>39,6</b>
***100	von Kraftwagen	158	179	-21	-11,7	46,2	41,3
***200	von Mopeds und Krafträdern	168	173	-5	-2,9	28,6	31,8
***300	von Fahrrädern	919	976	-57	-5,8	11,3	38,4
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	635	549	86	15,7	16,9	24,0
*55000	an Kraftfahrzeugen	463	409	54	13,2	14,9	15,9
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	13	5	8	160,0	46,2	40,0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	700	650	50	7,7	33,7	25,2
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen Kantinen	131	119	12	10,1	27,5	30,3
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	1.593	1.257	336	26,7	88,2	91,0
*26*00	Ladendiebstahl	1.424	1.141	283	24,8	94,7	96,8
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	274	329	-55	-16,7	65,0	57,1
435*00+ 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	140	179	-39	-21,8	51,4	34,6
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	98	110	-12	-10,9	49,0	27,3
436*00	Tageswohnungseinbruch	42	69	-27	-39,1	57,1	46,4
*90*00	Taschendiebstahl	107	114	-7	-6,1	17,8	14,9
<b>3*****</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</b>	<b>3.556</b>	<b>3.044</b>	<b>512</b>	<b>16,8</b>	<b>56,2</b>	<b>57,6</b>
<b>4*****</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen</b>	<b>4.488</b>	<b>4.123</b>	<b>365</b>	<b>8,9</b>	<b>25,4</b>	<b>26,4</b>
<b>500000</b>	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b> darunter:	<b>3.128</b>	<b>3.086</b>	<b>42</b>	<b>1,4</b>	<b>87,2</b>	<b>89,9</b>
510000	Betrug davon:	2.510	2.456	54	2,2	87,7	89,5
511000	Waren- und Kreditbetrug	594	561	33	5,9	82,0	82,0
520000	Veruntreuung	108	135	-27	-20,0	99,1	100,0
530000	Unterschlagung	264	249	15	6,0	71,6	81,1
540000	Urkundenfälschung	214	198	16	8,1	93,0	96,5
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	2	33	-31	-93,9	100,0	97,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	1	-1	-100,0	0,0	100,0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	2	0	2	0,0	100,0	0,0
560000	Insolvenzstraftaten	30	15	15	100,0	100,0	100,0

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>600000</b>	<b>sonstige Straftatbestände (StGB) davon:</b>	<b>4.533</b>	<b>4.670</b>	<b>-137</b>	<b>-2,9</b>	<b>62,0</b>	<b>65,2</b>
610000	Erpressung	14	16	-2	-12,5	85,7	100,0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	456	471	-15	-3,2	95,6	93,6
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	89	81	8	9,9	98,9	100,0
631000	Hehlerei von Kfz	7	11	-4	-36,4	85,7	100,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	122	121	1	0,8	64,8	67,8
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	21	10	11	110,0	90,5	100,0
660000	strafbarer Eigennutz	124	89	35	39,3	91,9	86,5
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	3.707	3.882	-175	-4,5	55,7	60,2
674000	Sachbeschädigung	2.577	2.738	-161	-5,9	40,3	46,8
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	3	2	1	50,0	66,7	100,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	25	30	-5	-16,7	52,0	43,3
<b>700000</b>	<b>Strafrechtliche Nebengesetze davon:</b>	<b>1.216</b>	<b>1.118</b>	<b>98</b>	<b>8,8</b>	<b>98,1</b>	<b>97,9</b>
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	72	70	2	2,9	95,8	100,0
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	244	242	2	0,8	98,0	98,8
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	73	50	23	46,0	98,6	100,0
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	146	164	-18	-11,0	97,9	99,4
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	7	5	2	40,0	85,7	100,0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	133	155	-22	-14,2	98,5	99,4
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	6	4	2	50,0	100,0	100,0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	880	770	110	14,3	98,6	97,9
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	20	36	-16	-44,4	85,0	86,1
	<b>Summenschlüssel</b>						
892000	Gewaltkriminalität	556	496	60	12,1	86,7	90,9
899000	Straßenkriminalität	3.969	4.036	-67	-1,7	29,2	34,6
891000	Rauschgiftkriminalität	890	773	117	15,1	98,2	97,9
898000	Umweltkriminalität	184	181	3	1,7	85,3	81,2
893000	Wirtschaftskriminalität	159	109	50	45,9	98,7	95,4
897000	Computerkriminalität	239	186	53	28,5	64,0	57,0
-----	Internetkriminalität	643	619	24	3,9	81,3	84,2

## Tatverdächtigenentwicklung

T82

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>000000</b>	<b>Straftaten gegen das Leben davon:</b>	<b>12</b>	<b>19</b>	<b>-7</b>	<b>-36,8</b>	<b>0</b>	<b>4</b>
010000	Mord	1	2	-1	-50,0	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	8	13	-5	-38,5	0	4
030000	fahrlässige Tötung	3	4	-1	-25,0	0	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	0,0	0	0
<b>100000</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:</b>	<b>121</b>	<b>151</b>	<b>-30</b>	<b>-19,9</b>	<b>16</b>	<b>35</b>
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	33	31	2	6,5	2	2
130000	sexueller Missbrauch darunter:	64	54	10	18,5	1	1
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	42	41	1	2,4	1	1
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	27	72	-45	-62,5	13	32
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	10	25	-15	-60,0	0	1
<b>200000</b>	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:</b>	<b>1.885</b>	<b>1.992</b>	<b>-107</b>	<b>-5,4</b>	<b>80</b>	<b>78</b>
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	130	100	30	30,0	12	8
216000	Handtaschenraub	8	7	1	14,3	0	2
220000	Körperverletzung darunter:	1.373	1.445	-72	-5,0	48	45
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	465	497	-32	-6,4	15	16
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	244	279	-35	-12,5	11	4
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	896	969	-73	-7,5	33	31
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	605	679	-74	-10,9	31	36
232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	600	670	-70	-10,4	30	35
232200	Nötigung	210	271	-61	-22,5	4	11
232300	Bedrohung	339	336	3	0,9	26	25
232400	Nachstellung (Stalking)	85	80	5	6,3	4	2

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>*****</b>	<b>Diebstahl insgesamt</b> und zwar:	<b>2.387</b>	<b>2.224</b>	<b>163</b>	<b>7,3</b>	<b>250</b>	<b>181</b>
***100	von Kraftwagen	86	82	4	4,9	39	16
***200	von Mopeds und Krafträdern	48	57	-9	-15,8	0	0
***300	von Fahrrädern	77	113	-36	-31,9	5	9
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	90	94	-4	-4,3	12	14
*55000	an Kraftfahrzeugen	54	65	-11	-16,9	17	9
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	7	2	5	250,0	0	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	163	200	-37	-18,5	13	24
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen Kantinen	32	44	-12	-27,3	1	1
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	1.303	1.091	212	19,4	139	87
*26*00	Ladendiebstahl	1.244	1.041	203	19,5	126	82
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	187	213	-26	-12,2	10	5
435*00+ 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	76	74	2	2,7	7	2
	davon:						
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	43	43	0	0,0	2	1
436*00	Tageswohnungseinbruch	35	37	-2	-5,4	5	1
*90*00	Taschendiebstahl	24	18	6	33,3	7	2
<b>3*****</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</b>	<b>1.837</b>	<b>1.670</b>	<b>167</b>	<b>10,0</b>	<b>159</b>	<b>110</b>
<b>4*****</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen</b>	<b>678</b>	<b>716</b>	<b>-38</b>	<b>-5,3</b>	<b>95</b>	<b>88</b>
<b>500000</b>	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b> darunter:	<b>2.068</b>	<b>2.046</b>	<b>22</b>	<b>1,1</b>	<b>175</b>	<b>124</b>
510000	Betrug davon:	1.667	1.682	-15	-0,9	136	95
511000	Waren- und Kreditbetrug	352	360	-8	-2,2	39	16
520000	Veruntreuung	117	96	21	21,9	8	1
530000	Unterschlagung	209	210	-1	-0,5	3	5
540000	Urkundenfälschung	185	171	14	8,2	32	20
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	2	6	-4	-66,7	1	4
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	1	-1	-100,0	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	2	0	2	0,0	1	0
560000	Insolvenzstraftaten	29	19	10	52,6	1	0

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>600000</b>	<b>sonstige Straftatbestände (StGB) davon:</b>	<b>2.344</b>	<b>2.453</b>	<b>-109</b>	<b>-4,4</b>	<b>77</b>	<b>75</b>
610000	Erpressung	15	21	-6	-28,6	0	0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	440	434	6	1,4	13	12
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	77	92	-15	-16,3	16	16
631000	Hehlerei von Kfz	7	19	-12	-63,2	0	4
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	109	78	31	39,7	1	2
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	32	14	18	128,6	1	0
660000	strafbarer Eigennutz	121	84	37	44,0	1	0
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.777	1.933	-156	-8,1	51	51
674000	Sachbeschädigung	931	1.016	-85	-8,4	22	17
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	2	2	0	0,0	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	14	16	-2	-12,5	1	1
<b>700000</b>	<b>Strafrechtliche Nebengesetze davon:</b>	<b>1.032</b>	<b>1.026</b>	<b>6</b>	<b>0,6</b>	<b>107</b>	<b>87</b>
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	75	75	0	0,0	5	2
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	255	244	11	4,5	72	56
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	75	51	24	47,1	66	48
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	141	165	-24	-14,5	6	5
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	6	8	-2	-25,0	0	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	131	153	-22	-14,4	3	5
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	6	4	2	50,0	3	0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	728	710	18	2,5	31	31
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	21	34	-13	-38,2	0	2
	<b>Summenschlüssel</b>						
892000	Gewaltkriminalität	580	602	-22	-3,7	25	25
899000	Straßenkriminalität	1.024	1.109	-85	-7,7	87	52
891000	Rauschgiftkriminalität	733	713	20	2,8	31	31
898000	Umweltkriminalität	168	159	9	5,7	3	4
893000	Wirtschaftskriminalität	100	79	21	26,6	9	3
897000	Computerkriminalität	90	96	-6	-6,3	17	15
-----	Internetkriminalität	294	345	-51	-14,8	32	25

## 3.2.7. Landkreis Vorpommern-Rügen (PI Stralsund)

## Fallentwicklung und Aufklärung

T83

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>000000</b>	<b>Straftaten gegen das Leben davon:</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>50,0</b>	<b>88,9</b>	<b>100,0</b>
010000	Mord	1	0	1	0,0	100,0	0,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	6	1	5	500,0	83,3	100,0
030000	fahrlässige Tötung	2	5	-3	-60,0	100,0	100,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	0,0	0,0	0,0
<b>100000</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:</b>	<b>124</b>	<b>122</b>	<b>2</b>	<b>1,6</b>	<b>91,1</b>	<b>95,9</b>
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	36	36	0	0,0	88,9	91,7
130000	sexueller Missbrauch	68	67	1	1,5	92,6	98,5
	darunter:						
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	42	36	6	16,7	95,2	97,2
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen	20	19	1	5,3	90,0	94,7
	darunter:						
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	18	19	-1	-5,3	88,9	94,7
<b>200000</b>	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:</b>	<b>2.375</b>	<b>2.561</b>	<b>-186</b>	<b>-7,3</b>	<b>92,9</b>	<b>93,2</b>
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	66	61	5	8,2	72,7	70,5
	darunter:						
216000	Handtaschenraub	4	2	2	100,0	50,0	50,0
220000	Körperverletzung	1.579	1.730	-151	-8,7	92,7	93,4
	darunter:						
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	413	452	-39	-8,6	89,3	90,0
	darunter:						
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	213	250	-37	-14,8	84,5	86,4
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	1.061	1.169	-108	-9,2	93,8	94,8
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	730	770	-40	-5,2	95,2	94,4
	darunter:						
232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	725	762	-37	-4,9	95,2	94,4
	darunter:						
232200	Nötigung	295	287	8	2,8	93,6	93,7
232300	Bedrohung	336	392	-56	-14,3	96,7	94,6
232400	Nachstellung (Stalking)	85	60	25	41,7	95,3	95,0

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>*****</b>	<b>Diebstahl insgesamt</b> und zwar:	<b>6.446</b>	<b>6.570</b>	<b>-124</b>	<b>-1,9</b>	<b>32,7</b>	<b>36,4</b>
***100	von Kraftwagen	84	81	3	3,7	40,5	53,1
***200	von Mopeds und Krafträdern	91	93	-2	-2,2	26,4	19,4
***300	von Fahrrädern	1.021	947	74	7,8	11,1	10,7
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	558	653	-95	-14,5	18,8	27,1
*55000	an Kraftfahrzeugen	379	385	-6	-1,6	9,2	17,4
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	9	17	-8	-47,1	44,4	41,2
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	555	461	94	20,4	28,1	25,8
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen Kantinen	263	258	5	1,9	33,8	25,6
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	1.020	1.122	-102	-9,1	86,7	89,0
*26*00	Ladendiebstahl	858	994	-136	-13,7	92,8	94,1
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	301	299	2	0,7	50,8	64,5
435*00+ 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	159	127	32	25,2	32,7	45,7
	davon:						
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	93	69	24	34,8	34,4	40,6
436*00	Tageswohnungseinbruch	66	58	8	13,8	30,3	51,7
*90*00	Taschendiebstahl	148	144	4	2,8	14,9	16,0
<b>3*****</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</b>	<b>3.023</b>	<b>2.935</b>	<b>88</b>	<b>3,0</b>	<b>47,0</b>	<b>51,7</b>
<b>4*****</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen</b>	<b>3.423</b>	<b>3.635</b>	<b>-212</b>	<b>-5,8</b>	<b>20,0</b>	<b>24,2</b>
<b>500000</b>	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b> darunter:	<b>2.439</b>	<b>2.863</b>	<b>-424</b>	<b>-14,8</b>	<b>83,1</b>	<b>84,4</b>
510000	Betrug davon:	1.852	2.278	-426	-18,7	84,4	85,7
511000	Waren- und Kreditbetrug	650	872	-222	-25,5	84,5	79,6
520000	Veruntreuung	74	78	-4	-5,1	95,9	97,4
530000	Unterschlagung	323	314	9	2,9	66,9	65,6
540000	Urkundenfälschung	182	182	0	0,0	93,4	94,5
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	2	1	1	100,0	0,0	100,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	0,0	0,0	0,0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	0	1	-1	-100,0	0,0	100,0
560000	Insolvenzstraftaten	6	10	-4	-40,0	100,0	90,0

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>600000</b>	<b>sonstige Straftatbestände (StGB) davon:</b>	<b>4.449</b>	<b>4.753</b>	<b>-304</b>	<b>-6,4</b>	<b>63,4</b>	<b>63,5</b>
610000	Erpressung	28	15	13	86,7	82,1	100,0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	552	527	25	4,7	90,6	93,4
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	130	169	-39	-23,1	99,2	98,2
631000	Hehlerei von Kfz	2	15	-13	-86,7	100,0	100,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	95	99	-4	-4,0	56,8	50,5
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	19	11	8	72,7	100,0	90,9
660000	strafbarer Eigennutz	95	95	0	0,0	95,8	88,4
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	3.530	3.837	-307	-8,0	56,7	57,3
674000	Sachbeschädigung	2.262	2.572	-310	-12,1	38,3	41,2
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	3	3	0	0,0	66,7	33,3
676000	Straftaten gegen die Umwelt	95	92	3	3,3	62,1	63,0
<b>700000</b>	<b>Strafrechtliche Nebengesetze davon:</b>	<b>743</b>	<b>1.006</b>	<b>-263</b>	<b>-26,1</b>	<b>97,3</b>	<b>98,4</b>
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	93	102	-9	-8,8	98,9	97,1
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	169	210	-41	-19,5	95,3	99,0
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	31	53	-22	-41,5	96,8	100,0
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	78	102	-24	-23,5	96,2	98,0
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	4	5	-1	-20,0	100,0	100,0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	74	96	-22	-22,9	95,9	97,9
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	0	1	-1	-100,0	0,0	100,0
730000	Rauschgiftdelikte - Betäubungsmittelgesetz-	447	661	-214	-32,4	98,9	98,8
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	34	33	1	3,0	82,4	90,9
	<b>Summenschlüssel</b>						
892000	Gewaltkriminalität	496	525	-29	-5,5	87,1	88,0
899000	Straßenkriminalität	3.422	3.686	-264	-7,2	23,9	31,4
891000	Rauschgiftkriminalität	455	665	-210	-31,6	98,2	98,8
898000	Umweltkriminalität	284	282	2	0,7	83,5	81,9
893000	Wirtschaftskriminalität	97	148	-51	-34,5	97,9	87,8
897000	Computerkriminalität	195	178	17	9,6	51,8	60,7
-----	Internetkriminalität	813	911	-98	-10,8	83,9	82,0

## Tatverdächtigenentwicklung

T84

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>000000</b>	<b>Straftaten gegen das Leben davon:</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>50,0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
010000	Mord	1	0	1	0,0	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	6	1	5	500,0	1	0
030000	fahrlässige Tötung	2	5	-3	-60,0	0	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	0,0	0	0
<b>100000</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:</b>	<b>101</b>	<b>105</b>	<b>-4</b>	<b>-3,8</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	34	35	-1	-2,9	2	2
130000	sexueller Missbrauch	52	56	-4	-7,1	1	1
	darunter:						
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	36	34	2	5,9	1	0
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen	17	17	0	0,0	1	0
	darunter:						
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	15	17	-2	-11,8	0	0
<b>200000</b>	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:</b>	<b>1.849</b>	<b>2.023</b>	<b>-174</b>	<b>-8,6</b>	<b>60</b>	<b>54</b>
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	63	71	-8	-11,3	3	1
	darunter:						
216000	Handtaschenraub	2	1	1	100,0	1	0
220000	Körperverletzung	1.407	1.558	-151	-9,7	48	35
	darunter:						
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	493	555	-62	-11,2	23	14
	darunter:						
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	275	331	-56	-16,9	8	9
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	921	1.025	-104	-10,1	25	24
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	625	654	-29	-4,4	20	25
	darunter:						
232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	619	645	-26	-4,0	20	23
	darunter:						
232200	Nötigung	287	286	1	0,3	7	7
232300	Bedrohung	304	353	-49	-13,9	13	17
232400	Nachstellung (Stalking)	76	56	20	35,7	1	1

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>*****</b>	<b>Diebstahl insgesamt</b> und zwar:	<b>1.749</b>	<b>1.856</b>	<b>-107</b>	<b>-5,8</b>	<b>113</b>	<b>107</b>
***100	von Kraftwagen	37	49	-12	-24,5	7	2
***200	von Mopeds und Krafträdern	29	27	2	7,4	0	3
***300	von Fahrrädern	113	118	-5	-4,2	4	2
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	80	75	5	6,7	8	0
*55000	an Kraftfahrzeugen	31	61	-30	-49,2	2	1
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	6	7	-1	-14,3	0	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	142	129	13	10,1	7	10
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen Kantinen	68	74	-6	-8,1	2	13
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	850	901	-51	-5,7	53	60
*26*00	Ladendiebstahl	758	855	-97	-11,3	44	55
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	160	200	-40	-20,0	7	5
435*00+ 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	67	71	-4	-5,6	5	2
	davon:						
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	39	30	9	30,0	1	0
436*00	Tageswohnungseinbruch	29	41	-12	-29,3	4	2
*90*00	Taschendiebstahl	22	23	-1	-4,3	1	2
<b>3*****</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</b>	<b>1.345</b>	<b>1.388</b>	<b>-43</b>	<b>-3,1</b>	<b>58</b>	<b>72</b>
<b>4*****</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen</b>	<b>531</b>	<b>575</b>	<b>-44</b>	<b>-7,7</b>	<b>65</b>	<b>38</b>
<b>500000</b>	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b> darunter:	<b>1.625</b>	<b>1.733</b>	<b>-108</b>	<b>-6,2</b>	<b>111</b>	<b>97</b>
510000	Betrug davon:	1.308	1.433	-125	-8,7	90	84
511000	Waren- und Kreditbetrug	410	427	-17	-4,0	21	15
520000	Veruntreuung	46	47	-1	-2,1	2	1
530000	Unterschlagung	231	203	28	13,8	9	3
540000	Urkundenfälschung	129	164	-35	-21,3	14	10
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	0	2	-2	-100,0	0	0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	0,0	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	0	2	-2	-100,0	0	0
560000	Insolvenzstraftaten	8	10	-2	-20,0	0	1

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>600000</b>	<b>sonstige Straftatbestände (StGB) davon:</b>	<b>2.389</b>	<b>2.404</b>	<b>-15</b>	<b>-0,6</b>	<b>77</b>	<b>73</b>
610000	Erpressung	18	19	-1	-5,3	2	5
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	462	473	-11	-2,3	13	5
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	145	121	24	19,8	19	11
631000	Hehlerei von Kfz	2	13	-11	-84,6	1	1
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	56	49	7	14,3	0	0
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	27	14	13	92,9	0	0
660000	strafbarer Eigennutz	92	84	8	9,5	3	1
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.806	1.858	-52	-2,8	49	54
674000	Sachbeschädigung	882	910	-28	-3,1	22	26
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	3	3	0	0,0	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	70	63	7	11,1	8	5
<b>700000</b>	<b>Strafrechtliche Nebengesetze davon:</b>	<b>662</b>	<b>848</b>	<b>-186</b>	<b>-21,9</b>	<b>54</b>	<b>82</b>
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	94	105	-11	-10,5	7	12
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	156	209	-53	-25,4	34	53
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	35	55	-20	-36,4	30	53
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	74	107	-33	-30,8	3	0
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	4	5	-1	-20,0	1	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	70	99	-29	-29,3	2	0
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	0	3	-3	-100,0	0	0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	396	522	-126	-24,1	14	17
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	31	38	-7	-18,4	1	0
	<b>Summenschlüssel</b>						
892000	Gewaltkriminalität	553	615	-62	-10,1	26	15
899000	Straßenkriminalität	820	967	-147	-15,2	31	30
891000	Rauschgiftkriminalität	399	526	-127	-24,1	14	17
898000	Umweltkriminalität	246	243	3	1,2	17	15
893000	Wirtschaftskriminalität	73	81	-8	-9,9	2	3
897000	Computerkriminalität	92	98	-6	-6,1	18	3
-----	Internetkriminalität	461	406	55	13,5	30	19

## 3.2.8. Landkreis Vorpommern-Greifswald (PI Anklam)

## Fallentwicklung und Aufklärung

T85

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>000000</b>	<b>Straftaten gegen das Leben davon:</b>	<b>11</b>	<b>18</b>	<b>-7</b>	<b>-38,9</b>	<b>90,9</b>	<b>100,0</b>
010000	Mord	4	2	2	100,0	100,0	100,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	3	9	-6	-66,7	66,7	100,0
030000	fahrlässige Tötung	4	6	-2	-33,3	100,0	100,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	1	-1	0,0	0,0	100,0
<b>100000</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:</b>	<b>145</b>	<b>150</b>	<b>-5</b>	<b>-3,3</b>	<b>87,6</b>	<b>94,7</b>
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	33	39	-6	-15,4	93,9	94,9
130000	sexueller Missbrauch darunter:	88	91	-3	-3,3	86,4	94,5
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	39	63	-24	-38,1	97,4	100,0
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	24	20	4	20,0	83,3	95,0
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	23	16	7	43,8	82,6	93,8
<b>200000</b>	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:</b>	<b>2.246</b>	<b>2.556</b>	<b>-310</b>	<b>-12,1</b>	<b>90,2</b>	<b>91,2</b>
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	119	131	-12	-9,2	66,4	71,0
216000	Handtaschenraub	7	11	-4	-36,4	14,3	54,5
220000	Körperverletzung darunter:	1.461	1.671	-210	-12,6	90,0	91,2
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	409	491	-82	-16,7	83,9	87,2
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	242	273	-31	-11,4	81,0	82,8
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	967	1.072	-105	-9,8	93,1	92,7
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	666	754	-88	-11,7	94,7	94,6
232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	660	752	-92	-12,2	94,7	94,5
232200	Nötigung	219	225	-6	-2,7	94,1	93,8
232300	Bedrohung	357	406	-49	-12,1	94,7	94,6
232400	Nachstellung (Stalking)	70	94	-24	-25,5	95,7	94,7

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>*****</b>	<b>Diebstahl insgesamt</b> und zwar:	<b>8.689</b>	<b>8.305</b>	<b>384</b>	<b>4,6</b>	<b>27,5</b>	<b>34,6</b>
***100	von Kraftwagen	197	156	41	26,3	40,1	39,7
***200	von Mopeds und Krafträdern	165	154	11	7,1	30,9	42,9
***300	von Fahrrädern	2.077	1.733	344	19,8	9,7	15,6
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	535	527	8	1,5	13,1	25,8
*55000	an Kraftfahrzeugen	459	374	85	22,7	13,9	13,1
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	12	12	0	0,0	25,0	33,3
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	477	541	-64	-11,8	19,3	23,7
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen Kantinen	191	133	58	43,6	13,1	20,3
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	1.271	1.280	-9	-0,7	82,5	86,6
*26*00	Ladendiebstahl	1.089	1.133	-44	-3,9	90,7	93,4
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	415	378	37	9,8	46,7	57,7
435*00+ 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	287	242	45	18,6	31,7	40,1
	davon:						
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	138	150	-12	-8,0	26,8	36,0
436*00	Tageswohnungseinbruch	149	92	57	62,0	36,2	46,7
*90*00	Taschendiebstahl	113	131	-18	-13,7	9,7	20,6
<b>3*****</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</b>	<b>3.556</b>	<b>3.388</b>	<b>168</b>	<b>5,0</b>	<b>47,2</b>	<b>52,7</b>
<b>4*****</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen</b>	<b>5.133</b>	<b>4.917</b>	<b>216</b>	<b>4,4</b>	<b>13,9</b>	<b>22,2</b>
<b>500000</b>	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b> darunter:	<b>2.017</b>	<b>2.073</b>	<b>-56</b>	<b>-2,7</b>	<b>80,8</b>	<b>83,8</b>
510000	Betrug davon:	1.442	1.515	-73	-4,8	79,8	82,9
511000	Waren- und Kreditbetrug	458	622	-164	-26,4	71,6	79,6
520000	Veruntreuung	73	55	18	32,7	100,0	100,0
530000	Unterschlagung	305	255	50	19,6	72,5	75,3
540000	Urkundenfälschung	187	240	-53	-22,1	94,1	94,6
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	3	2	1	50,0	100,0	100,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	1	0	1	0,0	100,0	0,0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	0	0	0	0,0	0,0	0,0
560000	Insolvenzstraftaten	7	6	1	16,7	100,0	100,0

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>600000</b>	<b>sonstige Straftatbestände (StGB) davon:</b>	<b>4.822</b>	<b>4.826</b>	<b>-4</b>	<b>-0,1</b>	<b>54,3</b>	<b>59,5</b>
610000	Erpressung	28	20	8	40,0	92,9	90,0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	407	431	-24	-5,6	89,2	94,2
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	230	228	2	0,9	94,3	98,7
631000	Hehlerei von Kfz	79	56	23	41,1	91,1	96,4
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	166	110	56	50,9	56,0	60,9
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	6	12	-6	-50,0	100,0	83,3
660000	strafbarer Eigennutz	47	44	3	6,8	83,0	75,0
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	3.938	3.981	-43	-1,1	47,6	53,0
674000	Sachbeschädigung	2.864	2.881	-17	-0,6	32,8	38,4
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	4	3	1	33,3	25,0	66,7
676000	Straftaten gegen die Umwelt	24	28	-4	-14,3	50,0	60,7
<b>700000</b>	<b>Strafrechtliche Nebengesetze davon:</b>	<b>863</b>	<b>973</b>	<b>-110</b>	<b>-11,3</b>	<b>97,0</b>	<b>96,6</b>
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	42	59	-17	-28,8	85,7	96,6
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	414	334	80	24,0	98,1	96,4
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	68	148	-80	-54,1	100,0	100,0
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	135	162	-27	-16,7	94,8	94,4
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	7	13	-6	-46,2	100,0	84,6
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	126	149	-23	-15,4	94,4	95,3
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	2	0	2	0,0	100,0	0,0
730000	Rauschgiftdelikte - Betäubungsmittelgesetz-	384	545	-161	-29,5	97,9	98,2
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	23	35	-12	-34,3	82,6	74,3
	<b>Summenschlüssel</b>						
892000	Gewaltkriminalität	547	645	-98	-15,2	80,3	84,2
899000	Straßenkriminalität	4.971	4.619	352	7,6	21,1	28,4
891000	Rauschgiftkriminalität	390	559	-169	-30,2	97,2	97,9
898000	Umweltkriminalität	115	142	-27	-19,0	74,8	76,8
893000	Wirtschaftskriminalität	95	60	35	58,3	98,9	90,0
897000	Computerkriminalität	169	154	15	9,7	52,1	63,6
-----	Internetkriminalität	390	537	-147	-27,4	73,6	83,8

## Tatverdächtigenentwicklung

T86

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>000000</b>	<b>Straftaten gegen das Leben davon:</b>	<b>14</b>	<b>25</b>	<b>-11</b>	<b>-44,0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
010000	Mord	8	4	4	100,0	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	2	13	-11	-84,6	0	0
030000	fahrlässige Tötung	4	7	-3	-42,9	0	1
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	1	-1	-100,0	0	0
<b>100000</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:</b>	<b>114</b>	<b>122</b>	<b>-8</b>	<b>-6,6</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	33	36	-3	-8,3	0	1
130000	sexueller Missbrauch	60	71	-11	-15,5	3	1
	darunter:						
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	35	56	-21	-37,5	2	1
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen	24	17	7	41,2	1	2
	darunter:						
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	23	13	10	76,9	0	0
<b>200000</b>	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:</b>	<b>1.761</b>	<b>2.015</b>	<b>-254</b>	<b>-12,6</b>	<b>79</b>	<b>66</b>
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	114	121	-7	-5,8	11	16
216000	Handtaschenraub	2	6	-4	-66,7	0	0
220000	Körperverletzung	1.272	1.482	-210	-14,2	51	40
	darunter:						
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	455	573	-118	-20,6	15	10
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	289	329	-40	-12,2	11	3
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	814	916	-102	-11,1	35	32
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	595	697	-102	-14,6	26	21
232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	589	696	-107	-15,4	23	21
232200	Nötigung	232	251	-19	-7,6	5	9
232300	Bedrohung	328	382	-54	-14,1	16	12
232400	Nachstellung (Stalking)	63	89	-26	-29,2	2	1

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>*****</b>	<b>Diebstahl insgesamt</b> und zwar:	<b>2.101</b>	<b>2.153</b>	<b>-52</b>	<b>-2,4</b>	<b>371</b>	<b>291</b>
***100	von Kraftwagen	83	60	23	38,3	44	15
***200	von Mopeds und Krafträdern	68	80	-12	-15,0	2	10
***300	von Fahrrädern	169	208	-39	-18,8	26	28
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen	69	90	-21	-23,3	12	14
*55000	an Kraftfahrzeugen	55	47	8	17,0	7	2
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	5	4	1	25,0	0	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	119	154	-35	-22,7	19	12
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen Kantinen	29	34	-5	-14,7	7	4
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	985	1.011	-26	-2,6	204	192
*26*00	Ladendiebstahl	937	970	-33	-3,4	196	183
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	173	218	-45	-20,6	17	6
435*00+ 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	73	94	-21	-22,3	11	6
	davon:						
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	38	64	-26	-40,6	5	3
436*00	Tageswohnungseinbruch	39	37	2	5,4	9	3
*90*00	Taschendiebstahl	13	27	-14	-51,9	3	5
<b>3*****</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</b>	<b>1.619</b>	<b>1.663</b>	<b>-44</b>	<b>-2,6</b>	<b>274</b>	<b>229</b>
<b>4*****</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen</b>	<b>618</b>	<b>676</b>	<b>-58</b>	<b>-8,6</b>	<b>124</b>	<b>86</b>
<b>500000</b>	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b> darunter:	<b>1.320</b>	<b>1.344</b>	<b>-24</b>	<b>-1,8</b>	<b>179</b>	<b>152</b>
510000	Betrug	962	978	-16	-1,6	102	70
	davon:						
511000	Waren- und Kreditbetrug	284	364	-80	-22,0	14	19
520000	Veruntreuung	52	44	8	18,2	1	0
530000	Unterschlagung	199	200	-1	-0,5	9	7
540000	Urkundenfälschung	177	225	-48	-21,3	70	78
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	3	1	2	200,0	1	0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	1	0	1	0,0	1	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	0	0	0	0,0	0	0
560000	Insolvenzstraftaten	6	9	-3	-33,3	0	0

## Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2011	2010	absolut	in %	2011	2010
<b>600000</b>	<b>sonstige Straftatbestände (StGB) davon:</b>	<b>2.294</b>	<b>2.577</b>	<b>-283</b>	<b>-11,0</b>	<b>265</b>	<b>248</b>
610000	Erpressung	22	27	-5	-18,5	1	2
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	415	526	-111	-21,1	30	17
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	260	257	3	1,2	181	185
631000	Hehlerei von Kfz	91	63	28	44,4	79	56
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	98	92	6	6,5	2	6
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	9	10	-1	-10,0	1	0
660000	strafbarer Eigennutz	40	38	2	5,3	3	4
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.639	1.909	-270	-14,1	65	42
674000	Sachbeschädigung	867	1.074	-207	-19,3	25	17
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	1	3	-2	-66,7	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	16	20	-4	-20,0	3	0
<b>700000</b>	<b>Strafrechtliche Nebengesetze davon:</b>	<b>826</b>	<b>850</b>	<b>-24</b>	<b>-2,8</b>	<b>93</b>	<b>190</b>
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	42	57	-15	-26,3	1	2
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	424	330	94	28,5	86	156
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	73	143	-70	-49,0	69	132
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	134	166	-32	-19,3	11	22
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	7	14	-7	-50,0	0	2
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	126	153	-27	-17,6	11	20
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	2	0	2	0,0	0	0
730000	Rauschgiftdelikte - Betäubungsmittelgesetz-	365	469	-104	-22,2	5	32
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	25	31	-6	-19,4	1	0
	<b>Summenschlüssel</b>						
892000	Gewaltkriminalität	559	689	-130	-18,9	26	24
899000	Straßenkriminalität	956	1.198	-242	-20,2	107	79
891000	Rauschgiftkriminalität	366	475	-109	-22,9	5	32
898000	Umweltkriminalität	98	120	-22	-18,3	7	6
893000	Wirtschaftskriminalität	58	51	7	13,7	6	1
897000	Computerkriminalität	76	85	-9	-10,6	14	9
-----	Internetkriminalität	204	277	-73	-26,4	12	18

3.3. Eckdatenzusammenstellung nach Dienststellen<sup>9</sup>

T87

	Polizeipräsidium Rostock						
	2011 2010	PI Schwerin	KPI Schwerin	PI Rostock	KPI Rostock	PI Wismar	PI Ludwigslust
erfasste Fälle	12.306	1.695	18.808	2.373	10.157	12.175	13.214
	12.435	1.116	19.721	2.733	10.135	12.672	12.579
Veränderungen zum Jahr 2010 in %	-1,0	51,9	-4,6	-13,2	0,2	-3,9	5,0
aufgeklärte Fälle	8.121	1.226	10.520	2.055	5.676	6.506	7.770
	8.312	875	11.110	2.377	5.540	6.904	7.181
Aufklärungsquote in %	66,0	72,3	55,9	86,6	55,9	53,4	58,8
	66,8	78,4	56,3	87,0	54,7	54,5	57,1
Tatverdächtige gesamt	7.803	1.478	11.256	2.425	6.027	6.671	8.100
	8.271	1.035	11.637	1.812	5.853	7.279	7.210
davon: nichtdeutsche TV in %	5,2	6,5	7,2	8,0	5,7	6,3	5,9
	4,3	5,6	4,8	6,5	3,8	5,8	3,8
Straftaten gegen das Leben	0	20	0	23	1	1	0
	0	13	0	18	0	3	2
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	10	348	5	182	7	14	7
	9	153	13	150	12	18	13
Rohheitsdelikte / Straftaten gegen die persönliche Frei- heit	1.476	82	2.111	149	1.525	1.784	1.932
	1.603	80	2.076	116	1.559	1.817	1.844
Diebstahl	3.973	105	7.542	189	4.213	5.240	5.750
	3.699	11	7.742	163	4.276	5.392	5.527
Vermögens- und Fäls- chungsdelikte	3.958	316	5.178	960	1.748	1.680	1.885
	4.416	253	6.054	1.528	1.525	1.844	2.082
sonstige Straftatbestände (StGB)	2.298	567	3.605	622	2.333	2.989	3.189
	2.337	305	3.507	464	2.467	3.120	2.679
strafrechtliche Nebengeset- ze	591	257	367	248	330	467	451
	371	301	329	294	296	478	432
<b>Straßenkriminalität</b>							
erfasste Fälle	2.236	215	5.195	227	2.158	2.471	3.082
	2.227	50	5.419	222	2.197	2.764	3.002
aufgeklärte Fälle	463	69	982	94	391	537	821
	439	19	847	44	435	616	666

<sup>9</sup> Der Tabelle liegen die in den Dienststellen endbearbeiteten Vorgänge zugrunde. Damit besteht keine Übereinstimmung mit anderen Dienststellen in diesem Bericht, bei denen das Tatortprinzip angewendet wird.

## Fortsetzung

	Polizeipräsidium Neubrandenburg					LWSPA M-V
	2011 2010	PI Neubrandenburg	KPI Neubrandenburg	PI Stralsund	PI Anklam	
erfasste Fälle	17.918	1.594	15.439	16.880	1.428	472
	18.054	981	16.594	16.769	636	407
Veränderungen zum Jahr 2010 in %	-0,8	62,5	-7,0	0,7	124,5	16,0
aufgeklärte Fälle	11.045	1.408	9.184	8.342	1.223	367
	11.621	849	10.393	9.650	550	308
Aufklärungsquote in %	61,6	88,3	59,5	49,4	85,6	77,8
	64,4	86,5	62,6	57,5	86,5	75,7
Tatverdächtige gesamt	11.895	1.106	9.181	8.550	1.399	377
	12.686	989	10.840	10.011	641	319
davon: nichtdeutsche TV in %	7,3	17,9	4,1	10,7	5,1	5,3
	5,2	18,7	3,5	9,7	13,7	7,2
Straftaten gegen das Leben	0	13	1	0	17	0
	2	13	3	0	17	0
Straftaten gegen die sexuel- le Selbstbestimmung	20	139	14	20	208	0
	19	198	30	24	110	0
Rohheitsdelikte / Straftaten gegen die persönliche Frei- heit	2.257	123	2.310	2.109	127	5
	2.396	103	2.472	2.341	85	0
Diebstahl	7.971	75	6.342	8.447	74	12
	7.294	109	6.480	7.831	56	9
Vermögens- und Fäl- schungsdelikte	2.645	630	2.224	1.702	228	6
	2.832	243	2.559	1.796	115	4
sonstige Straftatbestände (StGB)	3.951	416	3.942	4.141	354	446
	4.493	147	4.321	4.081	152	390
strafrechtliche Nebengeset- ze	1.074	198	606	461	420	3
	1.018	168	729	696	101	4
<b>Straßenkriminalität</b>						
erfasste Fälle	3.734	165	3.241	4.532	147	1
	4.071	62	3.612	4.163	50	0
aufgeklärte Fälle	1.061	101	774	981	81	0
	1.378	43	1.137	1.260	20	0

## 3.4. Straftatenkatalog

T88

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
-----	<b>Straftaten insgesamt</b>		
<b>000000</b>	<b>Straftaten gegen das Leben</b>		
010000	Mord § 211 StGB darunter:		
010079	Sonstiger Mord	O	
011000	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	O	S
012000	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	O	
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB		
020010	Totschlag § 212 StGB	O	
020020	Minder schwerer Totschlag § 213 StGB	O	
020030	Tötung auf Verlangen § 216 StGB	O	
030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	O	
040000	Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB		
040010	Schwangerschaftsabbruch § 218 StGB		
040020	Schwangerschaftsabbruch ohne ärztliche Feststellung, unrichtige ärztliche Feststellung § 218b StGB		
040030	Ärztliche Pflichtverletzung § 218c StGB		
040040	Werbung für den Abbruch der Schwangerschaft § 219a StGB		
040050	Inverkehrbringen von Mitteln Schwangerschaftsabbruch § 219b StGB		
<b>100000</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>		
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB davon:		
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB davon:		
111100	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung <b>überfallartig (Einzel Täter) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB</b>	O	
111200	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung <b>überfallartig (durch Gruppen) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB</b>	O	
111300	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung <b>durch Gruppen gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB</b>	O	
111400	Sonstige Straftaten gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	O	
111500	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB	O	
112000	sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und 5 StGB	O	
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB darunter:		
113010	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren § 174 StGB	O	
113020	Sexueller Missbrauch von Gefangenen/Verwahrten usw. ab 14 Jahren § 174a StGB	O	
113030	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung einer Amtsstellung zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174b StGB	O	
113040	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung eines Beratungs-/Behandlungs-/Betreuungsverhältnisses zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174c StGB	O	
130000	Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB davon:		
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB darunter:		
131010	Handlungen gemäß § 176 Abs. 5 StGB	O	
131100	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 1 und 2 StGB	O	
131200	Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB	O	

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
131300	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	O	
131400	Einwirken auf Kinder gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 3 und 4 StGB	O	
131500	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlung nach § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB	O	
131600	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornographischer Schriften § 176a Abs. 3 StGB	O	
131700	Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern gemäß § 176a StGB	O	
131800	Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB	O	
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB		
132010	Exhibitionistische Handlungen § 183 StGB	O	
132020	Erregung öffentlichen Ärgernisses § 183a StGB	O	
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB	O	
134000	Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger § 179 StGB	O	
140000	Ausnutzen sexueller Neigung gemäß §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e, 184f StGB darunter:		
140010	Ausübung der verbotenen Prostitution § 184e StGB		
140020	Jugendgefährdende Prostitution § 184f StGB		
141000	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB davon:		
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB	O	
141200	Ausbeuten von Prostituierten § 180a StGB	O	
142000	Zuhälterei gemäß § 181a StGB	O	
143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß §§ 184, 184a, 184b, 184c, 184d StGB darunter:		
143010	Sonstige Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß § 184 StGB		
143020	Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften gemäß § 184a StGB		
143030	Verbreitung pornographischer Darbietungen durch Rundfunk, Medien- oder Teledienste gemäß § 184d StGB		
143100	an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB		
143200	Verbreitung kinderpornographischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gemäß § 184b Abs. 3 StGB		
143300	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 2 und 4 StGB		
143400	Verbreitung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 StGB		
143500	Verbreitung jugendpornographischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/ bandenmäßiges Handeln gemäß § 184c Abs. 3 StGB		
143600	Besitz/Verschaffung von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 2 und 4 StGB		
143700	Verbreitung von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 1 StGB		
<b>200000</b>	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>		
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB darunter:		
210010	Sonstiger Raub § 249 StGB	O	S
210020	Sonstiger schwerer Raub § 250 StGB	O	S
210030	Sonstiger Raub mit Todesfolge § 251 StGB	O	S
210040	Räuberischer Diebstahl § 252 StGB	O	S
210050	Sonstige räuberische Erpressung § 255 StGB	O	S
211000	Raub, räuberische Erpressung auf <b>Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen</b> davon:		
211100	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)		
211110	Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 249 StGB	O	S

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- erfassung	Schadens- erfassung
211120	Schwerer Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 250 StGB	O	S
211130	Raub mit Todesfolge auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 251 StGB	O	S
211150	Räuberische Erpressung gegen Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 255 StGB	O	S
211200	Raub auf <b>Postfilialen und -agenturen</b>		
211210	Raub auf Postfilialen und -agenturen § 249 StGB	O	S
211220	Schwerer Raub auf Postfilialen und -agenturen § 250 StGB	O	S
211230	Raub mit Todesfolge auf Postfilialen und -agenturen § 251 StGB	O	S
211250	Räuberische Erpressung gegen Postfilialen und -agenturen § 255 StGB	O	S
212000	Raubüberfälle auf <b>sonstige Zahlstellen und Geschäfte</b> darunter:		
212010	Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 249 StGB	O	S
212020	Schwerer Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 250 StGB	O	S
212030	Raub mit Todesfolge auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 251 StGB	O	S
212050	Räuberische Erpressung gegen sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 255 StGB	O	S
212100	Raubüberfälle auf <b>Spielhallen</b>		
212110	Raub auf Spielhallen § 249 StGB	O	S
212120	Schwerer Raub auf Spielhallen § 250 StGB	O	S
212130	Raub mit Todesfolge auf Spielhallen § 251 StGB	O	S
212150	Räuberische Erpressung gegen Spielhallen § 255 StGB	O	S
212200	Raubüberfälle auf <b>Tankstellen</b>		
212210	Raub auf Tankstellen § 249 StGB	O	S
212220	Schwerer Raub auf Tankstellen § 250 StGB	O	S
212230	Raub mit Todesfolge auf Tankstellen § 251 StGB	O	S
212250	Räuberische Erpressung gegen Tankstellen § 255 StGB	O	S
213000	Raubüberfälle auf <b>Geld- und Werttransporte</b> davon:		
213100	Raubüberfälle auf <b>Geld- und Kassenboten</b>		
213110	Raub auf Geld- und Kassenboten § 249 StGB	O	S
213120	Schwerer Raub auf Geld- und Kassenboten § 250 StGB	O	S
213130	Raub mit Todesfolge auf Geld- und Kassenboten § 251 StGB	O	S
213150	Räuberische Erpressung gegen Geld- und Kassenboten § 255 StGB	O	S
213200	Raubüberfälle auf <b>Spezialgeldtransportfahrzeuge</b>		
213210	Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 249 StGB	O	S
213220	Schwerer Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 250 StGB	O	S
213230	Raub mit Todesfolge auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 251 StGB	O	S
213250	Räuberische Erpressung gegen Spezialgeldtransportfahrzeuge § 255 StGB	O	S
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB darunter:		
214079	Räuberischer Angriff auf sonstige Kraftfahrer	O	S
214100	Beraubung von Taxifahrern	O	S
216000	Handtaschenraub		
216010	Handtaschenraub gemäß § 249 StGB	O	S
216020	Handtaschenraub gemäß § 250 StGB	O	S
216030	Handtaschenraub mit Todesfolge gemäß § 251 StGB	O	S
216050	Räuberische Erpressung bei Handtaschenraub gemäß § 255 StGB	O	S
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
217010	Sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 249 StGB	O	S
217020	Sonstiger schwerer Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 250 StGB	O	S
217030	Sonstiger Raub mit Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 251 StGB	O	S
217050	Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 255 StGB	O	S
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln		
218010	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 249 StGB	O	S
218020	Schwerer Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 250 StGB	O	S
218030	Raub mit Todesfolge zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 251 StGB	O	S
218050	Räuberische Erpressung zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 255 StGB	O	S
219000	Raubüberfälle in Wohnungen		
219010	Raub in Wohnungen gemäß § 249 StGB	O	S
219020	Schwerer Raub in Wohnungen gemäß § 250 StGB	O	S
219030	Raub mit Todesfolge in Wohnungen gemäß § 251 StGB	O	S
219050	Räuberische Erpressung in Wohnungen gemäß § 255 StGB	O	S
220000	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB davon:		
221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB		
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	O	
221020	Beteiligung an einer Schlägerei mit Todesfolge gemäß § 231 StGB	O	
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB darunter:		
222010	Sonstige Tatörtlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung gemäß § 224 StGB	O	
222020	Sonstige Tatörtlichkeit bei schwerer Körperverletzung § 226 StGB	O	
222030	Sonstige Tatörtlichkeit bei Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge § 231 StGB	O	
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
222110	Gefährliche Körperverletzung gemäß § 224 StGB auf Straßen, Wegen oder Plätzen	O	
222120	Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 226 StGB	O	
222130	Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 231 StGB	O	
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB darunter:		
223001	Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren	O	
223100	Misshandlung von Kindern	O	
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB	O	
225000	Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB	O	
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit §§ 232-233a, 234, 235, 236, 238-239b, 240, 241, 316c StGB davon:		
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB davon:		
231100	Menschenraub § 234 StGB	O	
231200	Entziehung Minderjähriger § 235 StGB	O	
231300	Kinderhandel § 236 StGB	O	
232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 238, 239, 240, 241 StGB davon:		
232100	Freiheitsberaubung § 239 StGB	O	
232200	Nötigung § 240 StGB		
232201	Nötigung im Straßenverkehr gemäß § 240 Abs. 1 StGB	O	
232202	Nötigung zur Eingehung einer Ehe gemäß § 240 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 StGB	O	

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
232279	Sonstige Nötigung gemäß § 240 Abs. 1 und 4 StGB	O	
232300	Bedrohung § 241 StGB	O	
232400	Nachstellung (Stalking) gemäß § 238 StGB		
232410	Nachstellung (Stalking) gemäß § 238, Abs. 1 StGB	O	
232420	Nachstellung (Stalking) gemäß § 238, Abs. 2 StGB	O	
232430	Nachstellung (Stalking) gemäß § 238, Abs. 3 StGB	O	
233000	Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB darunter:		
233079	Sonstiger erpresserischer Menschenraub	O	S
233100	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	O	S
233200	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	O	S
233300	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	O	S
234000	Geiselnahme § 239b StGB darunter:		
234079	Sonstige Geiselnahme	O	S
234100	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	O	S
234200	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	O	S
234300	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	O	S
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB		
236000	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB davon:		
236100	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 1 StGB	O	
236200	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 1 StGB	O	
236300	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 2 StGB	O	
236400	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 3 StGB	O	
236500	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 4 StGB	O	
237000	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB davon:		
237100	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 1 StGB	O	
237200	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	O	
237300	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	O	
237400	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB	O	
237500	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 4 StGB	O	
238000	Förderung des Menschenhandel gemäß § 233a StGB davon:		
238100	Förderung des Menschenhandel gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)	O	
238200	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	O	
238300	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)	O	
238400	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	O	
<b>3***00</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB und zwar:</b>		
3**100	von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme		
3**200	von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- erfassung	Schadens- erfassung
3**300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme		
3**400	von Schusswaffen		
3**500	von unbaren Zahlungsmitteln		
3**700	von/aus Automaten		
3**800	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		
300000	Sonstiger "einfacher" Diebstahl §§ 242, 247, 248a-c StGB		
300010	.. Sonstiger Diebstahl gem. 242, 247, 248a StGB		S
300040	Unbefugter Gebrauch eines sonstigen Fahrzeuges § 248b StGB		S
300050	Entziehung elektrischer Energie § 248c StGB		S
300100	<b>"Einfacher" Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme</b>		
300110	.. von Kraftwagen		S
300140	Unbefugter Gebrauch von Kraftwagen		S
300200	<b>"Einfacher" Diebstahl von Mopeds und Krafrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme</b>		
300210	.. von Mopeds und Krafrädern		S
300240	Unbefugter Gebrauch von Mopeds und Krafrädern		S
300300	<b>"Einfacher" Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme</b>		
300310	.. von Fahrrädern		S
300340	Unbefugter Gebrauch von Fahrrädern		S
300400	.. von Schusswaffen		S
300500	.. von unbaren Zahlungsmitteln		S
300700	.. von/aus Automaten		S
300800	Einfacher Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
305*00	<b>in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.</b>		
305000	.. Sonstiges Gut		S
305500	von unbaren Zahlungsmitteln		S
310*00	<b>in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen</b>		
310000	.. Sonstiges Gut		S
310100	.. von Kraftwagen		S
310200	.. von Mopeds und Krafrädern		S
310300	.. von Fahrrädern		S
310400	.. von Schusswaffen		S
310500	.. von unbaren Zahlungsmitteln		S
310700	.. von/aus Automaten		S
310800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
315*00	<b>in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen</b>		
315000	.. Sonstiges Gut		S
315500	.. von unbaren Zahlungsmitteln		S
315700	.. von/aus Automaten		S
325*00	<b>in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schau- fenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:</b>		
325000	.. Sonstiges Gut		S
325300	.. von Fahrrädern		S
325500	.. von unbaren Zahlungsmitteln		S

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
326*00	<b>Ladendiebstahl</b>		
326000	.. Sonstiges Gut		<b>S</b>
326300	.. von Fahrrädern		<b>S</b>
335*00	<b>in/aus Wohnungen</b>		
335000	.. Sonstiges Gut		<b>S</b>
335400	.. von Schusswaffen		<b>S</b>
335500	.. von unbaren Zahlungsmitteln		<b>S</b>
335800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		<b>S</b>
340*00	<b>in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen</b>		
340000	.. Sonstiges Gut		<b>S</b>
340300	.. von Fahrrädern		<b>S</b>
345*00	<b>in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen</b>		
345000	.. Sonstiges Gut		<b>S</b>
345100	.. von Kraftwagen		<b>S</b>
345500	.. von unbaren Zahlungsmitteln		<b>S</b>
350*00	<b>in/aus Kraftfahrzeugen</b>		
350000	.. Sonstiges Gut		<b>S</b>
350200	.. von Mopeds und Krafrädern		<b>S</b>
350300	... von Fahrrädern		<b>S</b>
350500	... von unbaren Zahlungsmitteln		<b>S</b>
355000	an Kraftfahrzeugen		<b>S</b>
371000	von <b>Betäubungsmitteln aus Apotheken</b>		<b>S</b>
372000	von <b>Betäubungsmitteln aus Arztpraxen</b>		<b>S</b>
373000	von <b>Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern</b>		<b>S</b>
374000	von <b>Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern</b>		<b>S</b>
375000	von <b>Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln</b>		<b>S</b>
390000	Einfacher Taschendiebstahl sonstiges Gut		<b>S</b>
390500	Einfacher Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln		<b>S</b>
<b>4***00</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB und zwar:</b>		
4**100	von Kraftwagen		
4**200	von Mopeds und Krafrädern		
4**300	von Fahrrädern		
4**400	von Schusswaffen		
4**500	von unbaren Zahlungsmitteln		
4**700	von/aus Automaten		
4**800	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		
400000	Sonstiger "schwerer" Diebstahl §§ 243 - 244a StGB		
400010	Sonstiger "besonders schwerer Fall" des Diebstahls		<b>S</b>
400020	Sonstiger Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		<b>S</b>
400100	"Schwerer" Diebstahl von <b>Kraftwagen</b>		
400110	Diebstahl - besonders schwerer Fall		<b>S</b>
400120	.. gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		<b>S</b>
400200	"Schwerer" Diebstahl von <b>Mopeds und Krafrädern</b>		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- erfassung	Schadens-
400210	Diebstahl - besonders schwerer Fall		<b>S</b>
400220	.. gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		<b>S</b>
400300	<b>"Schwerer" Diebstahl von Fahrrädern</b>		
400310	Diebstahl - besonders schwerer Fall		<b>S</b>
400320	.. gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		<b>S</b>
400400	<b>"Schwerer" Diebstahl von Schusswaffen</b>		
400410	Diebstahl - besonders schwerer Fall		<b>S</b>
400420	.. gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		<b>S</b>
400500	<b>"Schwerer" Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln</b>		
400510	Diebstahl - besonders schwerer Fall		<b>S</b>
400520	.. gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		<b>S</b>
400700	<b>"Schwerer" Diebstahl von/aus Automaten</b>		
400710	Diebstahl - besonders schwerer Fall		<b>S</b>
400720	.. gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		<b>S</b>
400800	<b>"Schwerer" Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen</b>		
400810	Diebstahl - besonders schwerer Fall		<b>S</b>
400820	Diebstahl gem. § 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		<b>S</b>
405*00	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.</b>		
405000	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.		
405010	Diebstahl - besonders schwerer Fall		<b>S</b>
405020	.. gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		<b>S</b>
410*00	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen</b>		
410000	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen		
410010	Diebstahl - besonders schwerer Fall		<b>S</b>
410020	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		<b>S</b>
410100	... von Kraftwagen		
410110	Diebstahl - besonders schwerer Fall		<b>S</b>
410120	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		<b>S</b>
410200	... von Mopeds und Krafrädern		
410210	Diebstahl - besonders schwerer Fall		<b>S</b>
410220	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		<b>S</b>
410300	... von Fahrrädern		
410310	Diebstahl - besonders schwerer Fall		<b>S</b>
410320	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		<b>S</b>
410400	... von Schusswaffen		
410410	Diebstahl - besonders schwerer Fall		<b>S</b>
410420	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		<b>S</b>
410500	... von unbaren Zahlungsmitteln		
410510	Diebstahl - besonders schwerer Fall		<b>S</b>
410520	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		<b>S</b>
410700	... von/aus Automaten		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
410710	Diebstahl - besonders schwerer Fall		<b>S</b>
410720	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		<b>S</b>
410800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		
410810	Diebstahl - besonders schwerer Fall		<b>S</b>
410820	Diebstahl gem. § 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		<b>S</b>
415*00	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen</b>		
415000	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen		
415010	Diebstahl - besonders schwerer Fall		<b>S</b>
415020	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		<b>S</b>
415500	... von unbaren Zahlungsmitteln		
415510	Diebstahl - besonders schwerer Fall		<b>S</b>
415520	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		<b>S</b>
415700	... von/aus Automaten		
415710	Diebstahl - besonders schwerer Fall		<b>S</b>
415720	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		<b>S</b>
425*00	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen</b> darunter:		
425000	.. Sonstiges Gut in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp.		
425010	Diebstahl - besonders schwerer Fall		<b>S</b>
425020	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		<b>S</b>
425300	... von Fahrrädern		
425310	Diebstahl - besonders schwerer Fall		<b>S</b>
425320	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		<b>S</b>
425400	... von Schusswaffen		
425410	Diebstahl - besonders schwerer Fall		<b>S</b>
425420	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		<b>S</b>
425500	... von unbaren Zahlungsmitteln		
425510	Diebstahl - besonders schwerer Fall		<b>S</b>
425520	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		<b>S</b>
426*00	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen - Ladendiebstahl</b>		
426000	schwerer Ladendiebstahl		
426010	Diebstahl - besonders schwerer Fall		<b>S</b>
426020	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		<b>S</b>
435*00	<b>Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB</b> darunter:		
435000	(Sonstiges) Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB		<b>S</b>
435400	... von Schusswaffen		<b>S</b>
435500	... von unbaren Zahlungsmitteln		<b>S</b>
435800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		<b>S</b>
436*00	<b>Tageswohnungseinbruch</b>		
436000	(Sonstiges) Tageswohnungseinbruch		<b>S</b>
436400	... von Schusswaffen		<b>S</b>
436500	... von unbaren Zahlungsmitteln		<b>S</b>

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- erfassung	Schadens- erfassung
436800	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
440*00	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen</b>		
440000	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen		
440010	Diebstahl - besonders schwerer Fall		S
440020	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		S
440300	... von Fahrrädern		
440310	Diebstahl - besonders schwerer Fall		S
440320	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		S
445*00	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen</b>		
445000	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen		
445010	Diebstahl - besonders schwerer Fall		S
445020	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		S
445100	... von Kraftwagen		
445110	Diebstahl - besonders schwerer Fall		S
445120	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		S
445500	... von unbaren Zahlungsmitteln		
445510	Diebstahl - besonders schwerer Fall		S
445520	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		S
450*00	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen</b>		
450000	Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen		
450010	Diebstahl - besonders schwerer Fall		S
450020	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		S
450200	... von Mopeds und Krafrädern		
450210	Diebstahl - besonders schwerer Fall		S
450220	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		S
450300	... von Fahrrädern		
450310	Diebstahl - besonders schwerer Fall		S
450320	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		S
450500	... von unbaren Zahlungsmitteln		
450510	Diebstahl - besonders schwerer Fall		S
450520	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		S
455000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen an Kraftfahrzeugen		
455010	Diebstahl - besonders schwerer Fall		S
455020	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		S
471000	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln aus Apotheken</b>		
471010	Diebstahl - besonders schwerer Fall		S
471020	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		S
472000	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen</b>		
472010	Diebstahl - besonders schwerer Fall		S
472020	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		S
473000	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern</b>		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- erfassung	Schadens- erfassung
473010	Diebstahl - besonders schwerer Fall		S
473020	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		S
474000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von <b>Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern</b>		
474010	Diebstahl - besonders schwerer Fall		S
474020	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		S
475000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von <b>Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln</b>		
475010	Diebstahl - besonders schwerer Fall		S
475020	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		S
490000	Sonstiges - Taschendiebstahl unter erschwerenden Umständen		S
490010	Taschendiebstahl von sonstigen Gegenständen - besonders schwerer Fall		S
490020	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		S
490500	... von unbaren Zahlungsmitteln		
490510	Diebstahl - besonders schwerer Fall		S
490520	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		S
<b>****00</b>	<b>Diebstahl insgesamt</b> und zwar:		
***100	von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme		
***200	von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme		
***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme		
***400	von Schusswaffen		
***500	von unbaren Zahlungsmitteln		
***700	von/aus Automaten		
***800	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.		
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen		
*15*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen		
*25*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:		
*26*00	Ladendiebstahl		
*35*00	in/aus Wohnungen		
*40*00	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen		
*45*00	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen		
*50*00	in/aus Kraftfahrzeugen		
*55000	an Kraftfahrzeugen		
*71000	von Betäubungsmitteln aus Apotheken		
*72000	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen		
*73000	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern		
*74000	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern		
*75000	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln		
*90*00	Taschendiebstahl		
<b>500000</b>	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>		
510000	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB davon:		
511000	Waren- und Warenkreditbetrug davon:		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- erfassung	Schadens- erfassung
511100	Betrügerisches Erlangen von Kfz		S
511200	Sonstiger Warenkreditbetrug		
511201	Tankbetrug		S
511279	Weitere Arten des Warenkreditbetruges		S
511300	Warenbetrug		S
512000	Grundstücks- und Baubetrug		S
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug davon:		
513100	Prospektbetrug § 264a StGB		
513200	Anlagebetrug gemäß § 263 StGB		S
513300	Betrug bei Börsenspekulationen		S
513400	Beteiligungsbetrug		S
513500	Kautionsbetrug		S
513600	Umschuldungsbetrug		S
514000	Geldkreditbetrug davon:		
514100	Kreditbetrug § 265b StGB		
514200	Subventionsbetrug § 264 StGB		S
514300	Kreditbetrug § 263 StGB		S
514400	Wechselbetrug		S
514500	Wertpapierbetrug		S
515000	Erschleichen von Leistungen § 265a StGB		
515001	Beförderungser schleichung		S
515079	Sonstiges Erschleichen von Leistungen		S
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel davon:		
516200	<b>Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)</b>		S
516300	<b>Debitkarten mit PIN</b>		S
516400	<b>Kreditkarten</b>		S
516500	<b>Daten von Zahlungskarten</b>		S
516900	<b>sonstige unbare Zahlungsmittel</b>		S
517000	Sonstiger Betrug davon:		
517100	Leistungsbetrug		S
517200	Leistungskreditbetrug		S
517300	Arbeitsvermittlungsbetrug		S
517400	Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB		
517410	Betrug zum Nachteil von Versicherungen		S
517420	Versicherungsmissbrauch		S
517500	Computerbetrug § 263a StGB (soweit nicht unter den Schlüssel 5163 bzw. 5179 zu erfassen)		S
517600	Provisionsbetrug		S
517700	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern		S
517800	(Sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schlüssel. 5177 zu erfassen)		S
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten		S
518100	Abrechnungsbetrug		
518110	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen		S

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
518179	Sonstiger Abrechnungsbetrug		S
518200	Einmietbetrug		S
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug		
518310	Kontoeröffnungsbetrug		S
518320	Überweisungsbetrug		S
518400	Zechbetrug		S
518800	Kreditvermittlungsbetrug		S
518900	Sonstige weitere Betrugsarten		S
520000	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB davon:		
521000	Untreue § 266 StGB darunter:		
521079	Sonstige Untreue		S
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften		S
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB		S
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB		S
530000	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB darunter:		
530079	Unterschlagung sonstiger Güter/Sachen gemäß §§ 246, 247 StGB - ohne von Kfz		S
531000	Unterschlagung von Kfz gemäß §§ 246, 247 StGB		S
540000	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB darunter:		
540001	Sonstige Urkundenfälschung gemäß § 267 StGB		
540002	Mittelbare Falschbeurkundung		
540003	Verändern von amtlichen Ausweisen		
540004	Urkundenunterdrückung, Veränderung einer Grenzbezeichnung § 274 StGB		
540005	Vorbereitung der Fälschung von amtlichen Ausweisen		
540006	Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen		
540007	Fälschung von Gesundheitszeugnissen		
540008	Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse		
540009	Gebrauch unrichtiger Gesundheitszeugnisse		
540010	Missbrauch von Ausweispapieren		
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB		
541001	Manipulation von Fahrtenschreibern gemäß § 268 StGB		
541079	Sonstige Fälschung technischer Aufzeichnungen		
542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln		
543000	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB		
543010	Fälschung beweisheblicher Daten § 269 StGB		
543020	Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung § 270 StGB		
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln §§ 146-149, 151, 152, 152a, 152b StGB darunter:		
550010	Gewerbs- und bandenmäßiges Geldfälschung gemäß § 146 Abs. 2 StGB		
550020	Wertpapierfälschung		
550030	Fälschung Geld-/Wertzeichen fremder Währungsgebiete		
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3, 148, 149 StGB		
551010	Geldfälschung (einschl. Vorbereitungshandlung) §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3 StGB		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- erfassung	Schadens- erfassung
551020	Wertzeichenfälschung		
551030	Vorbereitung der Fälschung von Geld und Wertzeichen		
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB		
552010	Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß § 146 Abs. 1 Nr. 3 StGB		
552020	Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß § 147 StGB (nach gutgläubigem Erwerb)		
553000	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB davon:		
553100	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB		
553110	Gebrauch falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel		
553120	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion		
553200	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB		
553210	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel		
553220	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion		
560000	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB davon:		
561000	Bankrott § 283 StGB		S
562000	Besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB		S
563000	Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB		
564000	Gläubigerbegünstigung § 283c StGB		S
565000	Schuldnerbegünstigung § 283d StGB		S
<b>600000</b>	<b>Sonstige Straftatbestände (StGB)</b>		
610000	Erpressung § 253 StGB darunter:		
610001	Schutzgelderpressung		S
610079	Sonstige Erpressung		S
611000	Erpressung auf sexueller Grundlage		S
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB darunter:		
620001	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten		
620002	Bildung bewaffneter Gruppen		
620003	Bildung krimineller Vereinigungen		
620004	Anleitung zu Straftaten		
620005	Amtsanmaßung		
620006	Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen, Abzeichen		
620007	Verwahrungsbruch		
620008	Verletzung amtlicher Bekanntmachungen		
620009	Verstrickungsbruch, Siegelbruch		
620010	Nichtanzeige geplanter Straftaten		
620011	Belohnung und Billigung von Straftaten		
620013	Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln		
620014	Verstoß gegen Weisung während Führungsaufsicht		
620015	Verstoß gegen das Berufsverbot		
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
621010	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten		
621020	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte		
621021	Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte	o	
621029	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (ohne Polizeivollzugsbeamte)	o	
621030	Widerstand gegen gleichgestellte Personen		
621040	Gefangenenbefreiung		
621050	Gefangenenmeuterei		
622000	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB davon:		
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB		
622200	Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB		
623000	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB		
623010	Landfriedensbruch § 125 StGB		
623020	Besonders schwerer Landfriedensbruch § 125a StGB		
624000	Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB darunter:		
624010	Vortäuschen einer Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung		
624079	Vortäuschen einer sonstigen Straftat		
624100	Vortäuschen eines Raubes		
624200	Vortäuschen eines Diebstahls		
624201	Vortäuschen eines Kfz-Diebstahls		
624279	Vortäuschen eines sonstigen Diebstahls		
626000	Gewaltdarstellung § 131 StGB darunter:		
626079	Sonstige Gewaltdarstellung		
626100	Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Nr. 3 StGB		
627000	Volksverhetzung § 130 StGB		
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche §§ 257, 258, 259-261 StGB darunter:		
630010	Begünstigung		
630020	Strafvereitelung		
631000	Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB darunter:		
631079	Hehlerei von Kfz gemäß § 259 StGB		
631100	gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB		
631200	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB		
631300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB		
632000	Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB darunter:		
632079	Sonstige Hehlerei § 259 StGB		
632100	gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB		
632200	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB		
632300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB		
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB		
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB darunter:		
640010	Fahrlässige Brandstiftung		
640020	Fahrlässiges Herbeiführen einer Brandgefahr		
641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
641010	Vorsätzliche Brandstiftung		
641020	Schwere Brandstiftung		
641030	Besonders schwere Brandstiftung		
641040	Brandstiftung mit Todesfolge	o	
641050	Vorsätzliches Herbeiführen einer Brandgefahr		
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB davon:		
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 331, 332, 335 StGB davon:		
651100	Vorteilsannahme § 331 StGB		
651200	Bestechlichkeit § 332 StGB		
651300	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB		
651400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit gemäß § 335 StGB		
652000	Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 333, 334, 335 StGB davon:		
652100	Vorteilsgewährung § 333 StGB		
652200	Bestechung § 334 StGB		
652300	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB		
652400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB		
655000	Sonstige Straftaten im Amt §§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB darunter:		
655001	Strafvereitelung im Amt		
655002	Rechtsbeugung		
655003	Aussageerpressung		
655004	Verfolgung Unschuldiger		
655005	Vollstreckung gegen Unschuldige		
655006	Falschbeurkundung im Amt		
655007	Gebührenüberhebung		
655008	Abgabenüberhebung, Leistungskürzung		
655009	Vertrauensbruch im auswärtigen Dienst		
655010	Verbotene Mitteilungen über Gerichtsverhandlungen		
655011	Verletzung des Steuergeheimnisses		
655012	Verleitung eines Untergebenen zu Straftaten		
655100	Körperverletzung im Amt § 340 StGB	o	
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB		
656000	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB		
657000	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299, 300 StGB davon:		
657100	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 StGB		
657110	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 Abs. 1 und 2 StGB		
657120	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 Abs. 3 StGB		
657200	- gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 300 Satz 2 Nr. 2 StGB		
657300	- Vorteil großen Ausmaßes gemäß § 300 Satz 2 Nr. 1 StGB		
660000	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB darunter:		
660010	Vereiteln der Zwangsvollstreckung		
660020	Pfandkehr		
660030	Unbefugter Gebrauch von Pfandsachen		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
660040	Gefährdung von Schiffen, Kraft- und Luftfahrzeugen durch Bannware		
661000	Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB		
661010	Unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels		
661020	Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel		
661030	Unerlaubte Veranstaltung einer Lotterie oder Ausspielung		
662000	Wilderei §§ 292, 293 StGB darunter:		
662001	Fischwilderei		
662100	Jagdwilderei § 292 StGB		
663000	Wucher § 291 StGB		
670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte - darunter:		
670001	Falsche uneidliche Aussage (Falschaussage)		
670002	Meineid		
670003	Falsche Versicherung an Eides statt		
670005	Verleitung zur Falschaussage		
670006	Fahrlässiger Falscheid, fahrlässige falsche Versicherung an Eides statt		
670007	Falsche Verdächtigung		
670008	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen		
670009	Störung der Religionsausübung		
670010	Störung einer Bestattungsfeier		
670011	Störung der Totenruhe		
670012	Personenstands Fältschung		
670013	Doppelehe		
670014	Beischlaf zwischen Verwandten		
670015	Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens		
670016	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes		
670017	Verletzung des Briefgeheimnisses		
670018	Verletzung von Privatgeheimnissen		
670019	Verwertung fremder Geheimnisse		
670020	Verletzung des Post- u. Fernmeldegeheimnisses		
670021	Aussetzung		
670024	Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr		
670025	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr		
670026	Störung öffentlicher Betriebe		
670027	Störung von Telekommunikationsanlagen		
670029	Baugefährdung		
670030	Vollrausch		
670031	Gefährdung einer Entziehungskur		
670032	Unterlassene Hilfeleistung		
670033	Parteiverrat		
670034	Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches durch Bildaufnahmen		
670079	Sonstige weitere Straftaten gemäß StGB		
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
672000	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB		
673000	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB darunter:		
673010	Beleidigung ohne sexuelle Grundlage		
673020	Üble Nachrede ohne sexuelle Grundlage		
673030	Verleumdung ohne sexuelle Grundlage		
673040	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener ohne sexuelle Grundlage		
673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB		
673110	Beleidigung auf sexueller Grundlage		
673120	Üble Nachrede auf sexueller Grundlage		
673130	Verleumdung auf sexueller Grundlage		
673140	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener auf sexueller Grundlage		
674000	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB darunter:		
674010	Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB ohne Schlüssel. 674100 u. 674300		
674011	Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schlüssel. 674111 u. 674311		
674012	Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schlüssel. 674312		
674019	Sonstige Sachbeschädigung ohne Schlüssel. 674119 u. 674319		
674020	Gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schlüssel. 674320		
674021	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schlüssel. 674321		
674022	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schlüssel. 674322		
674029	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schlüssel. 674329		
674030	Zerstörung von Bauwerken ohne Schlüssel. 674330		
674100	Sachbeschädigung an Kfz		
674111	Sachbeschädigung durch Graffiti an Kfz		
674119	Sonstige Sachbeschädigung an Kfz		
674200	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB		
674210	Datenveränderung		
674220	Computersabotage		
674300	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674310	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen gemäß § 303 StGB		
674311	Sonstige Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674312	Sonstige Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674319	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674320	Gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674321	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674322	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674329	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674330	Zerstörung von Bauwerken auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB		
674512	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel durch Feuer		
674519	Sonstige Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel		
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307-312 StGB davon:		
675100	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie § 307 StGB		
675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
675300	Missbrauch ionisierender Strahlen § 309 StGB		
675400	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB		
675500	Freisetzen ionisierender Strahlen § 311 StGB		
675600	Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 312 StGB		
676000	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB darunter:		
676010	Bodenverunreinigung 324a StGB		
676011	Bodenverunreinigung		
676012	Bodenverunreinigung - besonders schwerer Fall		
676100	Gewässerverunreinigung § 324 StGB		
676101	Gewässerverunreinigung		
676102	Gewässerverunreinigung - besonders schwerer Fall		
676200	Luftverunreinigung § 325 StGB		
676201	Luftverunreinigung		
676202	Luftverunreinigung - besonders schwerer Fall		
676300	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB		
676301	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen		
676302	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen - besonders schwerer Fall		
676400	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB		
676410	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 1		
676411	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 1		
676412	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 1 - besonders schwerer Fall		
676420	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 3		
676421	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 3		
676422	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 3 - besonders schwerer Fall		
676500	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB		
676510	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe)		
676511	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe)		
676512	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe) - besonders schwerer Fall		
676520	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2		
676521	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2		
676522	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2 - besonders schwerer Fall		
676600	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB		
676610	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2		
676611	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2		
676612	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2 - besonders schwerer Fall		
676620	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB		
676621	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB		
676622	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB - besonders schwerer Fall		
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB		
676701	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
676702	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete - besonders schwerer Fall		
676800	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr gemäß § 326 Abs. 2 StGB		
676810	Ungenehmigte Einfuhr von gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 2 StGB		
676811	Ungenehmigte Einfuhr von gefährlichen Abfällen		
676812	Ungenehmigte Einfuhr von gefährlichen Abfällen - besonders schwerer Fall		
676820	Ungenehmigte Ausfuhr von gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 2 StGB		
676821	Ungenehmigte Ausfuhr von gefährlichen Abfällen		
676822	Ungenehmigte Ausfuhr von gefährlichen Abfällen - besonders schwerer Fall		
676830	Ungenehmigte Durchfuhr von gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 2 StGB		
676831	Ungenehmigte Durchfuhr von gefährlichen Abfällen		
676832	Ungenehmigte Durchfuhr von gefährlichen Abfällen - besonders schwerer Fall		
676900	Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB		
677000	Gemeingefährliche Vergiftung gemäß § 314 StGB		
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen gemäß §§ 202a, 202b, 202c StGB		
678010	Ausspähen von Daten gemäß § 202a StGB		
678020	Abfangen von Daten gemäß § 202b StGB		
678030	Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten gemäß § 202c StGB		
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB		
679010	Herbeiführen einer Überschwemmung § 313 StGB		
679020	Beschädigung wichtiger Anlagen § 318 StGB		
<b>700000</b>	<b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>		
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor davon:		
712000	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, Rechnungslegungsg, Umwandlungsg, InsO darunter:		
712010	Aktiengesetz		<b>S</b>
712020	Handelsgesetzbuch		<b>S</b>
712030	GmbH-Gesetz		<b>S</b>
712040	Genossenschaftsgesetz		<b>S</b>
712050	Rechnungslegungsgesetz		<b>S</b>
712060	Umwandlungsgesetz		<b>S</b>
712200	Insolvenzverschleppung § 15a InsO		<b>S</b>
713000	Delikte im Zusammenhang mit Schwarzarbeitbekämpfungsgesetz und Arbeitnehmerüberlassungsgesetz		
713010	Arbeitnehmerüberlassungsgesetz		<b>S</b>
713030	Schwarzarbeitbekämpfungsgesetz		<b>S</b>
714000	Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güd-Kreditwesen, BörsenG, DepotG, PfandBG, § 35 BundesbankG, ZAG)		
714010	Bundesbankgesetz		<b>S</b>
714020	Börsengesetz		<b>S</b>
714030	Pfandbriefgesetz		<b>S</b>
714040	Kreditwesengesetz		<b>S</b>
714050	Depotgesetz		<b>S</b>
714060	Wertpapierhandelsgesetz		<b>S</b>
714070	Zahlungsdienstenaufsichtsgesetz		<b>S</b>

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG) darunter:		
715010	Markengesetz		S
715020	Geschmacksmustergesetz		S
715030	Gebrauchsmustergesetz		S
715040	Kunsturheberrechtsgesetz		S
715050	Urheberrechtsgesetz -sonstige Verstöße- (ohne Schlüssel. 715100 u. 715200)		S
715060	Patentgesetz		S
715070	Halbleiterschutzgesetz		S
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)		S
715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns		S
715300	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 und 4 UWG		
715400	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen gemäß § 17 Abs. 2 und 4 UWG		
716000	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG)		
716030	Straftaten nach dem Gentechnikgesetz		
716079	Sonstige Straftaten im Zusammenhang mit Lebensmitteln - soweit nicht unter anderen Schlüsseln zu erfassen -		
716100	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch		
716200	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz		
716210	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz gemäß § 95 AMG		
716211	Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln		
716212	Inverkehrbringen, Verschreiben oder Anwendung bei Dritten von Arzneimitteln zu Dopingzwecken im Sport		
716213	Illegaler Handel, Abgabe, Bezug von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln		
716214	Illegaler Umgang mit Tierarzneimitteln		
716215	Fälschen von Arzneimitteln		
716216	Inverkehrbringen von gefälschten Arzneimitteln		
716217	Besonders schwerer Fall des Verstoßes gegen das Arzneimittelgesetz gemäß § 95 Abs. 3 Nr. 1, 2b und 3		
716218	Besonders schwerer Fall des Verstoßes gegen das Arzneimittelgesetz gemäß § 95 Abs. 3 Nr. 2a (Doping im Sport an Personen unter 18 Jahren)		
716219	Sonstige Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz gemäß § 95 AMG		
716220	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz gemäß § 96 AMG		
716300	Straftaten nach dem Weingesetz		
719000	sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und Lotterieg, UWG ohne § 17, VersicherungsaufsichtG, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung) darunter:		
719010	Rennwett- und Lotteriegesetz		
719040	Gewerbeordnung		
719079	Sonstige Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor		
719200	Straftaten nach UWG ohne § 17		
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:		
720001	Vereinsgesetz		
720002	Versammlungsgesetze des Bundes und der Länder		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
720005	Missbräuchliches Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von amtlichen Kennzeichen § 22a StVG		
720009	Telekommunikationsgesetz		
720011	Straftaten gemäß § 4 Gewaltschutzgesetz		
720012	Straftaten gemäß § 1 EU-Bestechungsgesetz (EUBestG)		
720013	Straftaten gemäß §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (IntBestG)		
720014	Luftsicherheitsgesetz		
720079	Sonstige strafrechtliche Nebengesetze		
721000	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes		
722000	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes		
724000	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes		
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU davon:		
725100	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz		
725110	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 Aufenthaltsgesetz		
725120	Unerlaubte Wiedereinreise nach Ausweisung/Abschiebung gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz		
725200	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz		
725210	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Abs. 1 und 4 Aufenthaltsgesetz		
725220	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz		
725300	Erschleichen eines Aufenthaltstitels (gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz) durch unrichtige oder unvollständige Angaben oder Gebrauch eines so beschafften Aufenthaltstitels zur Täuschung im Rechtsverkehr		
725310	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum)		
725311	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch Scheinehe		
725312	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch sonstigen Modus Operandi		
725320	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis)		
725321	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch Scheinehe		
725322	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch sonstigen Modus Operandi		
725400	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Aufenthaltsgesetz		
725410	Einschleusen mit Todesfolge gemäß § 97 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz	O	
725420	Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz		
725500	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz		
725510	Straftaten gegen § 84 Asylverfahrensgesetz		
725520	Straftaten gegen § 85 Asylverfahrensgesetz		
725600	Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylverfahrensgesetz		
725700	Unerlaubter Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz		
725710	Unerlaubter Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Aufenthaltsgesetz		
725720	Unerlaubter Aufenthalt nach Ausweisung/Abschiebung gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz		
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gemäß § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU		
725900	Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:		
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz		
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz		
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz		
728000	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz		
728010	Straftaten gegen Landesdatenschutzgesetz		
728020	Straftaten gegen das Bundesdatenschutzgesetz		
730000	Rauschgiftdelikte (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst) davon:		
731000	Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) davon:		
731100	mit Heroin		
731200	mit Kokain		
731201	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Crack		
731202	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - Kokain		
731300	mit LSD		
731400	mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form		
731500	mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
731800	mit Cannabis und Zubereitungen		
731900	mit sonstigen Betäubungsmitteln		
732000	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG davon:		
732100	mit/von Heroin		
732110	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Heroin		
732120	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Heroin		
732200	mit/von Kokain		
732210	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack		
732211	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Crack		
732212	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Kokain		
732220	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Kokain einschl. Crack		
732221	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Crack		
732222	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Kokain		
732300	mit/von LSD		
732310	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit LSD		
732320	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von LSD		
732400	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form		
732410	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form		
732420	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form		
732500	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
732510	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
732520	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
732800	mit/von Cannabis und Zubereitungen		
732810	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
732820	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Cannabis und Zubereitungen		
732900	mit/von sonstigen Betäubungsmitteln		
732910	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit sonstigen Betäubungsmitteln		
732920	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von sonstigen Betäubungsmitteln		
733000	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge) davon:		
733100	von Heroin		
733200	von Kokain		
733201	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Crack		
733202	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Kokain		
733300	von LSD		
733400	von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form		
733500	von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
733800	von Cannabis und Zubereitungen		
733900	von sonstigen Betäubungsmitteln		
734000	Sonstige Verstöße gegen das BtMG davon:		
734100	Illegaler Anbau von Betäubungsmitteln gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG		
734200	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG		
734210	Verstöße gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 1 BtMG		
734220	Verstöße gemäß § 30a BtMG		
734300	Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenständen § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG		
734400	Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG		
734500	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG		
734510	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG		
734520	Gewerbsmäßige Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG		
734600	Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG	o	
734700	Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG		
734800	Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG		
734810	Illegale(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG		
734811	von Heroin		
734812	von Kokain einschl. Crack		
734813	von LSD		
734814	von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form		
734815	von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
734818	von Cannabis und Zubereitungen		
734819	von sonstigen Betäubungsmitteln		
734820	Illegaler Handel in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG		
734821	von Heroin		
734822	von Kokain einschl. Crack		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
734823	von LSD		
734824	von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form		
734825	von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
734828	von Cannabis und Zubereitungen		
734829	von sonstigen Betäubungsmitteln		
734840	Illegale Herstellung in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG		
734841	von Heroin		
734842	von Kokain einschl. Crack		
734843	von LSD		
734844	von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form		
734845	von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
734848	von Cannabis und Zubereitungen		
734849	von sonstigen Betäubungsmitteln		
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160) darunter:		
740001	Transplantationsgesetz (illegaler Organhandel)		
740002	Hundeverbringungs- und -einfuhrbeschränkungsgesetz		
740003	Verstoß gegen das Heilpraktikergesetz		
740079	Sonstiges strafrechtliches Nebengesetz auf dem Umweltsektor (ohne Lebensmittel)		
741000	Straftaten nach dem ChemikalienG		
741001	Straftaten nach § 27 ChemikalienG i.V.m. der Gefahrstoffverordnung		
741079	Sonstige Straftaten nach dem ChemikalienG		
742000	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und TierseuchenG		
742010	Infektionsschutzgesetz		
742020	Tierseuchengesetz		
743000	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG		
743010	Bundesnaturschutzgesetz		
743020	Tierschutzgesetz		
743030	Bundesjagdgesetz		
743040	Pflanzenschutzgesetz		
890000	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)		
891000	Rauschgiftkriminalität darunter:		
891100	direkte Beschaffungskriminalität		
892000	Gewaltkriminalität		
893000	Wirtschaftskriminalität und zwar:		
893100	bei Betrug		
893200	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht		
893300	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.		
893400	Wettbewerbsdelikte		
893500	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen		
893600	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen		

---

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
895000	Menschenhandel insgesamt		
896000	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend		
897000	Computerkriminalität		
898000	Umweltkriminalität		
898100	Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB		
898200	Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz		
898300	Umweltstraftaten gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen		
899000	Straßenkriminalität		
899500	Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt		

### 3.5. Begriffsbestimmungen

#### **Alkoholeinfluss bei Tatausführung**

Ein Alkoholeinfluss liegt vor, wenn dadurch die Urteilkraft des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

#### **Aufklärungsquote (AQ)**

Die Aufklärungsquote bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote über 100 kann zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt werden.

$$AQ = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekanntgewordene Fälle}}$$

#### **Fall**

##### **Bekannt gewordener Fall**

Als bekannt gewordener Fall gilt jede im Straftatenkatalog aufgeführte rechtswidrige (Straf-)Tat, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

##### **Aufgeklärter Fall**

Aufgeklärt ist der Fall, dem nach dem (kriminal-) polizeilichen Ermittlungsergebnis mindestens ein namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger zugeordnet werden kann.

##### **Nachträglich aufgeklärter Fall**

Werden Straftaten, die bereits als bekannt gewordene Fälle gemeldet worden sind, nachträglich aufgeklärt, sind sie nur noch als aufgeklärte Fälle zu erfassen.

##### **Häufigkeitszahl (HZ)**

Die Häufigkeitszahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100.000 Einwohner.

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt wird, und dass u.a. Durchreisende, Touristen, Be-

sucher, grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal in Mecklenburg-Vorpommern aufhalten, in der Einwohnerzahl des Landes nicht enthalten sind. Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

$$HZ = \frac{\text{Straftaten} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

### **Konsument harter Drogen**

Als Konsument harter Drogen gelten Konsumenten der in den Anlagen I - III des Betäubungsmittelgesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimittel, mit Ausnahme der ausschließlichen Konsumenten von Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin (Pilzen) und von "Ausgenommenen Zubereitungen". Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe und Zubereitungen dem Körper zugeführt werden. Soweit als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung von Betäubungsmitteln sog. Ausweichmittel konsumieren – "Ausgenommene Zubereitungen" oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das BtM-Gesetz fallen – ist dies ebenfalls als Konsum harter Drogen anzusehen.

### **Opfer**

Opfer sind natürliche Personen, gegen die sich die mit Strafe bedrohte Handlung unmittelbar richtet. Das Opfer ist bei ausgewählten vollendeten und versuchten Straftaten (-gruppen) zu erfassen. Bei der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung (vom Opfer aus gesehen) hat stets die engste Beziehung Vorrang: Verwandtschaft vor Bekanntschaft, vor Landsmann, vor flüchtige Vorbeziehung. Dies gilt auch dann, wenn bei einer Mehrzahl von Tatverdächtigen unterschiedliche Beziehungsgrade zum Opfer bestehen. Das Merkmal Verwandtschaft umfasst alle Angehörigen gem. § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB. Das Merkmal Landsmann ist nur bei Nichtdeutschen, und nur dann, zu berücksichtigen, wenn Opfer und Tatverdächtiger dieselbe Staatsangehörigkeit besitzen, jedoch weder miteinander verwandt noch bekannt sind.

### **Politisch motivierte Kriminalität (PMK)**

Staatsschutzdelikte werden in der PKS nicht erfasst. Es handelt sich dabei um die Tatbestände gem. §§ 80-83, 84-86a, 87-91, 94-100a, 102-104a, 105-108e, 109-109h, 129a und 129b, 234a oder 241a StGB. Delikte der allgemeinen Kriminalität, die dem Definitionssystem politisch motivierte Kriminalität zuzuordnen sind, sind jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik zu erfassen.

### **Schaden**

Als Schaden wird grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes verstanden. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen. Der Schaden ist bei ausgewählten Straftaten bzw. Straftatengruppen zu erfassen. Falls kein Schaden feststellbar ist, gilt ein symbolischer Schaden von 1,00 €. Dies gilt auch, wenn bei einem vollendeten Vermögensdelikt nur eine Vermögensgefährdung eingetreten ist. Wenn ein Betrugsschaden gleichzeitig Insolvenzschaden ist, ist der volle Schaden bei den Insolvenzstraftaten zu erfassen. Beim dazugehörigen Betrugsdelikt ist dagegen ein Schaden von 1,00 € zu erfassen

### **Schusswaffe**

Als Schusswaffe im Sinne von "geschossen" und "mitgeführt" gelten nur Schusswaffen gemäß § 1 WaffG. Nicht zu erfassen ist das "Mitführen" von Schusswaffen bei solchen Personen, die dazu bei rechtmäßiger Dienstausbübung ermächtigt sind und gegen die Anzeige als Folge der Dienstausbübung erstattet wurde.

Mit einer Schusswaffe "gedroht" ist dann zu erfassen, wenn wenigstens ein Opfer sich subjektiv bedroht fühlte (auch wenn es sich um keine Schusswaffe i.S. des § 1 WaffG gehandelt hat).

Ein Mitführen von Schusswaffen ist dann zu registrieren, wenn der Tatverdächtige die Schusswaffe bei der Tatausführung bei sich hatte. Der Vorsatz, die Schusswaffe zu verwenden, ist nicht erforderlich

### **Straftatenhauptgruppe**

In den Straftatenhauptgruppen sind einzelne Strafrechtsnormen und Straftatengruppen (Untergruppen) zusammengefasst. Die bundeseinheitliche PKS kennt folgende Straftatenhauptgruppen (mit Schlüsselzahl):

- 0000 - Straftaten gegen das Leben
- 1000 - Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
- 2000 - Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit
- \*\*\*\* - Diebstahl insgesamt
- 5000 - Vermögens- und Fälschungsdelikte
- 6000 - Sonstige Straftatbestände des StGB
- 7000 - strafrechtliche Nebengesetze

**Summenschlüssel**Rauschgiftkriminalität 891000

730000	Rauschgiftdelikte nach BtMG
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
*71000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken
*72000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
*73000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
*74000	Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
*75000	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln
542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln

Direkte Beschaffungskriminalität 891100

218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
*71000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken
*72000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
*73000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
*74000	Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
*75000	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln
542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln

Gewaltkriminalität 892000

010000	Mord
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
221000	Körperverletzung mit Todesfolge
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung
233000	Erpresserischer Menschenraub
234000	Geiselnahme
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

Wirtschaftskriminalität 893000

- I. Die Gesamtheit der in § 74c Abs. 1 Nr. 1 - 6b GVG aufgeführten Straftaten (Stand vom 08.07.2008) – jedoch ohne Computerbetrug, vgl. Ziffer 6a:
  1. Nach dem Patentgesetz, dem Gebrauchsmustergesetz, dem Halbleiterschutzgesetz, dem Sortenschutzgesetz, dem Markengesetz, dem Geschmacksmustergesetz, dem Urheberrechtsgesetz, dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, dem Aktienge-

- setz, dem Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen, dem Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung, dem Handelsgesetzbuch, dem SE-Ausführungsgesetz, dem Gesetz zur Ausführung der EWG-Verordnung über die Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung, dem Genossenschaftsgesetz, dem SCE-Ausführungsgesetz und dem Umwandlungsgesetz,
2. nach den Gesetzen über das Bank-, Depot-, Börsen- und Kreditwesen sowie nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz und dem Wertpapierhandelsgesetz,
  3. nach dem Wirtschaftsstrafgesetz 1954, dem Außenwirtschaftsgesetz, den Devisenbewirtschaftungsgesetzen sowie dem Finanzmonopol-, Steuer- und Zollrecht, auch soweit dessen Strafvorschriften nach anderen Gesetzen anwendbar sind; dies gilt nicht, wenn dieselbe Handlung eine Straftat nach dem Betäubungsmittelgesetz darstellt, und nicht für Steuerstraftaten, welche die Kraftfahrzeugsteuer betreffen,
  4. nach dem Weingesetz und dem Lebensmittelrecht,
  5. des Subventionsbetruges, des Kapitalanlagebetruges, des Kreditbetruges, des Bankrotts, der Gläubigerbegünstigung und der Schuldnerbegünstigung,
  - 5a) der wettbewerbsbeschränkenden Absprachen bei Ausschreibungen sowie der Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr,
  - 6a) des Betruges, des Computerbetruges, der Untreue, des Wuchers, der Vorteilsgewährung, der Bestechung und des Vorenthaltens und Veruntreuens von Arbeitsentgelt.  
*Anm.:*  
*Computerbetrug ist wegen der Dominanz der Automatenmanipulationen gemäß Abstimmung mit der Kommission Wirtschaftskriminalität nicht immer Wirtschaftskriminalität.*
  - 6b) nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz und dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch sowie dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, soweit zur Beurteilung des Falls besondere Kenntnisse des Wirtschaftslebens erforderlich sind.
- II. Delikte, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden und über eine Schädigung von Einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können und/oder deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert.

Die Erfassung Wirtschaftskriminalität erfolgt über eine Sonderkennung (Wikri = ja).

Wirtschaftskriminalität bei Betrug 893100

Sonderkennung (Wikri = ja) in Verbindung mit Schlüssel 510000 des Straftatenkataloges

Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht 893200

(nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):

- 560000 Insolvenzstraftaten
- 712200 Insolvenzverschleppung

Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp. 893300

(nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):

- 513000 Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug
- 514100 Kreditbetrug
- 514300 Kreditbetrug
- 514400 Wechselbetrug
- 514500 Wertpapierbetrug
- 714000 Straftaten i. V. m. d. Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz

Wettbewerbsdelikte 893400

(nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):

- 656000 Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen
- 715000 Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen
- 719200 Straftaten nach UWG ohne § 17

Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen 893500

(nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):

- 517300 Arbeitsvermittlungsbetrug
- 517700 Betrug z. N. v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern
- 522000 Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt
- 713000 Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung und Erschleichung von Sozialleistungen i.Z.m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen

Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen 893600

(nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):

- 513100 Prospektbetrug
- 513200 Anlagebetrug
- 513300 Betrug bei Börsenspekulationen
- 513400 Beteiligungsbetrug
- 521100 Untreue bei Kapitalanlagegeschäften

Menschenhandel 895000

- 236000 Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung
- 237000 Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft
- 238000 Förderung des Menschenhandels

Jugendschutzdelikte 896000

Der Summenschlüssel 896000 ‚Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutz der Jugend‘ ist inhaltlich auf vorsätzliche Verstöße gegen die Strafvorschriften des Jugendschutzgesetzes sowie auf die Tatbestände des Strafgesetzbuches beschränkt, die dem Schutz jugendlicher Personen unmittelbar dienen und tatbestandsmäßig Personen unter 18 Jahren vor einer Konfrontation mit jugendgefährdenden Schriften schützen sollen.

- 143100 Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren
- 626100 Gewaltdarstellung; Schriften an Personen unter 18 Jahren
- 721000 Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes
- 722000 Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes

Computerkriminalität 897000

- 516300 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN
- 517500 Computerbetrug -soweit nicht unter den Schlüsseln 516300 bzw.517900 zu erfassen
- 517900 Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten
- 543000 Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung
- 674200 Datenveränderung, Computersabotage
- 678000 Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen
- 715100 Softwarepiraterie (private Anwendung z. B. Computerspiele)
- 715200 Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns

Umweltkriminalität 898000

- 662000 Wilderei
- 675000 Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen
- 676000 Straftaten gegen die Umwelt
- 677000 Gemeingefährliche Vergiftung
- 679000 Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB
- 716000 Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG)
- 740000 Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 716000)

Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB 898100

676000 Straftaten gegen die Umwelt

Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz 898200

662000 Wilderei

675000 Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen

677000 Gemeingefährliche Vergiftung

679000 Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB Umweltstraftaten gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen 898300

716000 Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG)

740000 Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 716000)

Straßenkriminalität 899000

111100 Vergewaltigung / sexuelle Nötigung überfallartig (Einzeltäter)

111200 Vergewaltigung / sexuelle Nötigung überfallartig (durch Gruppen)

132000 exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses

213000 Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte

214000 räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

215000 Zechanschlußraub

216000 Handtaschenraub

217000 sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen

222100 gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

233300 erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte

234300 Geiselnahme i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte

\*20\*00 Diebstahl in/aus Kiosken insgesamt

\*30\*00 Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen insgesamt

\*50\*00 Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen insgesamt

\*55000 Diebstahl an Kraftfahrzeugen insgesamt

\*90\*00 Taschendiebstahl insgesamt

\*00100 Diebstahl von Kraftwagen<sup>10</sup> insgesamt – einschl. unbefugter Ingebrauchnahme\*00200 Diebstahl von Mopeds und Krafträdern<sup>10</sup> insgesamt - einschl. unbefugter Ingebrauchnahme -\*00300 Diebstahl von Fahrrädern<sup>10</sup> insgesamt - einschl. unbefugter Ingebrauchnahme\*00700 Diebstahl von/aus Automaten<sup>10</sup> insgesamt<sup>10</sup> Diese Straftatenschlüssel (Tatörtlichkeit Straße) werden in den Bundestabellen nicht gesondert ausgewiesen

---

623000	Landfriedensbruch
674100	Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

#### Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt 899500

674011	Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schlüssel 674111 und 674311
674021	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schlüssel 674321
674111	Sachbeschädigung durch Graffiti an Kfz
674311	Sonstige Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen
674321	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen"

#### **Tageswohnungseinbruch (TWE)**

Von einem Tageswohnungseinbruch (Schlüsselzahl 436\*) ist für die Erfassung in der Polizeilichen Kriminalstatistik auszugehen, wenn die Tatzeit zwischen 06:00 und 21:00 Uhr liegt.

#### **Täterrechtzählung**

*-siehe Tatverdächtige-*

#### **Tatverdächtige (TV)**

Tatverdächtig ist jeder, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.

Ein Tatverdächtiger, für den in einem Ermittlungsvorgang mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, wird in demselben Bundesland nur einmal gezählt (Täterrechtzählung).

Werden einem Tatverdächtigen in einem Ermittlungsvorgang (*im Berichtszeitraum*) mehrere Fälle verschiedener Straftaten(*schlüssel*) zugeordnet (z.B. Diebstahl und Betrug), wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal registriert (Täterrechtzählung). Bei der Darstellung der Zahlen der Tatverdächtigen nach Polizeidirektionen bzw. Straftatengruppen ist daher zu beachten, dass deren Summen nicht mit der für Mecklenburg-Vorpommern gesamt genannten Zahl übereinstimmen.

Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftatengruppen lassen sich daher nicht zur Gesamtzahl der Tatverdächtigen addieren.

Bei der Tatverdächtigenzählung für die PKS werden Schuldausschließungsgründe oder mangelnde Deliktsfähigkeit nicht berücksichtigt, sodass in der Gesamtzahl beispielsweise auch strafunmündige Kinder unter 14 Jahren enthalten sind. Als tatverdächtig wird auch erfasst, wer wegen Tod, Krankheit oder Flucht nicht verurteilt werden kann.

### **Nichtdeutsche Tatverdächtige**

Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen, bei denen die Staatsangehörigkeit ungeklärt ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen als Deutsche. Wird derselbe Tatverdächtige innerhalb eines Berichtszeitraumes mit unterschiedlicher Staatsangehörigkeit ermittelt, so wird er zu dem aktuellen Merkmal gezählt. Analog wird beim Aufenthaltsstatus nichtdeutscher Tatverdächtiger verfahren.

### **Tatverdächtigenbelastungszahl**

Die Tatverdächtigenbelastungszahl ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren.

$$TVBZ = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahren} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl ab 8 Jahren}}$$

### **Tatzeit**

Als Tatzeit gilt der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes als Tatzeit. Wenn nicht mindestens das Jahr bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

### **Verkehrsdelikte**

sind (und daher nicht zu erfassen)

- alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Straßen-, Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr erlassen wurden,
- alle durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte,
- die Verkehrsunfallflucht,
- alle Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Kfz-Steuergesetz i. V. m. § 370 AO.
-

Nicht zu den Verkehrsdelikten zählen (und sind daher in der PKS zu erfassen):

- der gefährliche Eingriff in den Bahn-, Luft- und Schiffsverkehr gemäß § 315 StGB,
- der gefährliche Eingriff in den Straßenverkehr gemäß § 315b StGB,
- das missbräuchliche Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von Kennzeichen gemäß § 22a StVG.

### **Vollständige Attributzählung (VAZ)**

Die VAZ ist eine Zählweise von Tatverdächtigenattributen, wie Alter, Staatsangehörigkeit etc., bei Mehrfachtätern. Ändern sich solche Attributwerte im Erfassungsjahr bei einem Mehrfachtäter von Straftat zu Straftat, dann wird dieser Täter gleichzeitig unter mehreren Attributwerten ausgewiesen. Das kann dazu führen, dass die Summe der unter diesen Attributwerten aufgeführten Tatverdächtigen höher ist, als die Gesamtzahl der Tatverdächtigen.

### **Zuständigkeiten**

#### **Polizeipräsidium Rostock**

##### PI Schwerin

kreisfreie Stadt: Schwerin

##### PI Rostock

kreisfreie Stadt: Rostock

##### PI Wismar

Landkreis Nordwestmecklenburg

##### PI Ludwigslust

Landkreis Ludwigslust-Parchim

##### PI Güstrow

Landkreis Rostock

#### **Polizeipräsidium Neubrandenburg**

##### PI Neubrandenburg

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

##### PI Stralsund

Landkreis Vorpommern-Rügen

##### PI Anklam

Landkreis Vorpommern-Greifswald